

380.86 .M468

C.1

Deutsch-englischer bri

Stanford University Libraries

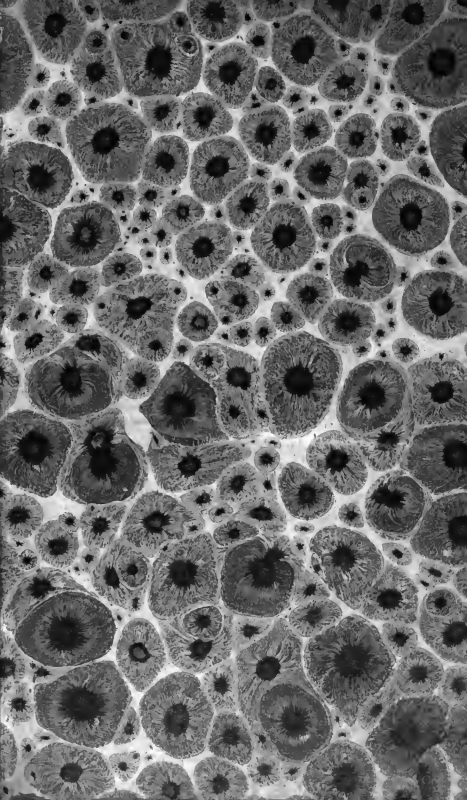


3 6105 047 625 145

From the Ewald Flügel Library



LELAND • STANFORD • JUNIOR • UNIVERSITY



380.86
M468



Deutsch, Englischer
B r i e f s t e l l e r

oder

Neue Sammlung
deutscher Handlungsbrieife.

Ein

U e b e r s e t z u n g s b u c h

zur

Stylübung in der englischen Sprache für Kaufleute,

bestehend in

einer Reihe von Originalbriefen, in welcher ein vollständiger
Geschäftsgang durch alle Arten von Handelsspekulationen in
systematischer Ordnung aufgestellt und mit unterlegter Wort-
und Sach-Erklärung versehen ist;

nebst

e i n e m A n h a n g e,

enthaltend:

Muster zu Empfehlungsschreiben, Wechseln, Courßzettel,
Facturen, Conto-Corrente, Vollmacht, Protest ic.
in der Originalsprache,

von

R u d o l p h M a y e r,
Lehrer der englischen und französischen Sprache;

D r e s d e n,

P a u l G o t t l o b H i l s c h e r.

1822.

218265

218265

218265

V o r w o r t.

Bei Bearbeitung des vorliegenden rein merkantilischen Werckens, liegt der Zweck zum Grunde, den jungen Leuten, welche sich dem Handelsstande widmen, ein brauchbares und nütliches Übungsbuch in ihrem Fache, in die Hände zu liefern.

Daß beides hier in vollem Maaße vereinigt ist, davon kann sich ein jeder bei einer flüchtigen Uebersicht selbst überzeugen.

Das Ganze besteht aus einer systematisch geordneten Original-Correspondenz von Geschäften, die wirklich geführt worden sind, also keine willkürlich zusammengetragene Idee, und giebt es, in dieser Hinsicht, selbst den Geübtern, manchen interessanten Aufschluß über verschiedene Gegenstände des Geschäftsganges jeder Art.

Eine Uebersicht des Inhalts des Ganzen, liefert das Geschäftsregister, und es wäre überflüssig, hier etwas mehr davon zu sagen.

Die Phraseologie bietet, außer dem gewöhnlichen Zwecke, zugleich einen Schatz von Kunstausdrücken und Benennungen der, im Handel vorkommenden Gegenstände dar, so daß man ohne Uebertreibung sagen kann, es sey die reichhaltigste Sammlung, die in unsern Tagen in dieser Art erschienen ist; und man wird sich wohl selten vergebens nach einem Gegenstande darin umsehen.

Ich habe mich so viel als möglich bemüht, die Bearbeitung frei nach dem Geschäftsstyl zu liefern, und jeder Unbefangene wird mir zugestehen müssen, daß es eine nicht ganz leichte Sache war, den Sinn des Originals deutlich und auch treu ins Deutsche so wiederzugeben, daß es auch zugleich als zweckmäßiges Übungsbuch für den englischen Geschäftsstyl dienen kann. Ich habe mich bemüht, dieses zu erreichen, und glaube dadurch den doppelten Nutzen bezweckt zu haben, daß das Werkchen zugleich als Briefmuster für den deutschen Geschäftsstyl eben so nützlich, als Uebersetzungsbuch seyn wird.

Dresden, im Juny 1822.

N. M.

Erklärungen.

- 1) Die Wörter in der Erklärung sind nach der englischen Construction gesetzt.
 - 2) Alle mit gesperrter Schrift gedruckten Wörter werden nicht übersetzt.
 - 3) Die mit einem Sternchen bezeichneten Wörter müssen in der Uebersetzung hinzugefügt werden.
 - 4) Der Strich zwischen zwei Wörtern in den Erklärungen, wenn er nicht ein Bindestrich ist, bedeutet, daß ein oder mehrere Wörter dazwischen eingeschaltet werden.
-

G e s c h ä f t s - R e g i s t e r.

Brief 1,	Zirkular = Schreiben.
von 2 bis mit 9	Fahrgeschäfte, nebst dabei einschlagendem Wechselgeschäfte.
" 10 " 20	Kolonialwaaren do. do.
" 21 " 25	do. do. Blanko = Kredit.
" 26 " 28	Schiffs = Affekturanz = Reklamation.
" 29 " 58	Flachs, Bretter, Wechsel.
59	Abschluß, Konto = Currente.
60	Wein, Consignation von Portugal.
" 61 " 62	Musselin = Bestellung u. do.
" 63 " 65	Levante = Handel, Bestellung ic.
66	Verschiedene Commissiongeschäfte.
" 67 " 70	Spekulation auf Produkte von den Jonischen Inseln.
" 71 " 73	Salz = Spekulation von St. Ube.
74	Verschiedene Geschäfte.
75	Anweisung zur Auszahlung ohne Aviso.
" 76 " 85	Getreide = Handel.
86	Differenz = Ausgleichung.
" 87 " 93	Rohe Baumwolle = Geschäfte.
" 94 " 109	Faustb., Bauholz, Getraide.
110	Wechsel = Protest.
" 111 " 129	Fausthandel, Sardellen, Zinn, Blei, Korallen und andere italienische Produkte, nebst Wechselgeschäfte.
130	Falg, Segeltuch von Rußland.
" 131 " 142	Affekturanz = Beforgung, Wegnahme des Schiffes, Ausgleichung mit den Versicherern.
" 143 " 157	Affekturanz = Reklamations = Prozeß mit Ausgleichung, nebst Wechselgeschäfte.

von 158 bis mit 182 Wechselgeschäfte zwischen London, Wien, Augsburg, Hamburg, Glasgow ic. nebst Protest, Sache.

• 183 • 195 Kolonialwaaren-Geschäft von Hamburg, gegen norddeutsche Produkte, mit Wechselgeschäften.

196 Jahresluß, nebst Cotto Corrente.

197 Handelsbericht von Brasilien.

• 198 • 204 Porto - Wein- und Flachshandel nach Portugal.

• 205 • 209 Hopfenhandel.

• 110 • 212 Getreide - Geschäft.

• 213 • 217 Spanischer Weinhandel.

• 218 • 220 Kolonialwaaren von Jamaica.

221 Zirkularschreiben von Marseille.

222 Antwort darauf.

Courbjettel nebst Erklärung, Preis - Courrant.

Original - Muster zu Empfehlungsschreiben.

Conoffement.

Wechsel, nebst Protest ic.

A letter of Attorney. (Vollmacht.)

Abkürzungen in Briefen.

Uebliche Abkürzungen in englischen Briefen.

Acct. prof. — account proform, (muthmaßliche Rechnung.)

as pr. adv. — as per advise.

actortl. to — according to.

anex d. — annexed.

bt. over — brought over)

car. over — carried —) Transport in Rechnungen, wenn man in einer Rechnung nicht alle anzuführende Gegenstände auf eine Seite bringen kann, so setzt man am Ende des Blattes unter dem Facit die Worte:

„Carried) foreward-
over“

und auf der andern Seite fängt man mit den Worten:

„brought over“

und der Summa an; alsdann wird in der Rechnung fortgefahren.

Bco. Bk. — Banco; Banker.

ca. — circa.

curr. cury. — current; currency.

comm. — commission.

consts. — consignments.

cust. H. — custom House.

conj. acct. — conjectured account.

delivg. — delivering.

dty-ds. — duty-dues.

do. do. — ditto.

ds. — does.

E. E. — errors excepted.

S. s. Anns. — South sea Annuities. (Südsee-Compagnie Aktien.)

B. of lad. — bill of lading.

as freigtm. — as freightment.

- Gent. Gen. Genam. — Gentleman etc.
 to) yr. govent. — to your government;
 for)
 inst. — instant.
 refd. lead — refined lead.
 Ins. co. — Insurance company.
 meetg. meetgs. — meeting, meetings.
 mo. ob. st.)
 mo. obt. servt.) — most obedient servant;
 merch. merchts. — merchant; merchants.
 Messrs. — Messieurs.
 My. — money.
 Nt. procds — net proceeds.
 inv. — invoice.
 reced.)
 red.) — received.
 ms — months.
 Recg. — receiving.
 Rects. — receipts — Empfangscheit.
 Sr. Srs. — Sir. Sirs.
 Sr. yr. ms. huble — Sir. your. most. humble.
 W'dow et Son. — Widow et Son.
 Twn. ds. — town dues — Stadtabgaben.
 v'a. — via — über (via Leipzig, über L.
 wth. wch. — with, which.
 favr. — favour.
 sht. shpd. — shipped.
 fr. — for.
 sundy. sundrs. — sundry. sundries.
 hhds. — hogsheads.
 dup. — duplicate.
 ye. — the.
 yn. — then.
 ym. — them.
 yt. — that.
 yr. — your.
-

John W. L. 1899

1ster 1 Brief. 2

Umlaufschreiben. 3

Herrn M. B. in Magdeburg.

London. den 4) 1. Jan. 5) 1820.

Wir haben die Ehre 6 Sie zu 7 benachrichtigen, 8 daß wir unter der Firma 11 (*) B. u. Comp. eine Societäts- handlung 10 zur 12 Führung 13 von Kommissionsgeschäften aller Art 14 errichtet haben. 9 Dabei 15 werden wir aber auch, wenn 16 sich eine günstige 17 Gelegenheit 18 darbietet, 19 für 22 unsre eigene 23 Rechnung, 24 oder im Verein mit andern 25 auf Handelspekulationen 21 be- dacht seyn, 20 und uns dem zu Folge 26 mit solchen 28 Häusern, die 29 uns mit Aufträgen dieser Art 31 beehren 30 wollen, vorzugsweise 27 in Verbindung setzen. Durch 34 die in verschiedenen 37 Handelshäusern 38 hiesigen Orts 39 gesammelten Erfahrungen 36 hegen wir 32 das Bewußt- seyn, gründliche Geschäftkenntnisse im Allgemeinen 33 er- worben zu haben 35 (*) glauben uns 40 demnach 42 auch

1 first, (oder 1st). 2 letter, 3 circular, 4 at, 5 January 1st, 6 the pleasure, 7 of. 8 to inform, (part. pr.) 9 to est- ablish, 10 a partnership, 11 firm, (* of) 12 for, 13 the transacting, 14 general commission business, 15 and, 16 when, 17 favourable, 18 opportunity, 19 to occur, 20 we may be in- duced, 21 to speculate, 22 upon, 23 own, 24 or joint, 25 ac- count, 26 we shall of course, 27 to give a preference, 28 such, 29 as, 30 to favour, 31 with their commands in this quarter, 32 we have, 33 a thorough knowledge of business in general, 34 from, 35 having had, 36 experience, 37 many, 38 mercantile houses, 39 in this city, (* and) 40 are, 41 fully competent,

vollkommen geeignet 41 das Beste 44 unsrer Freunde in der
Beforgung 45 eines jeden 46 und 49 übertragenen 48 Ge-
schäfts 47 auf's genaueste beobachten zu können. 43 Was
unsre Solidität 51 sowohl, als unsern Character betrifft, 50
so nehmen wir uns die Freiheit, 52 uns auf die Herren 54
H. und J. und D. R. u. Comp. sämmtlich 55 auf 56 die-
sigem 57 Plage, 58 zu beziehen, 53 welche, ohne Anstand 59
jeder beliebigen Anfrage 61 Gnüge leisten 60 werden. Be-
lieben Sie 62 von unsern beiderseitigen 64 beigefügten 65
Unterschriften gefälligst Notiz zu nehmen. 63

Wir verharren mit größter Achtung

Ergebenst

E. V. wird zeichnen 66 B. u. Comp.

H. M. B. u. Comp.

42 thereby, 43 to attend, 44 the interest, 45 the execution,
46 of any, 47 orders, 48 to commit, 49 to our care, 50 re-
specting, 51 solidity, 52 we beg leave, 53 to refer some body
(mit dem Dativ), 54 Messrs, 55 all, 56 of, 57 this, 58 city,
59 we make no doubt, 60 to satisfy, 61 any inquiries you should
choose to make, 62 to please, 63 to note, 64 respective, 65 as at
foot, 66 the signature of etc.

2ter Brief f.

Herrn R. u. Comp. in Petersburg.

London, d. 5. Jan. 1820.

Wir hatten 1 uns 2 verpflichtet 3 Ihnen für die, 6 dem
Herrn L. unserm 9 Reisenden, gütigst erzeigte 8 Aufmerk-
samkeit 7 während 10 seines dortigen 12 Aufenthaltes, 11 un-
sern wärmsten 5 Dank abzustatten 4. Da es sehr oft 13 der
Fall ist, 14 daß die Dienstleistungen eines auf Ort und Stelle
sich befindenden Unterhändlers, 15 es sey im Eintreiben

1 to consider, 2 as our, 3 duty 4 to return, 5 best, 6 for the many,
7 civility, 8 you were pleased to shew, 9 our, 10 during, 11 stay,
12 in your city 13 frequently, 14 to happen, 15 a confidential agent

18 unsicher 19 Schulden, oder sonst worin, vom ersprießlichsten Nutzen 17 zu seyn pflegen, 16 so geben wir Ihnen gerne die Versicherung, 20 daß, wenn Sie je 21 unsrer Vermittlung 23 in diesem oder jedem andern Falle 24 bedürfen 22 sollten, wir es uns stets zur höchsten Pflicht machen 25 werden, Ihr Bestes 27 zu berücksichtigen 26. Nach 28 genauer Erwägung 29 der 30 Umstände 31 glauben wir, 32 daß die jetzige Conjunction 33 für gegenseitige 36 Konsignationen 35 sehr günstig ist 34. Beifügend sind wir so frei 37 Ihnen unsern Preis-Courant 39 zu überreichen, 38 woraus 40 Sie nach 41 Vergleichung 42 mit dem Ihrigen, bestimmt sehen 43 werden, welche 44 Artikel auf diesem 46 oder dortigem 47 Plage mit Vortheil anzubringen 45 wären. Nach 50 Ihrem Preis-Courant zu urtheilen, scheint 48 der Augenblick zu einer Speculation auf Zalg 49 sehr vortheilhaft, 51 denn er ist mit fünfzig Rubel fürs Pud 53 angesetzt 52 und hier verkauft man ihn 54 zu 55 vier l. fünf Sch., pr. Stein 56. Hanf 57, und Flach 58 sind sehr gesucht, 59 allein wir würden Ihnen nicht rathe, 60 in Korn 61 zu speculiren, weil 62 der Markt hier ganz überfüllt 63 ist. Wir empfehlen 64 uns Ihrer Freundschaft und sind mit Achtung

B. C. u. Comp.

on the spot, 16 may be, 17 infinite service, 18 the recovery, 19 dubious 20 be assured, 21 ever, 22 to require, 23 mediation, 24 way, 25 to make it one's first object, 26 to attend, 27 interest, 28 upon, 29 to consider, (part pr), 30 all, 31 circumstance 32 to be of opinion, 33 moment, 34 to offer a favourable prospect, 35 consignments, 36 to and from your place, 37 annexed, beg leave, 38 to hand, 39 price current, 40 which, 41 when, 42 to compare, 43 to enable some body fully to judge, 44 the, 45 to turn to advantage, 46 this, 47 your, 48 to appear, 49 tallow, 50 according to might, (*) 51 to turn to a good speculation, 52 to quote, 53 pied, 54 it sells, 55 at, 56 cwt, (cent. weight) 57 hemp 58 flax 59 to be much in demand, 60 to advise, 61 corn, 62 as, 63 to overstock, 64 to recommend,

3ter Brief.

Herren R. u. Comp. in Petersburg.

London, d. 9. Jan.

Wir freuen uns (*) die sehr schätzbare 3 Verbindung 4 mit Ihrem Hause durch die persönliche Bekanntschaft 2 unsers Herrn L. gemacht zu haben, 1 und halten uns versichert, 5 daß Sie die, uns durch denselben 9 ertheilte 8 Erlaubniß, 7 uns in Geschäftsangelegenheiten auf Sie beziehen zu dürfen, 10 nicht zurücknehmen 6 werden, auch haben wir bereits, 13 wie Sie bemerken 12 werden, von dieser Erlaubniß 11 Gebrauch gemacht. 14 Wir setzen 16 die größte Hoffnung 17 für den Erfolg unsrer Unternehmungen 18 auf 15 die Vortheile, die uns unsre Korrespondenz gewährt und wir werden uns gewiß bestreben 19 uns stets 20 Ihres Vertrauens würdig zu machen. 21 Jede 22 merkantilische 23 Mittheilung, 25 so wie alle Rathschläge 24 in diesem Fache, werden wir immer 26 mit Dank aufnehmen 27 und berücksichtigen, und werden die unsrigen so 29 nützlich 30 als nur möglich 31 zu machen suchen. 28

Wir verharren 32.

R. C. u. Comp.

1 to be indebted, (mit dem Dativ) 2 the personal acquaintance (* for) 3 your valuable 4 connection, 5 to be convinced, 6 to retract, 7 the permission, 8 to give, 9 through his mediation, 10 of availing one's self of a reference to any one, 11 which permission, 12 to perceive, 13 already, 14 to make use of, 15 on, 16 to rest, 17 the strongest hope, 18 of future success, 19 to trust, 20 ever, 21 to prove worthy, 22 your, 23 mercantile 24 advice, 25 communication, 26 always, 27 to be acceptable, 28 to render, 29 as, 30 useful, 31 possible, 32 to remain.

4ter Brief.

Herren B. u. Comp. in London.

Petersburg, d. 27. Febr. 1820.

Ihr Geehrtes 1 vom 2 5. v. M. 3 nebst 4 Umlaufschreiben vom 1. Jan. ist uns gehörig 6 zugekommen. 5 Es wird

1 esteemed letter, 2 of, 3 ult, 4 and, 5 to reach, 6 in course,

und sehr angenehm seyn, 10 Sie bei 7 Ihrem neuen 8 Etablissement 9 in Ihren Plänen 12 zu unterstützen, 11 und ist und um so erfreulicher 13 schon jetzt im Stande zu seyn, 14 unsre Bereitwilligkeit 16 gegen 17 Sie an den Tag zu legen, 15 da 18 wir gesonnen sind eine Speculation mit russischem Talg 20 nach 21 Ihrem Plage zu unternehmen, 19 und uns vorgenommen haben, 22 die Sendung 24 Ihrer Besorgung 25 zu überlassen. 23 Sie 26 besteht 27 in fünfzig Fässern 28 bester Qualität, 29 wozu 30 wir Ihnen Factura 31 nebst Verladungsschein 32 mit 34 nächster 35 Post einsenden 33 werden. Sollte der Eurß 36 zur Zeit 37 günstig werden, 38 so werden wir ihn wahrscheinlich 39 benutzen, 40 und auf 42 Sie bis zum Verkauf 43 von zwei bis drei tausend Rubel abgeben. 41 Behalten und aber die Ausgleichung (Saldo) 45 bis 46 nach dem Verkauf 48 der Waare 47 vor. 44 Wir sehen wohl ein, 49 daß es für 54 Anfänger 55 weder 50 angenehm 51 noch 52 bequem 53 seyn kann, wenn stark auf sie gezogen wird, 56 deswegen 57 werden Sie und in dieser Hinsicht 58 so billig 59 finden, als irgend 60 ein anderes Haus. 61 Die 63 Güter haben wir an Bord 64 der Anna, Cap. Jakob verladen; 62 es 65 war 66 nach 67 unsrer Meinung 68 daß 69 beste jetzt nach London ladende 71 Schiff, 70 auch werden wir die Versicherung 73 besorgen, 72 da sie hier billiger 75 ist als bei Ihnen. 74 Bei

7 in, 8 new, 9 establishment, 10 to give great pleasure, 11 to forward 12 view, 13 to be happy, 14 in having it at present in our power, 15 to prove, 16 the good intention, 17 towards, 18 at, 19 to intend to make a speculation, 20 russia tallow, 21 to. 22 to propose, 23 consigning, 24 the parcel, 25 care, 26 It will, 27 consist, 28 cask, 29 quality, 30 and, 31 invoice, 32 bill of lading, 33 to be forwarded, 34 by, 35 next, 36 exchange, 37 then, 38 to take a favourable turn. 39 probably, 40 avail one's self of any thing, 41 to value, 42 on, 43 to the extent of, 44 reserving, 45 the balance, 46 until, 47 the good, 48 to be disposed of, 49 to be aware. 50 neither, 51 pleasant, 52 nor, 53 convenient, 54 to, 55 young-houses, 56 to be drawn upon heavily, 57 and, 58 in this respect, 59 as reasonable, 60 any, 61 neighbours, 62 to ship, 63 our, 64 on board, 65 she, 66 is 67 in, 68 opinion, 69 one, 70 refuse, 71 loading, 72 to provide, 73 insurance, 74 as it can be done here, 75 cheap.

liegend erhalten 77 Sie Preis-Courante und Courzettel, 78
es wird uns lieb seyn, 79 wenn Sie dadurch 80 veranlaßt 81
werden 82 sollten uns mit Ihren Aufträgen 83 zu beehren. 84.
Wir verbleiben

achtungsvoll

R. u. Comp.

76 with, 77 exchanges, 78 are inclosed, 79, to be happy, 80 if
they are such, 81 as to, 82 encourage, 83 to favour, 84 command.

5ter Brief.

Herren R. u. Comp. in London.

Petersburg, d. 5. März.

In unserm Briefe 1 vom letzten 2 Posttage 3 unter-
richteten 4 wir Sie von unserm Vorhaben, 5 Ihnen eine
Sendung Talg durch das Schiff Anna, Cap. Jakob, zu über-
machen 6 und haben 7 jetzt das Vergnügen, erwähnten 9
Brief in seinem ganzen 10 Inhalte 11 zu bestätigen. 8
Wir senden 12 Ihnen beiliegend die versprochene Factura und
Verladungsschein, Sie ersuchend, 13 bei 15 dem Verkauf 16
der Waaren für unser Bestes zu wachen, 14 damit 17 wir
ermuntert 18 werden, unsre Speculation zu wiederholen. 19
Wir finden 20 den 21 Cours 22 heute wider 24 unsre Er-
wartungen 25 gestiegen 23 und halten daher 27 unsre Trats-
ten auf Sie für jetzt 29 zurück. 26 Wir sind

mit Achtung

R. und Comp.

1 respects to you 2 last, (ohne Artikel) 3 post, 4 to inform,
5 intention, 6 consign, (ohne to) 7 have, 8 confirm, (part pr.)
9 said, 10 all its, 11 contents, 12 to hand, 13 to beg (part pr.)
14 to do the best for the interest of some body, 15 in, 16 sale,
17 in order, 18 to encourage, 19 to respect, 20 find, 21 that the,
22 exchange, 23 to have risen, 24 contrary, 25 expectation,
26 propose, 27 therefore, 28 draft, 29 for the present,

Petersburg, d. 5. März.

Factura über 1 funfzig Fässer Talg, verschifft an Bord der Anna, Cap. Jacob, nach 3 London bestimmt 2 und für unsre Rechnung 5 und Gefahr 6 an die Herren B. u. Comp. alda abgesandt, 4 nämlich: 7

Faß eins bis 8) funfzig.

50 Fässer, wiegend netto 9) 1300 Pud 10)

à 51 Rubel pr. Pud, Rubel 66300

Unkosten 11 an 12 Accise 13 Commis-

sion, Lösung, 14 Trinkgelder 15 90

Irrthum 16 vorbehalten 17 Rubel 66390

1 of, 2 bound, 3 to, 4 consign to, 5 account, 6 risk, 7 via, (so viel als to wit) 8 to, 9 nett, 10 pood, 11 charges, 12 of, 13 duties, 14 lighterage, 15 fees, 16 errors, 17 to except.

6ter Brief

Herren B. u. Comp. in Petersburg.

London, den 1. April.

In Beantwortung 1 Ihrer zwei Geehrten 2 vom 27. Febr. und 5. März, bitten 3 wir, für die Beweise 6 von Vertrauen, die Sie uns 8 durch Uebertragung 9 des 10 Verkaufs einer Ladung 11 Talg vom Schiffe Anna 12 Cap. Jacob erwiesen 7 haben, unsern wärmsten Dank 5 zu genehmigen. 4 Mit Vergnügen 14 berichten 15 wir Ihnen, daß das Schiff 13 bereits den Sund 17 passiert 16 hat, und in wenig Tagen 20 hier erwartet 19 werden kann. 18 Wir hätten die Ladung 23 mit 24 der Hälfte 25 der gewöhnlichen 26 Versicherungsprämie 27 hier affekuriren 22 können, 21 wenn Sie uns den Auftrag dazu erteilt hätten 28. Da dieselbe Briefpost 29

1 reply, 2 esteemed letter, 3 beg, 4 to accept, 5 best, 6 proof, 7 to manifest, 8 towards us, 9 by intrusting us, 10 with, 11 a shipment, 12 per the Anna, 13 the vessel, 14 we are happy, 15 to inform, 16 to pass, 17 the Sound, 18 may, 19 expect, 20 in a very few days, 21 we would have, 22 insure, 23 her, 24 at, 25 half, 26 usual, 27 premium, 28 to be forwarded with the or-

durch 30 welche wir die Factura erhielten, zugleich auch die
Sundliste 32 mitbrachte 31 worinn 33 wir das Schiff 35 als
passirt 36 aufgeführt 34 finden. Rechnen Sie im Uebrigen 37
ganz auf unser eifrigstes 38 Bemühen 39 bei 40 dem Verkauf 41,
und was Ihren Rembours 43 betrifft, 42 so steht es Ihnen
frei 44) für den Betrag der einen Hälfte 47 auf 46 uns, drei
Monate nach dato 48 zahlbar, zu ziehen 45 und die andere 49
Hälfte ebenfalls auf drei Monate nach dato von dem Verfall-
tage der ersten Tratte an gerechnet 51 zu entnehmen, 50 weil
dieser Artikel hier auf 53 sechs Monate Zeit verkauft wird. 52
Wir brauchen 54 jetzt eine Parthie 55 Segeltuch 56 und ersu-
chen 57 Sie, unverzüglich 59

fünfhundert Stück von der besten Qualität
zu möglichst niedrigem Preise einzukaufen. 58 Den Betrag
dafür 62 können 60 Sie entweder auf 61 uns direkt zum 63
billigsten 64 Kurs, 65 den Sie erlangen 66 können, entneh-
men, oder wir werden 67 Sie entweder in Hamburg oder in
Amsterdam für 1000 Pfund accreditiren, 68 je nachdem es 69
uns am vortheilhaftesten 72 scheinen 71 wird. 70 Da wir nun 73
vollkommen 74 überzeugt sind, daß Sie für unser Bestes be-
sorgt seyn werden, 75 so nehmen wir keinen Anstand, 76 die-
ses Geschäft 78 gänzlich Ihrer Ausföhrung 79 zu überlassen 77
und werden, deswegen 80 noch heute 81 an die Herren S. und
Comp. in Hamburg, so wie an Herrn G. u. Comp. in Am-
sterdam schreiben, sie ersuchend, 82 Ihre Tratten für diesen

ders of any one, 29. mail, 30 by, 31 bring (imp.) 32 list,
33 which, 34 report, 35 how, 36 to have passed through, 37 You
may rely on, 38 best, 39 exertions, 40 in 41 sale 42 in regard to,
43 reimbursement, 44 to be at liberty, 45 to value, 46 on, 47 one
half of the amount, 48 date, 49 remaining, 50 you may draw for,
51 at the expiration of three months from the date of this, falling
due, 52 being sold, 53 on, 54 to be in want of any thing
55 parcel, 56 sail cloth, 57 request, 58 will buy, 59 immediately.
60 may, 61 upon, 62 for the amount, 63 at, 64 low, 65 course,
66 procure, 67 will 68 accredit, 69 as, 70 may, 71 appear, 72 most
for our advantage, 73 indeed, 74 fully, 75 of your care for our in-
terest, 76 do not hesitate, 77 intrust, 78 it, 79 management, 80 there-
fore, 81 to night, 82 desiring, 83 we beg, 84 to take note,

Betrag zu honoriren, wovon Sie Noth zu nehmen 84 be-
 lieben. 83 Bei dem Einkaufe 85 des Zuckers ersuchen 86 wir
 Sie, auf 88 gute Qualität zu achten, 87 solches 89 durch
 das erste hierher 92 bestimmte 91 Schiff 90 zu verladen, und
 mit dem Capitain die 94 wohlfeilste 95 Fracht 96 zu bedin-
 gen. 93

Im Vertrauen 97 auf Ihren Eifer 98 für uns, verblei-
 ben 99

ergebenst

B. und Comp.

85 purchase, 86 recommend, 87 attention, 88 on, 89 it, 90 on
 board the first vessel, 91 sailing, 92 for this port, 93 agreeing
 94 for, 95 the very lowest, 96 freight, 97 trusting, 98 exer-
 tions, 99 remain.

7ter Brief.

Herrn G. u. Comp. in Hamburg.

London, den 1. April.

Unser Briefwechsel hat lange 1 geruht, 2 wir finden uns
 aber veranlaßt, 3 ihn dadurch 5 wieder in Thätigkeit zu brin-
 gen, 4 daß wir unsere Freunde, die Herren R. und Comp. in
 Petersburg bei Ihnen für die Summe 7 von 1 St. Eintausend
 accreditiren. 6 Es wird jedoch von 9 Umständen abhängen, 8
 ob benannte 10 Herren sich derselben 12 bedienen 11 werden,
 indessen 13 bitten wir Sie 15 der Ordnung halber 14 ihnen 16
 diese Maßregeln zu bestätigen, und Sie können zu Ihrem
 Rembours 17 den Betrag 3 Monate dato auf 19 uns ent-
 nehmen, 18 zu 20 dem möglichst vortheilhaften Cours. 21
 Wir zweifeln 22 nicht, daß 23 Sie uns aus Rücksicht für

1 some time, 2 to lay dormant. 3 to be inclined, 4 to renovate
 its activity, 5 by, 6 accredit, 7 sum, 8 depend, 9 on, 10 the above
 mentioned, 11 to avail 12 of the same, 13 but, 14 for regulari-
 ty's sake, 15 of you. 16 to them, 17 reimbursement, 18 value,
 19 at, 20 at, 21 as favourable an exchange as you can, 22 doubt

unsere frühern Verbindungen 24 diese Erleichterung 27 gern
25 gestatten 26 werden, und indem wir hoffen, daß dieses
zu größeren 29 Geschäften zwischen uns 30 führen mag 28
verbleiben wir mit Achtung

B. und Comp.

23 but, 24 from our former connections, 25 readily, 26 grant
27 facility, 28 lead, 29 extensive, 30 between,

8ter Brief.

Herrn R. und Comp. in Petersburg.

Hamburg, d. 10. April.

Beiliegendes 1 erhielten wir von unsern Freunden, den
Herrn B. u. Comp. in London, mit dem Gesuch, 2 es an Sie 4
zu befördern, 3 wobei wir zugleich 6 den Credit von £. St.
Eintaufend, welchen diese Herren, ihrer Anzeige gemäß, 7
Ihnen 9 bei uns eröffnet haben 8 bestätigen sollen. 5 Wir
haben die Ehre, solches 10 hiermit 11 zu thun, 12 indem wir
Ihnen versichern, daß Ihre Tratten auf diesen Betrag für
Rechnung unsrer beiderseitigen 13 Freunde honorirt werden
sollen. 14 Wir sind achtungsvoll

S. und Comp.

1 the inclosed, 2 a request, 3 forward, 4 to your address,
5 and that we would, 6 at the same time, 7 advise, 8 to have
opened, 9 in your favour, 10 this 11 herewith, 12 of
doing, 13 mutual, 14 will meet due protection.

9ter Brief.

Herrn B. und Comp. in London.

Petersburg, den 15. April.

Da wir von den Herren S. u. Comp. in Hamburg die
Bestätigung 1 des für uns 5 gültigst 3 bei Ihnen eröffneten 4
Kredits 2 erhalten haben, so nehmen wir uns die Freiheit, 6

1 confirmation, 2 credit, 3 you have been kind enough, 4 to lodge

Sie zu benachrichtigen, daß 7 wir unter heutigem Dato auf besagte Herren, liv. St. achthundert und funfzig gezogen haben, 8 deren 9 gehörigen Schutz wir nicht bezweifeln. 10 Da 11 nun aber, der Wahrscheinlichkeit nach, unsre Geschäfte 12 mit Ihrem Lande 13 in diesem Jahre nicht 14 weiter fortgesetzt werden können, 15 so ersuchen 16 wir Sie, und diese Summa gegen den Netto-Ertrag unsers Talgs, in Rechnung zu stellen 17 und nach 18 drei Monaten werden wir so frei seyn, für das Uebrige 19 direct auf Ihr Haus, 20 Ihrer Erlaubniß gemäß, 21 zu ziehen.

Ergebenst

R. und Comp.

5 in our favour, 6 to beg leave, 7 of our having, 8 to value, 9 which, 10 we doubt not will receive due protection, 11 as, 12 concerns, 13 country, 14 are not likely, 15 to be more extensive, 16 beg, 17 to place that sum against the nett proceeds of our tallow. 18 at the end of— 19 the remainder, 20 your good selves, 21 according.

10ter Brief.

Herren F. B. u. Comp. in London.

Lübeck, d. 1. May.

Unsere 2 geehrten 3 Freunde, die Herren W. S. und Comp. hiesigen Orts 4 haben uns Ihre Adresse mitgetheilt 1 und 5 uns zugleich die Versicherung gegeben, 6 daß wir unser Interesse in 8 keine bessern 9 Hände niederlegen 7 können, als in die Ihrigen. Diese Herren haben uns zugleich veranlaßt, 10 Ihnen folgende Aufträge zu erteilen, wozu 12 wir die Preise 11 bloß zur Bestimmung 14 der Qualität für Sie angesetzt 13 haben, keinesweges 15 aber in 16 der Absicht, 17 Sie darinn 19 zu beschränken, 18 indem wir dieses 21 vielmehr gänzlich Ihren Einsichten 22 überlassen, 20

1 to have been favoured, 2 by our, 3 respectable, 4 of this place, 5 who, 6 to have assured, 7 to be confided, 8 to, 9 safer, 10 induce, 11 price, 12 of which, 13 we have annexed, 14 for your government, 15 rather, 16 with, 17 view, 18 bind, (part, pr.) 19 to any fixed limit, 20 leave, 21 it, 22 judgement,

300 Et. 23) Java-Kaffee, à 85 Sch. pr. 100 Pfd.

200 „ Domingo „ „ 105 „ „ „ „

150 „ „ „ „ 102 „ „ „ „

6 Orthof 24) (Faß von 3 Eimer),

feinen Hutzucker 25) 84 „ „ „ Et.

nach 27 Bremen in 28 einem neutralen 29 Schiffe 30 zu ver-
laden, 26 adressirt an den Herrn J. H. alldort: belieben
Sie 31 den Auftrag zur Versicherung den Herren J. H. u.
S. in Amsterdam zu erteilen 32 und ihnen zugleich 33 den
Betrag der Factura nach der Verladung anzuzeigen 34 und fü-
gen noch zehn Proz. für muthmaßlichen Gewinn 36 hinzu. 35
(*) Ihre Auslagen entnehmen Sie 37 auf die Herren K. u.
Comp. in Hamburg, bei denen wir bereits den nöthigen Kre-
dit zu Ihren Gunsten 39 bereitet haben. 38 Wir sehen mit
Vertrauen dem Ausgange 41 dieses Versuchs 42 entgegen 40
und hoffen, 43 daß er zu unserm Nutzen ausfallen 44 soll;
auch werden Sie die nöthige Sorgfalt auf Verpackung, 46
Einschlagen 47 und die Bezeichnung 48 der Fässer 49 verwen-
den lassen. 45 Wir hoffen, daß gegenwärtiges Geschäft
dem Verkehr 51 zwischen uns neue Regsamkeit geben wird. 50
Mit 52 der nächsten 53 Gelegenheit 54 erwarten 55 wir mit
Ihrer Antwort besetzt zu werden 56 (*) nebst 57 einen Bericht 58
über die Geschäftsvorfälle Ihres Orts. 59 Verbleiben ic.

J. P. u. Comp.

23 weight, 24 hogsheads, 25 loaf-sugar, 26 to be shipped
27 for, 28 per, 29 neutral, 30 vessel, 31 you will be plea-
sed, 32 transmit. 33 handing them at the same time, 34 when
shipped, 35 adding thereto, 36 imaginary profits (* and.)
37 you will reimburse yourselves, 38 lodge, 39 in your favour,
40 look to, 41 event, 42 trial. 43 that, 44 turn, 45 to take care
that the necessary attention is paid to — 46 packing, 47 coo-
pering, 48 marking, 49 cask, 50 to lead to an animated, 51 in-
tercourse, 52 by, 53 early, 54 opportunity, 55 expect, 56 to be fa-
voured (* and.) 57 annexed to it, 58 a statement, 59 of your
market.

11ter Brief.

Herren J. D. u. Comp. in Lübeck.

London, d. 20. May.

In Erwiederung 1 auf Ihr Geheutes vom 1sten May
 statten wir Ihnen den aufrichtigsten 3 Dank, für die uns
 dadurch 6 gütigst 5 übertragene Kommission, 4 ab. 2 Wir wer-
 den ohne Verzug die Ausführung unternehmen, 7 und hoffen,
 Sie in wenig Posttagen 8 von der Einschiffung 9 avisiren zu
 können. Es soll keine Mühe 10 unsrer Seite 11 gespart 12
 werden, uns Ihrer Zufriedenheit und der Fortdauer 13 Ih-
 rer Freundschaft zu versichern, und zweifeln nicht, 14 daß
 dieser Versuch Sie zu wiederholten Aufträgen 16 einladen
 wird. 15 Seit 18 (*) einiger Zeit herrscht 17 eine größere
 Regsamkeit, 19 als gewöhnlich, in Kolonial-Produkten, 20 be-
 sonders aber im Caffee, der beträchtlich gestiegen 21 und
 ziemlich 23 begehrt ist. 22 Die Vorräthe 24 sind unbedeutend
 und keinesweges hinreichend, einen Rückgang 25 des 26 Prei-
 ses zu verursachen. Java, guter Qualität, ist rar, 27 folge-
 lich hoch. Es 28 wird in drei Wochen eine Versteigerung 30
 von ohngefähr 31 zwei Tausend Säcken statt finden, 29 die
 wahrscheinlich schnell vergriffen 32 werden, da diese Gattung
 33 von Holland aus 35 sehr gesucht wird. 34 Rohrer 36
 Zucker 37 ist im Ueberfluß vorhanden; 38 es sind große Quan-
 titäten nach 39 Amsterdam und Deutschland verschifft worden;
 sollte also die Nachfrage 40 nicht nachlassen, 41 so steht eher

1 reply. 2 to beg to return. 3 best. 4 order. 5 you were pleased. 6 therewith. 7 the execution shall be proceeded without delay. 8 posts. 9 shipment. 10 exertions. 11 part. 12 to be wanting. 13 a continuance. 14 we have not the least doubt. 15 to be followed. 16 by repetitions of our friends' orders (* there) 17 to have been. 18 for. 19 stir. 20 produce. 21 to experience a considerable rise. 22 to be in demand. 23 to-lerable. 24 stock. 25 reduction. 26 in 27 scarce. 28 there. 29 to be. 30 sale. 31 about. 32 eagerly bought up. 33 quality. 34 to be in great request. 35 for the Dutch market. 36 raw. 37 sugars. 38 plentiful. 39 for. 40 demand. 41 abate.

eine Steigerung 43 im Preise desselben 45 zu erwarten, 42 als ein Fallen. 44 In Havannah, Zucker ist jetzt wenig zu machen; 46 die Preise sind mäßig; (*) Vorrath in Menge, 47 aber schwer 48 ganz 49 feine Sorte 50 zu finden. 51 Ostindischer Zucker wird gern für unten bemerkte 53 Preise gekauft, 52 Meliss 54 ist 55 im vorigen 57 Monate etwas 56 gestiegen, und da die Nachfrage den Vorrath 58 übertroffen, so läßt sich kein Sinken 59 erwarten. 60 Reis, gute Qualität, ist selten, und die geringeren 61 Sorten finden keine Käufer. 62 Der Taback steigt täglich; wenig Vorräthe, 63 und wir haben nicht die geringste Aussicht 64 zum 65 Fallen 66 der 67 Preise, wenn die Zufuhre aus 68 Amerika nicht bedeutender seyn wird, 69 als die Berichte 70 von dorthier anzeigen. 71 Die feinen Sorten, z. B. 72 Barinas, Virginia, sind gar nicht zu haben. 73 Unser Vorrath von grönländischem Del 74 ist unbedeutend, weil große Quantitäten davon, noch ehe 75 die Schiffe an unserer Küste erschienen, 76 auf Speculation gekauft worden sind. Südsee-Del, welches wegen 77 gänzlichen 78 Mangels 79 auf 80 — Pfund gestiegen war; muß nun mehr o herabgehen, 81 weil unlängst 86 mehrere 82 Ladungen 83 von diesem Artikel 84 angekommen 85 und die Nachfrage nachgelassen. 87 Farbeshölzer 88 stehen 89 sehr niedrig; der Platz 90 ist so überfüllt 91 daß man 92 fast nicht 93 weiß, wohin damit. 94 In Indigo wird sehr wenig gemacht 95 in diesem Augenblicke, 96 doch halten sich 97 die

42 to be a more likely prospect. 43 a rise. 44 fall. 45 of them.
 46 little is now doing. (* and.) 47 is abundant. 48 scarcely.
 49 any of. 50 quality. 51 to be met with. 52 sell readily.
 53 quoted below. 54 Molasses. 55 as. 56 a little. 57 last.
 58 supply. 59 fall. 60 can be expected. 61 inferior. 62 do not sell. 63 the market is bare. 64 no prospect whatever. 65 of a
 66 decline. 67 in 68 expected from. 69 be. 70 advise. 71 mention.
 72 such as. 73 to be had. 74 oil. 75 ever before. 76 appeared off our coast. 77 on account of. 78 general 79 scarcity.
 80 to — 81 experience a decline. 82 several. 83 cargoes. 84 sort. 85 to have arrived. 86 lately. 87 discontinue. 88 Dyewoods. 89 to be. 90 market 91 overstocked. 92 we. 93 scarcely. 94 how to get rid of them. 95 is little doing in. 96 just

Preise; es wird in einigen Tagen 99 eine bedeutende 98 Ver-
 steigerung seyn, allein man glaubt 100 nicht, daß die
 Preise 101 so hoch als im 103 letzten Frühlinge kommen 102
 werden. In Gewürzen 104 ist es sehr flau 105 und die aus-
 genblickliche 106 Nachfrage entspricht 107 keinesweges den vor-
 handenen 108 Vorräthen; in dem 109 heutigen Verkauf von
 Pfeffer erhielten sich die Preise wie zuvor, 110 weil die Vorrä-
 the davon 111 sehr 112 gering sind. Wir werden es uns
 zum Vergnügen machen, 113 Ihnen von Zeit zu Zeit die 115
 für Sie 118 interessanten 117 Veränderungen 116 anzuzei-
 gen, 114 und indem wir 120 nicht zweifeln, daß unser Bericht
 angenehm seyn dürfte 119 verharren ic.

Ostindischeer Zucker steht zu Einhundert bis zu Einhun-
 dert und siebenzehn Schilling der Centner.

now. 97 keep their ground. 98 considerable 99 in a few, 100 it
 is thought, 101 they. 102 reach as high. 103 as those. 104 spices
 105 extremely flat. 106 present. 107 to be adequate to. 108 on
 hand. 109 there was. 110 kept to their former standard 111 in
 the market. 112 but. 113 to do one's self the pleasure. 114 of
 remarking. 115 what. 116 alteration. 117 to be worthy. 118 of
 your notice. 119 will be acceptable. 120 meanwhile.

12ter Brief.

An Dieselben 1 in Lübeck.

London.

In Beziehung 2 (*) auf unser letztes 3 vom 20sten May,
 worinnen wir die Besorgung 5 eines Theiles 6 Ihrer Auf-
 träge 7 anzeigen, 4 müssen wir bemerken, daß, (*) da die
 kürzlich 8 unerwartet eingetretene Veränderung 9 in den
 politischen Verhältnissen 10 auf 12 die Preise bei uns großen
 Einfluß 11 gehabt hat, es uns unmöglich ist, 13 das Uebri-
 ge 15 anzuschaffen 14 und wir schätzen 17 uns noch 16 glück-

1 to the same. 2 we refer (* you) 3 respects. 4 advising 5 the
 execution. 6 part. 7 orders (* and) 8 late. 9 alteration. 10 in
 politics. 11 effect. 12 on our. 13 to find it impossible. 14 to
 purchase. 15 the remainder. 16 indeed, 17 think.

lich, 18 die in unserm letzten angezeigten 21 Parthien 20 für Sie gesichert zu haben. 19 Es gereicht 22 uns zum Vergnügen, wenn wir bedenken, 23 daß durch die, nothwendiger Weise auf Ihrem Orte 26 eintretende 25 Veränderung, 24 Ihnen dieß Geschäft 27 beträchtlichen Nutzen 28 bringen muß, und Sie sich zu neuen Bestellungen veranlaßt sehen werden. 29

Wir haben 31 Sie für den Betrag 30 der Factura mit I. St. debitirt, 32 und durch unsre heutigen 33 Tratten auf Hamburg diesen Betrag 35 ausgeglichen. 34 Den Verladungsschein haben wir nach Bremen, und die Ordre zur Versicherung nach Amsterdam, beide mit 36 heutiger Post abgesandt. Wir verbleiben ic.

P. S.

Wir zeigen Ihnen zugleich an, 37 daß das Schiff bereits ausklarirt hat 38.

18 fortunate. 19 in having secured. 20 the parcels. 21 allude to. 22 feel. 23 in the reflection. 24 change. 25 which must consequently take place. 26 in your market. 27 will enable you. 28 to profit. 29 induce you to favor us again. 30 the invoice amount. 31 is. 32 placed to your debit. 33 of this day. 34 balance. 35 the sum. 36 this. 37 we beg leave to. 38 has already cleared outwards at the custom house.

13ter Brief.

Nach Bremen.

London.

Volliegend 1 haben wir die Ehre, Ihnen Konnossement und Factura der verschiedenen 3 unten 4 bemerkten Artikel zu übermachen, 2 welche wir auf 5 das neutrale Schiff die Iasona, Kap. Perry, für Rechnung und auf Gefahr unsrer Freunde 6 J. P. u. Comp. in Lübeck verschifft haben. Wir verweisen Sie an bemeldete Herren wegen ihren übrigen Dispositionen, 7 und sind mit Achtung

1 inclosed, 2 to hand, 3 aundry, 4 specified at foot, 5 on board, 6 mutual friends, 7 for directions as to their disposal.

14 ter B r i e f;

Nach Münsterham.

Sonbon.

Zufolge 1 der, von unsern Freunden, den Herren J. V. und Comp. in Lübeck, erhaltenen Bestimmung, 2 ersuchen wir Sie, den folgenden Versicherungsauftrag 4 für ihre Rechnung zu besorgen, 3 nehmlich 5.

30 Dr. Hoff's Kaffee, bezeichnet 6 B. betragen 7 £....

12 • Zuder,

zusammen 8

Am Bord des amerikanischen Schiffes *Latona*, Kap. Perry, nach 10 Bremen bestimmt. 9 Das Fahrzeug ist neu, der Kap. ein erfahrener Seemann 11 und geht 12 morgen ab. Da wir voraus setzen, 13 daß unsre Lübecker-Freunde Sie schon unterrichtet 14 haben, wie Sie in dieser Sache 16 verfahren sollen, 15 so überlassen 17 wir es gänzlich Ihrer Leitung 18 und hoffen, 19 daß Ihnen das Gesagte 20 hinreichend 21 verständlich seyn wird. Wir würden uns glücklich 22 schätzen, mit einem so angesehenen 25 Hause, wie das Ihrige, in merkantilische 24 Verbindungen zu treten, 23 und sind daher so frei, Ihnen unsern Preis-Courant zu überreichen, 26 in der Hoffnung, 27 daß vielleicht etwas Ihrer Aufmerksamkeit werth seyn mag. 28 Jeder Ihrer Aufträge, 29 mit dem Sie uns zu beehren 31 gedächten, 30 soll aufs Beste 33 für Ihr Interesse besorgt werden. 32

1 agreeable to 2 instruction, 3 effect, 4 order for insurance, 5 viz, 6 mark, 7 amount, 8 together, 9 bound, 10 for, 11 seaman, 12 sail, 13 presume, 14 direct, 15 proceed, 16 affair, 17 leave, 18 management, 19 trusting, 20 the above particulars, 21 sufficiently explicit, 22 be happy, 23 to enter, 24 into mercantile, 25 respectable, 26 of handing, 27 hoping, 28 may be found worthy of, 29 the execution of any orders, 30 which - would please, 31 to confide to-care, 32 attend to, 33 for the best.

15ter Brief.

Nach Hamburg.

London.

Wir haben die Ehre 1 Ihnen anzuzeigen, daß wir unter heutigem Datum, auf Ordre und für Rechnung der Herren J. V. u. Comp. in Lübeck, auf Sie abgegeben, 2 1. St. dreihundert an 3 unsre eigne Ordre, 1. St. vierhundert, Ordre P. M., und 1. St. dreihundert (*) Ordre F. Z., zusammen 4 1. St. ein Tausend zwei und einen halben Monat dato zum 5 Cours 6 von 32 ... 6...

Diese Tratte empfehlen wir Ihrem gütigen Schutz, 7 indem Sie Sich mit unsern obendenannten Freunden darüber 8 verständigen wollen. 9 Wir sind etc.

1 bog leave, 2 of our having this day, 3 to, (*) to, 4 making in all, 5 at, 6 exchange, 7 kind protection, 8 understanding yourselves, 9 for the same.

16ter Brief.

Nach London.

Hamburg.

Wir haben Ihr Geehrtes 2 vom —. wodurch Sie uns von der, auf uns, für Rechnung der Herren J. V. u. Comp. in Lübeck gezogene Summa von 4 1. St. Eintausend, avisiren, 3 erhalten 1 und 5 finden dieses mit anderseitigem 7 Bericht 6 übereinstimmend, haben daher Ihre Unterschrift gehörig respektirt. 8 Wir verharren mit Achtung

1 receive, 2 esteemed letter. 3 advising your drafts on us, 4 amounting to, 5 which, 6 to be conformable, 7 their, 8 shew due protection.

17ter Brief.

Nach London.

Bremen.

Ich habe den Verladungsschein, welchen Sie mit ver-

mittelt 2 Ihres Begehrens 4 vom 7. Juni übermacht, 1 erhalten, und werde bei Ankunft 4 der Güter den Vorschriften 6 meiner Freunde, der Herren J. P. u. Comp. in Lübeck, nachkommen. 5 Mit Achtung 7

1 transmitted to me, 2 by, 3 favour, 4 on arrival, 5 follow, 6 directions, 7 respectfully.

18ter Brief.

Nach London.

Bremen.

Seit meinem letzten vom 17. dieses ist die Latona angekommen und sind die Güter an Land gebracht worden; 1 als
 kein 3 mit Bedauern 2 muß ich Ihnen melden, 4 daß ein Defizit 6 von neunzig Pfund in dem Gewicht des Kaffees sich vorgefunden, 5 welches der Cap. Perry zu ersetzen 8 verweigert, 7 da Sie in dem Verladungsschein angesetzt haben 9 „Gewicht und Inhalt unbekannt“; außerdem 10 rechtfertigt 12 der defekte Zustand 11 der Fässer, seine Weigerung, da dies ihn von aller 14 Anschuldigung 15 etwaniger Veruntreuung 16 reinigt 13.

Es ist meine Pflicht, als Vershipper, 17 Sie von diesem Vorfall 18 zu unterrichten, und ich halte 19 es auch für gut, 20 meine Anzeige 22 mit den beschwornen 24 Zeugnissen von den Wiegern 25 unseres Magistrats 26 beifolgend 23 zu begleiten, 21 welche, wie ich hoffe, Sie in den Stand setzen werden, 27 das Defizit von den Verkäufern 29 zu erlangen; 28 da unsre Freunde dieses sonst meiner Vernachlässigung 32 zuschreiben 31 könnten. 30. Ich übersende denselben noch diesen Abend 33 eine ausführliche Uebersicht 34 von dem Umstande und bin achtungsvoll

1 to land. 2 to be sorry. 3 however. 4 inform. 5 there is. 6 a deficiency, 7 refuse. 8 to indemnify. 9 written. 10 besides this. 11 the shattered state. 12 justify. 13 clear. 14 any. 15 imputation. 16 embezzlement. 17 shipper. 18 accident. 19 think. 20 right. 21 accompany. 22 assertion. 23 by the inclosed. 24 sworn. 25 weighers. 26 of our town-hall. 27 enable. 28 recover. 29 sellers. 30 may. 31 impute, 32 negligence. 33 to night. 34 full statement.

Nach London.

Lübeck.

Wir haben alle 2 Ihre Briefe v. — die Duplikate der Papiere 4 von unsrer Kaffee- und Zucker-Ladung auf 5 der Sautona nach Bremen bestimmt, einschließend 3 richtig erhalten. 1. Alles 6 ist übrigens richtig befunden worden 7 bis auf einen 8 Defekt von neunzig Pfund an 9 Kaffee, worüber, 11 nach den Berichten unsers Korrespondenten 12 derselbe Ihnen die Certificate 10 am 3. d. eingeschickt hat. Das Schiff ist zur gehörigen Zeit angekommen, 13 und die Qualität des Zuckers ist ziemlich gut, allein wir können nicht dasselbe von dem Kaffee sagen. Wir haben Proben 14 von dem Ganzen erhalten. Der Java ist von einer sehr schlechten Sorte. 15 Mit 16 demselben Schiffe erhielten wir einigen Java von einem andern Hause Ihres Orts ebenfalls 17 gut, und drei Sch. geringer. 18 Wir hoffen 19 Sie werden uns einigen 21 Nachlaß 21 für diesen großen Unterschied in der Güte, nicht versagen. 20 Um den Gewicht-Verlust auszugleichen, 22 haben wir Ihr Conto 24 bereits mit £. vier, fünf, zehn Sch. debitirt, 23 damit Sie sich aber von dem gesagten 27 überzeugen 26 mögen, 25 schicken wir Ihnen eine Probe von Ihrem Java und eine von unsern andern Freunden. Sie werden bei angestelltem Vergleich 28 der Güte 29 beider, gewiß einsehen, 30 daß wir gerechte Ursache 31 haben uns zu 32 beschweren. Mit der Verpackung 34 des Kaffees sind wir sehr zufrieden, 33 und bitten 35 um ähnliche Sorgfalt bei 36 Besorgung künftiger Aufträge. In Erwartung Ihrer Antwort 1c.

1 duly. 2 your sundry favours. 3 covering. 4 duplicate documents. 5 per. 6 all of which. 7 to have been found. 8 excepting. 9 in the. 10 certificate. 11 of which. 12 our corr. reports to have. 13 to land (impf) 14 samples. 15 ordinary kind. 16 by. 17 equally. 18 low. 19 trust. 20 you will not object to make. 21 allowance. 22 to balance. 23 to debit. 24 account. 25 to enable some body. 26 to form a judgement. 27 of this. 28 upon comparing. 29 their. 30 must acknowledge. 31 a just cause. 32 for. 33 satisfied. 34 the packing. 35 recommend. 36 in.

20ster Brief.

Nach Lübeck.

London.

Mit Bedauern ² ersehen ¹ wir aus Ihrem Briefe v. 25. Juny, daß Sie die Güte unsers Java Kaffees im Verhältniß ⁴ zu dem Preise für geringer ⁵ halten, ³ als ⁶ den, welcher Ihnen von einem andern Hause mit ⁸ demselben Schiffe ⁹ zugesandt ⁷ wurde. Wir können ¹⁰ uns für jetzt ¹¹ in keine langweilige ¹³ Erörterung ¹⁴ über ¹⁵ die Vorzüge ¹⁶ beider ¹⁷ Proben ¹⁸ einlassen; ¹² und obgleich wir gerne ¹⁹ zugestehen, ²⁰ daß ein unbedeutender Unterschied zwischen ihnen statt findet, ²¹ so können wir doch nicht mit Ihnen darin übereinstimmen, ²² daß wir, der Billigkeit ²⁴ gemäß, ein so bedeutendes ²⁶ Opfer ²⁵ machen sollen. ²³ Zwar ²⁷ haben unsre Nachbarn ihren Kaffee in demselben Schiffe verschifft, allein es kann auch seyn, daß Sie Ihre Aufträge einige Zeit früher ²⁹ als ³⁰ die Ihrigen ³¹ uns zugekommen, ³² erhielten, ²⁸ weil wir bei ³⁴ Empfang ³⁵ Ihres Schreibens eingekauft ³³ und ganz gewiß wissen, ³⁶ daß kein Londoner Haus nach ³⁸ dieser Zeit sowohl, als auch vor ³⁹ Abgang ⁴⁰ des Schiffes, zu ⁴¹ einem verhältnißmäßig geringerem Preise gekauft hat. ³⁷ Das Gewichtsdefizit ⁴² können wir uns nicht erklären. ⁴³ Wir ⁴⁷ wenden ⁴⁶ unaufhörlich ⁴⁵ die größte Sorgfalt ⁴⁴ darauf, uns davor ⁴⁹ zu schützen, ⁴⁸ allein wie wir sehen, ⁵⁰ ist unsre Mühe ⁵¹ vergebens, ⁵² es rührt ⁵⁴ durchaus ⁵³ vom Stehlen ⁵⁵ her;

1 observe. 2 regret, 3 think, 4 proportion. 5 inferior. 6 to, 7 send, 8 by. 9 vessel. 10 will. 11 now. 12 enter. 13 tedious. 14 discussion. 15 about. 16 merit. 17 respective. 18 sample. 19 may be ready. 20 allow, 21 is. 22 agree, 23 ought. 24 in justice. 25 sacrifice. 26 so very considerable. 27 though. 28 they may have received, 29 previous. 30 to. 31 yours. 32 coming to hand. 33 purchase. 34 on, 35 receipt. 36 to be confident 37 buy. 38 subsequent to. 39 previous. 40 sailing. 41 at. 42 deficiency in the weight. 43 to be at a loss accounts to for. 44 attention. 45 to be paid. 46 invariably. 47 on our part, 48 to guard. 49 against that 50 find, 51 endeavours, 52 in vain. 53 must. 54 arise, 55 pilfering.

denn beim Zucker, welcher aus einer festen 56 Masse 57 besteht, haben 58 wir nie so viel Verlust, da 59 es unmöglich seyn würde, einen einzigen Hut 64 heraus zu bringen, ohne 60 das ganze Faß 62 zu zerstören, 61 dahingegen 65 man vermittelst eines gehohrten 66 Loches 67 von einem Zoll 68 im Durchmesser 69 ein Orchoft Kaffee vollkommen 71 austreten 72 kann. 70 Wir sowohl, 73 als alle londoner Kaufleute, haben bereits 74 durch diese 76 Vergehungen 77 gelitten; 75 sie wurden am Ende so weit getrieben, 78 daß sie um Anwendung der strengsten Mittel anriefen, 79 um ihnen Einhalt zu thun. 80 Da wir die Versicherung 82 des Herrn J. H. in Bremen sehr respectiren, 81 so wollen wir diesen Verlust tragen, 83 protestiren aber ernstlich 84 gegen die Einbuße 85 in Betreff 86 der Güte der Waaren. 87

Wir können durch das Zeugniß unsrer Mäkler dorthun, 88 daß zur Zeit, wo wir 91 den Java 89 gekauft, 90 er wirklich 92 diesen 94 Preis werth war, 93 ja man hatte uns sogar eine Vergütung angeboten, 95 um von dem Kaufe abzustehen. 96 Sie müssen also in Rücksicht 97 auf unsre Bereitwilligkeit, 98 den Betrag 100 des Gewichtsdefects zu ersetzen, 99 nicht zu streng seyn, 101 noch fernere Opfer zu verlangen. 102

Wir haben Ihr Konto mit £. 4. 15 Sh. creditirt und

56 a thick and solid 57 body 58 find 59 and 60 without 61 destroying 62 a whole cask 63 extract 64 a single loaf 65 while 66 by boring 67 hole 68 inch 69 diameter 70 may be 71 completely 72 empty 73 and 74 often 75 have been suffered 76 such 77 acts 78 which have risen to so alarming a degree 79 as to call loudly for some strenuous inference, 80 to put a stop, 81 to have the greatest respect, 82 assertion, 83 submit, 84 most earnestly, 85 being sufferers, 86 on account, 87 of fineness of quality, 88 procure, 89 that the Java, 90 bought, 91 by us, 92 really, 93 worth, 94 its, 95 nay we were even offered an advance of money, 96 to relinquish, 97 considering, 98 willingness, 99 to refund, 100 amount, 101 not be too severe, 102 exacting,

hoffen. 103 alle Einwendungen dadurch beseitigt 105 zu haben. 104 Wir sind ic.

L. B. u. Comp.

103 hoping that, 104 will be, 105 remove.

2 1 ster B r i e f.

Herrn P. in Hamburg.

Copenhagen.

Obschon Sie bisher Ihren geehrten Briefwechsel mit uns nicht sehr zu erweitern gesucht, so finden wir uns jedoch in Folge des vortheilhaften Rufes, den Sie auf unsrer Börse genießen, bewogen, Ihnen eine sehr solide Speculazion, die gewiß auch Ihren Beifall haben wird, vorzuschlagen. Wir sind seit dem Anfange unsres hiesigen Etablissements in unsern Unternehmungen so glücklich gewesen, daß wir eine Erweiterung unsres Geschäftskreises für zweckmäßig halten, jedoch bedürfen wir hierzu durchaus, wie Sie auch wohl einsehen werden, die besten Verbindungen in Ihrem Orte, um das Wechselsgeschäft ununterbrochen und mit Nachdruck von hier aus betreiben zu können; zumal seitdem Ihre Bank eine so bedeutende Ueberlegenheit über alle andere ähnliche Anstalten erlangt hat. Wir haben zwar einige Korrespondenten in Hamburg, die uns einen Kredit zugestanden; machen aber nur wenig Gebrauch davon, weil jene Häuser hier nicht hinlänglich genug gekannt sind, als daß wir

1 To honour some body with one's correspondence, 2 to a considerable extent, 3 encouraged, 4 by the high character, 5 bear, 6 of a safe nature. 7 doubt not. 8 meet. 9 consent, 10 the business to have prospered. 11 find perfectly convenient to. 12 concerns. 13 yet you must be well aware that. 14 absolutely. 15 carry on. 16 strengthen. 17 on a similar footing 18 it is true. 19 allow. 20 of which. 21 moderate.

auf hiesiger Börse alle Wechsel nach unsrer gewohnten Weise, 24 welches vorzüglich gegen 26 Güterverladungen ic. ist, 25 nego- ziren 23 könnten. 22 Wegen 27 näherer Erkundigungen über unsern 28 Ruf und Solidität, sind wir so frei, 29 Sie an die Herren E. und F. Ihres Orts zu verweisen, welche uns unlängst einen Beweis Ihres Zutrauens durch Konfig- nation einer bedeutenden Parthie Waaren 30 gegeben haben. Unsere Absicht, 31 in dem gegenwärtigen 32 Falle, ist also die Frage, ob Sie sich bereit fänden, 33 uns einen Blankokredit von drei Tausend Mk. Bco. (*) 35 zu gestehen; 34 den wir jedoch stets pünktlich 36 durch die besten Rimessen, die wir haben können, decken werden. Wir könnten noch eine andere Art 37 zur Deckung vorschlagen, die Sie, wenn Sie sie genehmi- gen 38 sollten, gewiß so genügend als vortheilhaft finden würden. Es ist nemlich die: Das Kriegsglück führt 39 viele kostbare Ladungen Ost- und Westindischer Produkte un- serm Hafen zu, welche gewöhnlich zum Nutzen der Raper 40 verkauft werden, und nach Ihren Märkten, wegen des billi- gen Einkaufs, sehr gut rendiren. 41 Wir kaufen gewöhnlich 42 sehr große Quantitäten von diesen Ladungen, und es würde uns zum Vergnügen gereichen, 43 Aufträge von Ihnen gegen 45 unsere Frachten zu erhalten. 44 Beiliegend ein Preis-courant zu Ihrer beliebigen Ansicht, 46 nebst einer Kal- kulation von Kaffee, welche nach unsrer Meinung 47 äußerst vortheilhaft ist. 48. Mit Achtung verharren ic.

22 to enable us. 23 to negotiate. 24 we are in the habit of. 25 are
26 against. 27 with respect to. 28 as to. 29 we beg to. 30 com-
sign a large parcel. 31 object. 32 in thus addressing. 33 to
learn whether. 34 grant. 35 blank credit (*) upon your house
36 which you will find us punctual to. 37 mode. 38 agree.
39 bring. 40 captors. 41 render to good account. 42 to be in
the habit of. 43 be happy. 44 execute your orders. 45 as pay-
ment for. 46 inspection. 47 think. 48 turn to good account.

22ster Brief.

Herren R. u. S. in Kopenhagen.

Hamburg.

Wiewohl ich, nach 3 der von den Herren S. u. F. mir gegebenen Versicherung, 4 über die Solidität Ihres Hauses nicht den geringsten Zweifel 2 hege, 1 so 5 muß ich dem noch bemerken, daß ich von jeher 6 mich nie dazu verstehen konnte, 7 irgend Jemanden die so gefährliche Gefälligkeit 9 eines offenen Credits unbedingt zu gewähren; 8 kann also dem gemäß Ihnen, mir unterm 11 Ersten d. M. gemachten Vorschlag nicht genehmigen. 10 Ich gebe gern zu, 12 daß bei jedem ausgebreiteten Handel 13 unumgänglich Wechsel-Operationen 15 stattfinden 14 müssen. Allein ich habe mir 18 zum unverbrüchlichen Geseze 17 in meinen Geschäften 16 gemacht, nie einen Wechsel in meine Bücher einzutragen, 18 der nicht in Bezug 19 mit irgendeinem 20 wirklichen Handelsgeschäft 21 ist. Wenn ich je einem Korrespondenten auf mich zu ziehen erlaube, so muß ich nicht nur den Gegenstand 22 der Tratte genau wissen, sondern selbst dabei interessiert seyn, außer der zuverlässigen Gewißheit, 23 daß die Remissen unverzüglich zur Deckung des Engagements 25 einlaufen werden; 24 (†) ist dann die Tratte bezahlt, so ist auch das Geschäft beendet. 26 Es wäre 27 aufrichtigst zu wünschen, daß alle Kaufleute nach 28 solchen Grundsätzen handelten; der Handel würde ungemein dabei gewinnen, weil dann alle Besorgniß wegen gemißbrauchten Zutrauens aufhören würde. 29 Um Ihnen jedoch 30 einen Beweis von der guten Meinung, die ich von Ihrem Hause habe, zu geben, so

1 entertain. 2 the slightest doubt. 3 after. 4 recommendation
5 yet. 6 always. 7 to have the strongest aversion. 8 granting
9 facility. 10 to be unwilling to agree. 11 contained in. 12 it
is true. 13 concern. 14 occur. 15 exchange operation. 16 is
17 an established rule. 18 no — is entered upon. 19 without
being connected. 20 some. 21 mercantile transaction. 22 the
object. 23 being perfectly assured of. 24 coming. 25 engagement.
(† and when) 26 affair extends no farther. 27 is 28 upon
29 be no dread. 30 but.

werde ich³¹ mein Konto bei Ihnen durch eine sehr bedeutende Commission eröffnen. Zeigen Sie mir gütigst aufs genaueste³² die Preise sowohl als die verschiedenen Sorten Kaffee, die bei Ihnen auf dem Plage³⁴ ausgebaut³³ werden, an. Ich weiß, daß ich ehemals durch Aufträge³⁵ nach³⁶ Ihrem Orte, bei nachmaligem³⁷ Steigen der³⁸ Preise, etwas gewinnen konnte; allein, da es schon lang her³⁹ ist, seit ich in diesem Artikel Geschäfte machte⁴⁰ und mit der jetzigen Art und Weise⁴¹ des Einkaufs, als auch mit den Kenntnissen⁴² Ihrer Mäkler, die, wie ich mich noch entsinnen kann, in den Artikeln, die sie zu kaufen sich anheischig machten,⁴⁴ ganz unerfahren waren, ⁴³ unbekannt bin, so ersuche ich⁴⁵ Sie, mir umgehend kleine Proben von allen Sorten Kaffee einzuschicken, wobei die Preise frei am Bord, anzusehen sind,⁴⁶ auch ferner mir anzuzeigen, was für Verschiffungs-Gelegenheiten Sie haben, um Ihnen hiernach meine Aufträge ertheilen zu können. ⁴⁷

Ich bin mit Achtung

31 I am about to. 32 procure the best informations respecting 33 offered for sale. 34 markets. 35 by giving. 36 to, 37 subsequent. 38 in. 39 a considerable time. 40 to be accustomed to trade in. — 41 the present mode of, 42 ability. 43 to be completely ignorant. 44 they profess to, 45 request, 46 to be quoted on board. 47 to enable me.

23ter Brief.

Herren R. u. S. in Copenhagen.

Hamburg.

Es ist mir¹ sehr lieb, ² daß ich zuvörderst die Kaffeeproben verlangt³ habe, ehe⁴ ich Ihnen Aufträge ⁶ zum Ankauf ertheilte, ⁵ weil es mir gänzlich unbekannt war, daß jede Sorte auf⁸ Ihrem Markte unter einer ganz andern⁹ Benennung als ¹⁰ bei uns passirt. ⁷ Ich bin je-

1 I find now. 2 it was fortunate. 3 order. 4 prior. 5 to giving. 6 directions. 7 to be distinguished, 8 in. 9 very different.

doch Willens, 11 Ihnen zwei Aufträge zu erteilen; den ersten auf Probe No. 1, den ich für guten Bourbon halte, 12 und den zweiten auf No. 3, welcher nach 13 meinem Dafürhalten, Mittel Surinam ist. Für erstern würde ich gerne 14 Sch. vier und dreißig dän. geben, und für letztern 15 sieben und zwanzig. Wenn Sie mir sie zu diesen Preisen verschaffen können, so können Sie durch das erste nach Hamburg sendende Schiff mir sechs tausend Pfund von jeder Sorte schicken, und mögen den Betrag in jeder beliebigen Sicht 17 von sechzehn Tagen bis zu 2½ also direkt 16 auf mich ziehen.

Indem ich mich auf Ihren Eifer 19 für mein Bestes 20 bei der Ausführung obigen Auftrags verlasse, 18 verbleibe

10 from that by which. 11 inclined. 12 take for. 13 in. 14 willingly. 15 latter quality. 16 direct on, 17 at any term, 18 relying. 19 exertions. 20 interests.

24ster Brief.

Herren P. in Hamburg.

Copenhagen, d. 20. Sept.

Wir haben die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß wir Ihren geneigten Auftrag mit aller möglichsten 2 Pünktlichkeit und Aufmerksamkeit besorgt haben. 1 Wir sind völlig überzeugt, daß Sie die verschiedenen Sorten Kaffee Ihren Wünschen entsprechend 3 finden werden. Trotz der Verschiedenheit 4 der Preise auf den respectiven Märkten, wie Sie aus 5 begehender 6 Factura ersehen werden, ist der Betrag viertausend Thaler oder in Hamburger Geld neuntausend zwei hundert und sechzig Rth. Bro., womit 7 wir Ihr Konto belastet haben. Wir hoffen jedoch, daß Sie nichts dagegen

1 execute. 2 it was capable of. 3 corresponding. 4 the difference. there is in. 5 according to. 6 accompanies the present. 7 for

haben werden, 8 daß wir, wie bereits geschehen, 11 den Hauptbetrag 10 von 12 neuntausend Mk. Bco. in vier Wech-
 seln gleicher Summen, 13 alle auf Ordre B. R. u. Comp.
 heute 15 abgegeben, und den Ueberschuß bis zu den näch-
 sten günstigen Austrägen stehen lassen. Der Kaffee theils in
 Fässern, theils in Säcken, wie in der Factura bemerkt, soll
 morgen durch die Harmonia, Kap. Oles, der spätestens 17 in
 acht Tagen absegelt, verschifft werden.

Auch haben wir es für gut befunden 18 zwei Konnессо-
 mente ausfertigen zu lassen, 19 den einen für die Fässer und
 den andern für die Säcke, die Sie beide beiliegend erhalten.
 Uns Ihrer Freundschaft empfehlend, sind wir: 20.

which, 8 have no objection, 9 to our drawing, 10 part, 11 done,
 12 to the amount, 13 the same sum each, 14 drawn, 15 for
 this day, 16 balance, 17 at farthest, 18 judge prudent, 19 to
 make out.

25ter Brief.

Herrn R. u. S. in Kopenhagen.

Hamburg, d. 28. Sept.

Ihr Geehrtes vom zwanzigsten d., die Konnессоmente
 und Facturen von dem, durch die Harmonia verschifften Kaffee
 enthaltend, 1 ist richtig eingegangen, 2 und habe Ihnen
 den Betrag von neun tausend zwei hundert und sechzig Mk.
 Bco. gutgeschrieben. 3 Dagegen 4 debitire ich Sie für 5
 Ihre Tratten Ordre, B. R. u. Comp. (*) von neun tausend
 Mk. Bco., die bereits präsentiert und gehörig honorirt 6 worden
 sind. Mit 9 den fernern Bestellungen werde ich bis zur 8
 Ankunft des Kaffees warten, 7 und wenn derselbe zu meiner
 Zufriedenheit ausfällt, 10 so wird es mich bestimmen, 11 unsre
 Korrespondenz zu gegenseitigem Nutzen 13 fortzusetzen. 12
 Ich bin, 20.

1 covering, 2 is received, 3 place to credit, 4 per contra, 5 for,
 (*) in the sum 6 pay due honour, 7 wait, 8 the, 9 before giving
 10 is, 11 to be an inducement, 12 extend, 13 mutual benefit,

26ster Brief.

Herrn N. in Colberg.

Hamburg.

Ihrem Auftrage zu Folge 1 habe ich den Assuradeurs, 3 welche die bewußte 5 Versicherung gemacht 4 hatten, angezeigt, 2 daß der gegenwärtige schadhafte 6 Zustand Ihres Schiffes, einzig und allein 7 eine Folge der 8 letzten Fahrt sey; allein ich erhielt eine Antwort, die ich mir mit vollem Rechte 9 von ihnen erwartete, und die ist: daß die Assuradeurs keinesweges 10 verpflichtet 11 sind, die gewöhnlichen Ausbesserungen eines Schiffes zu bezahlen, sobald 12 der Schaden nicht durch einen gewaltsamen Umstand geschehen sey. 13 Diese Antwort ist, nach meiner Meinung, unwiderlegbar, 14 und ich würde Ihnen rathe, sich damit zu begnügen, 15 denn es macht nur unnöthige Kosten, und wir wissen beide, 16 daß ein Prozeß 17 oft dem Gewinner große Summen kostet, 18 weil er 19 in der Regel das erlangte 21 Recht sehr theuer 20 bezahlen muß. Auch ist es bekannt, daß jedes Schiff auf der Reise gewisse Ausgaben verursacht, 22 welche die Eigenthümer immer von der erhaltenen Fracht bestreiten. 23 Ich glaube, Ihnen dadurch 24 zu beweisen, daß der Fehler 25 Ihrer Seite bloß an der unrichtigen Deutung 26 der Obliegenheiten des Eigenthümers 27 liegt, und würde es unmöglich seyn, in dem vorliegenden Falle 30 einen Prozeß durchzusetzen. 29 etc.

1 conformably. 2 acquaint. 3 underwriters. 4 effect. 5 in question. 6 shattered. 7 entirely. 8 her. 9 to have every reason. 10 not. 11 subject. 12 which. 13 have not arisen. 14 indisputable. 15 abide by. 16 we both know. 17 action. 18 leave the gainer considerably out of pocket. 19 who. 20 dearly. 21 for obtaining. 22 incur. 23 provide for. 24 thus. 25 the fault to be. 26 misconception. 27 owner. 28 for any. 29 to hold. 30 a case like the present.

27ter Brief.

Herrn C. in Hamburg.

Colberg.

Ich hätte Sie kaum solcher Parteilichkeit für 1 Ihre
 Assuranz-Gesellschaft 2 fähig gehalten, wenn Ihr Brief
 vom — mir es nicht 3 klar bewiese. 4 Der Versicherungsschein 5 erklärt ausdrücklich in den unzweideutigsten und deutlichsten Ausdrücken. 6 „Wir binden und verpflichten uns für 7
 „alle Gefahren, 8 Beschädigungen und sonstigen Zufälle
 „auf 9 der See, die aus gegenwärtiger Reise entspringen 10
 „und diesem benannten Schiffe auf irgend eine Weise oder
 „in irgend einer Gestalt 12 zustoßen 11 mögen.“

Nun aber kann ich erweisen, 13 achthundert Kronen für
 die Ausbesserung dieses Schiffes bezahlt zu haben, 14 welches
 als 16 Folge eben dieser Reise geschehen. 15 Wozu 17 stünde
 also die obige Klausel, wenn ich nicht dafür entschädiget 18
 werden sollte? Wenn Sie aber nicht geneigt sind 19 oder
 etwa 20 sich fürchten, die Sache zu betreiben, 21 so ersuche
 Sie, mir irgend einen geschickten Advokaten zu empfehlen,
 der dieß Geschäft in meinen Namen übernehmen will. 22
 Ihre Antwort erwartend 2c.

1 for. 2 insurance company. 3 I had not. 4 to wittness. 5 policy. 6 plain terms. 7 to be accountable for. 8 risk. 9 of. 10 result. 11 arrive. 12 in any shape or form whatsoever. 13 to be evident. 14 to have been at the expence. 15 incurred. 16 in 17 and how, 18 to be reimbursed. 19 to have inclination. 20 rather. 21 to enter. 22 is willing.

28ter Brief.

Herrn D. in Colberg.

Hamburg.

Dem in Ihrem letzten vom zehnten Octbr. geäußerten
 Wunsche 2 gemäß, 1 habe ich mehreren geschickten und geachteten 3 Rechtsgelehrten, da ich weiß, daß Sie mit keinem
 andern sich einlassen 6 würden, Ihre Angelegenheiten 4 um-

1 in compliance. 2 request. 3 detail. 4 the particulars of a cause

ständig vorgetragen. 3 Jeder andere als diese 7 würden sich freuen, diese Sache unter Händen zu bekommen, 8 und würde Sie zu ungeheuren Ausgaben verleiten; 9 allein da diejenigen, mit denen ich mich besprochen 10 habe, Männer von rechtlichen Grundsätzen sind, die sich durchaus nicht durch Verlust anderer zu bereichern suchen, 11 so haben sie die Führung dieses Prozesses 13 standhaft 12 abgeschlagen, um aber nicht, wie 14 ich besorgte, 15 der Nachlässigkeit beschuldigt zu werden, so habe ich einen dieser Herren ersucht, mir sein Gutachten 16 schriftlich zu geben, das ich Ihnen beifolgend übersende.

„Ich gebe gerne zu, daß die im Versicherungsscheine enthaltenen Ausdrücke 17 zum scheinbaren Vorwande 18 dienen könnten, die Assuradeurs, für die Ausbesserungskosten 20 eines Schiffes, für jede Reise in Anspruch zu nehmen, 19 und es wäre daher gut, diese Ausdrücke in den Versicherungsscheinen künftig 31 abzuändern, um dadurch alle und jede Einwendungen, 22 die aus einem so verwickelten Gegenstande entstehen können, zu vermeiden. Wir halten es für ausgemacht, daß die Assuradeurs nicht verpflichtet seyn können, jedes Schiff, nach der Ansicht des Herrn V. nach vollbrachter Reise ganz in demselben 24 Zustande, wie es beim Absegeln 25 war, zurückzustellen, 23 noch die Kosten dazu herzugeben. 26 Die, welche viel versprechen, halten 28 in der Regel 27 am wenigsten, und wenn die Assuradeurs gehalten 29 wären, jede Zusage 31 im strengsten 32 Sinne des Wortes zu erfüllen, 30 so würden sie am Ende nicht im Stande seyn, ein einziges Schiff zu versichern. In der

5 honorable. 6 to be concerned. 7 those who are not so. 8 to get hold. 9 to be led. 10 conversed. 11 disdain to profit by. 12 absolutely. 13 to plead it. 14 as. 15 conceive you might. 16 opinion. 17 expression. 18 a specious pretext. 19 to reclaim from. 20 expence of refitting. 21 in future insurances. 22 demur. 23 deliver. 24 in the exact. 25 she set sail. 26 of so doing. 27 will be found so. 28 fulfill. 29 obliged. 30 perform. 31 contract

„That stehen 33 die Versicherer auch nur für außergewöhnliche Fälle, die einem Schiffe auf der Reise zustossen 34 können, aber keinesweges 35 für die gewöhnlichen Abnutzungen 36 desselben nach einer glücklichen Fahrt. Es ist erwiesen, 37 daß das Schiff keinen mit Recht 39 so genannten Zufall gehabt hat, 38 kann daher nicht in früher 41 gedachte Klausel mit einbegriffen 40 seyn. Herrn V's Irrthum rührt 42 daher, daß er keinen genauen 44 Unterschied zwischen außergewöhnlichen Zufällen und Abnutzung 45 macht, 43 allein aus diesem sogar entsteht eine zweite 46 Frage, nämlich die: ob das Schiff auch wirklich in gutem und brauchbarem 47 Zustande bei der Abfahrt 38 gewesen war? Sollte erwiesen werden, 49 daß dies der Fall nicht war, 50 so können die Versicherer den Kaufmann dafür belangen, 51 daß er etwas als gut angegeben, 52 welches in der That nicht so war. In diesem zweiten, als unmaßlich angenommenen Satze 53 liegt 54 der Beweis, daß der Versicherer nicht zur Entschädigung 56 solcher Defecte 57 eines Schiffes verpflichtet ist, 55 die bereits vor Unterzeichnung des Versicherungsscheins 58 existirt haben können. Derselbe ist nur für gewaltsame Beschädigung, die durch irgend eine Ursache auf derjenigen Fahrt demselben zustossen, in welcher er interessiert ist. 59

So ist nun die Sache vereinfacht und für jedermann faßlich 61 auseinander gesetzt. 60 Ich bin u.

G.

32 the utmost extent. 33 guarantees. 34 suffers. 35 and not. 36 the necessary wear and tear. 37 evident, 38 to have met with. 39 properly. 40 concerned. 41 above. 42 to have originated. 43 from not making. 44 just. 45 decay. 46 another. 47 sound. 48 when she put to sea. 49 be proved. 50 not to have been. 51 have an action against. 52 for certifying as good 53 hypothesis. 54 it is. 55 is not liable. 56 to the disbursements. 57 for a damage. 58 policy. 59 concerned. 60 reduced. 61 to the compass of any understanding.

29ster Brief.

Herrn F. W. H. u. Comp. in Bernau.

Hamburg.

Ich habe die Ehre gehabt, unter dem sechsten ultimo an Sie zu schreiben, bin aber seit 1 dieser Zeit ohne Antwort geblieben, 2 obwohl ich sehr gewünscht hätte, einige Mittheilungen 4 wegen 5 des Glases und der Preise, die zu erwarten sind, 6 zu erhalten. 3 Jedoch 7 hoffe 9 ich, Sie werden mir mit der so eben eintretenden 8 günstigen Jahreszeit etwas Ausführliches 11 über diesen Gegenstand wissen lassen. 10 Um aber kurz zu seyn, 12 gestehe ich Ihnen, daß ich von Oporto beträchtliche Aufträge 13 auf 14 Glas habe, und wiewohl meine dortigen Freunde in ihren Ausdrücken äußerst vorsichtig 15 zu seyn scheinen, so glaube ich doch nichts zu wagen, 16 wenn ich Ihnen folgenden 19 Einkauf 18 zur Besorgung ertheile. 17

Zweihundert Schiffspfund zwölfköpfigen 20 Drucana Flach,
Fünfzig „ neunköpfigen „ „

im Ganzen 250 Schiffspfund von aller 21 bester und reinster
Sorte, langen starken Stängeln, 22 weiß und ohne 23 Un-
kraut, zum möglichst 24 geringsten Preise, den Sie erlan-
gen 25 können. Nach gemachtem 26 Einkauf können Sie di-
rekt auf mich, zu dem vortheilhaftesten Cours, fünf und sechs-
zig Tage dato erholen; 27 sollten Sie aber 28 die Tratten
nicht vortheilhaft anbringen 29 können, so werde ich Ih-
nen für den Betrag, einen Kredit auf die Herren H. K. und
Comp. in Riga eröffnen. 30 Bei der Verschiffung, bitte ich
Sie, 31 sehr darauf zu sehen, 32 daß 33 das Schiff in gutem

1 since. 2 deprived of your favour. 3 to have received. 4 advises. 5 concerning. 6 may be. 7 is however. 8 but just begun. 9 expect. 10 give. 11 everg information. 12 in short
13 order. 14 for. 15 very cautious. 16 run risk. 17 by commissioning. 18 to purchase. 19 as follows. 20 twelve head
21 very. 22 stem. 23 free from. 24 very. 25 procure. 26 on effecting. 27 value upon. 28 or in case. 29 negotiate conveniently. 30 give a credit. 31 pray. 32 be very particular. 33 as to the of state of the.

Zustande sey³⁴ und mir dieses sehr umständlich wissen zu lassen; ³⁵ weil in der Beschreibung des Schiffes der unbedeutendste ³⁶ Irrthum oder die kleinste Auslassung, eine höhere oder niedere Prämie ³⁷ bewirken kann. Bei Vollziehung obigen Auftrags werden Sie so verfahren müssen, als ob Sie für sich selbst spekulirten, ³⁸ weil, wenn der Einkauf zur Zufriedenheit ausfallen ³⁹ sollte, meine Freunde ⁴² ihre Aufträge ohne Zweifel ⁴⁰ erneuern ⁴¹ und Sie als dann gewiß den Vorzug in Besorgung aller meiner Geschäfte ⁴³ haben werden. Ihre Antwort erwartend ⁴⁴ etc.

³⁴ that she is a good one. ³⁵ be explicit in mentioning the same. ³⁶ very trifling. ³⁷ a rise or depression of the premium ³⁸ to be speculating. ³⁹ please. ⁴⁰ to have no doubt of, ⁴¹ repetition. ⁴² their. ⁴³ in any concerns. ⁴⁴ waiting.

30ster Brief.

Herrn G. H. L. in Hamburg.

Pernau.

Wir haben den Inhalt Ihres Beehrten vom — den Auftrag über Zweihundert und fünfzig Schiffspfund Glachs enthaltend, ² gehörig ¹ notirt und werden es uns höchst angelegen seyn ³ lassen, den Einkauf desselben auf solche Weise ⁵ zu bewerkstelligen, ⁴ die uns auf die Fortdauer Ihrer Freundschaft die gerechtesten Ansprüche sichern wird. ⁶ Der viele ⁷ Schnee, der seit wenigen ⁸ Tagen bei uns gefallen ist, hat eine augenblickliche Stodung ¹⁰ in den ¹¹ Geschäften verursacht, ⁹ allein wir hoffen, daß alles noch vor dem nächsten Posttage wieder in seinen gewöhnlichen Gang ¹³ kommen ¹² wird. Wir zweifeln aber, ¹⁵ Ihnen ¹⁶ die Waaren zu wohlfeilen Preisen ¹⁴ verschaffen zu können. Mit Bedauern

¹ duly. ² covering. ³ use the utmost endeavour. ⁴ effect. ⁵ terms ⁶ as will entitle us to. ⁷ deep. ⁸ within these few ⁹ put. ¹⁰ a temporary stop. ¹¹ to. ¹² to find. ¹³ accustomed train. ¹⁴ low prices. ¹⁵ we scarcely hope. ¹⁶ your.

bemerken wir, 17 daß die vorjährige Ernte sehr 18 unbedeutend gewesen, und die Preise bereits im Steigen sind. 19 Indessen können wir Ihnen die Versicherung geben, 20 daß wir Ihnen den Preis der Waaren 22 nicht höher 23 ansetzen werden, 21 als irgend 24 einer unsrer Nachbarn, und wenn es möglich ist, sollen Sie sie zu geringeren haben. Wir haben durch vieljährige Erfahrung 25 eingesehen, 26 daß die frühzeitigen 27 Einkäufe gewöhnlich die besten sind. Wir sind 2c.

17 sorry to say, 18 but, 19 is already looking up, 20 of this-you may be, 21 to burthen, 23 with goods, 23 of a higher price, 24 any purchased by, 25 an experience of many years 26 has taught, 27 earliest,

31ster Brief.

Nach Pernaú.

Hamburg.

Ich ersehe zwar mit Vergnügen, wie bereitwillig 1 Sie mein Interesse zu befördern suchen, 2 muß aber doch recht herzlich bedauern, 3 daß das Wetter gerade zu der Zeit, 5 wo ich den Einkauf des Flachses gewünscht hätte, 6 Sie in Unthätigkeit halten 4 wird, und, daß Sie wegen 7 der spärlichen 8 vorjährigen Ernte ihn nicht nach den gewünschten 10 Bedingungen einkaufen können. 9 Die portugiesischen Kaufleute sind wohl 11 daran gewöhnt, fast alle Jahre Störungen 13 in ihren Flachspekulationen zu haben; 12 auch 14 sind die von Ihnen angeführten 15 Umstände keineswegs ungewöhnlich. Es würde mich jedoch gefreut haben, 16 wenn der Zufall mir diesmal günstiger gewesen wäre; 17 da dieses meine erste 18 Korrespondenz mit jenem Hause von Oporto 19

1 the readiness you express, 2 to forward, 3 confess my regret at observing, 4 keep inactive, 5 during, 6 wished—to be bought, 7 on account of, 8 thin, 9 unable to buy, 10 I wish 11 certainly, 12 to meet, 13 interruptions, 14 and, 15 mention, 16 have been happy, 17 had permitted me to succeed 18 the beginning, 19 the oporto house.

ist, und wenn es mir jetzt völlig geglückt wäre, 20 so würde es mir ihre Verbindung für die 22 Zukunft gesichert 21 haben. Ich ersuche Sie, mein Bestes so zu berücksichtigen, 23 als ob es Ihr eignes wäre, jedoch 24 mich nicht durch übereilten Abschluß, im Kaufen 26 bloß zu stellen. 25 Ich habe die Ehre 2c.

20 to succeed fully, 21 insure, 22 in, 23 to act for, 24 but
25 to commit, 26 closing a rash bargain,

32ster Brief.

Nach Pernaü.

Hamburg.

Ich hatte das Vergnügen, das letzte Mal, 3 unterm 1 — dieses, 2 an Sie zu schreiben, 4 bin aber zur Zeit 5 noch ohne Antwort. 6 Ich ertheile 8 Ihnen hierdurch 7 fernere Aufträge auf Flachß von folgenden Qualitäten; nämlich: 9

126	Schiffspfund	von D.
70	"	" H. D.
30	"	" R.
30	"	" C.

die Sie auf beiden 11 Seiten mit Z bezeichnen; 10 die eine Hälfte der Ballen 12 noch besonders 13 mit A und die andere Hälfte 14 mit. B Ich empfehle den Einkauf Ihrer Sorgfalt und erlaube 15 Ihnen, das Limitum 16 um einen Viertel Rubel zu überschreiben, 17 wenn die Waaren nicht wohlfeiler 18 zu haben sind; es darf 19 in dieser Sendung 20 kein russischer Flachß seyn; denn ich kann nichts, als 21 lief-
ländisches Gewächß brauchen. 22

1 on, 2 inst. (instant), 3 last, 4 of addressing, 5 since, 6 favour, 7 now, 8 transmit, 9 viz, 10 to be marked, 11 two
12 bale, 13 also, 14 remainder, 15 allow, 16 limits, 17 extend, 18 lower, 19 there must be, 20 purchase, 21 none but
of, 22 will suit,

33ster Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Wir haben Ihre zwei geehrten Schreiben vom — und vom — erhalten und von deren Inhalte gebührende Notiz genommen. Halten Sie Sich indeß versichert, 1 daß wir für Ihr Bestes so, als für unser eignes sorgen 2 und alles anwenden 3 werden, zu Ihrer Zufriedenheit einzukaufen. Ungern gesehen 4 wir Ihnen aber, daß die bereits angeschaffte 5 Quantität sehr gering ist; weil viele Bauern, 6 die sonst einen beständigen Vorrath 7 von drei bis vierhundert Schiffköpfen von diesem Artikel hatten, jezt kaum fünfzig ablassen können, 8 und folglich ganz übertrieben 9 dafür fordern. 10 Alle Einkäufe, die wir bis jezt gesehen, 11 waren nur in kleinen Parthien 12 gemacht und dabei ist sehr starke Nachfrage nach 13 Flach. Demungeachtet sind wir so glücklich 14 gewesen, folgende Käufe abzuschließen: 15

200 Sch. Pf. von verschiedenen Sorten, und den zwölfköpfigen zu 33 Rubel,

die nämliche 16 Sorte sehen wir täglich mit 17 fünf und dreißig bezapfen; die übrigen Gattungen 18 sind verhältnißmäßig.

Da wir wußten, daß dieser Preis Ihren Erwartungen nicht entspricht 19 so nahmen wir einige Zeit Anstand, 20 ihn einzugehen; 21 wenn wir aber den ungewöhnlichen Mangel dieses Artikels erwägen 22 und daraus schließen, daß dieser Umstand eben so 23 auf alle andere Handelsplätze 25 einwirken 24 muß, so ist dieser Einkauf, nach unsrer festen Ueberzeugung, 26 sehr vorthellhaft. Zwar wollten die Ver-

1 be assured, 2 attend to, 3 exert one's self to the utmost, 4 to be sorry to say, 5 now on hand, 6 holders (eigentlich Eigenthümer, Pächter). 7 a constant supply, 8 have to dispose of 9 most exorbitantly, 10 for the same, 11 observe, 12 parcel 13 demand for, 14 fortunate enough, 15 conclude, 16 such as 17 for, 18 kinds, 19 to be above, 20 hesitated, 21 engaging at it, 22 considering, 23 also, 24 effect, 25 market, 26 to be

Käufer sich nicht zur unmittelbaren Ablieferung 28 verstehen; 27 allein wir nöthigten ihnen das Versprechen ab, 29 es noch vor Ende dieses Monats zu thun; und wir werden Ihnen dann, rücksichtlich 31 der Versicherung, umständlich Bericht 30 erteilen. Wir haben die, zu diesem Kaufe nöthige Summe, 32 von den Herren H. R. u. Comp. in Riga für ihre Rechnung erhalten und haben 33 Sie durch dieses Geschäft 34 mit 8000 Rubel kreditirt. Wir werden uns bemühen, den übrigen Theil 36 der uns aufgegebenen 37 Aufträge, unter den besten Bedingungen auszuführen 35 und sind im v o r a u s überzeugt, 38 daß Sie unsern Eifer erkennen 39 werden. In Erwiderung auf Ihre Nachfrage nach 40 Getreide, müssen wir 41 bemerken, daß man weder hier noch weiter landeinwärts irgend einen bedeutenden Korn-Vorrath 42 oder verkäufliche Waare 43 findet. 44 Die strengen Nachfröste, die wir im July hatten, haben fast die Saat verdorben 45 und der Mangel an Weizen und Roggen ist fühlbar bei 46 uns.

Gewöhnlich haben wir große Vorräthe 47 zu dieser Jahreszeit; allein dieß Jahr konnten wir nichts bekommen, um unsre Kunden zu befriedigen. 48 Wir verharren etc.

fully] of opinion, 27 agree, 28 an immediate delivery, 29 oblige one to promise, 30 every information. 31 for the purpose of 32 funds, 33 stand, 34 upon this transaction, 35 accomplish 36 remainder, 37 you entrusted, 38 trust, 39 approve 40 about, 41 have to, 42 stock of consequence, 43 marketable quality, 44 to be, 45 nearly belighted the grain, 46 very severely felt, 47 to begin possession, 48 to suit.

34ter Brief.

Nach Pernau.

Hamburg.

Aus Ihrem letzten vom — ersehe ich, daß Sie zweihundert Schiffspfund Flachß für meine Rechnung gekauft haben. Ich würde dagegen 2 nichts einzuwenden haben, 1 wenn der Preis nicht so übertrieben 4 hoch wäre. 3 Ich möchte fast

1 to have no objection, 2 this purchase, 3 have been, 4 ex-

glauben, daß 5 es besser sey, die Spekulation gänzlich aufzugeben, 6 wenn man sie mit solchen Preisen 7 machen muß; allein da Sie schon angefangen und vielleicht gar 8 die Kommission ganz bewerkstelligt 9 haben, so dürfte es wohl, wie ich vermutho, 10 nicht nur unnütz 12 seyn, eine Gegenordre 11 zu senden, sondern 13 wohl 14 auch zu einer unangenehmen 16 Korrespondenz führen, 15 die ich immer gerne 17 zu vermeiden suche; nur bitte ich, wenn anderß Gegenwärtiges 18 noch zu rechter Zeit anlangt, daß Sie bei der Besorgung 19 des zweiten Auftrages, auf keine Weise, einen höhern Preis zahlen, als den, welchen Sie zuletzt angezeigt; 20 weil im entgegengesetzten Fall, die Güter für meine eigene Rechnung liegen blieben 21 und mir dadurch ein bedeutender 23 Verlust entstehen 22 würde. Die zuletzt aufgegebenen dreißig Sch.lb. R. u. dreißig — E. bitte ich ganz wegzulassen, 24 weil ich gesonnen bin, das Ihnen genannte Schiff zu befrachten, 25 und der gesammte Auftrag mit Aus- schluß 26 der sechzig Pfund, für meinen Bedarf genug seyn wird. 27 Ich bin willend, 28 das Schiff 29 nach Ihrem Hasen zu beordern und nachdem der Fracht da eingenommen ist, 30 soll es sich nach Memel begeben, 31 dort auf Bedefung warten 32 und alsdann zu seiner Bestimmung abgehen. Sollten die Schiffsebensmittel bei Ihnen wohlfeil seyn, wovon Sie mich gefälligst benachrichtigen wollen, 33 so wünschte ich, daß es sich in Ihrem Orte für die ganze Reise damit versehe. 34 Sollten Sie zufällig 35 nur 37 meine ersten Aufträge haben besorgen können, 36 so bitte ich den Herrn R. in Memel davon schriftlich 38 in Kenntniß zu setzen.

orbitantly, 5 I really doubt whether, 6 relinquish, 7 terms, 8 already, 9 complete, 10 think, 11 counter-order, 12 ineffectual, 13 and, 14 probably, 15 cause, 16 unpleasant, 17 wish to, 18 this, 19 in executing, 20 last quoted, 21 would lie, 22 cause, 23 serious, 24 wish you to omit, 25 charter, 26 exclusive of, 27 as much as I want, 28 have in contemplation, 29 her, 30 taking in, 31 shall proceed, 32 lie for, 33 request, 34 I will have her stored, 35 have happened so, 36 were unable, 37 more than, 38 to write and.

35ter Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Wir bestätigen unser letztes vom — worinn wir den Einkauf von zweihundert Sch.pf. Flachß avisiren¹ und sind seitdem in Besitz² Ihres geehrten Briefes vom —

Unser zur Besorgung des Einkaufs reisender Kommiss³ ist gestern nach vergeblich gemachten Nachfragen⁴ zurück gelehrt. Er soll morgen wieder abgehen, und da wir uns auf ihn verlassen können, so sind wir überzeugt, daß, wenn Einkäufe nach Ihren Vorschriften zu machen sind,⁵ er sie ausführen wird. Wir kaufen sehr ungern⁷ auf dem Halm,⁶ allein da dieses selbst in der reichsten Ernte⁹ sehr schwierig zu affektuiren⁸ ist, so werden Sie leicht erachten,¹⁰ daß es jetzt fast unmöglich¹¹ ist, Ihnen zu dienen. In Zeit¹² von vierzehn Tagen hoffen wir, Ihnen bestimmte Nachricht geben zu können. Bis dahin etc.

¹ advising, ² have since received, ³ traveller employed, ⁴ unsuccessful search, ⁵ is practicable, ⁶ the buying in gross, ⁷ wish to avoid, ⁸ to do so, ⁹ seasons, ¹⁰ may imagine, ¹¹ next to impossible, ¹² course.

36ter Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Durch¹ Ihren Brief vom — erhielten wir einen neuen² Auftrag auf zweihundert und fünfzig Sch.pf. Flachß, dessen Besorgung³ wir uns werden zu Ihrer Zufriedenheit anlegen seyn lassen.⁴ Unser Reisender berichtet⁵ uns heute vom Lande herein,⁶ daß er für Ihre Rechnung hundert Sch.pf. von verschiedenen Gattungen erhalten, ⁷ und zwar von sechs und dreißig bis acht und vierzig Rubel, Trotz aller angewandten Mühe⁸ war es ihm⁹ unmöglich, die Waare¹¹

¹ per, ² fresh, ³ in which, ⁴ endeavour, ⁵ been advised by, ⁶ in the interior, ⁷ has obtained, ⁸ exertions, ⁹ he found,

zu geringeren Preisen herzustellen. 10 Vielleicht sind 12 wir in der Ausführung Ihres letzten Auftrags glücklicher. Wir versichern Sie, 13 daß kein hiesiges Haus zu wohlfeilern Bedingungen 14 einkauft, als wir, und Sie müssen die nachtheilige Veränderung der Preise, 15 ganz der schlechten Konjunktur, 16 aber keinesweges 17 etwa dem Mangel an Dienstleuten und Thätigkeit von unserer Seite 18 zuschreiben. Hätten wir Ihre Aufträge nur ein wenig früher erhalten, so wäre es uns besser geglückt, 19 allein Sie können sich versichert halten, 20 daß wir es bei einer andern Gelegenheit einbringen werden. 21 Der größte Theil Ihres Glases ist abgeliefert worden, 22 und liegt in unserm Speicher 23 an der Wasserseite 24 zum Einschiffen 25 bereit. Wir sind ic.

10 procure, 11 it, 12 may be, 13 be assured, 14 better terms, 15 the prices, 16 badness of time, 17 and not, 18 to our, 19 have been more fortunate, 20 trust, 21 this is reserved, 22 is delivered 23 store-ware-house, 24 at the water's edge, 25 for shipping.

37ter Brief.

Nach Bernau.

Hamburg.

Seit dem Abgange meines letzten vom — habe ich zwei der Ihrigen 1 vom dritten und zehnten erhalten. Der Inhalt des ersten ließ 2 mich bloß vermuten, daß Sie bei Besorgung meiner Aufträge den gewöhnlichen 4 Preis würden übersteigen 3 müssen; 5 allein der letztere hat, meiner Erwartung zuwider, diese 6 nur zu sehr bestätigt. Daß ich Ihnen die Aufträge ohne bestimmte Einschränkung 7 gegeben habe, ist wahr; 8 allein da Sie in diesem Geschäft sehr erfahren sind, 9 so glaubte ich es unnöthig, Ihnen einen bestimmten Preis festzusetzen. 10 Uebrigens 11 bedaure ich 12

1 your two favours. 2 led me to, 3 a higher price, 4 ordinary, 5 was necessary to, 6 this surmise, 7 any positive limits, 8 I readily allow, 9 well versed, 10 to fix a standard, 11 moreover, 12 have

es sehr, Ihnen meine Instruktionen zu spät geschickt 13 zu haben, weil ich weiß, daß zu derselben 14 Zeit, als ich sie Ihnen zukommen ließ, 15 ein 16 Handlungs- Haus hiesigen Orts 17 seine Kommission zu dreißig Rubel effectuirt, 18 indeß Sie den ersten für mich gegebenen Preis mit drei und dreißig avisirten. 19 Jedoch tröste ich mich einweilen mit der Idee, 20 daß die Qualität mich für den Preis entschädigen soll, 21 und ich hoffe, 22 daß dieses mir wenigstens nicht fehlschlagen wird. 23 Da ich Ihre Einkäufe oft vortheilhaft gefunden, so glaube ich mit Recht, diesen Schluß machen zu können. 24 Da Sie nunmehr im Besitz 25 der ersten zweihundert Sch.pf. sind, so wünschte ich, 26 weil sie für zwei verschiedene Häuser bestimmt 27 sind, daß sie in zwei gleiche Theile 28 getheilt würden. Sie werden solche daher so theilen, 29 daß jedem Hause eine gehörige 30 Proportion von allen Sorten zugetheilt 31 wird; und lassen die eine Parthie von hundert Sch.pf. W., und die andere, E. bezeichnen. 32 Die Konnossemente lassen Sie auf 34 „Ordre“ — ausfertigen. 33 Jene hundert Sch.pf. deren Ankauf 35 Ihr letztes avisirt, müssen mit NB bezeichnet, und die Konnossemente eben so, 36 wie schon bemerkt, 37 angefertigt seyn. Die hundert und vierzig Sch.lb., die Sie noch zu kaufen haben, können folgender Gestalt vertheilt werden,

80 Sch.Pf. bezeichnet B. E.

60 „ „ „ D. E.

Die Konnossemente senden Sie 38 mir zu. Auch bitte ich 39 mir von jeder Parthie 41 eine besondere Faktura zu machen, 40 so wie auch die Berechnung der Verladungs-

to regret, 13 sending, 14 about, 15 communicate, 16 another, 17 here, 18 had their commissions executed, 19 you advised to, 20 reflection, 21 will make amends for, 22 in this hope I trust, 23 not be disappointed, 24 I must draw the same inference now, 25 be in one's possession, 26 please to observe, 27 intended for 28 an equal quantity of each, 29 separate, 30 due, 31 be allotted, 32 be marked, 33 make out, 34 to, 35 to have bought, 36 also 37 as above, 38 you will, 39 will also please, 40 let

Unkosten. 42 ic. Die Herren H. R. u. Comp. werden die
 lethern verlegen. 43 Wegen Bezahlung sämtlicher Sunda-
 zölle 45 belieben 44 Sie an Herrn N. v. D. in Helsingör zu
 schreiben, der es, 46 wie ich nicht zweifle, genehmigen 47
 wird, da er ein alter Korrespondent meines Hauses ist. Ich
 lege 48 mein Interesse in Ihre Hände 49 und verbleibe ic.

have, 41 parcel, 42 shipping expenses, 43 be defrayed by,
 44 may, 45 sound dues, 46 which he, 47 comply with, 48 entrust
 49 to-care,

38ster Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Gleich nach Empfang 1 Ihres Briefes vom — sendeten 2
 wir unsern Reisenden, der schon seit vier Tagen abwe-
 send ist, 4 einen Boten nach, 3 um ihn, nach 6 dem Inn-
 halt 7 Ihrer Schreiben anzudeuten, 5 unsere Weisung 9 zum
 Einkauf von zweihundert und funfzehn Sch. pf. Flachß un-
 ausgeführt zu lassen. 8 Da es uns nicht nur unmög-
 lich war, zu den frühern Preisen 10 zu kaufen, sondern so-
 gar die Waare täglich theurer 11 bezahlen sahen, so
 schmeicheln wir uns, obgleich der Erfolg unsrer Bemü-
 hungen nicht ganz 12 nach unserm Wunsche ausgefallen 13
 ist, daß derselbe Ihnen von großem Nutzen seyn 15
 werde, zumal da diesmal nicht die Hälfte der nach Portugal
 gewöhnlich 16 verschifften Güter 17 eingenommen wor-
 den; 18 alle diejenigen Häuser Ihres Orts, welche jedes
 Jahr in der Regel 19 große Quantitäten Flachß kaufen,
 haben dieses Jahr 20 kaum Ein Schiffspfund erhalten, andere
 wieder haben zu weit höheren 21 Preisen als wir, gekauft.

1 on receipt, 2 dispatch, 3 after, 4 has now been gone, 5 de-
 sire, 6 according, 7 tenor, 8 annul, 9 order, 10 we before
 obtained, 11 more, 12 not altogether, 13 effect, 14 what we
 15 turn to good account, 16 usual, 17 quantity, 18 have been
 shipped, 19 whose constant practise, 20 season, 21 far excee-

und?
pleon.

Diese Umstände würden uns veranlassen, eine Ladung 23 von hundert Sch.pf. für unsre eigne Rechnung zu unternehmen, 22 und wir würden, wenn Sie uns schnellen Verkauf 24 und augenblickliche Zahlung 25 versprechen können, und Ihren Freunden den Vorzug damit gestatten. Wir bitten um Ihre Meinung hierüber 26 aus und verbleiben etc.

ding, 22 venture, 23 shipment, 24 quick sale, 25 immediate remittances, 26 on this head.

39ster Brief.

Nach Pernaü.

Hamburg.

In Erwiederung auf Ihr letztes vom — muß ich 1 bemerken, daß es mir einen bedeutenden 2 Verlust zuziehen würde, wenn die zuletzt 3 verlangten zwei hundert Sch.pf. gekauft worden wären; weil nicht nur die Quantität in Memel schon überzählig 4 seyn würde, sondern es würde auch den Befrachtungs-Plan meines Schiffes 5 stören. 6 Ich habe Ihnen früher gesagt, daß die von Ihnen verlangte Gesamtzahl 7 vierhundert und vierzig Sch.pf. sey, da aber das Schiff achthundert trägt, 8 so bin ich willens, die, zur Ergänzung der Ladung für unsern Platz, 11 noch fehlenden 10 dreihundert und sechzig Sch.pf. selbst zu besorgen 9 und ich habe zu diesem Behufe schon die nöthigen Vorkehrungen getroffen. 12 Es freut mich, 13 daß Sie entschlossen 14 sind, hundert Sch.pf. für eigne Rechnung zu unternehmen. Ich werde von hier aus die Anstalten so treffen, 15 daß Sie die Ihrigen in meinem Schiffe mit 17 verladen können. 16 Ich bin ebenfalls der Meinung, 18 daß nach 19 den jetzigen

1 I have, 2 serious, 3 these last, 4 superfluous, 5 intended mode of freighting, 6 frustrated, 7 in the quantity I want. 8 the ship's burden is, 9 procure, 10 are necessary, 11 to complete her in our market, 12 take measures, 13 happy, 14 willing, 15 endeavour to arrange matters so, 16 my ship shall carry, 17 also, 18 inclined to think, 19 consequence, 20 is to

hohen Preisen zu schließen, man auf vortheilhaften Verkauf rechnen darf; 20 nehmen 21 wir noch die von Ihnen selbst angeführten 22 Gründe, (*) der dießjährigen geringen Ausfuhr 23 nach Portugal und die häufigen Nachfragen nach dieser Waare, dazu, so begünstigen alle 24 Umstände Ihre Unternehmung, 25 und ich hoffe auch, daß Sie keine Ursache haben sollen, sich über meine Freunde zu beklagen 1c.

be expected, 21 particularly for, 22 assign (*namely) 23 that only an inconsiderable quantity, 24 every, 25 intention.

40ster Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Wir machen uns das Vergnügen hiermit, 1 Sie von dem für Ihre Rechnung gemachten Einkauf 2 von 140 Sch.pf. verschiedener Sorten, zu benachrichtigen, und zwar für 3 den Preis von sieben und dreißig bis fünf und dreißig Rubel. Unser Kranais konnte 5 trotz 4 aller Bemühungen nicht einen Rubel erlassen bekommen. 6 Durch heutige 9 Post haben wir von den Herren H. R. u. Comp. in Riga, wegen der 7 Zahlung, eine Remesse 10 von fünf Tausend sechshundert Rubel verlangt, 8 und werden Sie 12 nach Empfang derselben dafür creditiren. Bis jetzt ist der, unserm Reisenden nachgeschickte Vote noch nicht zurück, 13 wir hoffen aber, daß er den Zweck 15 seiner Sendung 16 erfüllen wird. 14 In unserm Nächsten werden wir Ihnen hierüber das Nähere 18 mittheilen. 17 1c.

1 herewith, 2 a purchase, 3 from, 4 notwithstanding, 5 it was impossible to him, 6 to obtain an abatement in the price, 7 thereof, 8 request, 9 this night's, 10 to remit, 11 on, 12 your account, 13 to have returned, 14 may have attained, 15 object, 16 journey, 17 bring you, 18 certain information.

41ster Brief.

Nach Pernau.

Hamburg.

Ich ersehe 1 aus Ihrem letzten vom — daß Sie wieder 2
hundert und vierzig Sch. pf. Flachß zu sieben und dreißig bis
fünf und dreißig Rubel gekauft haben. Ich muß zwar den
Kauf 3 genehmigen, 4 da ich überzeugt bin, daß er nicht bil-
liger 5 abzuschließen war; jedoch bezweifle ich sehr, 6 ob
unsre Freunde in Portugal ebenfalls damit zufrieden seyn
werden. Ich hoffe inzwischen, daß der Kauf, der
noch übrigen zweihundert u. fünfzig Sch. pf. nicht effectuirt wer-
den 7 wird. Sollte dieß jedoch unglücklicher Weise der Fall
seyn, so muß ich Sie ersuchen, sie auf der Stelle wieder
zu verkaufen; 8 da ich bereits in Memel das benötigte Quan-
tum 9 besorgt habe, und überdies unmöglich zugeben kann, 10
so theure 11 Waaren zum offenbaren 12 Nachtheil meiner
Freunde verschiffen zu lassen.

1 perceive, 2 more, 3 bargain, 4 confirm, 5 more reasonable
6 really, 7 not be purchased, 8 resell, 9 necessary quantity,
10 would never agree, 11 at such a price, 12 obvious,

42ster Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Wir hatten die Ehre, Ihnen den 1 dritten dieses zu
schreiben, 2 und bestätigen hiermit den Inhalt jenes Briefes.
Kurz nach Abgang 3 der Post, da 4 es schon zu spät war
einen zweiten Avis abgehen zu lassen, 5 langte der Bote mit
der Nachricht 6 an, daß die Gegenordre unserm Reisenden
zu spät zugekommen, 7 und daß er also zufolge die sem
hundert und fünfzig Sch. pf. zu acht und dreißig bis fünf-

1 on, 2 of addressing, 3 was dispatched, 4 and when, 5 to
forward second advises, 6 intelligence, 7 had not received in

zig Rubel von neuem gekauft. 8 Wir bedauern sehr, daß dieses, so ganz Ihren Wünschen zuwider gegangen, 9 waren aber gezwungen den Kontrakt 10 zu bestätigen und freuen: 11 uns nur, daß er, wie 15 wir wohl zu erwarten berechtiget waren, 14 nicht nach dem Buchstaben 13 des ganzen Auftrags eingekauft hatte. 12 Wir werden an die Herren H. N. u. Comp. in Riga um sechs Tausend Rubel als Zuschuß 16 zu unserer frühern Forderung, schreiben, wo für wir Sie nach Empfang kreditiren werden 1c.

tine. 8 to prevent his making a, 9 it should have happened, 10 agreement, 11 congratulate one's self on, 12 not having, 13 to the extent, 14 have every reason, 15 would be the case, 16 in addition,

43ster Brief.

Rach Pernau.

Hamburg.

Sehr ungern 1 ersehe ich aus Ihrem Briefe vom — daß Sie den Kauf Ihres Reisenden, der hundert und fünfzig Sch.pf. Flachß für meine Rechnung haben genehmigen 2 müssen. In diesem Falle muß ich Sie wiederholt 3 ersuchen, sich die Mühe zu geben, 4 diese Parthie wo möglich ohne Verlust wieder zu verkaufen. Ich weiß nicht, 5 ob die Herren H. N. u. Comp. in Riga auf Ihr Verlangen die sechs Tausend Rubel zahlen werden. Ich glaube vermuthen zu dürfen, 6 daß sie solches 8 nur unter Ihrer besondern Gewährleistung 9 zugestehen 7 werden. Jedoch werde ich an diese Herren über diesen Gegenstand schreiben, und wenn Sie Tratten auf mich abgeben 10 können, so werde ich Ihre Unterschrift mit Vergnügen honoriren. Sie werden hier unten 11 das Verzeichniß der Preise aller brittischen Kolonial-Waaren 12

1 concern, 2 consent, 3 have only to repeat, 4 would endeavour, 5 be not certain, 6 I dare say, 7 grant, 8 them, 9 under special guarantee, 10 negotiate, 11 at foot, 12 produce,

finden, die wohl Ihre Aufmerksamkeit verdienen. Es wird mir ungemein lieb seyn, ¹³ mit einem so soliden Hause, wie das Ihrige, in nähere Verbindung zu treten, ¹⁴ und bin aufrichtig ic.

¹³ feel great pleasure, ¹⁴ in a closer connection.

44ter Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Am vorigen Posttage hatten wir die Ehre Ihnen den, für Ihre Rechnung gemachten Einkauf der hundert und fünfzig Sch.pf. Flachß, anzuzeigen, ersehen aber ¹ später ² aus Ihrem Bechten vom — daß wir Ihr Schiff gegen ⁴ Ende des nächsten Monats hier erwarten mögen, ³ um ⁵ den von uns gekauften Flachß einzunehmen ⁶ und dann seine Ladung in Remel zu ergänzen. ⁷ In Folge dieser Nachrichten haben wir nach Riga geschrieben, um unsre Bitte wegen ⁹ einer Remesse von sechs tausend Rubel zurückzunehmen, ⁸ weil der Wiederverkauf der hundert und fünfzig Sch.pf. uns hinreichend für unsre Vorschüsse deckt. ¹⁰ Wir haben nur noch eine geringe Quantität zu kaufen, ¹¹ um die vier hundert und vierzig Sch.pf. vollständig zu machen. Sobald die Parthei beisammen ¹² ist, werden wir nicht unterlassen Ihnen davon die nöthige Anzeige zu machen. ¹³ Die am Fuße bezeichneten ¹⁴ Artikel, die ¹⁵ nöthigsten Lebensbedürfnisse, sind zwar ¹⁶ etwas theurer ¹⁷ als gewöhnlich, aber sie stehen so weit unter ¹⁸ den Preisen Ihres Orts, daß Sie, wenn Sie Ihr Schiff hier verproviantiren ²⁰ lassen, ¹⁹ ungemein dabei gewinnen ²¹ werden, indem wir also Ihre geneigte Antwort hierüber erwarten, verbleiben ic.

¹ and, ² since, ³ may be, ⁴ about, ⁵ and, ⁶ intends taking on board, ⁷ is to, ⁸ annulling, ⁹ request for, ¹⁰ put in sufficient cash, ¹¹ unbought, ¹² complete, ¹³ give necessary advice, ¹⁴ quoted at, ¹⁵ which are in fact, ¹⁶ being rather, ¹⁷ higher prices, ¹⁸ so much out of proportion with, ¹⁹ having, ²⁰ supplied here ²¹ make a considerable difference in one's favour.

45ster Brief. **Nach Bernau.** — Ersche ich, die von Ihnen
in Betreff 2 der hundert und fünfzig Schpf. Glace, genomi-
nen Maafregeln, 1 und freue mich, daß diese Angelegen-
heit wieder ins Gleichgewicht 3 ist. Da Sie mir 4 ver-
sichern, 4, daß die Lebensmittel auf Ihrem Orte wohlfeiler
als befrachtet sind, so werde ich mein Schiff von dort aus
versetzen lassen, 5. Ich habe außer den vier hundert und vier-
zig Schpf. noch zwei hundert hier gekauft. 6. So nach wird
das Schiff, 10 die zwei hundert, welche Sie für Ihre eigne
Rechnung gehen lassen wollen, 7 mit einbegriffen, wenn es
Ihnen anders kommeniren sollte, 8 (vorüber ich jedoch Ihre
nähere Bestimmung 9 mit nächstem 9 erwarte,) acht hundert
und vierzig Schpf. Ladung haben. Der Capitain behauptet
11 es trägt gern 12 neun hundert und fünfzig, allein
ich will auch, daß es nicht mehr als neun hundert hinreichend beladen
seyn wird. Sollen Sie eine wohlfeile Partdie von
fünfzig bis sechzig Schpf. bekommen, 14 so können Sie
sie für mich kaufen, 15 ich bitte aber, mich es wissen zu
lassen, damit ich hier 16 nichts anschaffe. Ich werde Ihnen
die Aufträge zur Verproviantirung 16 meines Schiffes zukom-
men 17 lassen, und bin ic.

46ster Brief.

Nach Hamburg.

Nach Bernau.
Seit unserm letzten vom — ist uns Ihr Schreiben vom

zehnten zugekommen. Sie äußern 1 daselbst, daß ähnlicher Flachß, wie der, welchen wir mit 3 drei und dreißig Rubel pro Sch.pf. bezahlt haben, von einem andern Hause mit drei Rubel unter diesem Preise bezahlt worden wäre. Wir können 4 Ihnen aber die Versicherung geben, daß in diesem Jahre kein solcher Einkauf möglich war; 5 und wir würden, könnten wir das Haus, von dem hier die Rede ist, 6 ihm unverhohlen beweisen, 7 daß es hierbei zu eigenem Schaden gehandelt hat, 8 bloß um sich ein Ansehen zu verschaffen. 9 Wir dienen 10 stets gerne unsern Freunden auf 11 die möglichst vorteilhafte Weise, und bieten 12 auch ob-
 jezt, was 13 in unserm Vermögen steht, auf, sie zu befriedigen; allein nie war es unser Grundsatz, 14 Verluste zu machen, bloß um den Ruf 15 eines Geschäftsmannes zu erlangen; 16 auch freut es uns sehr, daß Sie unserm Verfahren 19 Ihren Beifall ungeheuchelt 17 schenken. 18 Endlich haben wir Ihre Aufträge über vier hundert und vierzig Sch.pf. bewerkstelliget, 20 sie nach den unten angewerkten Quantitäten in vier Ballen 21 vertheilt und bezeichnet: No. 1. G. I., No. 2. C. u. H., No. 3. H. B. und No. 4. D. I. zusammen vier hundert und vierzig Sch.pf. 22 Sollten Sie irgend eine Abänderung in der Bestimmung 23 der Pakete zu machen wünschen, so dürfen Sie es uns nur anzeigen, 23 und wir werden es pünktlich besorgen. 24.

- 1 mention, 2 similar to, 3 for, 4 must, 5 has been made, 6 is said to have effected, 7 undertake to prove, 8 they had suffered a loss, 9 raise-credit, 10 would serve, 11 in, 12 one's custom to do so. 13 by meery evans, 14 not one's principle, 15 for the honour, 16 of doing business, 17 find you candid enough, 18 approve, 19 exertions, 20 complete, 21 parcel, 22 allottement, 23 to direct, 24 attend to.

47ster Brief.

Nach Bernau.

Hamburg.

Es ist mir angenehm, aus Ihrem Briefe vom — zu ersehen, daß meine vier hundert und vierzig Sch.pf. Flachß

zum Einschiffen bereit liegen; da jedoch noch Zeit ist, eine Ab-
änderung zu treffen, 1 so wünsche 2 ich die drei letzten Pakete
folgendermaßen verpackt 3 zu haben, nämlich: das mit A. B.
bezeichnet, muß

14	Sch.pf. von Sorte No. 1.
27	" " " " 2.
29	" " " " 3.
30	" " " " 4.

enthalten. Die andern zwei können diese vier Sorten in ähnli-
chem 4 Verhältniß zu einander halten; dürfen 5 aber nicht
größer wie A. B. seyn. Nach ihrem letzten zu schließen
hoffe ich, daß dieses, ohne das Schiff aufzuhalten, wird ge-
schehen 6 können. Die andern Ballen können unverändert
bleiben; nur wünsche ich, daß Sie 7 solche mit dem nö-
thigen Waageschein 8 versehen. Das Schiff segelt in acht
Tagen ab; ich erwarte Ihre Bestimmung wegen des, für
Ihre eigne Rechnung zu Verschiffenden. 9 Ich habe zu der
Memeler Verladung 10 ein zweites Schiff gebungen, da das
andere, welches schon auf seiner Reise nach Oporto begrif-
fen seyn sollte, 12 zu lange aufgehalten wurde, 11 allein
unvermeidliche Hindernisse 13 verursachten eine Zögerung. 14

1 make an alteration, 2 will, 3 bound, 4 same, 5 must, 6 ef-
fected, 7 you to, 8 certificate of weight, 9 about shipping,
10 expedition, 11 be too long a detention, 12 should have been
13 circumstance, 14 which occasioned.

48ster Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Vier, schon längst erwarte 2 Briefposten 1 haben uns
gestern Ihre beiden Beehrten vom — und vom — überbracht.
In Erwiederung versichern 3 wir Sie, daß wir die möglichste
Sorgfalt bei der nochmaligen Umpackung 5 Ihres Glases
anwenden werden, 4 und 6 es soll zu rechter Zeit und noch

1 mail, 2 have been due, 3 beg to assure, 4 be paid, 5 repacking,

vor 7 der Ankunft des Schiffes geschehen. Wir haben, ungeachtet Ihrer gütigen Empfehlung, den Vorschlag einer Unternehmung für eigne Rechnung, aufgegeben. 8 Belieben Sie 9 hiervon gefälligst 10 Notiz zu nehmen, damit Sie sich wegen der Ergänzung der Ladung, mit dem nöthigen 12 von anders wo versehen 11 können.

6 which, 7 to meet the, 8 relinquish, 9 we request you, 10 do, 11 provide, 12 quantity necessary for.

49ster Brief.

Rach Pernau.

Hamburg.

2 5 Ich ersehe aus Ihrem letzten vom —, daß Sie das Vorhaben 1 einen Ballen Glachs für Ihre eigne Rechnung zu versenden, aufgegeben, und danken Ihnen, daß 2 Sie mich noch zu rechter Zeit 4 davon unterrichten. 3 Zwar beauftragte ich ein hiesiges Haus, mir zwei hundert Sch.pf. zu liefern, die, wenn Sie beigetreten wären, 5 die Ladung vollständig gemacht 6 hätten; allein jetzt finde ich, daß wegen 7 Ihres Rücktrittes 8 eine größere Parthie, als ich anzuschaffen im Stande seyn werde, zu diesem Zwecke nöthig ist. 9 Daher ersuche ich Sie, den bereits vorrätigen Glachs unverzüglich einzuschiffen, und dann (wenn Sie anders Gelegenheit haben) für die Ergänzung 11 der Ladung zu sorgen; 10 jedoch mit dem Vorbehalt 12 eines hinlänglichen Raumes 13 für die hier zu verschiffenden zweihundert Sch.pf. Sollten Sie jedoch 14 von diesem Artikel nicht so viel auf dem Plage finden, 15 so können Sie den übrigen Raum mit einer Parthie 16 gesunder zweißölliger Tannenbreiter 17 ausfüllen; hierbei aber 18 bitte ich 19 recht genau auf Preis und Qualität zu ach-

1 former idea of, 2 for, 3 giving, 4 thus early, 5 have joined-me, 6 complete, 7 in consequence, 8 refusal, 9 is requisite, 10 provide, 11 the complement of her, 12 allowing, 13 room, 14 should it happen that, 15 is, 16 parcel, 17 two-inch thick deals, 18 and in this case, 19 you must.

ten; 20 ersterer (*) so billig, und letztere so außerlesen 21 als möglich. Den Betrag sowohl von diesem Extra-Kauf, als auch die übrigen, 22 durch das Schiff verursachten 23 Auslagen, werden Sie von den Herren H. N. u. Comp. in Riga erhalten, die solches ansehnbar 24 bezahlen werden, da die Sache schon ganz unter uns 25 abgemacht ist. Der Capitain Namens J. H. schrieb mir unterm Elften, daß, wenn der Wind günstig bliebe, er noch demselben Abend in See gehen wolle; vielleicht langt er 26 noch vor 27 Ankunfte des Gegenwärtigen bei Ihnen an. Belieben Sie das Schiff an die Herren H. N. u. S. zu Oporto zu adressiren, und alle Hafenkosten 29 in dem Konnoissement anzusehen. 28 Die Fracht der Bretter werden Sie in demselben Verhältniß, wie die des Flaches angesetzt ist, 29 errichten, und in den Konnoissementen auch die dafür 30 bezahlten Hafenkosten aufführen. Ich bin ic.

20 pay attention (* must be) 21 choice, 22 and whatever, 23 may be incurred, 24 hesitation, 25 fully, 26 have reached you, 27 ere, 28 insert, 29 post charges, 30 whatever they.

50ster Brief.

Rach Pernau.

Hamburg.

Ich beziehe mich auf mein letztes vom 11^{ten}, worinn ich Sie um die Beforgung 2 der vollen Ladung meines Schiffes, 3 es sey mit 4 Flachs oder durch eine hinlängliche Parthie zweijölliger Tannenbretter, ersuchte. 1 Es ist inzwischen von den Herren G. H. u. Comp. von hier, ein bedingtes 6 Fracht-Anerbieten für mein Schiff gemacht worden. 5 Sie konnten mir zwar nichts Entscheidendes bestimmen, 7 weil von dem ganzen (*) Flachs, welchen Sie nach Oporto verladen, 8 noch gar nichts untergebracht 9 ist. Jedoch wünschen

1 requesting, 2 procure, 3 my ship's cargo, 4 either in, 5 have received, 6 conditional, 7 give their final answer, (* quantity) 8 intend for, 9 not yet engaged,

ste, daß die, von den Herren B. H. M. u. Comp. Ihres
 Orts gekauften sechzig Sch.pf. Flachs und siebenzig Sch.pf.
 Berg, 10 bei mir verschifft wurden, 11 und zwar erstern
 zu 12 acht Mk., und letztern zu zwölf Mk. pr. Sch.pf. Ich
 ersuche Sie daher, sich mit Ihren Nachbarn, welche mit die-
 ser Post die nöthigen Nois von den Herren B. H. u. Comp.
 erhalten werden, über diesen Gegenstand zu besprechen, und
 wo möglich, besagte Güter zu verladen. Es sollte mir lieb
 seyn, 13 wenn dieses zu Stande gebracht würde; 14 da es
 mir zum Theil große Mühe und vielleicht auch Verlust
 beim 16 Bretter kaufen, ersparen 15 würde. Inzwischen muß
 ich Ihnen auch bemerken, 17 daß über die Ausführung 20
 dieses Plans bis jetzt, von beiden 19 Seiten noch kein
 Uebereinkommen statt gefunden hat; 18 dieß war aber
 besonders bei mir, 21 so lange 22 ich über den Erfolg 24
 meiner Bretter-Kommission keine Auskunft 23 hatte, un-
 möglich; deßwegen erwarte ich Ihre Antwort sehnlichst. 25
 Ich hoffe und wünsche, daß Capitain H. wohlbehalten bei
 Ihnen eingelaufen ist. Damit 27 seine Abreise so viel als
 möglich beschleunigt werde, ersuche ich Sie, ihm allen und
 jeden 26 Beistand zu leisten. Einschluß, welchen Sie ihm
 gefälligst 28 aushändigen wollen, enthält nichts, als das
 eben Gesagte. 29 Es würde mir ungemein lieb 30 seyn, wenn
 meine Ladung eine von den ersten ankommenden 31 in Oporto
 seyn könnte. Ich bitte um Ihren Beistand zur 32 Ausfüh-
 rung dieser mir so wünschenswerthen Absicht und bin ic.

10 to, 11 to be put on board, 12 for, 13 be happy, 14 can
 be, 15 save, 16 from, 17 it is necessary you should know,
 18 exists, 19 either, 20 to put, 21 on my part, 22 before,
 23 learn, 24 fate, 25 in anxious expectation, 26 in your po-
 wer, 27 that, 28 beg, 29 is chiefly written with this intention
 30 great pleasure, 31 first arrivals, 32 exertions towards.

51ster Brief.

Hamburg.

Herrn A. W., Kapitain des Schiffes Ferdinand,
 (*) im Hafen von Pernau.

Mein Herr,

Gegenwärtiges werden Sie durch 1 die Herren — zu
 Pernau erhalten, ich habe diesen Weg gewählt, 2 in der Hoff-
 nung, daß Sie bereits wohlbehalten in diesem Hafen einge-
 laufen seyn werden, 3 wovon ich auch bald benachrichtigt zu
 seyn 4 erwarte. Ich ersuche 5 Sie, den Vorschriften dieser
 Herren, in Allem, was Ihr Schiff, es sey in Rücksicht
 der einzunehmenden Lebensmittel oder der Ladung, be-
 trifft, 7 unbedingt nachzukommen; 6 auch können Sie
 bei ihnen einen mäßigen 9 Geld-Vorschuß entnehmen 8
 und mir ihn 10 später berechnen. 11 Ich halte mich im
 Voraus versichert, 12 daß Sie, aus gewohntem Eifer
 und mit Ihrer bekannten Pünktlichkeit, gewiß Ihre Abreise
 von Pernau beschleunigen, um Einer 13 von den zuerst An-
 kommenden 14 im Hafen von Oporto zu seyn.

(*)lying. 1 from the hands. 2 to whom I send it. 3 have rea-
 ched a port. 4 will give — earliest advice. 5 have to, 6 will
 follow. 7 may relate. 8 supplying. 9 to a moderate extent.
 10 for which, 11 will account to, 12 trust, 13 and cause you
 to be, 14 earliest arrivals.

52ster Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Seit dem Abgange unsres Letzten vom —, welches
 wir zugleich bestätigen, sind wir in Besiz 1 Ihrer Geehrs-
 ten vom — und — desselben 3 Monats. Wir müssen
 jedoch 4 bemerken, daß es unmöglich seyn dürfte, 5 die

1 favoured. 2 esteemed lines, 3 idem, 4 in reply we have only.
 5 would (*ship),

Kleine Quantität von sechzig bis siebenzig Sch.pf. anzuschaffen. Wenn der (*) Ferdinand anders 6 achthundert Sch.pf. trägt, so werden Ihnen, außer den von uns gekauften, noch 8 160 Sch.pf. fehlen, 7 und würden Ihnen daher rathen, diese Quantität zusammen zu kaufen, 9 wodurch 10 Sie sie nicht nur wohlfeiler, sondern vielleicht von weit besserer 11 Qualität bekommen werden. Wir erwarten Ihre Weisung 12 hierüber. Unsere Rheede 13 ist jetzt so mit Treib-Eis 14 bedeckt, 15 daß sich kein Schiff zu uns wagen dürfte. 16

6 will, 7 will require, 8 more than, 9 procure at once, 10 by which means, 11 superior. 12 wait-direction, 13 road, 14 full, 15 loose floating. 16 durst venture among.

53ter Brief.

Nach Hamburg:

Pernau.

Wir hatten das Vergnügen, Ihnen letzten Posttag zu schreiben, und haben nun Ihr Schätzbares vom — dieses vor uns. Wir haben von Ihren Weisungen 1 gehörige Notiz genommen, und werden Sie in Betreff 3 der, in der Verschiffung Ihrer Güter, vorgeschlagenen Abänderung streng befolgen. 2 Es scheint uns 4 überflüssig, auf den Theil Ihres Briefes, wo Sie von den, andern Orts her 7 erhaltenen Preisen, sprechen, 6 anders 8 zu erwiedern, 5 als indem wir die 9 früher gemachte Bemerkung wiederholen: Daß ein Kaufmann durchaus große Aufopferungen machen muß, 10 wenn er sich durch 11 solche Einkäufe bei andern in Kredit setzen will. Wir verbleiben ic.

P. S.

Das Eis hat sich auf 12 unserer Rheede bedeutend vermindert 13 und wir sehen dem Einlaufen 14 der Schiffe mit dem nächsten günstigen Winde entgegen. 14

1 directions, 2 strictly adhere, 3 in regard, 4 we think it — 5 to reply, 6 concerning, 7 from other quarters, 8 farther, 9 our, 10 is necessary for — to, 11 for the — of, 12 in, 13 decrease, 14 expect, 15 to come in,

54ter Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Wir haben jetzt Ihr Werthes vom 3ten dieses vom Capitain J. W. überbrachtes, 1 Schreiben vor uns, und freuen uns, Ihnen dessen 2 glückliche 3 per zwei Tagen 4 erfolgte Ankunft 5 berichten zu können. 6 Nach den (*) Feiertagen werden wir mit dem Capitain Rücksprache nehmen 7 und dann sogleich zur Verladung des Flusses schreiten. 8 Die Herren Brand u. Comp. hiesigen Orts haben sich mit uns verstanden, 9 einen Theil 10 des unbefetzten 11 Raumes zu benutzen 12 und wir werden wegen 13 Ausfüllung des Uebrigen, Ihr Aviso abwarten. Wir sind etc.

P. S.

Einer der Einschlässe 14 ist von dem Cap. W. für Sie, 15 den anderen bitten wir durch die erste sichere Gelegenheit 17 zu seiner Bestimmung gelangen zu lassen. 16

1 transmit. 2 who. 3 happy to say. 4 arrived. 5 safely (* present—over) 6 spear. 7 begin loading. 8 have agreed. 9 employ. 10 portion. 11 vacant. 12 attend to. 13 in. 14 inclosure. 15 for your good self. 16 to transmit. 17 conveyance.

55ter Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Durch 1 unser letztes hatten wir das Vergnügen, Ihnen die Ankunft des Capitain W. mit Ihrem Schiffe Ferdinand zu avisiren, und fügen nur noch als Erwiderung auf Ihr Werthes vom 27sten dzt. hinzu: 2 da Sie uns die Wahl der Artikel möglichst erleichtert haben, 3 daß wir nun alle nöthige Vorkehrungen 4 treffen werden, 5 dem Capitain eine völlige Ladung zu verschaffen. 6

1 in. 2 have to observe. 3 have given every facility in. 4 steps 5 shall be taken for. 6 supply.

Wir haben nunmehr die Ablieferung der 440 Sch.pf. Flachs an den Cap. W. beendigt, und werden zunächst zu 7 der Parthie der Herren Brand u. Comp. schreiten, wobei wir bedacht seyn werden 8 die Ihrigen abgesondert zu halten. 9 Sie können übrigens in jeder Hinsicht 10 auf die Vollziehung 12 Ihrer Befehle rechnen, 11 da dieses der erste Weg 13 ist, uns der Fortdauer einer so schätzbaren Verbindung zu versichern. 14 Wir haben die Ehre ic.

7 with 8 observing. 9 keep distinct, 10 in all respects, 11 rely 12 fulfilment. 13 means of. 14 securing.

56ster Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Seit Abgang der letzten Post 1 haben wir Ihr Geheiß vom — d. erhalten, und berichten, 3 in Erwiderung auf dasselbe, 2 daß wir bereits mit den Herren Brand und Comp. von hier, wegen des in Ihrem Schiffe noch 6 unbefetzten (*) Raumes 5 abgeschlossen 4 haben. Besagte Herren werden 7 Flachs-Köpfe (Stauden) darinnen verladen 8 und 9 zahlen uns 12 Mrk. Wco. Fracht für Sch.pf. Hiervon haben wir die Herren Martens und Comp. in Kenntniß gesetzt 10 und zur Antwort erhalten, daß der Abschluß ganz gut 11 sey; und zweifeln auch nicht, 12 daß er Ihnen ebenfalls genügen wird. 13 Wir haben das Vergnügen, Ihnen beifolgend 14 fünf Konossemente und Facturen von den verschiedenen Parthien Flachs, in welche Ihre 440 Sch.pf. vertheilt und für Ihre Rechnung auf 16 dem Schiffe Ferdinand, Cap. W., nach Dporto verladen sind, zu übermachen. 15

1 respects of, 2 these to. 3 beg to. 4 contract. 5 part of stowage. 6 which will be (by your flax *). 7 have agreed to. 8 fill up with. 9 being willing to. 10 advise. 11 perfectly satisfactory. 12 entertain no doubt of. 13 being equally pleased. 14 herewith. 15 of handing. 16 on board.

Der gesammte 17 Betrag ist 20923 Rubel 3 Kopelen, welche Sie gefälligst durchsehen und nach richtigem Befinden 18 ungleichförmig zu buchen 19 belieben. Wir werden sofort alles aufbieten, die Abreise des Capit. W. zu beschleunigen, und hoffen, daß ihm keine Verzögerung zustossen 20 wird. Mit Achtung verharrend 1c.

17 together. 18 if found correct. 19 pass in conformity, 20 nothing — occur to.

57ster Brief.

Nach Vernal.

Hamburg.

Ich besitze 1 nun fünf Ihrer geehrten Briefe, nämlich vom — — — und — v. M., und da ich mit Vergnügen daraus ersehe, daß Sie alle mögliche 2 Vorsicht zu meinem Besten gebraucht haben, so halte ich es für unnöthig, meine Vorschriften zu wiederholen. Ihr letztes enthält 3 die fünf Facturen von dem Flache, in allem 440 Sch. pf., für deren 4 Betrag von 20923 Rubel 3 Kop. Ihr Conto nach erfolgter Durchsicht (*) creditirt werden soll. 5 (*) Nur vergönnen Sie mir 6 noch den früher geäußerten Wunsch zu wiederholen: daß mir sehr 7 daran gelegen ist, mein Schiff unter den zuerst in Oporto anlangenden zu wissen. 8 Ich bin überzeugt, Sie werden keine Gelegenheit vorbeigehen lassen, 9 dieses zu bewerkstelligen, und hoffe recht bald zu hören, daß es (*) den Sund passiert hat. Seit einigen Tagen 11 ist der Kaffee in die Höhe gegangen 10 und gut=ordinär 12 ist nicht unter zwölf Schil. Deco. pro pf.

1 be in possession. — 2 every. 3 cover. 4 and the. 5 shall be (*and if correct). (* for the same.) 6 I wish merely, 7 how earnestly. 8 should be. 9 not overlook, (* through) 10 higher. 11 within these few days, 12 good=ordinary.

zu bekommen. 13 Auch ist Raffinade 14 gesuchter, 15 jedoch
bis jetzt 16 noch nicht gestiegen. Ich empfehle mich Ihrer
Freundschaft und verabschiede ich.

13 be-bought, 14 refined-sugars. 15 more sought after, 16 not
actually.

58ter Brief.

Nach Hamburg.

Pernau.

Da wir zur Zeit noch ohne die Ihrigen sind, 1. so
sind wir so frei, 2. unser früheres 3. vom — v. N., womit
wir Ihnen fünf Konossemente und Facturen, der, auf dem 5
Ferdinand, durch Cap. W. nach Oporto verschifften 440
Schpf. Stacks zu übermachen 4. die Ehre hatten, zu bestätig-
en. In demselben 6. ersuchten wir Sie zugleich, uns
für den Betrag der, 7. 20923 Rubel 3 Kop. zu kreditiren.
Dieses bestätigend, überreichen wir Ihnen hiermit 8. eine
Berechnung von 430 Rubel, die wir dem Cap. gegen seine
hier beiliegende Quittung 9. gezahlt haben. Wir ersuchen
Sie, und für diese Summe zu kreditiren. 10. Auch legen 11.
wir Gegenwärtigem, Ihr Conto-Corrent bei, worinnen wir
Sie mit 4567 Rubel debitiert haben, und bitten, gehörige
Notiz davon zu nehmen. Den Betrag zu saldiren 12. entneh-
men 13. wir (*) besagte Summe nach 14. Ihrer Erlaubniß, auf
die Herren H. N. u. Comp. in Riga. Da die Herren Brand u.
Comp. nicht (*) den ganzen übrigen Schiffsraum 15. (*) bedurften,
so haben wir den noch übrig gebliebenen dem Hrn. D. H. N. für
dieselbe (*) Fracht, die Herr Brand und Comp. zahlten, abge-
lassen. 16. Der Cap. W. ist gestern morgen mit günstigem
Winde unter Segel gegangen. 17. Er war der erste, welcher

— 1. deprived. 2. beg leave, 3. last respects. 4. to hand. 5. per
(the) 6. and. 7. in. 8. now. 9. on his receipt. 10. pass—to
— 11. one's credit. 11. accompany. 12. this—we balance. 13. by
drawing. 14. according. (* for) (* of the). 15. spare tonnage
(* in your ship). 16. agreed for (* terms of). 17. sailed.

aus unserm Hafen nach 18 Portugall abging, und wir wün-
schen herzlich, daß er eben so glücklich 19 an den Ort seiner
Bestimmung gelangen 20 möge; Wir verbleiben mit Achtung 21

18 for, 19 be equally fortunate, 20 arrival.

59ter Brief.

Herren F. F. in Neapel.

London.

Ich habe Ihr geehrtes Umlauf, Schreiben vom 6ten v.
M., worin Sie mir Ihr neues, in Ihrem wohlbekanntest
und achtungswerthen Hause zu Ancona ähnliches, 3 Etablisse-
ment von Neapel anzeigen, 2 richtig 1 erhalten. Um mein
Konto Current zu saldiren, mögen Sie den Betrag dessel-
ben 4 auf mich, dreißig Tage nach Sicht ziehen. Ich werde
Ihnen nächstens 5 eine Sendung von einigen, für Ihren Platz
bestimmten 7 Waaren, machen 6 und hoffe, daß Sie
beim Verkauf derselben Ihr Möglichstes thun 8 werden, um
mich dadurch zu ferneren Unternehmungen zu veranlassen,
deren Wiederholung von Ihrem Diensteifer 9 abhängen wird.
Ich verbleibe mit Achtung 21.

1 in due course, 2 informing me of, 3 on a similar footing with
4 of the same, 5 in a short time, 6 make a consignment,
7 which I intend, 8 exert—in, 9 exertions.

60ter Brief.

Herren B. L. u. Comp. in London.

Porto.

Wir erwidern hiermit Ihr Geehrtes vom — d. und
haben, Ihrem gütigen Auftrage gemäß, 1 die dreißig Pipen
Wein gekauft und verschifft. Sie sind 2 auf dem Merkur,
Kap. Walburton verladen, dieses Schiff 3 ist im Handel sehr

1 conformable to, 2 will be, 3 a vessel which, (* are)

gut gekannt, und kann deswegen zu sehr billiger Prämie
 versichert werden. Beiliegend (*) die Konnossemente und Fac-
 turen dieser Verladung, in Folge 4 deren, Sie und mit 2170
 Milreas (1000 Rees, portugiesische Münze, 1 thlr. 14 gr 11 pf.
 pr. Cour.) nach 6 gegenwärtigem Kurs 64 pence sterl. per mil-
 ree, 1.... Sterl. machend, 7 gut schreiben wollen, 8 welches
 Sie nach beliebiger Durchsicht und richtigem Befinden gleich-
 förmig buchen werden. Wir haben gegen obige Summa 8
 uns erlaubt, 10 unter heutigem Dato 9,578 £. 13 Sh. 4 P.
 Ordre Herrn J. J. in Liverpool zu 65 Tage Sicht, auf Sie
 zu ziehen, welche wir Ihrem Schutze empfehlen, und wofür
 Ihr Conto creditirt ist. Ihren Auftrag auf 11 weißen Wein
 haben wir deswegen noch nicht besorgt, 12 weil dieser
 Artikel hier äußerst rar, und folglich sehr 14 hoch ge-
 halten ist; 13 hielten es daher für rathsam, 15 mit dem Kaufe
 anzustehen. 16 Wir rathen 17 Ihnen, diese Kommission nach
 Marseille zu übertragen, wo, nach den uns vielfältig 18 ein-
 gegangenen Berichten, Wein-Vorräthe im (*) Uebersusse
 sind. Wir hoffen im Uebrigen, Sie werden uns nicht
 wegen dieser Unterlassung 19 der Nachlässigkeit zeihen, da wir
 Ihnen wirklich durch dieses Verfahren 20 einen 21 bedeuten-
 den Verlust erspart haben. Wir haben an unsre Freunde auf
 das Land, 22 wegen der 23 Aufträge nach Schmaat (Gerberbaum)
 geschrieben, und werden Ihnen in 24 unserm Nächsten deren
 Antwort mittheilen. Wir fürchten aber, daß der gegen-
 wärtige hohe Preis für Ihren Platz nicht dienlich seyn dürfte. 25
 Wir sind schon geraume 26 Zeit ohne Briefe von England,
 woran der unlängst 28 heftige Südwest-Wind schuld 27 ist;
 da aber das Wetter nunmehr gemäßigter geworden, so hoffen
 wir bald mit Ihren Zuschriften beehrt zu werden, und sehen 29
 der Ankunft der Posten täglich entgegen. ic.

4 according. 5 will please. 6 at. 7 are equal. 8 against.
 9 this day. 10 take the liberty. 11 for. 12 execute. 13 being;
 14 extremely. 15 judge prudent. 16 defer. 17 would recom-
 mend. 18 every. (*) great. 19 in omitting the purchase. 20 by
 so doing. 21 from a. 22 into the interior. 23 make necessary
 24 and our—will. 25 not suit. 26 for some—. 27 owing to.
 have of late prevailed. 29 look-for.

61ster Brief

Herren D. V. u. Comp. in Hamburg.

Lissabon.

Wir haben seit Abgang unsres letzten vom sechsten d. Ihr Schätzbares vom zwanzigsten v. M. erhalten; ersehen mit Vergnügen aus demselben, daß das Schiff Charlotte den sechzehnten v. M. in See gegangen ist, und wir dessen Ankunft mit der nächsten Konvoy entgegen sehen dürfen. Ihr letztes Schreiben bringt uns 1 das Konnossement der zwölf Ballen Mouffelin, von welchen uns die Factura durch Ihr Früheres 2 zugekommen; 3 wir werden solche gelegentlich 4 durchgehen, und bei befunderer Richtigkeit 5 Sie mit fünf und zwanzig tausend Mt. Vco. creditiren, welche nach dem Cours zu drei und vierzig gros Vco. per Erusado, zu Meer vier hundert, gerechnet, Milrees — betragen. Beigefügte Bestellung von achtzehn Ballen Mouffelin kann erst 6 im Herbst verschifft, mußte 7 aber sogleich nach Empfang dieses gekauft werden; weil wir zu glauben Ursache haben, 8 daß dieser Artikel zu jener Zeit steigen wird. Es wird uns freuen, wenn dieser Wink Ihnen nützlich seyn 9 sollte: inzwischen ersuchen 10 wir Sie, zehn dieser Ballen mit dem Anfangsbuchstaben unsrer Firma zu bezeichnen, 11 und folgerrecht zu numeriren; 12 dann wieder 13 vier Ballen mit E. D. und numerirt von eins bis vier, und die übrigen vier mit E. V. u. Comp. und von fünf bis acht numerirt, mit genauer Berücksichtigung, 14 wie die in 15 unserer beigefügten Liste aufgeführten 16 verschiedenen Artikel in die Ballen zu verpacken sind. 17 Wir ersuchen 18 Sie, bei Besorgung dieses Auftrags, die größte Sorgfalt auf 19 die Qualität der Artikel und deren Preise zu verwenden. Ein besonders zu berücksichtigender 21 Punkt 20 ist der, daß keines der Stücken

1 we receive with, 2 preceeding letter, 3 brought us, 4 take an opportunity of, 5 is right, 6 is to be, 7 to be, 8 expect, 9 be of service, 10 wish, 11 to be, 12 numbred in succession, 13 others must be, 14 observing, 15 which, 16 specifies, 17 as they are to be, 18 recommend, 19 with respect, 20 items.

beschädigt sey; und daß die Waaren so gepackt werden, 22
daß die Waare gegen jede äußere Verletzung geschützt 23
sey; ein Umstand, welcher leider 24 bei vielen Ihrer letzten
Sendungen statt gefunden, 25 wodurch 26 wir, wegen des, von
den Käufern geforderten Entschades, 27 dem wir Ihnen unbes-
dingt gewähren mußten, 28 bedeutenden Verlust erlitten.
Seit unserm letzten Briefe hat kein Schiff nach Ihrem Ha-
fen, angelegt. 29 Baumwolle steht noch immer 30 sehr hoch
wegen des Ausbleibens 31 der jährlichen Zufuhr aus Brasilien.
Daher ist es uns unmöglich 32 Ihren günstigen Auftrag auf
hundert und fünfzig Ballen zu effectuiren. Sobald 33 die
täglich erwartete Flotte angekommen seyn wird, werden wir
die obenwähnten Güter 34 auf irgend ein gutes Schiff direkt
nach Ihrem Hafen verschiffen, und Ihnen zugleich die nö-
thige Auskunft zur Besorgung 37 der Versicherung mitthei-
len. 36 Wegen der übrigen, in Ihrem Briefe enthaltenen
Fragen, sind wir so frei, uns auf unsern letzten Brief zu beziehen, 38
wo, wie wir gesehn, durch 40 die merckwürdigen Han-
delsberichte, Ihrem Ansuchen zuvor gekommen zu seyn. 39
Wir haben die Ehre 40

21 must particularly attend to, 22 are, 23 as to guard against
any chance of injury, 24 we are sorry to say, 25 been the case
26 whereby, 27 deductions, 28 forced to allow, 29 put up.
30 has remained, 31 non arrival, 32 are totally unable, 33 after
the, 34 quantity, 35 on board some, 36 giving, 37 to provide
38 we beg your reference 39 39 have been anticipated, 40 by our.

62ster Brief.

Herren W. H. u. Comp. in Lissabon.

Hamburg.

Ihr geehrter Brief vom — ist uns richtig zugekommen,
und haben von dessen Inhalt 2 gehörige Notiz genommen. 1
Wir werden die nöthigen Maßregeln zur Vorföh-
rung 3 Ihres Auftrags, den unverzüglichen 5 Ankauf der

1 duly note, 2 contents, 3 to execute, 4 for the, 5 immediate

18 Ballen Mouffelin betreffend, nehmen, 4 und uns bestreben ihn zu Ihrer Zufriedenheit, deren Erwerbung wir uns stets an-
gelegen seyn ließen, 6 auszuführen. Es ist unmöglich, die Gü-
ter vor 7 Beschädigung, welche von Rässe 9 oder andern
zufälligen Ursachen herrühren, 8 zu bewahren; und ob-
gleich Sie behaupten, 10 daß die Schuld an dem Absender
läge, 11 so getrauen wir uns doch, aus Ihrer eignen
Behauptung, das Gegentheil zu beweisen, 12 da viele Bal-
len, die wir Ihnen verschiedentlich 13 für unsre eigne Rech-
nung zuschickten, 14 bei näherer Untersuchung beschädigt
gefunden wurden; welches wir (als die Absender) gewiß zu
verhindern gesucht haben würden. 15 Wir haben immer die
Haverey 16 unserer Verluste von den Versicherern zu erlangen 17
gesucht; dieß beweiset klar deren Verbindlichkeit 18 hierzu.
Wir enthalten uns sonach Mehreres über diesen Gegenstand
zu sagen, 19 und hoffen, nicht mehr in die Nothwendigkeit
zu kommen, 20 das Gesagte zu wiederholen. 21 Ihre Tratte
von L. fünfhundert und acht und siebenzig, dreizehn Sch., vier
P. wird in ihr Debit gehörig honorirt werden. 22 Zugleich
ersehen wir, daß Sie mit dem Kauf des weißen Weins, in
Folge der hohen Preise und des Mangels in diesem Artikel,
Anstand genommen. 23 Wir danken Ihnen für diesen Be-
weis von Aufmerksamkeit für unser Bestes, so wie 24 für
den guten Rath, uns nach Marseille zu wenden; 25 ob-
gleich wir letzteres nicht befolgen 26 können, weil die theure
Fracht und der hohe Betrag 27 der Affekuranz von dorthen,
den darauf zu erwartenden Nutzen übersteigen 28 würden.
Wir ersuchen Sie deswegen unsern Auftrag gänzlich zu strei-
chen, 29 und werden uns bemühen, ihn durch irgend einen
vorteilhafteren Artikel zu ersetzen. Wir sind aufrichtig ic.

6 to secure which has ever been study, 7 against, 8 arising,
9 wet, 10 alledge. 11 to rest with, 12 proves. 13 at sundry
times. 14 ship to, 15 could have no interest in causing. 16 ave-
rage. 17 recovered. 18 their liability. 19 say no more on.
20 have occasion. 21 to renew it. 22 meet due honour to debit
23 have delayed. 24 and also. 25 to try the market. 26 think
of doing. 27 rate of. 28 overbalance the profit. 29 cancel.

63ter Brief.

Herren E. u. Comp. in London.

Empfena.

Durch mein letztes vom — erhelten 1 Sie die Fakturen und Konossemente der, auf den Kingston, Kap. May nach London für Ihre Rechnung verschifften Güter, nämlich

180 Ballen Baumwolle.

100. Kisten 2 Fetzen.

8 „ Alaun.

2 „ Rhabarbar.

und 3 hoffe, daß das Schiff 4 bereits in Ihren Hafen eingelaufen seyn wird. 5 Ich habe inzwischen 6 Ihr Geehrtes vom 10ten v. M., wodurch Sie diese Artikel für Ihre Rechnung genehmigen; 7 ersehe aber zugleich mit Bedauern, 8 daß Sie in den Bedingungen eine Abänderung wünschen, 9 und verlangen, daß ich 10 Ihnen bei denselben 11 Preisen, statt eines sechs monatlichen, einen zwölf monatlichen Kredit zugesteh. Hierauf 12 muß ich 13 bemerken, daß ich in den für meine Freunde besorgten Geschäften 14 nur zwei verschiedene Preise mache; 15 der eine für 16 zwölf monatlichen Kredit ist natürlich höher, 17 und der andere für sechs monatlichen Kredit, welcher meines Erachtens 18 vortheilhafter für sie ist; da ich doch für meine sechs monatliche 20 Auslage nicht minder als zehn Proc. auflegen 19 kann. Selten oder nie, wo nicht 21 an einige alte Korrespondenten, habe ich Baumwolle auf lange Zeit 22 verkauft; und habe dieses sogar im Laufe vorigen Jahres gänzlich eingestellt. 23 Ich erwarte also, daß Sie nicht verlangen werden, daß ich hierinn 26 von meiner angenommenen Verfahrungsweise 25 abgehe, da ich im Gegentheil lieber sehen

1 covered. 2 box. 3 which part. 4 sh. 5 has-reached. 6 to be since honoured. 7 accept. 8 am sorry to observe. 9 propose. 10 wish me to allow. 11 tho' the price remain the same. 12 on this subject. 13 I request you will. 14 transacting business. 15 have. 16 where I allow them. 17 to pay a higher price. 18 which latter I think. 19 lay on. 20 other half year. 21 never but. 22 on long terms. 23 desist from a practice. 24 require me to deviate. 25 general custom. 26 in this particular. 27 would

werde, 27 daß Sie 28 die Waaren für meine Rechnung verkaufen. Belieben Sie mir daher den Betrag meiner Factura, wovon ich eine Abschrift hier beifüge, gut zu schreiben, und ich gestehe Ihnen, wenn Sie mir in dem Zeitraume von sechs oder acht Monaten, diesen Betrag remittiren, ein 29 halb proCent monatliche Interessen für den Vorschuß, zu.

Es thut mir sehr leid, daß unser Freund in Constantinopel nicht ganz glücklich 30 in Ihrem Tuchverkauf ist. Nicht minder schmerzt mich 31 der Gedanke, daß Sie vielleicht entweder ihm die Schuld beimessen könnten, 32 oder mir es gar mißdeuten, ihn empfohlen zu haben; obgleich ich durch vielfältige Beweise, von seiner Thätigkeit ganz 33 überzeugt, und eben so gewiß bin, daß niemand für zufällige Veränderungen 35 auf Handelsplätzen stehen kann. 34 Ich werde demungeachtet nicht unterlassen, 36 ihm nochmals zu schreiben, und ihm dabei Ihr Bestes and Herz legen. 37 Ich verbleibe mit Achtung u.

prefer. 28 your. 29 at-per. 30 succeed better. 31 give concern
32 should think him to blame. 33 well. 34 be answerable.
35 difference. 36 delay. 37 to his care.

64ter Brief.

Herren E. u. Comp. in London.

Smyrna.

Ich habe seit Abgang meines letzten vom zwanzigsten ult. daß ich hiermit bestätige, zwei Ihrer 1 Becherten vom zwölften und achtzehnten Novbr. erhalten, aus ersterem ersehe ich, daß Sie mit den für Sie verschifften Gütern zufrieden sind, aus dem zweiten, (*) daß Sie die Futura wegen der Unregelmäßigkeit der Posten, zur Zeit noch nicht 2 empfangen; da ich jedoch nicht im geringsten zweifle, daß mein Brief Ihnen bald nach Abgang 3 Ihres letzten zukommen

1 your two (*) informs me 2 not as yet. 3 after the date.

wird, so halte ich es für unnöthig, dessen Inhalt 5 zu wiederholen. 4 Ich freue mich, zu erfahren, 6 daß Kapitein May zu rechter Zeit eingetroffen ist. Ihre Kasse von 1. fünf hundert ist, ich melde es mit Bedauern, 7 nicht acceptirt worden. Sie finden beifolgend den Protest, ich halte aber den Original-Wechsel zurück, um ihn zur Verfallzeit 8 zu presentiren. Ich sehe es nicht gerne, daß Sie 9 mir solche unsichere Papiere 10 remittiren, bitte Sie daher inständigst 11 in Zukunft nur 12 Wechsel von den besten Häusern 13 zu nehmen. Es verlader 14 ein Schiff nach Ihrem Hafen, und wird gegen Ende nächsten Monats unter Segel gehen; (*) ich werde suchen, Ihrem Befehle gemäß, 16 durch dasselbe 15 die

8 Kisten Gummi arabicum,

6 „ Manna,

5 „ Ziegenhaare,

welches zusammen, 17 alles jetzt mir aufgegeben 18 ist, zu verladen. 10.

4 to restate. 5 any-particulars. 6 happy to find. 7 be sorry to. 8 when due. 9 sorry you should, 10 dubious paper. 11 have to make particular request. 12 none but. 13 first rate bills, 14 is loading (* when) 15 by her. 16 agreeably. 17 will complete. 18 orders now in my hands.

65ter Brief.

Herrn E. u. Comp. in London.

Smyna.

Ich habe 1 jetzt Ihre geehrten Schreiben vom sechsten und vier und zwanzigten d. vor mir und ersehe daraus mit Vergnügen den Empfang der Konossemente und Facturen von Kap. May's Ladung. Zugleich sehe ich, daß Sie mir den Betrag der Factura gutgeschrieben haben; dieser 2 Umstand ist mir sehr angenehm. 3. weil es mich der Mühe überhebt 4 über einen Punkt zu streiten, 5 wo ich

1 arc. 2 a. 3 very much relieve the mind. 4 would otherwise cause me trouble. 5 in arguing a point,

nicht hätte nachgeben können, 6 Es ist jetzt bei uns sehr still 8
im Handel; 7 allein da die Verladungszeit 9 heranrückt, so
hoffen wir, daß es bald lebhafter werden wird. 10 Ich
habe einige von den Artikeln, welche Sie bestellt, gekauft, 11
und wenn ich so glücklich bin; 12 den Rest noch zu bekommen,
so sollen Sie sie sämmtlich 13 durch das erwähnte Schiff er-
halten. Ich hoffe, daß Ihnen dieß conveniren 14 wird.
Beifolgend meinen Preiskurant zu Ihrer Ansicht, ich bitte
darauf Rücksicht zu nehmen, und verharre 15.

6 could never relinquish, 7 our trade, 8 inanimate, 9 season
10 to see it acquire new life, 11 made a purchase, 12 succeed,
13 whole, 14 approve of. 15 kind attention.

66ter Brief.

Herrn G. u. L. zu Antona.

Toulon.

Wir haben die Ehre gehabt, Ihren 1 Brief vom — ult.
zu erhalten, da aber 2 nunmehr die unangenehme Haverens-
Angelegenheit des Kap. L... berichtet 3 ist, so werden
wir uns über diesen Gegenstand 5 nicht mehr auslassen. 4
Im Waizen ist es seit unserm letzten noch immer flau ge-
blieben; 6 dazu erhalten 7 wir täglich frische Zufuhr. 8 Wir
können Ihnen jetzt den Verkauf Ihrer zwanzig Fässer Salz
avifiren, und das zu einem Preise, der ganz 9 unsere
Erwartung übertraf. Es bleiben uns nun noch dreizehn
übrig; 10 allein die uns dafür gemachten Gebote waren noch
nicht annehmbar; wir werden jedoch keine Mühe sparen, 11
um, so viel in unsern Kräften liegt, Ihren Verlust zu ver-
ringern. 12 Ihre Gewehre 13 wurden schon verladen seyn, 14
wenn nicht 15 die hier liegenden englischen Rbeder 16
mehr Fracht forderten, als wir glaubten verantworten zu

1 be honoured with, 2 and as, 3 adjust. 4 forbear to enlarge,
5 head. 6 remain extremely dull. 7 and — have, 8 arrivals,
9 for. 10 have remaining. 11 redouble exertions. 12 diminish
13 fire arms, 14 have been, 15 but, 16 owners of eng: vessels

können. 17 Jedoch hoffen wir sie bald in etwas gemäßigtere Schranken 18 zu bringen; und da Ihre Ordre bestimmt ist, so werden wir, wenn es geschehen muß, 19 die Ladung nicht länger verzögern. Das Haus Gebrüder James 20 von hier, hat unlängst eine große Parthie 21 nach Neapel verladen, und da diese eine sehr ungewöhnliche 22 Fracht bezahlt hatten, so vermuthen wir, daß die Schiffseigenthümer dadurch veranlaßt wurden, ihre Forderung höher zu halten. 23 Eingeschlossen finden Sie das Konossement der letzten durch 24 das Schiff Ocean verladene Güter, das wir nicht früher 25 als heute auf der Börse haben erhalten können. 26 Belieben Sie uns für den Betrag der Factura zu creditiren. Wir werden mit nächstem Posttage vielleicht so frei seyn, 27 einen Theil des Betrags auf Sie zu entnehmen, in der 28 Zuversicht, daß unsere Tratten 29 gehörig honorirt werden. 30 Wir danken Ihnen für die Mittheilung, die Sie 31 uns, verlangter Maassen, 32 über das bewußte Haus machten, und werden, ohne Ihren Nachtheil, 33 Gebrauch davon machen. Der Zustand 34 der beiden Häuser zu Mir ist uns so gut bekannt, daß wir es für unnöthig halten, 35 erst deswegen zu schreiben. Wir halten sie für sehr gute und sichere Leute, und haben sie, während der zehn letzten Jahre, in allen ihren Geschäftsverbindungen 36 mit uns sehr pünktlich und solid gefunden. Dies ist unsre eigne Ansicht, 37 die wir Ihnen im Vertrauen mittheilen, 38 und hoffen, Sie werden mit Vorsicht davon Gebrauch machen.

Wir sind so frei, unsere Diensterbietungen für unsern Ort zu wiederholen, und ersuchen Sie, uns so viel als möglich zu empfehlen. Mit Achtung &c.

17 thought reasonable, to pay, 18 a little more within bounds
19 finding it must be done. 20 James brothers. 21 quantity
22 most unreasonable. 23 raise, 24 per the ship, 25 until,
26 it is — 27 make free. 28 under. 29 signature. 30 find due
honour. 31 your information respecting the character. 32 in-
quired after. 33 your prejudice. 34 character. 35 to preclude
the necessity. 36 transactions. 37 private opinion. 38 impart,

P. 6.

Wir haben uns erlaubt, 39. einen achtbaren 40 Freund
unseres Hauses, der in einigen Tagen abreiset, ein Em-
pfehlungsschreiben an Sie zu ertheilen. Dieser junge Mann
ist auf unserer Börse sehr angesehen 41 und es würde uns
sehr freuen, wenn Ihnen diese Verbindung von Nutzen seyn
sollte. 42.

39 take the liberty of. 40 particular. 41 bears a high character
42 proves beneficial.

67ter Brief.

Herrn A. u. L. in Livorno.

Hamburg.

Da ich gesonnen bin 1 in der nächsten 2 Jahreszeit eine
bedeutende Speculation in Rosinen von Bante her zu machen,
so bin ich so frei, Sie um Ihren gütigen Beistand zu ersu-
chen, 3 mir ein zu diesem Zwecke brauchbares 5 Schiff 4 zu
verschaffen. Sie werden mir daher gefälligst eines von
den vielen 7 neutralen Flaggen, welche jetzt wegen 8 Fracht
in Ihrem Hafen liegen, von 70 bis 80 Lasten, in Fracht
nehmen. 6 Nach einem mäßigen Uberschlag, den ich mir
gemacht, denke ich, 9 daß die Ladung von siebenzig Lasten,
alle Commissionskosten, Versicherung, Zollabgaben und Ha-
fenunkosten mit einbegriffen, 10 mir auf 12 ungefähr drei
Tausend Ducaten zu stehen kommen 11 kann. Im Falle
also, daß Sie einen Frachtcontract 14 abschließen 13 soll-
ten, so ersuche ich Sie, den Betrag dafür, Ihre Com-
missionskosten 16 mit eingerechnet, 15 sogleich auf mich zu
entnehmen; dahingegen wünschte ich auch, daß Sie, im
entgegengesetzten Falle, 17 keine Zeit verlieren, mich davon 18

1 having it in contemplation. 2 ensuing. 3 of requesting 4 in
5 fit for. 6 charter for me. 7 from among the many. 8 see-
king 9 I estimate. 10 including. 11 to stand me. 12 in
13 effect. 14 a charter. 15 including. 16 own commission,
17 event. 18 in.

+2
7
zu abistren¹, da ich mich alsdann, weil mir an diesem
Geschäfte sehr viel liegt, 20 mit meinen Aufträgen noch Bes-
nedig wenden 19 werde; obwohl dieses mit bedeutenden Ko-
sten 22 verknüpft seyn dürfte. 21 Da nun der geringste
Verzug unangenehme Folgen nach sich ziehen könnte, 23 so
bitte ich Sie, mir umgehend 24 zu antworten, und ver-
bleibe ic.

P. S.

Fügen Sie gefälligst 25 die Adresse einiger guter Häuser
in Gante mit bei.

19 transfer my orders. 20 having an excellent opinion of. —
21 it should be attended. 22 high charges. 23 be productive
24 an immediate — 25 pray send.

68ster Brief.

Herrn B. in Hamburg.

Livorno.

Mit Vergnügen melden 1 wir Ihnen, daß Ihr Auftrag
vom — wegen eines in Fracht zu nehmenden 2 Schiffes nach
Gante, bereits besorgt ist, und schmeicheln uns, 3 durch
die Ausföhrung desselben 4 gewiß Ihren Beifall verdient 5
zu haben. Wir erhielten 6 unlängst eine Sendung 7 durch
ein dänisches Schiff, die Maria genannt, Kap. Omur, ein
erfahrener Seemann, und von 8 tadelfreier 9 Redlichkeit. Mit
demselben haben wir also einen Fracht-Kontrakt 10 über 11
7000 Mt. Bco., zahlbar durch Sie selbst, bei dessen An-
kunft in Ihrem Hafen, abgeschlossen. Unter diesem Preise 12
konnten wir kein gutes und zur Fahrt taugliches 13 bekom-
men; und wenn der Kapitain, (der Eigner des Schiffes ist)

1 to inform. 2 for chartering a —. 3 we trust, 4 in such a
way 5 will ensure. 6 have — had. 7 consignment. 8 one
whose. 9 unimpeachable, 10 agreement or charter — party.
11 for the sum. 12 this is the lowest rate. 13 sea worthy.

auf mehr bestanden, so hätten wir eher zugeschlagen, 14 als diese Gelegenheit uns entgehen zu lassen. 15 Sie werden ohne Zweifel schon wissen, 16 daß es unumgänglich nöthig ist, daß Haus, welchem Sie zu Zante einen so bedeutenden Auftrag, wie der Ihrige, 19 vertrauen 18 wollen, sehr genau zu kennen. 17 Sie müssen 20 Ihr Schiff durchaus an ein dortiges ansehnliches und zuverlässiges 21 Haus adressiren, und leider giebt es deren auf Zante sehr wenige, die diese Benennung verdienen. 22 Eben so 23 schwer hält es, wegen der zwischen unsern Häfen herrschenden 25 Eifersucht, eine einzige zuverlässige Adresse zu erlangen. 24 Unserer Seits empfehlen 26 wir Sie an unsere Freunde, die Herren M. und N., welche auf unserer Börse das größte Vertrauen genießen. 27 Wir schmeicheln uns, daß unsere Empfehlung sowohl brauchbar als vorteilhaft 28 seyn soll. Das Schiff hat auf seiner letzten Reise etwas gelitten, und 30 der Kapitän hat uns um einen Vorschuß von siebenhundert Pezze (eine ital. Münze, 1 thlr. 8 gr. pr. Cour) zur Bestreitung der Aufbesserungskosten 29 desselben, ersucht. 31 Wir haben sie ihm auf 32 eine schriftliche Versicherung, daß er Ihnen den Betrag bei seiner Antunft in Hamburg, oder spätestens, bei Entledigung 34 seines Kontrates, wieder zurückzahlen 33 wird, bewilliget. Wir sind, dem zu Folge, so frei gewesen, heute diese Summe auf Sie, für seine Rechnung zu entnehmen 35 und zwar zu dem Kurs von drei und achtzig grot Vco. per Pezza, betragend Mrk. Vco., die wir Ihrem gefälligen Schutz empfehlen, und ihn dafür gleichlautend zu belasten. Wir würden Ihnen rathe, daß Schiff sobald als möglich zu versichern, 37 weil man doch nicht weiß 38, was demselben zustossen kann. 1c.

14 complied, rather. 15 lose. 16 presume — not be ignorant of
 17 of knowing intimately. 18 entrust to such an amount;
 19 you require. 20 ought. 21 solid. 22 justify an opinion.
 23 indeed. 24 procure. 25 subsist. 26 beg to. 27 more respected.
 28 useful beneficial. 29 and her repairs amount. 30 which.
 31 request to pay 32 under. 33 to return. 34 on your discharging.
 35 of valuing. 36 equal. 37 make insurance. 38 fearful of any accident.

69ter Brief.

Herren A. und L. in Livorno.

Hamburg.

Ich habe Ihren freundschaftlichen Brief vom — erhalten und erkenne dessen Inhalt mit vielem Danke.¹ Durch Gegenwärtiges ersuche ich Sie, dem Kap. Omur, vom Schiffe Maria, sogleich Befehl zur Abreise² zu ertheilen, damit derselbe sich ohne Verzug nach dem Hafen von Zante begeben.³ Tragen Sie dem Kapitein auf,⁴ daß er sich dort an meine Freunde, die Herren W. und A. wende,⁵ die ihm wegen seines Vorhabens⁶ die nöthigen Verhaltungsbefehle geben werden. Ich bin mit dem Schiffe, der Beschreibung nach, die Sie mir davon machen,⁷ sehr zufrieden, und halte den Preis⁸ nicht für zu hoch. Ich werde Ihre Frachten der 700 Pette, zur Bestreitung der Auslagen,⁹ gehörig honoriren, und des Kapiteins Konto dafür belasten. In der Hoffnung, daß Sie keinen Augenblick zur Abfertigung des Schiffes verzaßäumen werden, verharre ic.

1 thank for the contents. 2 his sailing orders. 3 depart for, 4 request. 5 to apply. 6 how to proceed, 7 your description of. 8 terms, 9 her expences.

70ter Brief.

Herrn B. in Hamburg.

Livorno.

Wir haben Ihren Brief vom — erhalten und den Einschluß¹ dem Kap. Omur übergeben, —verweisen Sie aber auf dessen² Antwort. Wir berichten Ihnen mit Vergnügen,³ daß derselbe segelfertig ist und nur⁴ den ersten günstigen Wind abwartet. Wir wünschen ihm, zu Ihrem Besten, eine schnelle Ueberfahrt und sind mit Achtung ic.

1 inclosure, 2 to whose, 3 have the—to. 4 is ready to sail with,

71ster Brief.

Herren P. u. B. in St. Ubed.

Alcona.

Belieben Sie gütigst, bei Empfang dieses, 1 sich nach einem für Ihren Hafen bestimmten Schiffe, Constantia genannt, und geführt 3 vom Kap. M., erkundigen zu lassen. 2 Dasselbe gehört mir, und ich glaube, daß es wie diesem 5 Briefe zugleich 4 anlangen wird. Meine Absicht ist, daß der Kap. eine Ladung Salz bei Ihnen einnehmen soll, und ich habe ihm zu diesem Ende 6 mit der letzten Post nach Barcelona, wo er kürzlich Waizen ausgeladen 7 hat, geschrieben, daß 8 ich das Schiff von da aus an Sie adressirt hätte; die Bestätigung dieses 9 ist sonach die vorzüglichste 10 Veranlassung des Gegenwärtigen. Ich ersuche 11 Sie demnach, mir bei der Ausführung 13 dieses Geschäfts Ihren gütigen Beistand zu leisten, 12 und nachdem Sie die Ladung Salz besorgt haben werden, sich für den Betrag des Kaufes, 15 aller Auslagen, Kommission ic. auf die Herren B. u. Comp. in Lissabon, die ich schon mit dem nöthigen Viso versehen, zu erholen. 14 Sollte jedoch 16 der Kap. M. auf seiner jetzigen Fahrt abgehalten worden seyn, so bitte ich Sie, mittelermelle 17 eine hinlängliche Ladung anzuschaffen, 18 damit er nicht durch 19 neuen Aufenthalt, zu spät am Orte seiner fernern Bestimmung anlange. Das Schiff trägt ungefähr zweihundert und zwanzig Lasten Roggen, und ich berechne, daß es nach der Gewichts-Vergleichung 20 nahe an die vierhundert Tonnen Salz einnehmen kann. Ich verlasse mich übrige ns in Allem 21

1 on receipt whereof. 2 to look out. 3 commanded. 4 about the time. 5 this reaches. 6 for which purpose. 7 discharge 8 informing him, 9 to confirm which. 10 express. 11 have the goodness, 12 aid. 13 by performing, 14 to reimburse. 15 its costs, 16 in case. 17 immediately. 18 engage. 19 to guard against the consequence of, 20 by comparing, 21 every particular.

auf Ihre zu bekannte Sorgfalt und Thätigkeit. Da das Schiff nicht neu 23 ist, so hat es den Vortheil, 22 daß sehr wenig durch das Einsaugen der Borden 24 verloren geht; dieses 25 ist bei neuem Holze stets 26 der Fall. Ich habe dem Kap. M. einen Brief desselben Inhalts 27 geschrieben, der Ihnen vielleicht früher als Gegenwärtiges zu Händen kommen wird. Ich hoffe jedoch, daß, wenn auch derselbe zu Ihnen auf außergewöhnlichem Wege 28 gelangen sollte, Sie meine Unterschrift nicht minder honoriren werden, um 29 die nöthigen Maßregeln unverzüglich zu ergreifen. Im Fall, daß Sie sich nicht genug gesichert 31 glauben sollten, so können Sie nach Belieben, den Betrag auf Lissabon voraus 30 entnehmen. Verbl. ic.

22 has one advantage in. — 23 newly built. 24 by the absorption of her sides. 25 a circumstance. 26 invariably 27 purport. 28 in an irregular way. 29 but. 30 before hand 31 secure.

72ster Brief.

Nach Hamburg.

St. Ubeß.

Wir haben Ihren geehrten Brief vom — richtig erhalten, 1 und wünschen Ihnen wegen der unverzügerten Ankunft 3 desselben, deswegen Glück, 2 weil das Salz dies Jahr so stark begehrt wurde, 4 daß, wenn wir uns nicht der ersten sich dargebotenen Gelegenheit bedient hätten, 6 wir Ihnen nicht eine einzige Tonne hätten verschaffen können. 5 Der Kap. M. ist noch nicht angekommen; wir hatten auch bis jetzt noch nicht die geringste Auskunft über 7 ihn. Wir haben inzwischen 8 vierhundert Tonnen angeschafft, die wir bis zu seiner Ankunft in Bereitschaft halten. 9 Wir schmei-

1 reached us 2 sincerely congratulate you. 3 not having experienced any delay. 4 has become. 5 should have been unable 6 had not availed, 7 intelligence covering, 8 however, 9 keep in expectation.

heßen 10 uns, daß Sie Sich von der guten Meinung, die wir von Ihrem Hause 12 hegen, dergestalt 11 überzeugt hatten, daß wir, wenn auch der regelmäßige Hofs durch die Post 14 nicht eingegangen wäre, 15 demungeachtet Ihren Auftrag ohne den geringsten Anstand besorgt haben würden. 13 Trotz diesem würden wir jedoch nach Barcelona geschrieben, und uns in Betreff des, von Ihnen beschriebenen Schiffes 17 erkundiget 16 haben, ob Sie der Eigenthümer desselben seyen. (*) Wir machen Ihnen dieß Beständniß 19 unverhohlen, 18 in der Voraussetzung, 20 daß wir mit einem Manne zu thun haben, 21 der nicht so sehr von sich selbst eingenommen 22 ist, als daß er unsere Vorsicht übel nehmen könnte. Da also keine anderen Schwierigkeiten zu berücksichtigen 24 sind, 23 so können Sie ferner stets auf die Besorgung Ihrer Aufträge rechnen, und sich völlig versichert halten, daß das Ausbleiben 25 eines Post-Briefes, Ihnen nie die mindeste Besorgniß verursachen soll, wenn wir nur auf irgend einem andern Wege 26 mit einem Duplicat desselben versehen sind.

P. S.

Nach Beendigung 27 des Obigen, erhalten wir die Nachricht 28 von des Kap. M. glücklicher Ankunft. Wir melden Ihnen dieses 29 mit vielem Vergnügen, und versichern Ihnen zugleich, daß wir keinen Augenblick verlieren wollen, um Ihre Ladung unverzüglich an Bord zu bringen. 30 Er hat sich auch bereits mit Ihrem Briefe bei uns gemeldet 31 und uns die Anzeige gemacht, daß das Schiff in gutem Zustande ist; letzteres 32 ist auch ein wesentlicher Gegenstand, da es alsdann in Zeit von vierzehn Tagen zur Abreise abge-

10 hope. 11 so far. 12 firm, 13 should not have hesitated 14 post advice. 15 was wanting. 16 to—. 17 whether the ship reply answered. (*) while) 18 candidly. 19 make use of these expressions, 20 we reflect. 21 are doing so. 22 not be too self interested. 23 having. 24 encounter. 25 miscarriage, 26 channel, 27 since writing, 28 be informed that, 29 it gives us. 30 in getting. 31 call upon, 32 which.

fertiget 33 seyn kann. Demnach können Sie einstweilen, wenn Sie anders diese Ladung für das baltische Meer bestimmt haben, die nöthigen Ordres wegen der Entrichtung der Sund-Zölle ertheilen. Nach der Kap. M. Beschreibung zu schließen, scheint uns 34 das Schiff zum Salz-Transport 35 schlecht geeignet zu seyn; 35 wir glauben aber demungeachtet, es werde die vierhundert Tonnen einnehmen können, 37 und werden Ihnen hierüber in einigen Tagen etwas Bestimmteres 38 mittheilen.

33 got ready for sea. 34 we imagine. 35 is ill calculated. 36 carrying. 37 will contain. 38 final advice.

73ster Brief.

Herrn Van der Bliet in Helsingör.

Altona.

Ich empfangen durch heutigen 1 Posttag die Nachricht von St. Ubes, vom 2 siebenten Juny, daß mein Schiff, die Constantia genannt, wahrscheinlich in Zeit von vierzehn Tagen, von obigem Datum 3 an gerechnet, von dort absegeln wird. Es enthält 4 eine Ladung Salz, und ich habe, zu Folge den, von dem baltischen Meere her erhaltenen Nachrichten, es nach Pernau bestimmt. 5 Ich bin daher so frei, Sie 6 mit dem beifolgenden Briefe für den Kap. zu beschweren; er enthält die Weisung 7 für denselben, sich dorthin zu begeben. 8 Derselbe ist ferner an den Herrn B. W. alldort gerichtet. Ich überlasse Ihnen die Wahl, 9 Ihre Auslagen, nebst 10 Sund-Zölle und sonstigen Verlag, auf mich zu entnehmen, oder das Geld wie früher, durch 11 meinen Freund H. S. zu Copenhagen in Empfang zu nehmen.

1 by this day's, 2 under date, 3 from the above period, 4 be laden, 5 to consign her, 6 trouble you, 7 directs him, 8 proceed, 9 leave it at your option, 10 including, 11 from the hands,

74ter Brief.

Herrn J. E. in Leipzig.

Hamburg.

In Erwiderung Ihres Bechrens vom 25. July, melde ich Ihnen, ¹ daß die dem Herrn N. zugehörige ² Kiste mit zwei Stück Tuch schon angekommen ist, und ich solche so gleich auf dem gewöhnlichen Wege, und genau ⁴ Ihrer Vorschrift gemäß, nach Rouen befördern werde. ³ Was aber die Auslagen des Herrn E. L. — in dieser Sache ⁵ betrifft, so kann ich wegen derer fraglichen Richtigkeit ⁷ noch nichts Bestimmtes erwiedern, ⁶ da ich noch keine Rechnung gesehen habe. Ich werde solche vor der Bezahlung ⁸ genau untersuchen, und dafür sorgen, daß Sie nicht betrogen werden. Ihre Remesse von Mk. 504 Geo. schreibe ⁹ fünf Hundert und vier Mk. Geo. ist acceptirt, und werden Sie dafür erkennen. ¹⁰ Wir haben wohl immer bei uns Gelegenheit, Güter nach Amsterdam und Ostende zu verschiffen, nur nicht nach Antwerpen. Ich werde Sie, sobald sich eine dergleichen (*) Gelegenheit darbietet, davon benachrichtigen. Ueber die Bestimmung der fünf Kisten D. No. 55 bis 59 erwarte ich Ihre endliche Verfügung. Herr E. hat nach den Kisten ¹² No. 47, 56, 57 nachfragen lassen, ¹¹ und ich habe ihm, der Weisung ¹³ Ihres ersten Briefes über diesen Gegenstand gemäß, sagen lassen, daß solche zu seiner Disposition bereit liegen. ¹⁴ Die Kiste Stahlwaaren ¹⁵ No. 74. bezeichnet J. ist nach ¹⁶ Ihrem Wunsche ¹⁷ den Herren M. u Comp. zugesendet worden, und ich werde Sie für die Fracht, Auslagen ¹⁸ belasten. Die Rechnung sollen Sie mit meinem Nächsten erhalten, weil noch nicht alles in Richtigkeit gebracht ¹⁹ ist. Der Cours von Paris kann nicht viel niedri-

1 I beg to inform, 2 the property, 3 am proceeding to expedite it, 4 in every respect, 5 on the same, 6 unable to answer 7 inquiries as to its correctness, 8 it is discharged, 9 say, 10 appear to one's credit. (* first-for that port) 11 make inquiries 12 respecting the cases, 13 contents, 14 be at, 15 hardware, 16 at, 17 desire, 18 expenses of carriage, 19 fully ascertained

ger kommen, 20 als er jetzt ist. Er ist nach und nach gesal-
 len, 21 allein die geringste politische 22 Veränderung wird
 ihn auch wieder schnell empor bringen. 23 Ich ersuche Sie,
 mich für Mk. zweihundert und fünfzig St. zu 24 drei und
 zwanzig und ein halb ProCent oder in 25 Mk. Vco., — die
 ich Ihrem Freunde dem Herrn R. bezahlt habe, zu krediti-
 ren. Auch belieben Sie die (*) Mk. sechshundert Vco, wo-
 für ich ihn bei einem Frankfurter Hause akkreditirt habe, zu
 buchen, 26 derselbe 27 ist gestern nach benanntem Orte in bes-
 stem Wohlfeyn abgereist, 28 und ersuchte mich, ihn bei
 erster Gelegenheit 30 aufs Beste zu empfehlen, 29 Ich ver-
 bleibe ic.

20 be, 21 sink gradually, 22 in politics, 23 cause it to rise,
 24 at the rate, 25 making, 26 to book in one's favour (* sum)
 27 whither he, 28 take departure, 29 begging his respects to
 you. So time I wrote.

75ster Brief.

Herrn A. B. in Plymouth.

London.

Ich habe durch die Herren L. R. u. Comp. alhier, Ihre
 Adresse erhalten, 1 und bin so frei, Sie zu ersuchen, dem
 J. S. einem französischen Gefangenen, am Bord des Sand-
 wich, in Ihrem Hafen liegend, für meine Rechnung 2
 vier St. zu zahlen. Derselbe war Offizier am Bord des
 franzöf. Schiffes Achilles. In der Quittung werden Sie gü-
 tigst 2 bemerken, daß diese Summe für die Valuta von hun-
 dert Franken, und auf Ordre der Herren R. u. Comp. in
 Hamburg bezahlt wird. Ihre Tratte für diesen Betrag, wird
 bei Vorzeigung bezahlt 3 werden. Ihre Auslagen Kommis-
 sions-Gebühren ic. können Sie sich von den zu zahlenden 2.
 vier St. gleich abziehen. 4 Ich bitte mir die Quittung gefät-
 ligst zu übersenden. Für Ihre Bemühung bitte ich um gü-
 tige 5 Verzeihung, stehe aber in ähnlichen oder andern
 Fällen wieder zu 6 Ihren Diensten. Verbleibe ic.

1 favoured, 2 please to, 3 discharge on presentation, 4 be
 deducted, 5 beg many pardons, 6 much at, —

76ter Brief.

Nach Emden.

London.

Seit unserm letzten 1 vom ersten April haben sich die Weizen-Preise nur wenig geändert, 2 und es ist nicht die geringste 3 Nachfrage zur Ausfuhr. In (*) Hafer ist es seit sechs Wochen sehr flau, wurde aber seit einigen Tagen wieder etwas lebhafter. 4 Wir glauben, daß eine zur rechten Zeit ankommende Ladung 5 vortheilhaft seyn dürfte; da wir von letzterer 6 Getreide-Gattung nur sehr unbedeutende Vorräthe haben. Gerste, Erbsen und Bohnen sind etwas gefallen, 7 Roggen ist geblieben. (*) Wir fügen hier einen Preis-Kourant von verschiedenen, bei uns eingeführten Sämereien, mit einigen Bemerkungen, zur Einsicht 8 für die, welche sich für den Kornhandel interessieren, bei. Wir verbleiben mit zc.

1 respects, 2 have had little alteration, 3 no-whatever, (*) in Plural) 4 begun to revive, 5 an early cargo, 6 our supply of 7 each declined, (*) as before) 8 perusal.

77ter Brief.

Nach London.

Emden.

Sie, uns durch Ihren Brief vom vierzehnten ult. zugesandte 2 Uebersicht 1 von den Bedürfnissen Ihres Orts, wofür wir Ihnen bestens danken, scheint uns so vortheilhaft 3 zu einer Spekulation, daß wir bereits ein Schiff mit dreißig lasten Hafer an 4 Ihre Adresse verladen haben. Das Schiff heißt: die Freundschaft, vom Cap. Schults geführt und wird in 5 wenigen Tagen unter Seegel gehen. Das Konossement ist zwar noch nicht unterzeichnet, wir hoffen es aber noch vor-Abgang der Post zu erhalten. Belieben Sie diese Parthie, bei Empfang erwähnten Dokuments, für den Betrag von £.... zu asskuriren. Wir überlassen Ihnen den Ver-

1 statement, 2 as conveyed, 3 favourable, 4 to, 5 in the

kauf; müssen 6 jedoch bemerken, daß das Malter 8 (das engl. Malter hält zehn Scheffel Bremer oder sechs Scheffel Berliner) Hafer mit Einschluß der Fracht uns auf 7 Sh. .. zu stehen kommt. Verbleiben 10. P. S.

Wir haben noch vor Abgang dieses das Konossement erhalten und schließen es hier bei.

course, 6 think it necessary, 7 stand-in, 8 per quarter.

78ster Brief.

Nach Emden.

London.

Wir haben Ihr Geheißes vom 11. d. nebst 1 dem Konossement über dreißig Lasten Hafer, durch das Schiff die Freundschaft, Kap. Schulze, erhalten, und statten 2 Ihnen unsern aufrichtigsten 3 Dank für diesen (*) Freundschafts-Beweis ab. Wir freuen uns, Ihnen zugleich die schon erfolgte 4 Ankunft des Schiffes melden zu können, dieses erspart Ihnen folglich die Asssekuranz-Kosten und sichert 5 Ihnen die Wahrscheinlichkeit eines größern Gewinnes. Wir kennen zwar bis jetzt 6 die (*) Ladung noch nicht, werden aber sogleich für den morgenden Markt Proben nehmen 7 lassen, (*) sie anbieten, und glauben 8 guten Absatz zu finden. Es soll unsrer Seits an nichts fehlen das Geschäft zu fördern. 9 Verbleiben 10.

1 transmitting, 2 tender, 3 best (* your - towards us) 4 is already, 5 leaves, 6 yet ignorant, (* state of her) 7 have samples drawn, (* where-shall be) 8 trust, 9 promote it,

79ster Brief.

Nach Emden.

London.

Seit unserm letzten vom 12. d. haben wir zu wiederholten Malen 1 Ihren Hafer genau 2 untersucht, melden Ihnen aber mit Bedauern, daß wir ihn in sehr übeln Zustande 3

1 taken frequent opportunity, 2 minutely, 3 damaged condi-

gefunden haben, und zwar so sehr erhitzt, 4 daß 5 die Erhaltung desselben sehr gefährdet 6 ist. Da 7 nach unserer Meinung das Ausblenden und Darren desselben nur die Kosten vermehrt haben würde, ohne zugleich eine verhältnißmäßige 9 Preiserhöhung 10 zu bezwecken; so hielten wir es für rathsamer 11 ihn gleich am Bord zu verkaufen, und haben ihn also mit Sch. . . fürs Malter weggegeben. 12 Dieses ist zwar weniger 13 als wir zu erlangen gewünscht, sind aber dennoch überzeugt, daß wir durch längeres Ausblenden 16 jedoch nicht mehr 14 bekommen haben würden. 15 Es geht uns sehr nahe, 17 daß diese Unternehmung so unglücklich ausfallen mußte. In einigen Tagen werden wir das Vergnügen haben, Ihnen die Verkaufsrechnung 18 zu übermachen. Sie finden hierunter einen Preis-Kourant unsers Marktes zu Ihrer Durchsicht. Sie ersehen daraus, daß der angemessene Preis von gutem 19 Hafer, beinahe den, welchen wir für Ihren angegangenen bekommen, gleich kommt. 20 Wir sind ic.

tion, 4 so very hot, 5 as to, 6 endanger their safety, 7 being, 8 operation of landing and kiln-drying; 9 in the same proportion, 10 enhance, 11 most advisable, 12 dispose, 13 low, 14 a higher one, 15 have been obtained, 16 delaying the sale, 17 feel great uneasiness, 18 account sales 19 sound, 20 nearly equals.

80ster Brief.

Nach Embden.

London.

Indem wir unser Letztes von voriger Post bestätigen, sind wir so frei, 1 Ihnen hiermit die Verkaufs-Rechnung Ihres, durch 2 das Schiff, die Freundschaft, Kap. Schulke, uns übermachten Hafers, an £. — betragend, zu übersenden, 3 wofür Sie zu gehöriger Zeit kreditirt werden sollen. Seit Abgang unsres Vorigen, hat der Käufer uns einen Schill. Vergütung 4 aufs Malter angeboten, wenn wir ihm denselben wieder abnehmen wollten, 5 weil er, wie er sagt, eine

1 beg leave, 2 hand, 3 per, 4 advance, 5 to take them off
6 *

sieht, 6 daß bei diesem Geschäft Verlust seyn wird. 7 Wir verbleiben ic.

London.

Verkaufs-Rechnung von dreihundert Malter Hafer, vers
schifft durch das Schiff die Freundschaft. Kap. Schulze
von Emden, für Rechnung des Herrn und auf vier
Monat Kredit verkauft, nämlich:

300 Malter Hafer zu 19 Sch. 6 P. £. . . . St.

ab 8, Unkosten:

Zoll, Trinkgelder 9 ic.

— —

Fracht, Eingangszoll 10 Primgeld 11

— —

Kleine Spesen 12

— —

Kurtage ein Sch. p. Mtr.

— —

Provision u. del credere *) 4 Pct.

— —

Netto Ertrag 13 £. . . . St.

Irrthum vorbehalten.

his hands, 6 convinced, 7 will be a losing concern to, 8 to be
deducted, 9 fees, 10 entry 11 primage, 12 small charges, 13 nett
proceeds.

*) oder guaranty, Berechnung des Kommissionärs an seinen Kom
mittenten, für die, für dessen Rechnung, einem Dritten auf
Zeit verkaufte Waare, indem er für die Zahlung bürgt.

81ter Brief.

Nach London.

Emden.

Wir bekennen 1 den Empfang Ihrer Geehrten vom
12., 20. und 24. d., wovon letzteres die Verkaufs-Rech
nung, unfres durch die Freundschaft überschieden Ha
fers einschließt. 2 Der Preis, für welchen Sie selbigen ver
kauft haben, 3 ist so sehr unter 4 unsrer Erwartung, daß
wir kein Bedenken tragen, 5 den Abschluß durchaus nicht zu
genehmigen. 6 Wir senden Ihnen daher die Rechnung zurück,

1 have to acknow ledge, 2 covering, 3 disposed of, 4 conside
rably below, 5 hesitate, 6 declare entire refusal.

weil wir zum allerwenigsten auf Sh. . . für das Malter bestehen. 7 Unmöglich 9 konnte derselbe, nach 10 einer so kurzen 11 und ruhigen Ueberfahrt(*) so sehr gelitten haben, 8 wie Sie ihn beschreiben, und sollte dieß auch wirklich der Fall gewesen seyn, 12 so wäre es Ihre Pflicht gewesen, uns davon in Kenntniß zu setzen, 13 und vor dem Verkauf 14 unsere Entscheidung abzuwarten. Wir erwarten zum wenigsten eine Vergütung 15 von fünf Sh. auf Malter, und hoffen, daß Ihr Nächstes uns Ihre Zustimmung 16 dieserhalb bringen wird, verharren indessen ic.

7 claiming, 8 damaged, 9 possibly, 10 from, 11 quick (*the vessel had) 12 had-been-so, 13 inform, 14 before selling, 15 the least allowance you will grant, 16 acquiescence.

82ster Brief.

Nach Embden.

London.

Ihr letzter Brief vom — hat uns 1 sehr überrascht, aber 2 auch nicht minder getränkt; 3 denn derselbe enthält 4 solche harte Aeußerungen, die, obwohl für uns beleidigend, 5 für Sie jedoch nicht vom geringsten Nutzen 6 sind. Wir sind überzeugt, 7 ganz streng 8 Ihren Vorschriften gemäß gehandelt zu haben. Sie sagen 9 ausdrücklich in Ihrem Briefe vom ersten Juny „Wir überlassen Ihnen gänzlich den Verkauf,“ und viele hiesige Personen von anerkannter Rechtschaffenheit 10 werden uns bezeugen, daß die durchs Ausladen und Darren etwa bezweckte 11 Verbesserung desselben, nicht einmal die Kosten dieser Operation gedeckt haben würde. 12 Es blieb uns also kein Schritt 13 zu Ihrem Besten zu thun übrig; und wir sind völlig überzeugt, daß Sie selbst nach reiflicherer Ueberlegung Ihr Urtheil zu voreilig finden werden. Wir sind demnach

1 we are, 2 and, 3 concerned, 4 should contain, 5 hurtful, 6 unavailing, 7 feel conscious, 8 precisely, 9 says, 10 undoubted veracity, 11 would not have produced, 12 sufficient to defray, 13 no step more conducive to,

so frei, Ihnen die Rechnung zurück zu schicken, versichert, 14 daß Sie, nach reiflicher Ueberlegung 15 (*) uns von allem Tadel frei sprechen werden. 16 Wir sind etc.

14 trusting, 15 candidly considered, (* the case), 16 not think-to blame.

83ter Brief.

Nach London.

Emden.

Wir haben 1 Ihren Brief vom zwölften d. richtig erhalten. Als Erwiederung erklären 2 wir Ihnen hiermit, daß wir bei unserm ersten Entschlusse fest stehen bleiben, 3 und daß wir die Verkaufs-Rechnung des Hafers nicht anders, als mit einem Zuschuß von Sh. fünf pr. Malter genehmigen können. Zwar besagt 4 unser Brief vom ersten Juny, daß wir Ihnen den Verkauf gänzlich überlassen; allein wir sagten auch in demselben, 5 „daß uns der Malter auf Sh. . . 2 zu stehen kommt.“ Allein, sich an die buchstäbliche Bedeutung des Einen Satzes binden, 6 ist so gut als den Inhalt des Uebrigen mit gut heißen. 7 Wir haben folglich nichts 8 ferner zu bemerken, 9 als daß wir uns abänderlich auf obervähnten Zuschuß bestehen; 10 und da wir bestimmt 12 ohne dieß, von Ihrer Berechnung keine Notiz nehmen, 13 so werden Sie wohl daran thun 11 in unser Verlangen zu willigen. In Erwartung dieser Zustimmung verbleiben ergebenst etc.

1 has been, 2 have only to say, 3 strongly adhere, 4 mentions 5 it also adds, 6 by adopting one, 7 you sanction, 8 only one. 9 add, 10 insist, 11 which it is your interest, 12 be determined, 13 not to settle account without,

84ter Brief

Nach Emden.

London:

Wir werden auf Ihren letzten Brief vom zwanzigsten nichts anders 1 erwidern, als daß wir unzählige Zeugen anrufen können; die alle 2 beweisen sollen, daß wir (*) redlich und rechtschaffen (*) 4 gegen 3 Sie gehandelt haben. Dahingegen sind wir, als Kommissionairs 5 (*) keineswegs 6 für unglückliche Zufälle 7 verantwortlich; noch werden wir es uns je einfallen lassen, 8 die Leute dadurch zu hintergehen, daß wir durchaus 9 schlechte Waare für gute ausgeben, bloß deswegen, um die Geneigtheit unsrer Geschäftsfreunde 11 zu gewinnen. 10 Um jedoch allem 12 fernern unangenehmen Briefwechsel über dieses Geschäft aus dem Wege zu gehen, schlagen wir einen Vergleich durch Vermittlung 13 vor und find etc.

1 make no further, 2 to, 3 by, (* as) 4 fair and honourable (* men) 5 in the light of agents (* and merchants) 6 not, 7 casual circumstances, 8 attempt, 9 by obstinately endeavouring, 10 retain 11 employers, 12 any, 13 the settlement-by arbitration.

85ter Brief.

Nach London.

Emden:

Da wir Ihren Vorschlag, unsere Streitigkeit durch Vermittlung auszugleichen 2 genehmigen, 1 so haben wir zu diesem Endzweck, die Abschriften aller, auf dieses Geschäft 3 sich beziehenden Papiere, unserm Freunde Herrn H. zugesandt, den wir auch bevollmächtigt 4 haben, in unsern Namen 5 zu handeln und zu entscheiden. Er wird Ihnen unsere Willensmeinung mittheilen, die wir in allem 6 bestätigen.

1 willing to, 2 of settling, 3 transaction, 4 empowered, 5 for us, 6 fully.

Nach Rastadt.

Hamburg.

Ich bedaure es sehr, daß zwischen zwei so eng 3 verbundenen Häusern, wie die unsrigen, auch nur die geringste 1 Klage, statt finden 2 sollte; allein ich sehe mich, durch die, in Ihrem letzten geäußerten Beschwerden, 4 wegen 5 einiger 6 unlängst kommittirten 7 Orbst Rastade, veranlaßt, 8 die Sache wieder auszugleichen, 9 um sowohl meine Ehre zu retten, 10 als mir auch Ihre gute Gefinnungen für die Zukunft zu sichern. 11 Ich behaupte 12 mit gutem Gewissen fest, nach rechtlichen Grundsätzen 13 gehandelt zu haben; kann aber keinesweges dafür in Anspruch genommen werden, 14 wenn inzwischen die Preise fallen, 15 und Sie dadurch Verlust haben. Einige Häuser vermutheten 16 wohl, daß der Preis der Rastade fallen würde; jedoch darf ich bei Besorgung eines Auftrages nur auf die vorwaltenden 18 Umstände Rücksicht nehmen. 17 Sie werden aber, wie ich hoffe 19 wieder völlig gedeckt 20 seyn, da die Preise hier jetzt wieder im Steigen sind, 21 und folglich bei Ihnen ebenfalls hinauf gehen 22 müssen. Ich setzte Ihnen unterm zwei und zwanzigsten April, den Rastade zu ein und zwanzig bis zwei und zwanzig grot an, 23 und aus eingeschlossenem Preis Rourant werden Sie erschen, daß er wieder auf drei und zwanzig und vier und zwanzig gestiegen 24 ist. Eben so glaube ich Sie völlig überzeugt zu haben, 25 daß Ihr Verlust bloß dem zufälligen Wechsel auf dem Plage, 27 und nicht der schlechten Qualität der Waare zugeschrieben werden kann. 26 Ich habe die Proben nochmals besehen, 28 und kann Ihnen versichern, daß sie ganz

1 any cause of, 2 exist, 3 closely, 4 expressions contained, 5 respecting, 6 the few, 7 order, 8 oblige, 9 to retaliate, 10 guard-credit, 11 preserve, 12 firmly maintain, 13 upon just grounds, 14 a depression-has taken place, 15 can't be accountable for your loss, 16 it was expected, 17 am - to look to, 18 present, 19 trust, 20 satisfy, 21 is looking up, 22 price, 23 quote, 24 up, 25 hope to have succeeded in convincing, 26 is to be imputed, 27 in the market, 28 look at,

nach Ihrer Angabe 29 sind; das heißt: „gut ordinaire und hart,“ und sind in diesem Augenblicke gerne 30 drei und zwanzig grot pr. Pfund werth; dieß werden 31 Sie auch, wie ich glaube, da sie ihn noch nicht verkauft haben, dafür 32 erhalten. Um Ihnen jedoch einen Beweis zu geben, wie gerne ich Ihnen nach Kräften diene, 33 so offerire ich Ihnen hiermit, auf die Hälfte meiner Provision zu verzichten, 34 und schmeichle 35 mir, Sie werden kein weiteres Opfer verlangen. Ich bin ic.

29 of the description-order, 30 well, 31 which price, 32 for them. 33 be willing to serve to some body to the best of one's power, 34 to credit you for, 35 hoping.

87ster Brief.

Nach London.

Amsterdam.

Ihr Beehrtes vom zehnten d. habe ich richtig erhalten und bitte ferner um gütige Mittheilung 1 Ihrer Handelsberichte, indem ich gerne jede Gelegenheit zu benutzen suche, 2 um unsre Korrespondenz wieder in Thätigkeit zu bringen. 3 Ich mache zwar in der Regel keine 4 große Spekulationen, habe aber dennoch 5 ein sehr ausgebreitetes und geordnetes Geschäft, in welchem ich jährlich einen bedeutenden Theil 6 meines Fonds umsetze, und kann mich ohne Rühmend des beständigen günstigen Erfolgs 8 erfreuen. 7 Ich habe bisher meine Aufträge für gewöhnlich 9 einem angesehenen 10 Hause Ihres Orts übertragen; allein durch dessen Nachlässigkeit, wurde die Verladung einiger Artikel für mich, verzögert, 11 und ich erlitt 12 dadurch unlängst einen bedeutenden Verlust. Schnelle Beförderung und Aufmerksamkeit sind die ersten Pflichten 13 eines Kaufmannes oder Agenten. Durch das

1 beg a continuance, 2 be willing to embrace-of, 3 enlivening 4 not be in the habit of, 5 still, 6 large proportion, 7 am happy to say, 8 has invariably prospered, 9 been accustomed, 10 eminent, 11 in retarding, 12 occasioned me, 13 primary

von meinen Freunden B. u. Comp. für Sie äußerst günstig 14 ertheilte Zeugniß ermuntert, wäre 15 ich geneigt, einen Versuch durch den 16 beifolgenden Auftrag zu machen, bei dessen Versorgung ich besonders um schnelle Beförderung bitte. 17 Aus den öffentlichen Blättern 18 ersehe ich, daß 19 in vierzehn Tagen eine Baumwollen-Versteigerung 20 seyn wird, wobei Sie für meine Rechnung Folgendes zu kaufen bitte

10 Ballen Smyrna

8 " Georgia und

12 " Demerara,

zusammen 30 Ballen Baumwolle.

Ich habe zwar den mutmaßlichen 21 Preis der verschiedenen Gattungen hierunter angemerkt; jedoch ohne Sie dadurch beschränken 22 zu wollen, überlasse ich es 23 vielmehr Ihrer Einsicht. Nur 24 muß ich noch bemerken, daß ich glaube, daß, nach den verschiedenen Berichten zu schließen, 25 die Preise, meiner Angabe ziemlich nahe kommen werden. 26 Senden Sie mir 27 gefälligst die Factura sobald als möglich ein, damit ich die Versicherung besorgen kann; ich mache dieses lieber 28 hier, weil ich auf Ort und Stelle 29 die Solidität der Assuradeurs genau kenne. 30 Ueberdies sind 31 nach meiner Meinung, die englischen Versicherer zu streitsüchtig, 32 nicht genug durch das Gesetz beschränkt, 33 und halten ihre Klienten zu lange mit der Zahlung auf. 34 Alles dieses sind 35 sehr große Unbequemlichkeiten, welche besonders diejenigen Häuser, die durch Schiffbrüche alles verlieren, 36 sehr hart empfinden. 37 Den

qualities, 14 in your favour, 15 am, 16 by giving you, 17 recommend, 18 by the public prints, 19 there, 20 also of, 21 probable, 22 limiting to, 23 leaving this, 24 merely, 25 the tenor of one's various advices, 26 likely to run at that rate, 27 wish to have, 28 I prefer doing, 29 being on the spot, 30 am acquainted, 31 it is moreover, 32 by much too captious 33 not sufficient under controul, 34 keep-clients too long out of-money, 35 which certainly is, 36 cases of total losses by ships, 37 severely felt,

Betrag meines Auftrages können Sie à 2½ Ufo auf mich ziehen, und indem ich Ihnen mein Bestes besonders empfehle, bin ic.

88ter Brief.

Nach Amsterdam.

London.

Ich habe 3 Ihren geehrten Brief, welcher den 2 Auf-
trag über die, in unsrer nächsten öffentlichen Versteigerung
für Sie zu kaufenden dreißig Ballen Baumwolle enthält, 1
vor mir. Da die Versteigerung nächste Woche anfängt, so
können 4 Sie schon im Verlauf von vierzehn Tagen Nach-
richt von der Besorgung desselben erhalten. Die Parthien
bestehen aus mehreren Abtheilungen und Sorten. 5 Auch
ist ein schönes 6 Sortiment Smyrna darunter. 7 Ich fürchte
daß die Preise ziemlich hoch gehen 8 werden; weil vom fes-
ten Lande bedeutende Aufträge hier 10 eingegangen sind, 9
und viele, (*) so wie ich weiß, 11 ohne Preisbeschränkung. 12
In drei Wochen wird ein Schiff von hier nach Amsterdam
abgehen; ich habe schon auf 13 demselben Raum für Ihre
Waare bestellt. Es freut mich sehr, 14 daß die Handelsbe-
richte, womit ich so frei war, Sie zu befehligen, 15 keine
ungünstige Aufnahme gefunden 16 haben, und ich werde mir
daher das Vergnügen machen, von Zeit zu Zeit damit 17
fortzufahren. Ich werde mir es angelegen seyn lassen, mich
Ihres Vertrauens werth zu machen, 19 und schmeichle mir,
daß Sie mich alsdann mit Ihrer Freundschaft ferner be-
ehren werden. 18 Ich werde Ihren Anordnungen in Betreff
der Versicherung genau nachkommen, 20 kann jedoch nicht
unterlassen, 21 zu bemerken, daß Ihre Meinung von den

1 covering, 2 an, 3 is now, 4 may, 5 various lots and qua-
lities, 6 excellent, 7 among them, 8 run rather high, 9 there
are, 10 in town (* of them) 11 to my knowledge, 12 without
limits, 13 in, 14 happy to see, 15 of troubling, 16 have not
been disagreeable, 17 them, 18 and I hope to be always, 19 by
convincing-is not misplaced, 20 be attended, 21 must be

Londoner Assuradeurs mir etwas hart 23 zu seyn scheint. 22 Ich gebe zu, 24 daß sie in ihren Untersuchungen 25 streng sind, wozu sie aber wohl durch harte 27 Erfahrungen berechtigt seyn 26 mögen; allein ist die Sache nur deutlich erwiesen, 28 so glaube ich, daß sich niemand über sie 30 in Betreff der Uneigennützigkeit und der pünktlichen Zahlung des Verlustes, beschweren 19 kann. Indessen halte ich Ihnen dieß Vorurtheil recht gerne zu Gute, 32 da es möglich ist, daß Sie von irgend Einem, nicht gut behandelt 31 worden sind, und ich würde in diesem Falle eben so gesonnen seyn, wie Sie. 33 Ich bin u.

permitted to, 22 I think, 23 rather harsh, 24 certainly, 25 inquiries, 26 and have acquired that qualification, 27 severely 28 clearly made out, 29 tax, 30 their, 31 ill treated by some one or other of them, 32 can easily pardon, 33 which I would feel myself.

89ster Brief.

Nach Amsterdam.

London.

Ich bestätige mein letztes (*) vom elften d. und habe das Vergnügen Ihnen hiermit 1 zu melden, daß ich in der 2 am vorigen Sonnabend statt g e h a b e n Baumwolle-Versteigerung, folgende für Ihre Rechnung gekauft habe.

10 Ballen Smyrna à

8 „ Georgia à

12 „ Demerara à

alle von vorzüglicher Güte, womit Sie, wie ich nicht zweifle, zufrieden seyn werden.

Belieben Sie, mich für den Betrag inliegender Factura mit £. — zu creditiren, und dagegegen meine heute auf Sie, jede à 2½ l/so, an eigne Ordre ausgestellten Tratten, von gleicher Summe, 3 vorkommend zu honoriren. Das Schiff geht in zehn Tagen von hier ab. Ich bin so frei, Ihnen

(* respects) 1 now, 2 at, 3 in the same sum,

diesen Augenblick als äußerst günstig zu einer Spekulation in Kolonial-Waaren zu empfehlen; Kaffee ist um zehn Sh. gefallen, Raffinade ungefähr 4 acht Sh., und roher Zucker ungefähr 5 fünf Sh. Die Ankunft einer großen Westindischen Flotte, ist die Ursache dieses Sinkens. Ich glaube, daß jetzt ein Einkauf, um beim nachmaligen Steigen wieder zu verkaufen, 6 sehr gut rendiren muß. 7 Verharre ic.

London.

Factura von 30 Ballen Baumwolle, auf der Seelust durch Kap. Denver nach Amsterdam für Rechnung des Herren . . . dorthin verschifft, nämlich:

Von 1 bis 30.

10 Ballen Smyrna Georgia	wiegen zu Pf.	—
8 „ Georgia Smyrna	„ „	—
12 „ Demerara	„ „	—
In allem 30 Ballen à		£. —
Stempel und kleine Auslagen		„ —
Provision 2 Proc.		„ —
Irrthum vorbehalten.		

4 about, 5 nearly, 6 to be kept for a resale at, 7 likely to answer well.

90ster B r i e f.

Nach London.

Amsterdam.

Ich habe Ihre Geehrten vom 20sten und 28sten v. M. vor mir. Die Faktura der 30 Ballen Baumwolle ist richtig befunden, und gleichlautend gebucht worden. Bis jetzt wurden Ihre Tratten noch nicht presentirt, 1 ich werde sie aber bei Vorkommen gehörig honoriren. 2 Gegen den Preis der Baumwolle, hätte ich viel einzuwenden, 3 wenn nicht die Güte der selben sehr ausgezeichnet 4 ist; werde mich also

1 have appeared, 2 shall receive-on presentation, 3 to object to

aller Neußerungen 5 bis zur Ankunft 7 des Schiffes enthalten. 6 Wenn mir die Ladung gefällt, 8 so werde ich Ihnen bald einen neuen Auftrag zukommen lassen. 9 Ich bin in diesem Augenblicke zwar nicht geneigt, etwas in Caffee, Zucker oder Piment zu unternehmen, 10 inzwischen werden mir Ihre gelegentlichen Briefe immer willkommen seyn. Ich bin 11.

P. S.

Ich erfahre 11 so eben auf der Börse, daß die Seelust angekommen sey, wenn dem so ist, so werde ich nächsten Posttag das Vergnügen haben, Ihnen zu schreiben.

4 very fine, 5 of this, 6 say nothing, 7 make her appearance
8 find-to my liking, 9 transmit, 10 to do any thing, 11 was
a report.

91ster Brief.

Nach London.

Amsterdam.

Die in meinem letzten erwähnte Nachricht von der Ankunft der Seelust, war (*) gegründet. Ich habe die Baumwolle gesehen, und finde, daß sie weit entfernt ist 1 meinen Erwartungen zu entsprechen; die Güte derselben 2 ist durchaus von geringer Art, 3 und vorzüglich ist die Smyrna für mich, bestimmt an die 4 fünf und zwanzig Prc. weniger, 5 als sie angesetzt ist, werth. Ich habe mit dem nämlichen Schiffe von einem andern Hause, in derselben Versteigerung mir gekaufte Baumwolle, erhalten, welche die Ihrige übertrifft, und nicht theurer ist. Ich kann demnach Ihre Factura durchaus nicht genehmigen, wenn Sie mir nicht einen Erlaß zugestehen. 6 Ich überschicke Ihnen beifolgend die Bescheinigung einiger hiesiger Mäkler, woraus Sie sehen, 7 daß die Smyrna, die Sie mit £. — ansetzt, in der That nicht mehr als £. — werth ist. Wenn

(*) well) 1 which is far from, 2 all the qualities, 3 inferior cast, 4 full, 5 below, 6 make allowance, 7 stating.

Sie die noch in Händen habenden 8 Proben, mit anderer Baumwolle ähnlicher Gattung und in derselben Versteigerung gekaufter vergleichen, so werden Sie die Richtigkeit meiner Behauptung leicht einsehen. 9 Es ist sehr leicht möglich, daß Sie entweder von dem Mäkler oder dem Verkäufer hintergangen worden sind, oder es hat irgend ein andres 10 Versehen dabei statt gehabt. 11 In jedem Falle werden Sie mittelst dieser Bescheinigungen dem Uebel bis zum Grunde nachspüren können; 12 inzwischen kann ich mich keineswegs entschließen, die Baumwolle für meine Rechnung zu behalten, 13 und mich einem gewissen 14 Verluste auszusetzen, da der hiesige Markt-Preis selbst nicht einmal verhältnißmäßig ist, mit dem Einkaufspreis 15 den Sie berechnen. Zugleich schließe ich hier eine gerichtliche Urkunde 16 bei, worinn ich erkläre, 17 daß ich diese Smyrna Baumwolle für Ihre Gefahr hier liegen lasse, 18 wenn Sie sich nicht dazu verstehen, 19 mir, im Falle 22 ich sie behalten sollte, für den mir daraus entstehenden 21 Verlust einen gleichmäßigen Ersatz 20 zu machen; diese Entschädigung schlagen die Mäkler auf — — — an. Ich bin &c.

8 have by you, 9 able to judge-correct in my assertion, 10 of a different nature, 11 occur, 12 enable - to trace the evil to its source, 13 consent to take, 14 must ensue, 15 not even bear a proportion to the first cost. 16 notorial document, 17 purporting, 18 leave at the risk, 19 think proper, 20 a compensation equal, 21 should feel, 22 were-to.

92ter Brief.

Nach Amsterdam.

London.

In Erwiederung auf Ihren Brief vom — bemerke ich zu meinem 1 großen Erstaunen, daß Sie über 2 die Qualität der Baumwolle, die Sie durch die Seelust erhalten, Beschwerde führen. Ich selbst habe sie in der Versteigerung nach den 4 Proben, welche ich von dem Mäkler, Herrn

1 it is with, 2 respecting, 3 it was purchased, 4 on the au-

J. P., einem Manne, der auf unsrer Börse im ersten Rufe und Ansehen 5 steht, erhalten, gekauft. 3 Auch sind die Verkäufer Leute vom besten 6 Ansehen in unsrer Stadt, und ich bin versichert, daß nach allen 7 Vorsichtsmaßregeln, die genommen wurden, kein Irrthum vorgefallen seyn 8 kann. Ich habe mich genau nach jeder Kleinigkeit bei der Besorgung dieser Waare 10 erkundiget, 9 und finde, daß alles von unsrer Seite 11 in gehöriger Ordnung war. Wahrscheinlich ist es, daß ein andres Haus zufällig einen billigen Einkauf gemacht 12 haben mag; allein es ist durchaus unmöglich, daß es 13 um fünf und zwanzig Proc. unter meinen Einkaufspreis gekauft haben sollte. Meines Hauses Ansehen setzt mich in den Stand, eben so vortheilhaft als meine Mitgenossen 14 auf dem Plage zu kaufen, und meine Erfahrung schützt mich gegen Betrug. Ich lasse Ihrer Wahrheitsliebe 16 Gerechtigkeit wiederfahren, 15 vertraue auch auf die Ehre derer, 17 welche das Zeugniß unterzeichnet haben, daher bleibt mir das räthselhafte dieser Sache unerklärbar. 18 Da ich nun ein abgesagter Feind aller 19 Zwistigkeiten bin, und unsre Mißbilligkeit gerne auf eine freundschaftliche Weise auszugleichen wünschte, so habe ich die Verkäufer zu bewegen gesucht, 20 den Verlust gemeinschaftlich 21 mit mir zu tragen. Sie werden daher so gütig seyn, die zehn Ballen Smyrna-Wolle meinen Freunden, den Herren Zadig u. Comp. Ihres Orts, für meine Rechnung zu überliefern, und für den Betrag der Factura nebst Unkosten auf mich 2½ Monat zurück zu ziehen. 22 Dieser Vorschlag 23 wird, wie ich nicht zweifle, Ihren Beifall haben, und ich hoffe zum Beweis dessen, von Ihrer Seite bald mit neuen 24 Aufträgen beehrt zu werden. Verbleibe ic.

thority- 5 respectability and character, 6 highest, 7 the, 8 have happened, 9 make close inquiry, 10 transaction, 11 on this side of the water, 12 obtain a chance bargain, 13 they, 14 neighbour, 15 respect, 16 veracity, 17 gentlemen, 18 is insoluble by me, 19 to, 20 the sellers have agreed, 21 an equal share, 22 redraw, 23 plan, 24 another.

93ster Brief.

Nach London.

Amsterdam.

Ihrem geehrten Briefe vom — d. M. gemäß, 1 habe ich den Herren Jädig u. Comp. gegen ihren hier 2 beigefügten Empfangschein, die zehn Ballen Smyrna-Wolle überliefert, wogegen ich so frei gewesen; den Betrag 3 von £. — laut beifolgender Rechnung, unter heutigem Datum, Ordre M. u. Comp. auf Sie wieder zu entnehmen. Ich habe die Unkosten so gering als möglich angesetzt. 4 Die Speicherkosten 5 werde ich selbst übernehmen, 6 rücksichtlich des Verlustes, den Sie bei dem Verkauf (*) erleiden müssen, und auch als einen Beweis, wie sehr ich 7 die Uneigennützigkeit, 8 mit der Sie mir bei Ausgleichung dieses unangenehmen Geschäftes entgegen kommen, 9 zu schätzen weiß. Ich werde das Vergnügen haben, Ihnen in einigen Posttagen einen neuen Auftrag zu geben, 10 wobei wir, wie ich hoffe, glücklicher seyn werden. Ich habe 11.

1 in compliance. 2 as. 3 value. 4 make low. 5 warehouse rent. 6 bear. (* really) 7 a proof of. 8 liberal manner. 9 comp. forward. 10 of forwarding.

94ster Brief.

Herrn J. G. in Riga.

London.

Durch die bedeutenden Ladungen 1 von Bauholz, die Sie für gewöhnlich nach unserm Hafen verschiffen 2 sehe ich mich veranlaßt, mir die Freiheit zu nehmen, Ihnen in diesem (*) Geschäft, worinnen ich eine vieljährige Erfahrung erlangt habe, 4 meine Dienste anzubieten. 3 Ich bin überzeugt, daß ich meinen Freunden unter 5 eben so vortheilhaft,

1 consignements. 2 sending. 3 of tendering. (* line of)
4 have had experience of. 5 upon.

ten Bedingungen, als jedes andre Haus, dienen kann, und werde sogar nie Bedenken tragen, 6 bei Anlangung einer jeden an mich gerichteten Ladung, sogleich zwei Dritttheile des Werths vorzuschleßen. Da Ihre Firma in Riga vor allen andern im besten Rufe steht, so werde ich keinen Anstand nehmen, 7 Ihnen einen Kredit in Blanko von 1000 £. zuzugestehen; ich habe zwar diesen Vortheil 8 meinen übrigen Freunden versagt, allein ich bin so frei, Ihnen denselben als einen Beweis der guten Meinung die ich von Ihrer Solidität hege, anzubieten. Was mich betrifft, so verweise ich 9 Sie an James Smith u. Comp. Ihres Orts, oder an irgend jemanden meiner Mitbürger hier. Ich mache zuweilen Geschäfte durch Einfuhr, 10 von Weizen und andern Getreidearten. Theilen Sie mir gefälligst eine Uebersicht von dem gegenwärtigen Zustande Ihres Kornmarktes mit; dies könnte mich vielleicht bewegen, Ihnen einen Auftrag zu geben. Ich u.

P. S.

Beiliegend finden Sie ein Verzeichniß der gegenwärtigen Preise von Bauholz, mit einigen Bemerkungen über die Gangbarkeit 11 der verschiedenen 12 Sorten.

6 never scruple. 7 have no objection. 8 an — which. 9 beg to
10 I am some times, an importer. 11 as to the currency
12 respective.

95ter B r i e f.

Herrn R. L. in London.

Riga.

Ich habe die Ehre gehabt, Ihr Gechtes vom — dieses richtig 1 zu erhalten, 2 statte Ihnen für die mir gütigst gemachten Dienstanerbietungen meinen Dank ab, 3 und ohne mich erst an die genannten Herren zu wenden, finde ich mich

1 in due time. 2 been favoured. 3 offer.

schon, durch die ausgezeichnete Erwähnung, 4 die stets von Ihrem Hause gemacht wird, bewogen, einen Versuch zu machen, in der Hoffnung, daß dessen Erfolg mich zu Wiederholungen der Art 5 ermuntern wird. Ich sende gewöhnlich große Partien Bauholz, Bretter und Jagdauben nach London, Bristol und Liverpool; ich habe seit 8 vielen Jahren mit den Häusern W. W. und J. J. Ihres Orts Geschäfte gemacht, 7 und nie Ursache gehabt, mich über ihre Behandlung zu beklagen. 9 Da ich nun keinen Grund habe, von Ihnen anders zu denken, so bestimme ich Ihnen unverzüglich 10 eine Ladung Bauholz durch das Schiff Neptune, Kap. Smith, der morgen von hier absegeln wird. Einsteigend erhalten Sie das Konossement. Sie werden mir ohne Verzug die Versicherung auf Dreitausend £. gefälligst besorgen. Das Schiff ist im Handel zu gut bekannt, als daß es außer dessen Namen einer nähern Beschreibung bedürfte. 11 Beim Verkauf 12 dieser Ladung beschränke ich Sie weder auf 13 Preis noch auf Zeit, sondern überlasse 14 es gänzlich Ihrer guten Einsicht, zu meinem Besten zu verfahren. Ihrer gütigen Erlaubniß und Einladung gemäß, war ich so frei, die Summa von £. 500 drei Monate dato, (*) Ordre F. & B. auf Sie zu ziehen, als einen Theil von der Summa von £. 2000, die ich als $\frac{1}{3}$ von dem Betrage der Factura meines Bauholzes auf Sie zu entnehmen gedachte; 15 das Uebrige werde ich in Wechseln zu £. Fünfhundert, (*) in den Zwischenräumen von zwei Posttagen oder acht Tagen, abgeben. Dieses scheint mir im Allgemeinen die bequemste Art 16 für Kaufleute; zumal wenn ich, wie es jetzt der Fall ist, keinen Mangel an Kasse habe. Ich nehme mit Vergnügen 17 das mir gemachte Anerbieten eines Credits in Blanko von Liv. Eintausend an, wiewohl ich es gerne gesehen hätte, 19 da Sie sich doch nun einmal so dienstwillig gegen mich zeigen, 18 wenn derselbe

1 in due time. 2 been favoured. 3 offer. 4 very flattering manner. 5 it. 6 in the habit of consigning, 7 done. 8 for good and fault. 9 already. 10 require any farther than. 11 disposal, 12 to. 13 leaving (* to the), 14 intend valuing. (* each) 15 considering this mode to be more —. 16 willingly. 17 are thus for accommodating. 18 would gladly see.

auf das Doppelte dieser Summe gestellt werden könnte; 20 ich würde dagegen beständig eine hinreichende Partdie Bauholz bei Ihnen 22 unterhalten, 21 welches jedesmal die Summa, die ich in Blanko auf Sie ziehen dürfte, decken 23 würde. Sie können jede nöthige Erkundigung wegen meiner Solidität, bei welchem 25 von den angesehenen Rigaer Häusern Ihres Orts Sie wollen, einziehen 24 und sie auch erhalten; da ich von ihnen sehr gut gekannt bin. Ich soll in einigen Wochen eine bedeutende Partdie Daubenholz kaufen, 26 wobei 27 die Eine Hälfte baar bezahlt werden muß, und die andere in Wechseln auf sechs Monate. Ich werde mich also, um das Erstere zu bewerkstelligen, 28 Ihres Credits bedienen, 29 und auf Sie unter der gewöhnlichen Bedingung zwölf oder funfzehnhundert l. St. ziehen. Die Waizen-Preise sind bis jetzt bei uns zu hoch gewesen, als daß man mit vortheilhaften Ausichten darinn speculiren könnte. 30 Die aus England und Holland eingegangenen Berichte, wonach 31 dieser Artikel dort sehr herunter gegangen 32 seyn soll, haben seit einigen Tagen bei uns ein Aehnliches bewirkt. Hochbunter 33 Waizen *) ist zu — Mittel dito zu — und ordin. zu — Nach Roggen ist stärkere Nachfrage, unser ganzer Vorrath übersteigt nicht Eintausend Lasten. Man erwartet daher, daß die Preise höher gehen werden. Die Fracht nach allen Handelshäfen ist sehr niedrig, weil 34 so viele Schiffe jetzt Frachtcontracte suchen. Nach Amsterdam kann man 35 die Last zu — und nach London für — be-

20 the sum doubled, 21 keep up. 22 in your hands. 23 to cover. 24 obtain. 25 any one. 26 am to make a —. 27 of which. 28 make good. 29 avail. 30 for any speculation to have a fair prospect of —. 31 which state. 32 at a low ebb. 33 high — mixed. 34 owing to. 35 it may.

*) high — mixed wheat, übliche Benennung am baltischen Meere, indem der hochrothe Waizen, welcher in Polen, Ost- und Westpreußen wächst, mit hellgelbem vermischt, und Güte und Preis, je nachdem er mehr oder weniger rothen enthält (welches der beste ist) bestimmt wird.

Kommen. Es soll mir sehr angenehm seyn, mit Aufträgen von Ihnen, es sey auf Getreide oder irgend einem andern Artikel, den Sie benöthigt seyn sollten, beehrt zu werden; und ich hoffe, daß Sie aus dem früher angegebenen Verichte 36 von unserm Markte, etwas Ihrer Aufmerksamkeit werth finden werden. Ich bin aufrichtigst etc.

36 foregoing state.

96ster Brief.

Nach Riga.

London.

Ich habe das Konossement des Bauholzes, welches Sie mir durch Ihr Geheutes vom — v. M. gütigst übermachten, 1 richtig empfangen. Ich statte Ihnen; dagegen 2 meinen, verbindlichsten 3 Dank, für diesen Beweis Ihres Zutrauens, ab, und werde alles anwenden, 4 mir ferner Ihre Zuneigung 5 zu verdienen. Aus beigefügter Rechnung werden Sie ersehen, daß die Versicherung bereits besorgt worden ist, und ersuche Sie, 6 mich sonach 7 mit £. — zu creditiren. Da das Wetter gelinde 8 und der Wind seit einigen Tagen 9 günstig ist, so können wir 10 den Kap. in Kurzem hier erwarten. Ihre Tratte von 500 £. ist bereits vorgekommen 11 und acceptirt. (*) Die 1500 £. (*), welche Sie zu verschiedenen Zeiträumen ziehen wollen, sollen zu seiner Zeit honorirt werden. Ich bin mit Ihrem Vorschlage, 12 rücksichtlich der Erhöhung des Ihnen freiwillig angebotenen Credits, vollkommen einverstanden, 13 und werde jede auf mich zu ziehende 14 Summa, bis auf 15 Zweitausend £. gehörend (*) honoriren. 16 Auf diese Weise hoffe ich,

1 consign to me. 2 return, 3 grateful. 4 exert all powers, 5 future favour. 6 you will. 7 accordingly. 8 moderate, 9 for several—past, 10 may be. 11 appear. (* I observe that) (* more). 12 the observation you make. 13 meet my full approbation. 14 value on, 15 extent of, 16 treat with respect (* due to your firm).

werden wir beiderseitig eine für uns vortheilhafte und dauernde Verbindung begründen. Ich bin Ihnen für die Berichte von dem Marktstande Ihres Orts 17 sehr verbunden. Die Waizen-Preise finde ich vortheilhaft, 18 und bitte Sie sonach, fünf und zwanzig Lasten hochrothen Waizen zu — für meine Rechnung zu kaufen, und ihn so schnell 19 als möglich zu verladen. Die Versicherung werde ich hier besorgen. Sie müssen ihn auf 20 ein englisches Fahrzeug verschiffen, weil ich dadurch bedeutend an Prämie erspare. 21 Sie können Sich drei Monate dato (*) auf mich erholen. 22 Sollten Sie eine Parthie ungewöhnlich 23 schönen finden, so können Sie ohne Bedenken 24 wenn er anders 25 wirklich so beschaffen 26 ist, einige Thaler mehr dafür geben. Ich bin mit Achtung ic.

17 particulars of your, 18 encouraging. 19 speed — 20 must be made per. 21 will save — in, 22 reimburse. (* directly) 23 unusually fine quality. 24 need not hesitate. 25 provided. 26 description.

97ter Brief.

Nach London.

Riga.

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres Geehrten vom — dieses mit 2 der Affekuranz-Rechnung von meiner Bauholzladung durch den Neptun anzuzeigen, 1 und habe Ihnen den Betrag derselben 3 gut geschrieben. Unter heutigem Datum 4 habe ich 500 £. auf Sie, drei Monate dato, Ordre F. E. gezogen, welche auf das Conto obiger Ladung zu bringen ist. 5 Mit Vergnügen ersehe ich, daß Sie meinen Vorschlag, den Blanko-Kredit bis zu Zweitausend £. zu verdoppeln, annehmen. 6 Dieses setzt mich in den Stand, 7 mein Ge-

1 beg to acknowledge. 2 covering. 3 whereof — is. 4 this day — for, 5 to be placed to — 6 your agreement, 7 will enable,

schäft 8 zu erweitern, und wird folglich auch unsere Korrespondenz beleben. Ihren Auftrag auf Waizen habe ich gehörig berücksichtigt 9 und werde ohne Verzug zur Besorgung desselben schreiten. 10 Ich danke Ihnen auch für den übrigen Inhalt Ihres Briefes und verbleibe etc.

8 concerns. 9 notice, 10 proceed in.

98ster Brief.

Nach Riga.

London.

Seit Abgang meines letzten 1 vom — bin ich ohne (*) Antwort geblieben. Ich zeige Ihnen bloß hierdurch 2 an, daß eine Ihrer 3 Tratten von £. 500 vorgekommen ist ohne daß ich irgend einen Avis von Ihnen erhalten habe. 4 Ich habe jedoch Ihre Unterschrift ohne Anstand 5 in Schutz genommen, in der Voraussetzung, daß Sie Ihren Brief vom — als eine allgemeine Vorschrift gehalten haben wollten. 6 Ich muß demungeachtet (*) bemerken, daß es der Ordnung halber 7 üblich ist, jede Tratte zu avisiren und einzeln anzugeben. 8 Ich bitte, mich für die Freiheit, womit ich diesen Gegenstand berühre, zu entschuldigen 9 und bin etc.

P. S.

Noch ist der Neptun nicht angekommen.

1 respects (* any of). 2 the present is merely to. 3 yours. 4 having arrived. 5 not hesitate. 6 considered. (* beg to) 7 sake of regularity. 8 particularise. 9 freedom — mentioned.

99ster Brief.

Nach Riga.

London.

Seit meinem letzten vom — erhielt ich Ihren Brief vom —, welcher die von mir bereits honorirte Tratte avisirt. Ich finde, daß die Verzögerung 2 des Uvis durch den unregelmäßigen Postenlauf 3 verursacht wurde. Endlich ist auch der Neptun nach einer sehr stürmischen Fahrt angelangt. Ich werde Sie mit nächstem Posttage von der Beschaffenheit Ihrer Ladung unterrichten.

1 favoured. 2 not coming in due time. 3 mails.

100ster Brief.

Nach London.

Riga.

Ich bestätige mein letztes vom 30. d., bin aber bis jetzt 3 ohne die Ihrigen. Inliegend übersende Ihnen die Faktura des, für Ihre Rechnung gekauften Weizen. Derselbe ist von vorzüglicher Güte, 2 und ich glaubte, rücksichtlich dieses Umstandes, mich gerechtfertiget, 3 Ihr Limitum etwas zu überschreiten. 4 Zur Ausgleichung 5 des Betrags der Faktura, habe ich heute £. — zwei und einen halben Monat dato, und £. — drei Monate, beide an die Ordre B. J. u. Comp. auf Sie gezogen, die Sie, wie ich hoffe, in Schutz nehmen 6 werden; so wie ferner 7 eine Tratte von £. Fünfhundert an eigne Ordre, auf 8 die Ladung Bauholz, welche, wie ich glaube, schon längst in Ihren Händen ist. Die Getraidepreise finden Sie am Fuße bemerkt, und es ist nicht die geringste Veränderung vorgefallen. 10.

1 since. 2 quality is extremely fine. 3 justifiable. 4 exceeding limits to a small extent. 5 to balance. 6 will have due — 7 a further. 8 against.

101ster Brief.

Nach London.

Riga.

Ich schrieb Ihnen das letzte Mal¹ unterm — und habe seitdem, Ihr Geheutes vom —, die Factura des Waizens enthaltend, zu meiner größten² Zufriedenheit, erhalten. Der Betrag ist durch Ihre bereits acceptirten Tratten ausgeglichen; und die gegen Ihre Ladung Bauholz entnommenen 300 Liv. habe ich ebenfalls honorirt. Die Ladung ist angekommen und zum Theil verkauft, wie unten bemerkte Spezificazion erweist.³ Es ist in diesem Augenblicke etwas Leben⁴ in diesem Artikel, und steht also kein Sinken zu erwarten. Ich zweifle gar nicht, die ganze Ladung vortheilhaft zu verkaufen. In Erwartung der Ankunft meines Waizens verbleibe ich etc.

¹ last respects were, ² given great, ³ as per, ⁴ a little stir
⁵ of disposing — to.

102ter Brief.

Nach London.

Riga.

Seit meinem Briefe vom 14ten, bin ich noch immer ohne¹ die Ihrigen. Ich bin so frei gewesen, 1000 £. drei Monate dato, Ordre ll. L. auf Sie zu entnehmen, die Sie, wie ich mir schmeichle, gehörig honoriren werden.² Diese Summe und noch eine³ Tratte von 500 £., welche ich nächstens abgeben werde, sind zur⁵ Bezahlung einer beträchtlichen Parthie Holzes bestimmt, wovon ich den größten Theil an Sie verladen werde. Es ist hier sehr flau in Geschäften, und der in dieser Jahreszeit gewöhnlich eintretende⁶ Mangel an Aufträgen von Holland und England hält die

¹ continue deprived ² meet due honour, ³ future, ⁴ make
⁵ in — for, ⁶ as is customary at.

Janus 7 Preise noch sehr herunter. 7 Ich sehe in Ihrem Nächsten der Nachricht von der Ankunft des Waizens/durch den Janus, so wie auch 9 der des fernern Verkaufs meines Bauholzes entgegen: 8 es wird mir um so angenehmer seyn, wenn das Ganze bereits abgesetzt und in Kassa seyn sollte. Ich bin ic.

7 cause — to remain very low. 8 will I trust advise. 9 and I also hope.

103ter Brief.

Nach Riga.

London.

Den Inhalt meines letzten hiermit bestätigend, 1 habe ich heute das Vergnügen, Ihnen nachträglich anzuzeigen, 2 daß der Janus mit letzter Fluth zu Gravesand angekommen, und der Kap. schon hier 3 ist. Er berichtet mir, 4 daß die Ladung, aller Wahrscheinlichkeit nach, vollkommen trocken und gesund ist; da das Schiff aber erst morgen herankommen wird, 5 so wird Ihnen mein Nächstes das Bestimmtere 6 über diesen Gegenstand melden. Von Ihrem Bauholze habe ich ferner, nach 7 untenbemerkten Preisen und Bedingungen, eine Parthie abgesetzt. Meiner Meinung nach 8 ist jetzt der beste Zeitpunkt zum Verkaufen. Da der Verbrauch, den die Bauherren 9 machen, groß ist, und unsere Admiralität, 10 sowohl Masten als Schiffbauholz fast zu jedem 11 Preise aufkauft. Daher halte ich es für rathsamer, jetzt zu verkaufen, (*) als die Waare, in Erwartung einer Preissteigerung, lange liegen zu lassen. 12 Ich bin:ic,

1 To — which I now beg to —. 2 of adding. 3 in town 4 learn from. 5 is expected up. 6 more certain information 7 of which are. 8 be of — 9 builders' consumption. 10 Navy-Office. 11 at almost any. (* rather) 12 keep — long on hand.

104ter Brief.

Nach Riga.

London.

Ich habe seit meinem letzten vom — dieses, Ihr Ge-
ehrtes vom 17. v. erhalten. Ihre Tratten von 1500 £. werde
ich in Schutz nehmen. 1 Ich denke bald im Stande zu
seyn, Ihnen die Verkaufs-Rechnungen 2 Ihres Bauholzes,
durch den Neptun übermachen zu können, und glaube, 3 Sie
dadurch zu veranlassen, 4 mir ferner neue Sendungen zu
machen. 5 Ich habe den mir durch den Janus zugesendeten
Weizen untersucht 6 und finde ihn (*) vom Seewasser beschä-
digt; allein ich bin nicht gesonnen, 7 darüber Beschwerde
zu führen, 8 weil dieses fast unabänderlich statt findet. Ich
lasse 11 denjenigen, 9 der beschädigt war, 10 darren. Die
Qualität des gesunden scheint gut zu seyn, wiewohl, nach
meiner Meinung, theuer. Ich verspreche mir keinen großen 12
Gewinn bei diesem Preise. Jedoch rechne ich Ihnen keine
Schuld hierbei an, 13 weil ich überzeugt bin, daß Sie zu
meinem Besten gehandelt haben. 14 Verbleibe ic.

1 severally have my protection, 2 account—sales. 3 trust,
4 will be induced. 5 consign some more parcels. 6 examine
—per. (* to be) 7 not mean. 8 make it a ground of— 9 part
10 injured. 11 have ordered to be. 12 not calculate much,—
13 attach no blame to—. 14 done your best,

105ter Brief.

Nach London.

Riga.

Ich bestätige mein Schreiben vom 20. d. und habe zwei
Ihrer Geehrten vom — und — erhalten. Um die Zahlung
einiger Einkäufe zu bewerkstelligen, bin ich wieder so frei
gewesen, 500 £., Ordre H. P., auf Sie zu entnehmen, die

Sie hoffentlich 1 wie gewöhnlich in Ihren Schutz nehmen werden. 2 Ich danke Ihnen für die pünktliche Annahme meiner sämtlichen Tratten, trotz des Ausbleibens 3 des Alvis, woran bloß 5 der unregelmäßige Postenlauf, keineswegs aber ein Versehen 6 meinerseits, wie Sie zu besorgen schienen, schuld war. 4 Gern ersehe ich, daß der Janus angekommen ist, 7 und Sie mit der Qualität des Weizens zufrieden sind. 8 Daß ein Theil desselben durch das Seewasser beschädigt worden, 9 ist mir nicht auffallend, weil dieses fast jeder Ladung wiederfährt. 10 Ich erwarte mit Ungeduld die Verkauf-Rechnungen meines Bauholzes, ersuche Sie jedoch, Sich nicht durch unnöthige Uebereilung im Verkauf, Nachtheil zuzuziehen. 11 Ich bin ic.

1 I hope, 2 meet your usual —, 3 was not come to hand
4 owing, 5 in one instance, 6 not to any omission, 7 arrival
8 pleased, 9 should be, 10 is a circumstance attendant —
11 not to prejudice the — by.

106ter Brief.

Nach London.

Riga.

Ich bestätige mein letztes vom — und bekenne den Empfang des Ihrigen vom —, wodurch Sie mich von dem fernern Verkaufe meines Bauholzes unterrichten. Mein ganzes Vertrauen auf Ihre Erfahrung und Einsichten setzend, 1 enthalte 2 ich mich aller Bemerkungen über diesen Gegenstand, und überlasse Ihnen gänzlich die Leitung des Geschäfts, 3 weil ich ebenfalls nicht dafür bin, 4 mein Kapital in der Erwartung, mich für die Zinsen durch den Preis zu entschädigen, 5 todt liegen zu lassen, und immer einen schnellen Umsatz vorziehe. Ich bin gar nicht dagegen, 7 daß Sie das Bauholz bei der ersten günstigen Gelegenheit verkaufen, um mich dadurch in den Stand zu setzen, 8 durch den Ertrag des erstern eine neue Sendung zu machen. Ihre Nachricht über den Verkauf des Weizens 9 erwartend, verbleibe ic.

1 as—place every reliance, 2 forbear making, 3 management—
concern, 4 be no advocate for, 5 of having—indemnified, 6 a quick
and short return of money, 7 objection, 8 enabling, 9 how the
wheat has,

107ter Brief.

Nach Riga.

London.

Ich hatte das Vergnügen Ihnen unterm 10ten d. zu schreiben, und habe in diesem Augenblicke die Ihrigen vom 21sten v. und 4ten d. vor mir, Ihre Tratte von £. fünf hundert ist, wie gewöhnlich ¹ acceptirt. Ich stimme ganz mit Ihrer Meinung, wegen des vorzuziehenden schnellen Umsatzes des Kapitals, überein. ² Gewiß ist es für ein Haus, welches ausgebreitete Geschäfte macht, ³ weit besser, sich mit einem mäßigen Gewinn zu begnügen und dagegen sein Geld schnell umzusetzen, ⁴ als auf das Steigen der Preise zu warten und sich in zwischen den, durch anderweitige Unternehmung desselben zu mannichfaltigen ⁵ Gegenständen, entspringenden Vortheil ⁶ entgehen zu lassen. ⁵ Diesem Grundsatz gemäß habe ich Ihr sämmtliches ⁸ Bauholz zu dem Preise von — verkauft. Die Verkaufs-Rechnungen werde ich ⁹ nach ¹⁰ Verkauf des zugestandenen ¹¹ Ablieferungs-Termins, das ist, in vierzehn Tagen, absenden. Sie werden durch die unten bemerkten Verkaufsbedingungen ¹² sich überzeugen, daß ich einen günstigen ¹³ Augenblick gewählt habe; auch daraus abnehmen können, daß keine Wahrscheinlichkeit ¹⁴ zum Hinaufgehen der Preise vorhanden ist. Aus meinen frühern müssen Sie die Ankunft des Janus und zugleich meine Meinung von dem Weizen ersehen haben. ¹⁵ Einen Theil desselben habe ich zu einem ziemlich guten Preise abgesetzt und habe noch Hoffnung den Beschädigten ohne großen Verlust los zu werden. ¹⁶ Ich bin &c.

1 in course, 2 your-perfectly accords - 3 engaged in extensive, 4 early return of their, 5 losing, 6 benefit resulting, 7 application to a greater variety, 8 whole of, 9 shall be, 10 at, 11 allow for, 12 quotations, 13 convenient, 14 not likely to, 15 will have advised, 16 getting.

108ter Brief.

Nach Riga.

London.

Ich bin so frei, Ihnen einliegend die Verkaufsberechnung über das, mir durch den Neptun überschickte Bauholz einzuhändigen, 1 dessen Netto Ertrag £. — ausmacht. Ich hoffe, Sie werden dadurch überzeugt seyn, daß ich mein Möglichstes dabei gethan habe, und schmeichle mir noch ferner Ihr Vertrauen zu erhalten. 3 Ich werde meinerseits keine Gelegenheit vorbeigehen lassen, 4 Ihnen durch meine Aufträge, die, mittelst Ihrer Zusendungen mir gewährten Vortheile 6 zu erwiedern. 5 Unsere Marktpreise sind hier unten verzeichnet und Sie werden mich durch ähnliche gegenseitige Mittheilungen 7 verpflichten.

1 beg leave to hand, 2 of my having — all that, 3 shall enjoy,
4 omit, 5 of reciprocating, 6 kindness conferred, 7 by-favour
in return,

109ter Brief.

Nach London.

Riga.

Ich habe Ihre Geheften vom — und vom — d. vor mir. Die Verkaufs-Rechnungen sind richtig 1 befunden, und Sie für den Betrag debitirt worden. Ich finde bei diesem Geschäft keinen Grund 2 zur Beschwerde, und statte Ihnen, für die zu meinem Besten bezeugte Aufmerksamkeit, meinen aufrichtigen Dank ab. Ich freue mich zu erfahren, daß Sie an den Weizen keinen Verlust erleiden. Es ist mir sehr daran gelegen, 3 (*) unsern Briefwechsel durch gegenseitige Speculationen zu beleben, und (*) ich werde gewiß nach Möglichkeit dazu beitragen. 4 Ich bin gesonnen Ihnen durch das nächste abgehende Schiff einen neuen 5 Trans-

1 correct, 2 have no cause, 3 am very anxious, (* to see)
(* towards which) 4 contribute every thing that lies in, 5 some
more, 6 frequent.

port Bauholz zu übermachen, um damit meine Tratten von den L. 1500 Blanto Credits zu decken. Ihre wiederholten 6 Handelsberichte werden mir sehr angenehm seyn, und ich bin ic.

110ter Brief.

Herren D. F. u. Comp. in Lyon.

Paris.

Da wir seit unserm letzten vom — noch keine Ihrer Begehren erhalten haben, 1 so wollen wir Sie bloß 2 hier durch in Kenntniß setzen, daß die Zahlung Ihrer Remesse der Fr. 3300 auf R. u. Comp. in Amsterdam verweigert, 3 und folglich protestirt worden ist. Wir sind demnach so frei, Ihnen den Original-Wechsel nebst Protest und Retour-Rechnung (*) 4 zurück zu senden, mit der Bitte, 5 uns den Betrag gut zu schreiben. Wir sind ic.

Paris.

Retour-Rechnung über einen von den Herrn P. F. u. Comp. zu Lyon auf R. u. Comp. zu Amsterdam gezogenen und Mangel, Annahme und Zahlung 6 protestirten Wechsel von 3300 Francs, wie folgt, nämlich:

Kapital	Fr. 3000
Zwei Proteste	• 10
Porto	• 4
Provision $\frac{1}{2}$ Proc.	• 15

Summa 7 Fr. . . .

Irrthum vorbehalten.

1 to be deprived of, 2 have now merely, 3 a remittance is refused payment, 4 account of charges, (* as at foot) 5 begging, 6 for non-acceptance and non-payment, 7 together.

Herren S. u. Comp. in Livorno.

London.

Unser letztes vom vierzehnten d. bestätigend, sind wir so frei auf Ihr Geheiß vom siebenten v., wodurch Sie uns den Auftrag zu einer Ladung Sardellen 3 übermachen, 2 zu erwiedern, daß 4 wir uns recht angelegentlich bemühen wollen, 5 Ihnen hierin zu dienen, wenn Sie uns das Geschäft ohne Limitum des Preises 7 übertragen; 6 weil dieser Artikel in dem jetzigen Augenblick so stark begehrt ist, 8 daß der Preis mit jedem Tage steigt, 9 wir erwarten daher zuvörderst Ihre Antwort, ehe wir zur Besorgung des Auftrags schreiten können. 10 Der heutige Preis ist. — für 3 Fsh —. Wir bedauern es wahrlich, 11 daß unser Korrespondent Herr D. es nicht thunlich geglaubt hat, die Ladung Stockfisch, unsrer Vorschrift zufolge, 13 Ihnen zuzusenden. 12 Ihre früheren Remessen auf die Herren R. u. Comp. sind bis jetzt noch nicht bezahlt worden, und wir halten es nicht für wahrscheinlich, 14 daß sie sie bezahlen 15 werden. Wir werden ihnen jedoch den Wechsel zur Verfallzeit 17 wieder präsentiren, 16 und wenn sie den Betrag zahlen sollten, so werden wir Sie in der Folge kreditiren. Sehr ungern sehen 18 wir, daß Sie einen Erlaß, in den, für die Annullirung Ihrer Assuranz-Polize 19 ange setzten Kosten, von uns erwarten, den wir Ihnen aber unmöglich gewähren können. 20 Allein wenn Sie die Mühe, 21 (*) und den, bei der Ausglei- chung 22 mit den Assuradeurs gehabtten Zeitverlust in Anschlag bringen, so sind wir überzeugt, daß Sie unsre

1 beg leave to reply, 2 handing, 3 sardinias, 4 in which
5 make-principal object, 6 entrust it, 7 confining certain li-
mits, 8 much sought after, 9 there is a rise in it, 10 before
executing, 11 really concerned. 12 ship-to your adress, 13 in
compliance, 14 unlikely, 15 discharge, 16 wait on, 17 when
due, 18 sorry to find, (*-our)- 19-for cancelling your police of
insurance, 20 which it is not in our power, 21 reflect, (* we
have had) 22 in settling,

Dienstleistung nur äußerst gering belohnt²³ finden werden. Einschließlich werden Sie einen Brief von einem angesehenen Liverpooler Hause finden, welches auf unsre Veranlassung²⁴ mit Ihnen in Geschäfts-Verbindung treten will.²⁵ Es will Ihnen nämlich zwei vollständige²⁷ Ladungen Fische zusenden,²⁶ und zwar unter der Bedingung, daß Sie²⁸ fünf Schill. per Faß Vorschuß leisten; dieses sey, wie unsre Freunde uns versichern,²⁹ eine gewöhnliche Bedingung.³⁰ Wir erwarten Ihre Antwort auf diesen Vorschlag, um dem Liverpooler Hause darüber Auskunft geben zu können.³¹ Die gegenwärtige Versicherungs-Prämie von London nach den italienischen Häfen, ist vier, bis vier und eine halbe Guineen fürs Hundert, was wir Ihnen nachschicklich melden.³² Wir haben den Einschuß an Herren H. befördert,³³ und werden Ihnen die Antwort mittheilen. Der Preis des Bleies hält sich fest³⁴ auf £. —. Es ist sehr wenig Vorrath auf dem Plage.³⁵ Sie werden uns sehr verbindlich, wenn Sie uns in Ihrem Nächsten den Preis-Courant von italienischen Artikeln gütigst mittheilen wollen, etc.

23 poorly paid, 24 at-recommendation, 25 willing-begin business, 26 by sending, 27 entire, 28 of your, 29 which-assort to, 30 ordinary terms, 31 may inform, 32 for your government, the present etc, 33 sent forward, 34 remain firm, 35 very little in the market.

112ter Brief.

Herren M. u. W. in London.

Ilvorno.

Wir haben Ihren Brief vom — erhalten, und da Sie, wie wir daraus erschen, nicht geneigt sind, einen limitierten Auftrag zu besorgen, so ersuchen wir Sie, unsern Freun-

den, den Herren S. u. Comp. zu Falmouth eine Abschrift
von dem Briefe, welcher die Anweisung zum Einkauf der
Sardellen enthält, zu übermachen, die dann unsere Aufträge
ohne Verzug besorgen werden. Sollten Sie genige seyn,
an der Verladung mit fünfhundert Fässern Theil zu neh-
men, so (*) haben wir nichts dawider, ersuchen Sie aber,
im Fall Sie darein willigen, selbst ein englisches Schiff
zu deren Transport zu mietzen, und da das Fahrzeug
mehr als die genannte Fracht aufnehmen kann, so können
Sie uns zugleich mit demselben zwei hundert Blöcke
(Mulden) Blei und sechs und zwanzig Tass Zinn für unsere
Rechnung mitschicken. Sollte es Ihnen jedoch nicht möglich
seyn, diese Waaren beizuschaffen, so überlassen wir es Ihrer
Einsicht, (*) andere zu wählen. Wir ersuchen Sie, unsern
Freunden zu Falmouth über diesen Gegenstand ausführlich
zu schreiben, so wie wir denselben ebenfalls durch heutige
Post die nöthigen Instruktionen gegeben haben. Die Ver-
sicherung werden Sie gefälligst dem Herrn H. in Bristol an-
vertrauen, und bitten Sie in jeder Rücksicht auf unser bei-
derseitiges Beste bedacht zu seyn. Wir verzeichnen
am Fuße die Preise von den verschiedenen Artikeln auf un-
serm Orte, können jedoch nicht umhin zu bemerken, daß
diese Jahreszeit nicht zur Ausfuhr italienischer Produkte
geeignet ist, und daher die meisten angeführten Preise
nur als nominal anzusehen sind. Stets zu Ihren Diensten
verbleiben wir mit Achtung &c.

1 a limited - 2 be willing, (* shall) 3 and, 4 request you,
5 charter, 6 purpose of conveying them, 7 quantity, 8 her
9 pigs of lead, (* any) 10 fully, 11 to whom we also, 12 to
act, 13 beg however to -, 14 the quotation of. --

113ter Brief.

Herren S. u. Comp. in Livorno.

London.

Wir haben Ihren Brief vom — richtig erhalten, 1 und dem Inhalte gemäß, 2 den Herren S. u. Comp. zu Falmouth Ihre Bestellung auf Sardellen übertragend, und Ihnen auch das Nöthige über den Gegenstand mitgetheilt. 3 Ihren Vorschlag zur 5 Theilnahme lassen wir uns gefallen, 4 und werden dem zu Folge ein zu diesem Zwecke taugliches 6 Schiff besorgen. Man berichtet uns, daß nicht Ein für unsern Zweck passendes 7 Schiff in Falmouth 8 sey, wir werden also eins in den benachbarten Hafen zu mietben 8 suchen, welches uns wohl gelingen wird. 9 Auch werden wir 11 die nöthigen Maßregeln 10 nehmen, um die Wei- und Blind Parthien beizuschaffen, wovon wir uns einen guten Erfolg versprechen. 12 Das Ganze soll durch den Herrn H. in Bristol versichert werden, und wir werden ihm alles ausführlich 13 schreiben. Wir würden es sehr bedauert haben, daß Ihnen unfre gemachten 15 Bedingungen zum Sardellen-Einkauf nicht genehm wären, 14 wenn uns nicht Ihr anderweitiges Benehmen 16 bewiese, daß wir Ihre Wohlgeneigtheit nicht verloren haben. 17 Wir sind mit Achtung u.

-
- 1 are duly favoured, 2 in consequence, 3 giving, 4 agree to, 5 of taking a share therein, 6 suitable, 7 will suit us, 8 look for one, 9 accomplish—object, 10 steps, 11 shall be, 12 whereof—have a good opinion, 13 with all particulars, 14 not accede to terms, 15 propose for, 16 subsequent conduct, 17 forfeit a good opinion.

Nach London.

Liverpool.

Der große Andrang 1 der Geschäfte verhinderte 2 uns
 vorigen Posttag Ihr Geehrtes vom — ausführlich 3 zu be-
 antworten, und besonders rücksichtlich desjenigen Theils,
 wo Sie 4 von der Empfehlung unsres Hauses an ein
 Liverpooler sprechen; wir bitten Sie, unsern Dank dafür
 zu genehmigen, demselben aber zugleich zu erwiedern, daß
 es uns unmöglich 5 und in unsern Geschäften nicht üblich 6
 sey, auf dergleichen gemachte Bedingungen bei ihren
 Sendungen einzugehen. 7 Ein 8 Vorschuß von fünf Schill.
 aufs Faß übersteigt zu sehr das Verhältniß des Ganzen,
 und scheint uns 10 auch eine ungewöhnliche Bedingung.
 Da wir jedoch ernstlich gesonnen sind, 11 von Ihrer Güte
 Gebrauch zu machen, so ersuchen wir Sie, den Herren in
 unsern Namen einen Vorschuß von zwei Schill. auf die
 Tonne 12 anzubieten, die wir, nach Ihrem Belieben, 16 ent-
 weder durch Rimessen unsrer Seite, 14 oder durch Tratten
 von ihnen 15 erstatten wollen; 13 jedoch in beiden Fällen
 nicht eher 17 als nach Empfang der Papiere. 18 Sollte dieß
 Ihren Absichten entsprechen, 19 so sind wir bereit, 20 Ihnen
 jeden nur möglichen 21 Dienst zu leisten. Wir ersuchen Sie
 hiermit, folgende Artikel für unsre Rechnung zu
 kaufen und zu verladen:

1 extreme pressure, 2 prevent, 3 minutely, 4 that part rela-
 ting to your, 5 out of — power, 6 customary, 7 agree
 to — on — they offer, 8 to, 9 too considerable a propor-
 tion, 10 we must think, 11 is — earnest, 12 cask, 13 to be
 made, 14 in our, 15 their, 16 at their option, 17 until,
 18 documents, 19 suit — convenience, 20 shall be happy, 21 in
 our power,

- 8 Faß 22*) Jamaica-Rum;
 6 „ Doppel Raffinade,
 4 „ feinen Jamaica-Kaffee und
 30 Säcke 23 schwarzen Pfeffer.

In Betreff der Preise beschränken wir Sie bloß auf Ihren letzten 24 Preis Courant, und bitten das Ganze so billig wie möglich 25 zu versichern. Es liegt uns daran, daß die Ladung mit möglichster Schnelle geschehe, 26 und ersuchen Sie vorzüglich, die Güte der Waare zu beachten, 27 weil bei uns nur die allerfeinsten Qualitäten abzugeben sind. 28 Ihre Tratten für den Betrag werden gehörig honorirt werden. Es ist hier in den Geschäften noch keine Veränderung vorgefallen, 29 so daß Sie sich noch immer nach unsern letzten Bemerkungen richten können. 30 Der Kurs auf Hamburg scheint etwas hinauf zu gehen. Wir ic.

22 puncheons, 23 bags, 24 quotations, 25 lowest rate, 26 wish — to be made, 27 look particularly, 28 very finest will suit, 29 business remains without any, 30 may still be governed.

*) puncheon, Faß von ungefähr 84 Gallons (4 engl. Quart.)

115ter Brief.

Nach Livorno.

London.

Wir hatten das Vergnügen, vorigen Posttag an Sie zu schreiben, bekräftigen solches, und haben inzwischen Ihr Geedret vom 20. d. erhalten, von dessen Inhalte wir gehörige Notiz genommen haben. Der Einkauf der

- 8 Faß Jamaica-Rum,
 6 „ Doppel Raffinade,
 4 „ feinen Kaffee's und
 30 Säcke schwarzen Pfeffer's

ist bereits besorgt, 1 und auf dem Schiffe das Cabinet, Kap. May, welcher mit dem nächst 2 eintretenden günstigen Winde abgehen wird, 3 verladen. Sie (*) sehen, daß wir (*) Ihrer Vorschrift in Betreff 5 der Schnelligkeit nachgekommen sind, 4 und wir hoffen, daß Sie, bei Ankunft der Güter auch unsern Fleiß in der Auswahl 7 derselben loben 6 werden. Wir können Sie versichern, daß die Artikel von bester Qualität, 8 und wie aus 9 der Factura zu ersehen ist, äußerst billig sind. Die Herren B. u. Comp. von Falmouth berichten uns, daß sie im Stande seyn werden, Ihre Aufträge zu den bestmöglichen Bedingungen zu vollziehen, und es freut uns, 10 Ihnen dies mittheilen zu können. Wir haben den Herren F. u. Comp. zu Liverpool Ihren Vorschlag zugesendet, sie finden ihn aber nicht ihren Erwartungen entsprechend. 11 Sie ersuchen uns Ihnen zu sagen, daß der Fischhandel weit größere Begünstigungen 12 erfordert, als Sie zugestehen wollen, die sie auch bei vielen achtbaren 13 italienischen Häusern genießen, welche Ihnen den Vorschuß von fünf Schill per Fash mehrere Monate vor Ankunft der Ladung machen. Besagtes Haus hat indessen (*) die Reise 15 zweier Schiffe, welche nach Genua bestimmt 14 waren, abändern lassen, 16 und sie nach Ihrem Hafen geschickt. Sie haben Fische geladen, 17 und bieten Ihnen den Verkauf ihrer Ladung unter obenbemerkten Bedingungen 18 an. Ihre Antwort etc.

1 effected. 2 sails. 3 first. (* will) 4 attended. (* to one
5 namely 6 approve. 7 selection. 8 prime quality. 9 from
a reference. 10 have great pleasure in. 11 unequal. 12 fa-
cility. 13 reputable. 14 bound for. (* but whose). 15 route.
16 been. 17 laden with. 18 stipulations.

116ter Brief.

Nach London.

Livorno.

Wir haben Ihre Bechren vom 7ten und 12ten erhalten, 1. ersehen daraus die Verschiffung des Rums, Zuckers, Kaffees und Pfeffers, (*) und freuen uns (*) der schnellen Besorgung 2. des Auftrags; aber besonders genehm sind uns 3. die Einkaufspreise, 4. und es bleibt uns nur noch zu wünschen übrig, 5. daß die Qualität denselben entsprechen mag. Eben so 6. ersehen wir, daß unser Auftrag auf Sardellen, von Falmouth aus 7. sehr gut besorgt werden kann. Die Herren B. und Comp. haben uns auch bereits selbst die 8. Versicherung hierüber gegeben. 9. Was Ihre Freunde, die Herren L. H. und Comp. in Liverpool betrifft, so werden Sie uns sehr verbinden, wenn Sie 10. ihnen berichten wollen, daß wir durchaus keine Zusendungen unter solchen Bedingungen, wie die übrigen 12. sind, annehmen können, 11. und aber im Uebrigen 13. freuen werden, ihnen zu dienen. Wir ersuchen Sie, uns zwei vollständige Service englischen Porzellans und drei schön gearbeitete 15. Krystall-Kronleuchter vom neuesten Geschmack 16. zu kaufen. Sie können sie, gut 17. gepackt, durch das Schiff, welches die Sardellen bringt, mitschicken. Melden Sie, uns doch gefälligst, zu welcher Zeit 18. wir diese Sendung erwarten können, und (*) wenden Sie ja alles an, 19. uns das Blei und Zinn zu 20. verschaffen; weil wir uns etwas davon versprechen. 21. Beifolgender Einschluß an die Herren W. W. und Comp. zu Liverpool enthält, 22. einige Nachfragen wegen Haringe. Wir ersuchen diese Herren, wie Sie selbst ersehen 23. werden, ihre Antwort an Sie zu richten, 24. und

1 favoured. (*) in which (*) to find. 2 lost no time. 3 be pleased moreover. 4 the — at which — bought. 5 have — to hope. 6 also. 7 at. 8 this. 9 have had. 10 will thank you to. 11 does not at all suit. 12 on their. 13 otherwise. 14 entire. 15 workmanship. 16 new pattern. 17 carefully. 18 how soon. (*) also. 19 be good enough to exert one's self. 20 about. 21 have a good opinion. 22 is to make. 23 perceive. 24 to be.

bitten, solche gütigst für uns zu übernehmen. 25 Da Sie 26 von unserm Wechsel auf N. und Comp. keine Erwähnung machen, so vermuthen wir, daß derselbe noch nicht bezahlt 27 ist. Präsentiren Sie ihn nach Empfang des Gegenwärtigen nochmals, und wenn die (*) Zahlung dann nicht erfolgt, so senden Sie ihn uns mit Protest zurück. Wir können Ihnen versichern, daß diese Herren uns weit über 28 den Betrag des Wechsels schuldig sind; und wir werden nun Maßregeln 29 nehmen müssen, um auf die bestmögliche Weise 30 zu unserm Gelde zu kommen, und dann sogleich unsere Rechnungen mit ihnen abschließen.

25 be kind enough to take charge of. 26 from your, 27 unpaid (* it). 28 more than. 29 only step. 30 recover—in the best way.

117ter Brief.

Nach Livorno.

London.

Unsern Brief vom 16ten bestätigend, erwidern wir jetzt Ihr Gebot vom 12ten v. M. Da wir sehen, 1 daß Sie darauf bestehen, 2 die 200 Mulden (oder Blöcke) Blei zu haben, so werden wir nicht unterlassen, 3 sie Ihnen zu verschaffen, obschon der Preis hier jetzt sehr hoch, und der Ausfuhrzoll 4 gestiegen ist; dieser letzte Umstand dürfte Ihnen vielleicht noch nicht bekannt 5 seyn, weil er erst dieser Tage eingetreten. 6 Die Ladung Sardellen können Sie, wie wir glauben, nicht 7 vor Ende Juni erhalten, 8 weil das Verpacken und Einlegen 10 sehr viel 11 Zeit erfordert. 9 Wir werden Ihnen durch das nämliche Schiff die zwei Ser-

1 find. 2 determined. 3 certainly. 4 export duty. 5 not aware. 6 lately taken place. (* with regard to) 7 do not think it — 8 reach, 9 required for, 10 curing, 11 is considerable.

vices und die drei Krystall-Kronleuchter überschicken, und da, nach dem 12 Auftrage zu schließen, diese Artikel zum eignen Gebrauch bestimmt 13 sind, so werden wir bei der Auswahl mit der größten Sorgfalt zu Werke gehen, 14 Ihr Brief an die Herren W. W. u. Comp. in Liverpool ist besördert worden, und wir werden Ihnen die Antwort nach Empfang 15 übermachen, Ihre Tratte auf N. u. Comp. ist noch 16 nicht bezahlt, Wir erhielten 17 gestern von diesen Herren einen langen Brief über diesen Gegenstand, worin sie, wegen der Verzögerung 20 der Annahme einige kahle Ausflüchte 19 machen. 18 (*) Mangel an Zeit gestattet uns nicht, Ihnen mit diesem Posttage eine Abschrift beizufügen; 21 wir werden sie aber unserem Nächsten beilegen, 22 Wenn, wie Sie uns sagen, N. und Comp. Ihnen wirklich so viel schuldig sind, so können wir nur daraus 25 auf gänzliches Unvermögen 24 (*) zu zahlen schließen 23 etc.

12 from the nature of. 13 private use. 14 pay particular attention. 15 we receive. 16 still. 17 wrote. 18 stating. 19 frivolous pretence. 20 withholding their. (* which) 21 hand 22 our — will — accompany it. 23 see nothing but. 24 absolute inability. 25 in them. (* it)

118ter Brief.

Nach Livorno,

London,

Wir haben seit Abgang unseres letzten vom — noch Keins der Ihrigen erhalten, 1 wollen Ihnen nur daher durch Gegenwärtiges 2 melden, daß die Herren W. u. Comp. von Salmouth uns, unterm — d. M. geschrieben haben (*), daß sie es für rathsamer erachteten, mit dem Ankauf der Garbellen noch eine kurze Zeit anzustehen. 3 Da der Zeit viel Waare 4 auf dem Plage ist und verhältnißmäßig 5 nur wenige

1 deprived. 2 present is merely to, (* saying) 3 defer. 4 quantity was — great. 5 compared with,

Aufträge eingehen, 6 so glaubten sie, da auch die Verschiffungszeit nur erst eingetreten ist, 7 daß die Preise eher hinab als herauf gehen würden. Die hohe Meinung, welche wir von den Handelsverfabrungen der Herren B. und Comp. haben, läßt uns diese Vorsicht sehr billigen, 8 und wir halten 9 uns überzeugt, daß auch 10 Sie damit zufrieden seyn werden. Wir haben sie ersucht, uns über diesen Gegenstand öftere Mittheilungen zu machen, 11 und werden Ihnen gelegentlich, so oft 13 wir Ihnen schreiben, ihre Berichte zukommen lassen. 12 Wir stehen bereits wegen eines zu unserm Zwecke passenden 15 Schiffes in Unterhandlung. 14 Bis jetzt sind wir noch in Betreff Ihres Briefes an die Herren W. W. und Comp. ohne (*) Antwort. Das Haus E. S. und Comp. zu Liverpool schrieb 16 uns vor einiger Zeit, von einer, nach Ihrem Orte 18 schon 19 am letzten November beabsichtigten Häringverschiffung; 17 da wir aber seitdem nichts wieder davon vernommen, so sind wir gefonnen, beßwegen 20 Anfrage zu thun. Zucker- und Kaffeepreise sind, in Folge des Ausbleibens 21 einer erwarteten Flotte, die in den letzten Stürmen gelitten haben soll, 22 bedeutend in die Höhe gegangen. Russische Produkte bleiben durchaus ungehrt. 23 Wir verbleiben ic.

6 on hand. 7 the season is only just set in. 8 as we have — we approve —. 9 are. 10 equally. 11 write frequently 12 shall be communicated. 13 when. 14 be in treaty for 15 which — think likely to answer. (* an) 16 mention. 17 an intention of. 18 to your quaters. 19 as early. 20 relative thereto. 21 non — arrival. 22 supposed to. 23 unsaleable.

119ter Brief.

Nach London.

Livorno.

Wir besitzen 1 Ihre Gechrtten vom 7ten und 8ten v. M. und danken Ihnen für die, zu unserm Besten fortwährend

1 be in possession.

bezeigt 2 Aufmerksamkeit. Sehr unlieb ist es 3 uns, daß wir die Ladung Sardellen nicht so bald 4 als wir erwarteten, bekommen können, da von hier 6 aus viele Aufträge abgegangen 5 sind, und die zuerst ankommenden 7 großen Vorzug haben werden. Wir ersuchen Sie, den Herren B. und Comp. diesen Punkt zu bemerken, 9 und sie zur Beschleunigung des Ankaufs anzutreiben. 10 Sie werden gut thun, 11 sogleich ein Schiff in Contract zu nehmen, weil dieß bei der Verladung jede Verzögerung beseitigen würde. 12 Theilen Sie uns doch gütigst Ihre Meinung im Vertrauen, über die Solidität und den Ruf der Herren W. W. und Comp. in Liverpool, mit. 13 Wir unserer Seite halten sie 14 für ehrliche und erfahrene Kaufleute, wiewohl 15 dies mit den, auf frühere 16 von uns gemachten 17 Nachfragen, erhaltenen Antworten, nicht übereinstimmt. Wir ersuchen Sie, das Schiff mit den Sardellen an die Korrespondenten der Schiffseigenthümer (*) zu adressiren, und die Konossemente auf „Ordre —“ auszustellen. Wir zc.

2 invariably pay to —. 3 be sorry. 4 early. 5 issue 6 from this port. 7 earlies arrivals, 8 advantage. 9 mention this item. 10 incite. 11 were you to. 12 it might prevent 13 pray give. 14 believe them — 15 but. 16 first, 17 have already made. (*) may be.)

120ster Brief.

Nach Livorno.

London.

Sie werden aus unserm letzten vom 26sten d. ersehen, 1 daß die Herren B. u. Comp. in Falmouth, wegen 500 Fäſchen Sardellen, die Sie zu bekommen 2 hofften, schon in Unterhandlung standen. Diese Herren berichten uns später, 3 daß, da die Qualität der erstern Parthie nicht ganz Ihrem

1 our last — which — will inform. 2 obtain. 3 have since been advised,

Verlangen 4 entsprechend waren, sie auf eine andere bessere6
 B a t t u n g, welche sie zu — Sch. — das Fäßchen gekauft,
 eingegangen sind. 5 Einsiegend die Abschrift ihres Briefes.
 Diesem zu Folge haben wir ein sehr schönes neues Schiff, (*)
 ungefähr von 200 Tonnen, (*) die Queen genannt, vom
 Kap. Hood geführt, bedungen; letzterer 7 wird unver,
 züglich zur Ladung der Fische, des Bleies und Zinnes schreis-
 ten. Die Schiffseigenthümer machten uns wegen 8 der 200
 Bleiblöcke, die sie nicht ohne besondere Bedingungen 10
 einnehmen 9 wollten, einige Schwierigkeiten; wir wur-
 den jedoch endlich, zu den am Fuße bemerkten Preisen, die
 Sie hoffentlich genehmigen 12 werden, hierüber einig. 11
 Diese 13 Frachtbedingungen dürften vielleicht Ihre Er-
 wartung übersteigen 14; allein wir schätzen uns noch glücklich
 bei dem 15 Mangel 16 an Schiffen in unserm Hafen, eines
 für diesen 18 Preis bekommen zu haben; 17 geringer war
 es nicht möglich. Da das Zinn wegen der Nähe der Gruben,
 von Falmouth aus leichter und wohlfeiler bezogen 19 werden
 kann, so haben wir Ihren Auftrag von sechs und zwanzig
 Tass, den Herren W. u. Comp, übertragen, und hoffen, Sie
 werden es genehm finden. Das Blei ist, wie man uns be-
 richtet, bereits am Bord; die Fünfhundert Fäßchen Sars-
 ellen werden auch bald eingeschifft seyn, und bei der Bes-
 orgung des Zinnes kann keine Schwierigkeit statt finden. 20
 Wir hoffen, daß Sie unser Verfahren in allem 21 billigen
 werden und verbleiben 22,

4 description, 5 conclude a bargain. 6 superior kind. (* mea-
 suring) (* and) 7 and he. 8 have difficulties in prevailing
 9 to take on board, 10 clause, 11 succeed, 12 meet approba-
 tion, 13 they 14 higher than, 15 on account, 16 scarcity,
 17 in getting, 18 upon those, 19 procure, 20 arise, 21 what
 we have done.

121ster Brief.

Nach London.

Salmonby.

Wir machen 1 uns das Vergnügen, Ihnen hierdurch 2 zur Mittheilung 4 für unsre (*) Freunde, die Herren E. u. Comp. zu Livorno anzuzeigen, 3 daß wir die Qualität der 5 zu (*) kaufenden 500 Faß Sardellen bei genauer Untersuchung viel geringer, als sie sie zu haben wünschten, 7 gefunden. 6 Wir haben daher den Ankauf dieser Parthie unterlassen, 8 und waren so glücklich, 9 eine andere ähnliche, 10 von vortrefflicher Gattung zu finden, die wir gestern zu — Sch. — Pens pr. Faß gekauft. Wir werden, sobald das Schiff, welches man stündlich erwartet, um die Landspitze herum seyn wird, 11 mit Verladung des Bleies anfangen, 12 und unterdessen 13 werden auch die Sardellen zur Uebergabe bereit seyn. Wir hoffen, 14 daß dieses Verfahren Ihre Zustimmung haben und unsern Livornoer Freunden, für deren Bestes wir, wie für unser eignes, bedacht 15 sind, genehm seyn 16 wird. Wir verbleiben ic.

1 have. 2 herewith. 3 of advising. 4 for the information (* mutual). 5 the quality—which — (* intended to —) 6 proved. 7 inferior to the description given of them. 8 give up an idea of. 9 succeed in. 10 quantity. 11 comes round. 12 commence loading. 13 by the time that is on board. 14 trust 15 suit the convenience. 16 is as much consulted.

122ster Brief.

Nach Livorno.

London.

Der Ueberbringer Dieses ist der Kap. Douglas, vom Schiffe die Queen, (*) durch welches Sie, nach 2 den im beigefügten Frachtkontrakte festgesetzten Bedingungen und den verschiedenen, unter uns getroffenen 3 Uebereinkom-

(*) the vessel) 1 are to. 2 on. 3 made.

men, 500 Faß Sackellen, 200 Mulden Blei und 22 Faß Zinn erhalten müssen. 1 Das Schiff muß nach den Artikeln des Frachtcontract's 4 an Sie gerichtet seyn; 5 es war 6 uns nicht möglich, 7 diesen Umstand zu umgehen, 8 und wir hoffen daher, daß es Ihnen eben so recht seyn wird. 9 Im Uebrigen 10 sind wir so frei, Sie auf unsere Postbriefe 12 zu verweisen, 11 besonders aber auf unser letztes vom — d. M. Wir verharren ic.

4 by her articles of charter, 5 go to your address. 6 a - which it - 7 not - in power, 8 alter. 9 make no difference to. 10 for all other particulars. 11 beg your reference. 12 by.

123ster Brief.

Nach Livorno.

London.

Wir nehmen uns die Freiheit, 1 unser durch den Kap. Douglas vom Schiffe die Queen, vom — d. 2 überbrachtes letztes Schreiben, dem wir eine Abschrift desselben, zum beliebigen Gebrauche im Nothfall, 3 beigelegt, zu bestätigen. Sie (*) erhalten eingeschlossen die Konossemente und Facturen der Güter, die Sie gefälligst untersuchen wollen, 4 und nach richtiger Befundung uns mit 396 liv. 14 Sch. 9 P. Sterl. für die Verladung zu erkennen; dahingegen werden wir Sie, auf den Fall, daß Sie das Zinn für Ihre Rechnung behalten, mit 406 £. 5 Sch. 1 P. belasten. Um uns für diese Ankäufe zu rembourfiren, haben wir heute 5 drei Monat Dato, 6 an eigne Ordre, auf Sie entnommen:

P. 1085 R. S.

800. 9. 8.

zusammen Pezze 1885. 9 Reali u. 8 Soldi und zwar zum Cours von fünfzig Pens Sterl. pr. Pezza; so nach creditiren wir Ihr Conto für diese Tratten mit 7 £. — St. — diese Summe ist für das Blei; hingegen 8 ersuchen

1 beg leave to. 2 current. 3 to serve in case of need. (* will) 4 have to goodness to. 5 this day. 6 date. 7 in. 8 and.

wir Sie, und für den Betrag 9 des Hinnes, die Valuta in Korallen von der schönsten Farbe zu übersenden. Die Kronleuchter sind noch nicht fertig, und konnten folglich nicht durch die Queen versandt werden; 10 wir haben uns wegen dieser Zögerung bei dem Fabrikanten beschwert, er versichert uns aber, 11 daß dieß wegen der Schwierigkeit in der Anschaffung der Materialien, unvermeidlich sey. Wir werden solche mit dem ersten, nach der Queen, für Ihren Hafen bestimmten Schiffe absenden. Unsere Course sind fast unverändert geblieben. 12 Livorno 51 P., Genua 49 P., und Neapel 43½ P. Wir sind &c.

9 payment. 10 can't go. 11 who. 12 remain much the same.

124ster Brief.

Nach London.

Livorno.

Wir haben Ihre verschiedenen 1 Geschriften vom — und vom — v. erhalten, und danken Ihnen für die, bei der Befrachtung 2 der Queen, (*) bezeugte (*) Thätigkeit. Die Bedingungen sind im Ganzen genommen ziemlich billig, 3 wiewohl nicht ganz so, 4 als wir geglaubt. 5 Wir sehen der Ankunft des Cap. Douglas (*) täglich entgegen; da wir voraussetzen, 6 daß ihm zu Falmouth kein anderer Aufenthalt gemacht werden wird, 7 als der, 8 welcher zur Einnahme der Güter nöthig ist. Sie haben uns nicht ein Wort von der Versicherung, die wir Sie ersuchten, 9 dem Herrn H. in Bristol zu übertragen, gesagt. Dieß ist ein sehr wichtiger Umstand, 10 den Sie ja nicht unbeachtet lassen müssen, sondern sogleich bei Empfang dieses zu besorgen, haben. 11 Wir werden Ihre Tratten für 12 die Beiladung zur Zeit honoriren, und hoffen, Ihnen die Ankunft derselben durch unser Nächstes melden zu können, 13 und verbleiben &c.

1 sundry. (* your) 2 in chartering. (* Capt. D.) 3 rather moderate. 4 low. 5 expect (* here) 6 calculate. 7 will have 8 the time. 9 direct. 10 this - is of. 11 not be neglected to be done, 12 against. 13 our - will.

Nach Livorno.

London.

Wir bestätigen unsern letzten Brief vom fünften d., und sind seitdem in Besitz 1 Ihres Geheuten vom 24. May. Noch sind wir immer ohne Avis von den Herren B. u. Comp. über 2 den Abgang der Queen, und 3 wundern uns um so mehr, daß sie 4 mehrere unserer Briefe noch unbeantwortet gelassen. 5 Sobald wir über diesen Gegenstand Nachricht 6 erhalten, werden wir nicht säumen, Ihnen dieselbe mitzutheilen. 7 Wir haben die Ordre zur Affecuranz gehörig 8 nach Bristol übermacht, obgleich wir vergaßen es Ihnen zu melden. 9 Da wir heute eine Gelegenheit finden, vorthellhaft zu ziehen, so sind wir so frei gewesen, auf Sie 3000 Pezze, drei Monat Dato, 10 Ordre und Balusa von E. R. zu entnehmen, die Sie gütigst zum Cours von funfzig Pens pr. Pezza in Schutz nehmen wollen; 11 wir haben Sie dafür mit £. — St. — creditirt, welches (*) Sie gleichmäßig buchen wollen. Wir sind 12.

P. S.

Beim Schlusse 12 des Obigen (*) erhalten wir die Nachricht von unsern Freunden zu Falmouth, daß das Schiff glücklich angelangt ist, und im Verlauf von wenigen Tagen wieder in See gehen wird. 13 Beifolgend ist eine Liste der verschiedenen, von Falmouth mit Sardellen geladenen und nach Ihrem Hafen bestimmten Schiffe, wie auch der Quantitäten, die jedes derselben führt. Da dieser Transport 14 zu unbedeutend ist, um auf Ihrem Markte einen Einfluß zu bewirken, so hoffen wir zu erfahren, daß Sie den Ihrigen vorthellhaft verkauft 15 haben werden.

1 favoured with. 2 relative. 3 at which. 4 to them 5 remain; 6 intelligence. 7 be immediately advised. 8 was regularly; 9 omit mentioning. 10 at. 11 to which we beg your. (* please to examine, and if found correct). 12 since writing. (* have) 13 be ready for. 14 supply. 15 turn to good account;

126ter Brief.

Nach Livorno.

London.

Wir bestätigen unser letztes in seinem ganzen Inhalte, und haben das Vergnügen, Ihnen hiermit die Factura von zwei Kisten kurze Waaren, die durch die Queen für unsere Rechnung an Sie verschifft sind, zu überreichen. ¹Belieben Sie uns für deren Betrag mit zweihundert £. St. zu creditiren, und Sie werden uns nach Ankunft des Schiffes und Empfang dieser Güter, von deren Beschaffenheit berichten. ²Beiliegend ³finden Sie die Papiere von Ihren Waaren. Wir haben heute zur Ausgleichung des Betrages derselben, zwei Tausend Pezze, drei Monat Dato, an eigne Ordre zu 50½ pence, welches £. — St. ausmacht, ⁴auf Sie gezogen, und ersuchen Sie, solche in Ihren Schatz zu nehmen. Man berichtet uns aus Falmouth, daß keine Sardellen mehr nach Ihrem Orte verschifft worden sind; dieß ist ein wesentlicher Umstand zu Ihrem Vortheil. ⁵Keine sonderliche ⁶Veränderung auf unserm Plage, wie aus den am Fuße bemerkten Preisen zu ersehen ist. Eben so sind die Kurse geblieben; ⁷doch sind wir der Meinung, daß sie ⁸auf Ihrem Plage wahrscheinlich ⁹hinauf gehen werden, welches einen bedeutenden Unterschied gemacht haben würde, wenn wir später auf Sie gezogen ¹⁰hätten. Wir verbleiben &c.

¹ be kind enough. ² will receive — and — ³ annexed. ⁴ making ⁵ favour. ⁶ remains without much. ⁷ are also the same, ⁸ that, we think that. ⁹ likely. ¹⁰ deferred — drafts.

127ter Brief.

Nach London.

Livorno.

Wir haben Ihre geehrten Briefe vom — und — erhalten, und danken Ihnen für die Sendung der zwei Kisten kurze Waaren. Ihre verschiedenen Tratten sind vorgekommen

und wurden noch vor Einauna Ihres Avis¹ angenommen. Ungern erfahren² wir, daß das Schiff nicht mit Ihrem L^gten zugleich³ abgegangen ist, und glauben, daß diese Verzögerung unnöthig war. Die uns mitgesandte Liste war⁴ von großem Nutzen; und wir danken den Herren B. u. Comp. für die uns gegebenen Winte. Wenden Sie ja alles mögliche an,⁵ den Abgang der Queen zu beschleunigen, wenn es, wider unsere Erwartung, noch vor Unter liegen⁶ sollte. Zeiaen Sie uns doch gefälligst⁷ die Preise der italienischen Oele auf Ihrem Plage an. Verbleiben ic.

¹ before your advice reached us. ² be concerned to — ³ at the date of, ⁴ prove, ⁵ exert — by all means in — power, ⁶ be in port, ⁷ we will thank you for —

128ster Brief.

Nach London.

Liverpool.

Wir sind seit Abgang unsres letzten durch die Ankunft der Queen, welches am —, also³ viel früher, als uns der Inhalt⁴ Ihres letzten Avisos erwarten ließ,⁵ in unserm Hafen² eingelaufen ist, ¹ anaenehm überrascht worden. Die Güter sind schon in unsern Händen,⁶ und es freut⁷ uns, Ihnen sagen zu können, daß sie ganz so sind, wie Sie sie uns beschrieben. Ihre kurzen Waaren werden wir ein⁸stellen, bis Sie uns zum Verkauf¹⁰ derselben authorisiren, an uns behalten⁹. Den Betrag der verschiedenen Fakturen haben wir in Ihr Credit gestellt,¹¹ und Sie für Ihre Tratten belastet. Da wir von den uns empfohlenen Liverpooler Freunden gar nichts mehr vernommen haben,¹² so schließen wir d^{ra}uß, daß sie den Ihnen gemachten Vorschlag nicht eingehen wollen.¹³ Geben Sie ihnen doch gefälligst¹⁴

¹ appeared, ² harbour, ³ and, ⁴ tenor, ⁵ gave — to expect ⁶ possession. ⁷ happy, ⁸ fully justify your — it, ⁹ keep, ¹⁰ dispose of —. ¹¹ pass to — ¹² be without any intelligence, ¹³ are unwilling to enter. ¹⁴ pray.

dieses 16 unter der Hand zu verstehen. 15 Wir sind gesonnen, 17 Ihnen, im Laufe des nächsten 18 Sommers einige Zusendungen von italienischen Produkten, insbesondere Del, zu machen, und wünschten 19 deswegen zu wissen, was Sie für Vorschüsse zu machen geneigt sind. Gewöhnlich 20 zieht man sogleich bei Einsendung des Conossements die Hälfte oder zwei Dritttheile des Betrages. Wir erwarten Ihre Antwort 21.

15 give a hint, 16 on this head, 17 have in contemplation,
18 during the ensuing, 19 beg, 20 it is usual to,

129ster Brief.

Nach Livorno.

London:

Wir haben Ihr Gebrütes vom — erhalten, und freuen uns, die glückliche Ankunft der Queen als auch den guten Zustand 1 der Ladung, daraus zu ersehen. Wir danken Ihnen für die unbedingte Annahme 2 unsrer Tratten, und wollen bei jeder Ihrer Sendungen, 3 Ihre Tratten auf zwei Drittel des Betrages mit Vergnügen 4 genehmigen. Hierunter finden Sie die Preise von unsern Einfuhr-Artikeln, und es soll uns lieb seyn, wenn sie Ihre Aufmerksamkeit verdienen. Sollten Sie einige Artikel finden, die sich vortheilhaft kalkuliren 5 möchten, so können Sie den Netto-Ertrag unsrer zwei Kisten kurze Waaren als einen Antheil von uns, in der 7 Verladung, die wir recht gerne 8 annehmen werden, behalten; 6 sonst aber bitten wir, sie sogleich zu verkaufen, und uns den Betrag zu remittiren. Galipoli-Del wird mit 1. — St. pr. Tonne, notirt; und ist trotz der großen Zufuhr von verschiedenen Seiten, 9 nicht gefallen. Wir glauben in diesem Artikel, mit guter Qualität etwas machen zu kön-

1 that her - was in a sonnd, 2 prompt honour shewn, 3 for any - you make us, 4 gladly, 5 turn out well upon a calculation, 6 reserve, 7 your, 8 be happy, 9 several large importations,

nen; 10 nach dem 11 geringern ist keine Nachfrage, weil nach Beschaffenheit 12 der Konsumtion desselben nur das feinste gebraucht werden kann. Wir haben dem Hause T. u. Comp. zu Liverpool von der Sache nichts wieder 13 erwähnt; denn, da Sie ihnen nach unsrer Meinung 14 jede Erleichterung, die man vernünftiger Weise 15 zugestehen, und mit Recht fordern kann, angeboten haben, und (*) sie dennoch damit nicht zufrieden sind, so wollten wir uns nicht ferner die Mühe geben, 16 ihnen zu schreiben. Da es unser ernstlicher Wunsch ist, (*) unsern Briefwechsel zu beleben, so würden wir gar nicht abgeneigt seyn, eine Ladung Galipoli-Öel mit Ihnen gemeinschaftlich zu unternehmen, 17 vorausgesetzt, 18 daß unser Antheil nicht funfzehn Tonnen übersteigt, und Sie die Tonne zu — und die Fracht zu — bekommen können. — Auch würden 19 wir wünschen, daß es auf ein englisches Schiff verladen werde; die Versicherung werden wir auf Risiko von der Verladung, von hier aus besorgen. 20 Wir sind etc.

10 a - to answer well, 11 the, 12 from the nature, 13 any thing further, 14 as we think you, 15 reason, (* as) 16 trouble (* to see) 17 to join in, 18 provided, 19 must, 20 do,

130ster Brief.

Nach London.

St. Petersburg.

Wir haben Ihr Geehrtes vom dritten ult. erhalten, 1 und ersehen mit Vergnügen, daß Ihnen unsere Berichte angenehm und nützlich gewesen sind. Daher sind wir so frei, sie fortzusetzen, und fügen zugleich einen Preis-Courant zu Ihrer Durchsicht bei. Wir werden uns vorzüglich auf unsere Produkten-Berichte, die, wie wir bemerken, Sie am meisten (*) interessiren, beschränken, 2 und mit Hanf den Anfang machen. Die Nachfrage nach diesem Artikel ist

1 be honoured, 2 confine, (* to),

sehr 3 unbedeutend, und folglich 5 der Lieferungspreis 4 derselben ungemein billig; 6 man giebt nicht mehr 7 als vier- und dreißig Rubel in klingendem Gelde, welches ein so außerordentlich 8 niedriger Preis ist, daß die Spekulanten durchaus kaufen müssen, 9 und das um so mehr, 10 da nach 11 der Ungewißheit des Ausganges der, zwischen zwei großen Mächten schwebenden 12 Unterhandlungen, es wahrscheinlich ist, 13 daß derselbe 14 in kurzem mehr begehrt wird, 15 und die Preise folglich bedeutend hinaufgehen 16 werden. Der Vorrath auf dem Lager 17 ist sehr groß, und jede Gattung ist leicht 18 anzuschaffen. Wir würden Ihnen eine Spekulation in diesem Artikel ernstlich empfehlen, und sollten Sie auch nicht gesonnen seyn, ihn auszuführen, 19 so glauben wir doch, daß Sie dabei nichts riskiren würden, wenn 20 Sie uns beauftragen, eine bedeutende Quantität für Ihre Rechnung aufzukaufen, und ihn hier liegen zu lassen, 21 um ihn dann, wenn ein gewisser Gewinn 23 zu realisiren wäre, auf der Stelle wieder zu verkaufen, 22 oder Sie ihn zu einer andern Absicht 24 bestimmten. Wir haben jetzt einige wenige Aufträge dieser Art, und sind im Stande, 25 sie, mittelst unserer guten 26 Verbindungen, zu sehr vortheilhaften Bedingungen für 27 unsere Komittenten 28 auszuführen; wir sind jedoch der Meinung, daß dieser Artikel in kurzem hinaufgehen wird, wenigstens ist ein Steigen des Wechsel-Courses gewiß zu erwarten, 29 weil die Verladungs-Zeit heranrückt; wenn Sie also 30 gesonnen sind, zu kaufen, und mit (*) Ihren Aufträgen zögern, so dürfte Ihnen die Waare dann höher zu stehen kommen. 31 Novogoroder Glas ist auf Ort und Stelle mit fünf und siebenzig Rubel verkauft worden, und mit drei oder vier

3 but 4 contracting price, 5 of course, 6 unusually reasonable 7 only, 8 remarkably, 9 must be encouraged to, 10 particularly so, 11 from, 12 pending, 13 which creates a probability 14 the demand, 15 may - increase, 16 enhanced, 17 in hand, 18 with ease, 19 bring to a foreign market, 20 by, 21 kept 22 resold, 23 per centage, 24 dispose of - otherwise, 25 enabled, 26 superior, 27 advantageous - to, 28 employers, 29 will-rise, 30 and, (*) giving us 31 will naturally stand,

Rubel weniger, wenn man auf Contract zu sechsmonatlicher Ablieferung 32 kauft. Dieser Preis wird steigen, weil die letzte Endre nichts sonderliches verspricht, 33 inzwischen ist dieser Artikel weniger der Veränderung unterworfen, 34 als Hanf, und folglich auch minder geeignet, 35 einen Nutzen zu versprechen; 36 wir sehen jedoch aus Ihren letzten Bemerkungen, daß der jetzt bestehende 37 Preis gegen den Ihrigen sehr gut rendiren würde, und glauben daher, daß man etwas mit Vortheil unternehmen 38 könnte, wenn man nämlich 39 sogleich zwei oder drei Tausend Bündel*) 40 einkauft, um sie im Frühjahr zu verschiffen. Talg ist einer von den Artikeln, welche jetzt hoch stehen, 41 weil viele von unsern ersten englischen Häusern, hier ungeheure Quantitäten aufgekauft haben. Jedoch ist dieses ein bloß temporäres Steigen und keine Richtschnur 42 des Preises; denn da man in kurzer Zeit beträchtliche Quantitäten hier 43 erwartet, so muß dieser Artikel auf seinen gewöhnlichen Standpunkt 44 wieder fallen

Gelber Licht-Talg steht — R.

Weißer „ „ — „

„ Seife — „

Potasche ist ein Artikel, der wohl Ihre Aufmerksamkeit verdient; weil wir wissen, daß von andern Orten her 45 nur sehr unbedeutende Zufuhren nach Ihrem Orte gekommen sind; dieß ist ein noch nicht allgemein hier bekannter Umstand, der aber, wie wir fürchten, noch vor der möglichen Anlangung 47 Ihrer Aufträge, zur allgemeinen Kenntniß gelangen dürfte. 46 Wir erwarten Ihre Bestimmungen, 48 und werden unsrer Seits alles mögliche anbieten, 49 um Sie mit den besten Waaren auf dem Plage zu versehen.

32 deliverable in, 33 of consequence is expected, 34 less variable, 35 likely, 36 realise, 37 present, 38 done to, 39 by, 40 bobbins, 41 may be reckoned high, 42 criterion, 43 down, 44 standard, 45 other quarters, 46 will obtain publicity, 47 would possibly reach, 48 limits, 49 every exertion — used,

*) Ein solches Bündel hält ohngefähr 100 Pfund.

Was die hiesigen Preise von holländischer Leinwand, Seeseltuch u. anbetrifft, belieben Sie gefälligst aus folgender Hülfe zu ersehen; 50 wir werden uns besonders glücklich schätzen, wenn irgend einer von den angeführten 51 Mitteln Ihnen genehm seyn sollte, und wir müssen nur, bitten, daß, wenn Sie uns mit Ihren Aufträgen beehren wollten, solches, wegen den, auf unsrem Markte zuweilen eintretenden, großen Veränderungen, auf das schnelligste zu thun 52 und sich versichert zu halten, daß wir mit der größten Aufmerksamkeit für Ihr Beites besorgt seyn werden. Wir u.

50 please, to consult, 51 allude, 52 and in - we beg to recommend - on your part, on account.

131ster Brief.

Nach London.

Mein Herr!

Bremen.

Politische Umstände, haben seit einigen Monaten, eine Stockung in unserm Briefwechsel verursacht; 1 dieß war inzwischen den Regeln 3 der Klugheit gemäß, 2 unvermeidlich. Da dieß 4 nun die erste sich darbietende 5 Gelegenheit ist, so haben wir nicht säumen wollen, sie zu benutzen, 6 und übergeben 7 Ihnen folgenden Auftrag zu einer Versicherung, die Sie bei redlichen 9 und soliden Assuradeurs und zu den billigsten Bedingung n für unsre Rechnung besorgen wollen, 8 nämlich:

1. 2000 St. schreibe zwei Tausend Pfund Sterling auf das Schiff *Shephe. d.*, vom Cap. Daniel Elom geführt, unter dänischer Flagge von Hamburg nach Cadix.

Serner:

1. 1500 St. schreibe ein Tausend fünf Hundert Pfund

2. 3500 Sterling auf Leinwand für Hamburg, für Rechnung (*) obigen Schiffes.

1 produce a stagnation, 2 from, 3 motives, 4 present, 5 occur-
r d, 6 have eagerly embraced, 7 wait on - 8 to be - by
9 respectable, (*) per the,

Nach dem letzten Briefe von Hamburg erwartete man den Abgang des Schiffes 10 gegen den — dieses.

Indem wir Sie ersuchen, diesen Auftrag sogleich bei Empfang dieses Briefes zu besorgen, verbleibe ic.

so the - according - was - sail, --,

132ster Brief.

Nach Bremen.

London.

Meine Herren,

Ich habe Ihren Brief vom zehnten erhalten,¹ und ersehe mit Vergnügen Ihre gütige und freundschaftliche Gesinnung gegen mich, als auch² Ihren Eifer,³ unserer gegenseitigen Verbindung einen größern Grad von Lebhaftigkeit, als es die bisher statt gedachten Umstände erlaubten, zu geben. Ich habe die Versicherung für den Shepheard, Kap. Slöm zu acht Guineen fürs Hundert besorgt; (*) beifolgend die Rechnung davon, wofür Sie mein Conto zu creditiren belieben werden. Es war nicht möglich, sie zu einer billigen Prämie zu effectuiren, weil die Furcht⁴ vor den französischen Kapern hier so groß ist, daß⁵ dieß für alle Schiffe, die auf ihrer Straße gehen,⁶ eine allgemeine Erhöhung von 1 auf 2½ Proc. verursacht hat, verbleibe ic.

London d.

Rechnung

über die Asscuranz gegen alle und jede Gefahr auf das Schiff Shepheard, Cap. Daniel Slöm, unter dänischer Flagge, wie auch für⁷ die Ladung desselben Schiffes von Hamburg nach Cadix, für Rechnung der Herren — von Bremen, nämlich;

1 he favoured, 2 and, 3 readiness, (*) and 4 dread, 5 as to have, 6 going their track. 7 and on part,

£. 2000 St. auf das Schiff und
£. 1500 „ „ Feinewand.

£. 3500 St. zu acht Guineen Proc.	£. . . . St.
auf „ 3500 „ Commission zu $\frac{1}{2}$ „	„ — — —
„ „ „ Police „ $\frac{1}{4}$ „	„ — — —

£. — — St.

Irrungen vorbehalten.

133ter Brief.

Nach London.

Bremen.

Wir haben Ihren Brief vom —, welcher die Versicherungsberechnung für den Shepherd einschließt, richtig erhalten, und Ihnen deren Betrag gutgeschrieben. Wir bedauern, daß Sie sie nicht unter 1 acht Guineen bekommen konnten; sind aber demungeachtet überzeugt, daß Sie zu unserm Besten gehandelt haben. Wir hoffen mit Zuversicht, 2 daß Sie bei der Wahl der Assuradeurs vorsichtig 3 gewesen sind, weil dieß in Ihrem Lande ein wesentlicher Umstand 4 ist; wir meinen damit nicht nur 5 ihre Solidität, sondern daß sie auch billige und vernünftige 6 Männer, und im Falle eines Verlustes nicht Prozeßsüchtig 7 seyn sollten. Wir verlassen uns jedoch darauf, daß Sie zur Police solche Männer gewählt 8 haben, als Sie bei 10 Ihrer eignen Versicherung gethan 9 haben würden. Wir sind 11.

1 lower, 2 sincerely, 3 careful, 4 object, 5 solely, 6 considerate, 7 averse from litigation, 8 select, 9 taken, 10 had it been.

134ster Brief.

Nach London.

Bremen:

Seit unserm letzten (*) vom — waren wir stets in banger Erwartung, 1 wegen der Nachrichten von dem Schiffe Shepberd, bis wir endlich durch (*) die französische Zeitung erfahren, daß der Kap. Glöm von einem Raper genommen, und in Havre eingebracht 2 worden war. Wir haben so gleich, als wir diese unangenehme Nachricht 4 erfuhren, 3 an den Kap. nach jenem Orte geschrieben, und ihm unsere Bewunderung zu erkennen gegeben, 5 daß er uns seit dem Tage seiner Abreise 7 nicht eine (*) Zeile geschrieben 6 habe. Wir halten 8 es für unsre Pflicht, Ihnen alles und jedes, was uns über diesen Gegenstand bekannt wird, 10 mitzutheilen, 9 und ersuchen Sie jetzt, dieses Ereigniß gefälligst den 11 Assuradeurs mitzutheilen und ihnen zugleich anzuzeigen, daß wir die, durch Sie, auf Schiff und Güter effectuirten 3500 l. St. ihnen gänzlich abandonniren. Wir können Ihnen zwar die Dokumente über 12 die Wegnahme noch nicht übersenden; werden es aber thun, sobald 13 wir sie vom dem Kap. Glöm erhalten, dem wir auch bereits deswegen geschrieben, 14 sie uns unverzüglich einzusenden. 1c.

(* were) 1 anxiously expecting, (* the medium of) 2 carried into, 3 on receiving, 4 unwelcome intelligence, 5 expressing, 6 never sent, (* single) 7 sailing, 8 conceive, 9 should be apprised, 10 comes to - knowledge, 11 your, 12 respecting, 13 the moment, 14 has our orders,

135ster Brief.

Nach Bremen.

London.

Meine Herren!

In Erwiederung auf Ihr Geheiß vom — bin ich so frei, 1 Ihnen zu berichten, daß ich den Assuradeurs den Vorfall von der Wegnahme des Schiffes Shepberd, mitgetheilt,

und ihnen dabei 2 angezeigt habe, daß Sie Ihre Ansprüche an dieß Geschäft gänzlich abandonniren. 3 Sie (*) gaben mir ein für allemal 4 zur Antwort: daß keine Losfagung, weder vom Schiffe noch von Gütern statt finden könne, so lange 5 keine Nachrichten eingelaufen sind, als nach Verlauf 6 eines gewissen Zeitraums; nämlich, nicht eher als nach Verlauf 7 von einem Jahre; da es doch erst vom 9 Tage der Abfahrt gerechnet, nicht länger als vier Monate ist. 8 Ueberdieß 10 könne auch die Ueberlaffung, zu keiner 12 Zeit zur 11 statt finden, so lange die Ausweisung 13 des Faktums auf bloßen französischen Zeitungs-Nachrichten beruht. 14 Und daß sie, endlich, nicht ohne authentische Dokumente in die Sache eingehen 15 werden. Dieses, meine Herren, ist eine billige, rechtliche und auf den Gesetzen der Vernunft und (*) Erfahrung gegründete Erklärung; daher ist es durchaus 16 nöthig, gerichtliche und authentische Certificate von der Ausbringung, welche von dem Kap. und den Schiffskapteuten eidlich bekräftiget 17 sind, beizuschaffen, und dann zweifle ich nicht, daß Sie, mit solchen Beweisen in Händen, Ihren Ersatz von den Assuradeurs, welche alle gekannte und redliche Männer sind, erlangen 18 werden. Ich verbleibe 1c.

1 beg to, 2 moreover, 3 abandon - interest in the concern (* have) 4 in a body, 5 whereof, 6 before, 7 before the expiration, 8 have elapsed, 9 since, 10 and moreover, 11 possibly. 12 any, 13 observation, 14 is founded, 15 interfere, (* general) 16 become obvious, 17 verify upon the oath, 18 success in recovering of the - who.

136ter Brief.

Nach London:

Bremen:

Wir haben Ihr Geheiß vom — vor uns, und haben die, von Ihren Assuradeurs gemachten Bemerkungen und

Einwendungen mit Aufmerksamkeit gelesen; 1 (*) erkennen sie zum 2 Theil zulässig, 3 und (*) werden 4 uns jetzt nicht darauf einlassen, sie zu bestreiten, 5 weil wir, nach den Grundsätzen unserer Handlungsweise 6 nicht gewohnt sind, uns in Zwistigkeiten einzulassen. 7

Es ist uns mit sehr vieler Mühe und mit Beseitigung 9 großer Schwierigkeiten gelungen, die beglaubtesten Dokumente beizubringen, 8 und wir haben das Vergnügen, sie Ihnen beiliegend zu übermachen; (*) hoffen auch, daß dieses unangenehme Geschäft durch freundschaftliche Ausgleichung beendet werden 10 wird. Es ist uns für jetzt nicht einleuchtend, 11 was für Einwendungen die Assuradeurs, nach dem Gesetze 13 der Billigkeit, noch machen können, 12 und wir hoffen, 14 durch Ihre Verwendung, 15 zur Erreichung unser Zweckes zu gelangen. 16 Wir würden uns, um nicht (*) in lange Streitigkeiten zu gerathen, lieber 17 einen geringen Abzug aufs Ganze gefallen lassen; 18 ja, wir würden sogar, ehe wir uns in einen Prozeß einlassen, einen Verlust von zehn Prozent vorziehen. 19 Daher authorisiren wir Sie, ihnen diese Bedingungen zur baldigen 20 Ausgleichung vorzuschlagen, und sind ic.

1 perused. (* which we) 2 are for the greatest, 3 plausible, (* such as,) 4 will, 5 attempt to controvert, 6 system of —, 7 — founded on the principal of chicane, 8 in procuring, 9 after having surmounted, (* and) 10 find an amiable termination, 11 can't now see, 12 attempt to — 13 any pretensions to —, 14 trust to, 15 exertions. 16 attainment — object, 17 rather than have, (* the business) 18 submit, 19 a — would be preferable, 20 ready.

137ter Brief.

Nach Bremen.

London.

Den in Ihrem letzten erhaltenen Instructionen gemäß, 1 habe ich die Assuradeurs für Sie in Anspruch genommen, 2 und ihnen die mir zugesandten Dokumente vorgelegt. 3 Ich bedaure sehr, Ihnen melden zu müssen, daß die Assuradeurs die Papiere für unzulänglich erklärt 4 haben, und daß sie sie, in Rücksicht der, 5 zur Darthung 6 der Thatsache und der Gerechtsame eines solchen 7 Anspruchs, üblichen und erforderlichen Formalitäten, als mangelhaft ansehen. Sie verlangen durchaus, zuvörderst über verschiedene Punkte der Aufbringung des Schiffes Aufschluß, 8 ehe sie von Bedingung hören 9 wollen. Die von Ihnen besonders geforderten 10 Dokumente sind: Erstens „Eine bestätigte Abschrift der Connossemente und aller andern Schiffspapiere“ und Zweitens: „Des Kapitäns eidliche Erhärtung, 11 daß kein Eigenthum von einem der Uuterkönnen derer mit Frankreich, in Krieg begriffenen Mächte, am Bord gewesen sey.“

Ich sehe im Voraus, daß diese Angelegenheit langweilig und verdrüsslich 12 werden wird. Die Versicherer haben seither so viele Verluste erlitten, daß sie endlich 13 beschlossen, keine Forderung anzunehmen, 14 wenn nicht durch die genügendsten Beweise dargethan wird, 15 daß die Sache klar 16 und richtig ist; und obgleich die Rechtmäßigkeit 17 Ihrer Versicherung unbestreitbar ist, so würde ich Ihnen doch nicht rathen, Gewalt zu brauchen; 18 denn, genau erwogen, ist ein Prozeß äußerst 19 unsicher, übermäßig 20 kostspielig, kann den Vergleich verzögern, und dürfte Sie

1 agreeable to, 2 make claim upon, 3 by laying. 4 pronounced — to be. 5 in the, 6 for substantiating, 7 authorizing — of this nature. 8 there are — relative to — positively insist on — 9 listen. 10 they require. 11 oath. 12 irksome. 13 come to 14 admit. 15 the most satisfactory evidence, proves. 16 fair 17 legality. 18 proceed by, 19 but, 20 to a degree, 21 avail

zu nichts führen.²¹ Ich habe für Sie²³ ein Opfer von fünf und zwanzig Proc. angeboten,²² das sie auch bereit sind, anzunehmen; allein ich wage nicht, meine bestimmte Zusage zu geben, bevor ich nicht Ihre zulässige²⁴ Ordre habe, um deren gütige Mittheilung ich Sie mit umgehender Post ersuche.²⁵ Ich würde Ihnen ernstlich zur Annahme dieses Vorschlags²⁶ rathen, und dann wäre die Sache mit einem Male abgethan; ²⁷ ich kann Ihnen versichern, daß ich mir meiner Seits alle erdentliche Mühe gegeben²⁸ habe; ich habe jede Vorstellung, welche die Vernunft eingeben und die Thätigkeit anwenden konnte, versucht; allein umsonst, weil sie auf keine andere Ausgleihung, als ³⁰ nach den oben angeführten Bedingungen, eingehen²⁹ wollten. Hätten es die jetzigen politischen Umstände gestattet, die Ausbringung hinreichend bestätigen zu können,³¹ so würde kein Aufschub ³² statt gefunden haben, und Sie wären schon längst wieder ³³ im Besiz Ihres Eigenthums gewesen.

Ich verbleibe etc.

nothing, ²² propose, ²³ on your part, ²⁴ definitive, ²⁵ which I beg — the goodness —. ²⁶ the allowance — to grant, ²⁷ terminate, ²⁸ use every exertion. ²⁹ listen to any settlement ³⁰ except. ³¹ to have been satisfactorily, ³² demur, ³³ long before this time.

138ter Brief.

Nach London:

Bremen.

Wir bekennen den Empfang Ihres Geehrten vom — d. und gestehen, daß wir uns über die ungedlichen² und vernunftwidrigen Gründe, nach welchen die Versicherer sich weigern, unsere Ansprüche als gültig anzuerkennen,³ höchlichst wundern. ¹ Wenn sie die Unmöglichkeit der Beibringung der angeführten Dokumente, bei der jetzigen Lage der

¹ be astonished to observe, ² unfair, ³ make good our claims

Dinge in der politischen Welt, berücksichtigen; so glauben 4 wir, daß sie zu Folge 5 Ihrer Vorstellungen, so rechtschaffen denken 6 werden, zuzugeben, 7 daß unsere Ansprüche 8 nicht möglich besser begründet werden können. Kann wohl irgend ein unparteiisch denkender 10 Mann, bei Ansicht 9 der schon beigebrachten Beweise, die Thatsache der Ausbringung leugnen? Ja sogar der Umstand, daß sie sich mit 12 einem gewissen Abzuge (welcher aber so übertrieben als ungerecht ist), zur Zahlung verstehen, 11 ist schon 13 ein Beweis, daß sie 14 die Schuld anerkennen. Das Opfer von 25 Proc. ist eine schändliche und höchst unredliche 15 Forderung; jedoch um Ihnen zu zeigen, wie sehr wir zur Ausgleichung 16 geneigt sind, so ersuchen wir Sie, ihnen vorzuschlagen, 17 die Sache durch gerechten Ausspruch 18 zweier Männer von gekannter Redlichkeit 19 auf Ihrer Börse, ausgleichen zu lassen; einer dieser 20 kann von den Gegnern gewählt; allein der andere muß von Ihnen bestimmt werden. Wir haben diesen Vorschlag bloß in der Absicht 21 gemacht, weil wir die Sache gern beendigt wissen wollen, 22 wozu wir durch jede rechtliche Beitreterung behülflich seyn 23 werden. Wir bitten Sie, es sobald als möglich abzumachen, 14 und uns in einigen Posttagen den Schluß dieser unglücklichen Angelegenheit anzuzeigen. Wir verbleiben etc.

4 trust, 5 under, 6 have sufficient candour, 7 allow, 8 assertions
 9 in inspecting, 10 of unbiassed judgement, 11 of their agreeing
 12 under, 13 at once, 14 of their, 15 shameful — most unfair
 16 to accommodate, 17 will offer, 18 just arbitration, 19 individuals of respectable character, 20 of these —, 21 from a desire, 22 to have —, 23 contribute by every fair accession
 24 be done, 25 let — have,

Nach Bremen.

London.

Meine Herren!

Der, in Ihrem Werthen vom — ult. enthaltenen Besetzung gemäß, 1 begab 2 ich mich zu den Assuradeurs, (*) und schlug ihnen die Ausgleichung unsres Streits durch Schiedsrichter vor. Da dieses eine Alternative ist, die niemand, er sey sich seines Unrechts noch so sehr bewußt, 3 auszusprechen 4 vermag, so genehmigten sie es sogleich, 5 und wählten ihrer Seits den Herrn W. P., und ich ernannte den Herrn J. A. als Ihren Schiedsrichter; beides Männer, die sowohl wegen ihrer Aufrichtigkeit und auch als erfahrene 6 Kaufleute geschätzt sind. Das Resultat ihrer Beratung war, daß Sie, wegen 8 der, bei der Ausbringung vorwaltenden Umstände, bloß auf eine Entschädigung von 85 Proc. Anspruch machen können. 7 Ich hielt mich verpflichtet, 9 in diese Entscheidung einzugehen, und nahm dem gemäß das gewöhnliche Assurance-Remboursement 10 an; das heißt: in guten Wechselln, drei Monat D. to. Es ist mir äußerst angenehm, 11 die Sache so beendet zu sehen, und bin versichert, 12 daß Sie nicht minder zufrieden seyn werden. Sie (*) erhalten einliegend die Entschädigungs-Kosten-Rechnung, die ich in aller Eil ausgeworfen, 13 weil ich weiß, daß Sie 14 sie mit Ungeduld erwarten, 15 nach richtigem Befinden können Sie mich dafür belassen. Ich werde den Betrag nach Eingang 16 zu Ihrer Disposition behalten, und Ihnen denselben entweder remittiren, oder Ihre eignen und Ihrer 17 Freunde Tratten dafür 18

1 pursuant, 2 wait on, (* of the policy per the Shepherd.)
 3 however conscious of — 4 refuse his consent, 5 readily,
 6 two men equally — integrity as, 7 are — intitled. 8 on-account
 9 bound, 10 usual — given by underwriters, 11 sincere pleasure
 12 feel contented, (* will) 13 hastily prepared. 14 your — to
 15 receive, 16 when in cash, 17 those of, 18 for the sum,

acceptiren. Sollten Sie es für gut finden, sogleich solche Waaren dafür zu haben, 19 die hier mit drei Monat Kredit verkauft werden, so werde ich Ihre Aufträge jederzeit mit Vergnügen und ohne Zeitverlust ausführen, 20 da ich jetzt im Stande bin, verschiedene billige Einkäufe zu machen. Ich bin ic.

London, d. 1793

Berechnung der allgemeinen Entschädigung und der Ausglei- chung mit den Assuradeurs über die, unten aufgeführten Summen, für Rechnung der Herren — in Bremen, auf das Schiff und einen Theil der auf den Shepherd, Kap. Daniel Slom, versicherten Ladung; welches auf seiner Fahrt von Hamburg nach Cadix unter dänischer Flagge, von einem französischen Kaper aufgebracht worden; welche Ausgleichung nach gegenseitiger Einwilligung beider Partheien, der Entscheidung der Herren W. P. u. J. N. überlassen wurde, deren Ausspruch die Assuradeurs zur Entschädigung 22 von 85 Proc. für die versicherte Summe condemnirt, 21 nämlich:

£. St. 2000 auf das Schiff,

— 1500 für die Leinwand auf dasselbe.

£. St. 3500 à 85 Proc. £. . . . St.

geht ab 23

Provision 2 Proc. £. — —

Kuerage $\frac{1}{2}$ Proc. „ — —

Porto und Stempel (*) „ — —

bleibt reiner Ertrag 24 £. . . . St.

Errungen vorbehalten.

19 receive returns - in, 20 be glad of your orders, 21 condemn, 22 indemnification, 23 deduct, (*) plur) 24 nett proceeds due.

140ster Brief.

Nach London.

Bremen.

Mein Herr!

Wir haben Ihren sehr geehrten Brief vom — mit Ein-
 schluß der Entschädigungs-Rechnung unsres Verlustes durch den
 Shepberd, erhalten. 1 Wir haben Ursache mit Ihrer Thätigkeit
 und Ihren Bemühungen bei Beilegung 2 dieses unangenehmen
 Geschäfts, vollkommen zufrieden zu seyn; obschon wir be-
 dauern müssen, daß dieses 3 zu nichts weiter als zur erlang-
 ten Entscheidung gefruchtet 4 hat. Jedoch verabscheuen wir
 Streitigkeiten 5 jeder Art, und eilen, Ihre Rechnung anzuer-
 kennen. Um aber der Sache gänzlich ein Ende zu ma-
 chen, 6 haben wir unsre Freunde, die Herren W. W. in
 Lissabon ersucht, den Betrag auf Sie, drei Monat Dato
 nach Gegenwärtigem gerechnet, zu entnehmen, den sie
 nach Eingang auszahlen werden. 7 Die 8 vorzügliche Veran-
 lassung zu (*) dieser Operation ist ein kleiner Gewinn, wel-
 cher uns beim Cours abfällt, 9 um damit 10 den Verlust
 der 15 Proc. ein wenig zu verringern. Wir verbleiben etc.

1 favoured, 2 adjustment, 3 they, 4 avail more, 5 cavilling.
 6 put a total end. 7 in order to fall due, 8 our, (* make)
 9 it leaves us, 10 so as. —

141ter Brief.

Nach Bremen.

London.

Ich habe Ihr Geehrtes vom — erhalten, und ersehe
 Ihre Einwilligung zur Ausgleichung des Verlustes durch den
 Shepberd. Die Tratten Ihrer Lissaboner Freunde für den
 Saldo, 1 sollen seiner Zeit gegen 2 Ihr Debit gehörigen
 Schutz finden. Auch freut es mich, daß Sie durch den
 Lissaboner Cours etwas zu gewinnen suchen, 3 und ich bin

1 balance, 2 to, 3 will.

so frei, 6 Ihnen auf den Fall, daß 4 eine ähnliche Operation auf hiesigem Orte auszuführen 5 wäre, (*) so wie zu jeder andern Gelegenheit, meine Dienste anzubieten. Aufrechtigst etc.

4 and whenever, 5 is practicable here, 6 beg leave, (* upon that as.)

142ster Brief.

Nach London.

Lissabon.

Mein Herr!

Wir benachrichtigen 1) Sie durch Gegenwärtiges, daß wir in Auftrag und für Rechnung unserer Freunde, der Herren — zu Bremen, unterm (*) — dieses, die Summa von 11412 Milrees und 295 Rees, sage: Elf Tausend, vier Hundert und zwölf Milrees und Zweihundert fünf und neunzig Rees, zu 61 Pence pr. Milrea, Ordre P. E. R., drei Monate dato, auf Sie gezogen haben, welche Tratte Sie gütigst 2 acceptiren und sich über den Betrag mit unsern oben genannten Freunden verständigen 3 werden. Stets zu Ihren Diensten verbleibe etc.

1 the — serves to — (* dato) 2 have the kindness, 3 understand,

143ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Mit besonderm Vergnügen ersehe ich aus Ihrem Briefe vom — (der mir die Papiere des Schiffes Venus mitbringe), daß es Ihnen gelungen ist, 40000 Fr. von dem franz. Freibeuter Les voleurs, und 30000 Fr. besonders 1 von

1 more,

dem Brigand zu erhalten: ich fasse jetzt 2 Hoffnung, die Sache bald ausgeglichen zu sehen, und sollte mir auch die unangenehme Nachricht werden, 3 daß aus dem Branntwein nicht mehr als 50000 Fr. gelöst sey, 4 welches doch nur 5 die Hälfte des eigentlichen 6 Werthes ist. In jedem möglichen Falle werde ich mir einen ungeheuren Verlust gefallen lassen müssen, und es ist sonach 7 überflüssig, hinzuzufügen, daß alles, was Sie in dieser Angelegenheit unternehmen dürften, stets meine Genehmigung und meinen Beifall haben wird. Ihr ergebenster etc.

2 entertain some, 3 be accompanied, 4 will not fetch more
5 a sum equivalent only to, 6 intrinsic, 7 though, 8 sanctioned by — approbation.

144ster Brief.

Nach Bordeaux.

Lübeck.

In dem Augenblicke, wo 1 ich Ihnen die unangenehme Nachricht 2 von der, durch den bürgerlichen Gerichtshof ausgesprochenen Verurtheilung 3 meiner Ladung Branntwein, anzeigen wollte, erhielt ich Ihr Geehrtes vom —, worinn Sie mir melden, daß Herr L. Ihnen eine Abschrift des Urtheils mitgetheilt. 4 Ich gestehe, daß ich mir oft, als ich noch weit weniger im diesem Gegenstande 9 interessirt war als jetzt, sehr harte Bemerkungen 6 über die Unzulänglichkeit der französischen Geseze in Preisen-Prozeßen 8 erlaube 5 habe, und wie wenig Genußthnung dem Verlierenden gegeben wird; 7 allein alles Klagen 10 (*) hilft da wenig oder gar nichts, wo nur kräftige 11 Maßregeln genommen werden müssen. Ihrer Meinung nach, wird also der bürgerliche Gerichtshof, aller Wahrscheinlichkeit nach, 12 nach

1 when on the point of, 2 unwelcome tidings, 3 condemnation
4 transmit, 5 indulged, 6 severe reflections, 7 redress they grant, 8 prize causes, 9 subject, 10 regret, (*) will 11 active
12 there is every appearance that —

dem 13 Ausspruche des französischen Consuls zu N. entscheiden. Jedoch ersuche ich Sie, um mich vor 14 der Verantwortlichkeit gegen die Assuradeurs sicher zu stellen, alles anzuwenden, 15 um die Sache beim Kassationsgerichte zum Vortrag 16 zu bringen. Ich werde an meine Assuradeurs zu Bremen und Amsterdam unverzüglich schreiben, mir ihre ferneren Weisungen erbitten, und sie Ihnen beim Empfang sogleich einsenden; 17 mittlerweile müssen Sie mir aber die Apellation nicht 18 versäumen. Thun Sie nur Ihr Möglichstes zu meinem Besten in dieser Angelegenheit, da meine einzige Hoffnung auf Ihre Betriebsamkeit gestützt ist. 19 Die Dokumente, welche die, in der Flugschrift des Herrn M., über diesen Fall angeführten 20 Beweise, enthalten, werden Sie wahrscheinlich von ihm empfangen haben; und ich werde dafür sorgen, Sie mit allem andern, (*) in dem Gange der Sache 21 erforderlichen Dokumente ferner, zu versehen. 22 Ich danke Ihnen 23 für die mitgetheilte Schrift, 24 in welcher Sie ein Mittel gegen die schändliche Ungerechtigkeit 25 der Raper, die Prisen ohne die gehörige gerichtliche Zuerkennung 27 zu verkaufen, 26 vorschlagen; einem so lobenswerthen Unternehmen muß man Glück wünschen. 28 Sollten Sie nichts mehr vermögen, so hoffe ich, daß Sie wenigstens suchen werden, 29 die Sache dahin zu bringen, daß die Branntweine in ihrem jetzigen Zustande (*) verbleiben; oder auf den Fall, daß sie verkauft sind, der baare Ertrag 30 bei den 31 Gerichten niedergelegt werde: in jedem andern Falle 32 fürchte ich verlieren 33 zu müssen; weil ich keine Möglichkeit sehe, 34

13 in conformity to, 14 effects of my, 15 take every step, 16 bring - to a hearing, 17 shall be forwarded, 18 ought not, 19 sole reliance-is, 20 adduced, (* that may) 21 proceeding, 22 shall be - furnished, 23 I feel much obliged, 24 memorial, 25 scandalous impropriety, 26 if the - selling, 27 their being - condemned to - by, 28 deserve success, 29 be able, (* may) 30 proceeds in cash, 31 in the hands, 32 event, 33 undergo the loss, 34 not being able to see,

wich gegen die vielen Schleichwege, 36 deren man sich bei den Urtheilen der Preisen-Prozesse erlaubt, zu schügen. 35 Ich bin ic.

35 can provide, 36 unfair practices.

145ter Brief.

Nach Bordeaux.

Lübeck.

Die beigelegte Abschrift meines letzten bestätigend, ersehe ich aus Ihrem Gedructen vom — daß Ihnen das Urtheil des Gerichtshofes von L., meinen Brannntwein betreffend, von dem Herrn M. zugesandt worden, und daß Sie die nöthigen Maßregeln nehmen, 1 um an das Cassations-Tribunal zu appelliren. Diese Verfahrungsart hat 2 meinen ganzen 3 Beifall, in dem(*) Vertrauen, daß die Gerechtigkeit meiner Sache, mir eine günstige Entscheidung bringen 4 wird. Von dem jetzigen Zustande meiner Ladung habe ich nicht die mindeste Kunde, da ich von dem Herrn L., den ich um Belehrung in dieser Sache bat, 5 und der auch recht gut im Stande 6 ist, mir sie zu geben, nie eine Antwort erhielt. Ich bin jedoch sehr besorgt, und fürchte, 7 daß die Brannntweine, da nun 8 das Urtheil in der zweiten Instanz 9 bestätigt worden, verkauft worden sind, und man den Betrag, den Kapern 10 ohne eine Bürgleistung ausgeliefert hat. Was mich noch in dieser Vermuthung bestärkt, ist, 11 daß Herr H. in seinem Briefe, den ich unlängst erhalten, mir sagt, 12 daß der Freibeuter nach den Gesetzen keine andre(*) Bürgschaft zu leisten habe, 13 als die, welche er beim Empfange seines Kaperbriefes 15 geben muß; 14 die immer au-

1 are taking-for, 2 steps-meet-, 3 warmest, (*full), 4 produces a-in my, 5 to whom-applied, 6 fully competent, 7 under the apprehension, 8 in consequence of the, 9 appeal, 10 captors, 11 on this-I have some confirmation in. 12 stating that, 13 is not bound to, (* greater) 14 required, 15 let-

herst unbedeutend ist: wenn dem so ist, so würde ich viel-
 leicht durch einen günstigen Ausspruch des Cassations-Tribu-
 nals schlechter wegkommen, 16 als wenn 17 ich das Geschäft
 so wie es ist, gelassen hätte; weil dadurch alle Verbind-
 lichkeiten der Kaper gegen mich, so wie jede Möglichkeit, 19
 des von ihnen zu erlangenden Ersatzes, aufhören 18 würden.
 Ihre bekannte 20 Aufrichtigkeit, wird Sie, wie ich mit Recht
 glauben darf, 21 meiner gerechten Besorgniß beistimmen las-
 sen, 22 und Sie werden sich gewiß eifrigst bestreben, 23
 daß sie nicht in Erfüllung gehe; 24 da Sie alle Mittel und
 Wege, 26 die Sie für gut halten sollten, ad libitum ge-
 brauchen können. 25 So sehr ich auch wünsche, 27 daß Ihr
 Plan, zur Verhütung der, bei Preisen-Prozessen üblichen 29
 Mißbräuche, angenommen werde, 28 so zweifle ich 30 den-
 noch an dessen glücklichem Erfolg: dieses Raubsystem ist
 schon seit geraumer Zeit mit solcher Ungestraftheit 31 ge-
 trieben worden, daß man Ihren Bemühungen zu viele
 Hindernisse in den Weg legen wird; ein so gewagtes Un-
 ternehmen erfordert ungewöhnlichen Muth. Auch würden
 Sie 33 weit leichter 34 Ihren Zweck erreichen, wenn die bei-
 den benachbarten Städte in gutem Vernehmen ständen; 32 es
 wäre wenigstens mehr Wahrscheinlichkeit zum Gelingen;
 jedoch denke ich, da Sie mit den örtlichen Verhältnissen
 bekannt sind, 35 daß Sie sich schon vor den vielen obwal-
 tenden 37 Schwierigkeiten, die Ihnen so unübersteigliche
 Hindernisse zur Erlangung Ihres Ziels 38 in den Weg le-
 gen, vorzusehen wissen werden. 36 Ich bin ic.

ter of marque, 16 a greater loser, 17 by, 18 lose every tie
 upon the -, 19 and all chance of, 20 characteristic, 21 I am
 satisfied, 22 induce - pronounce - well grounded, 23 exert with
 ardour, 24 their being, 25 adopting, 26 arguments, 27 howe-
 ver anxiously I desire, 28 to see, 29 are so frequently practi-
 sed, 30 have - doubts, 31 the impunity - will, 32 were. 33 your
 34 more attainable, 35 no stranger to locality, 36 must be
 aware, 37 exintence, 38 favourite object.

Nach Bordeaux.

Lübeck.

In der Erwartung, bald etwas Erfreuliches ¹ von meiner Brannweinladung zu vernehmen, habe ich mich verleiten lassen, die Beantwortung Ihres Gebotens vom — bis auf heute zu verschieben; allein ich möchte ² nun fast glauben, daß Ihnen die Sache außer Acht, (um nicht diese Bögerung härter zu deuten,) ³ und so in Vergessenheit gekommen ⁴ ist. Zu dieser unerklärbaren langen Verzögerung kommt nun noch ⁵ das Falliren so vieler Assurateurs und die unaufhörliche Nachfrage der andern Theilnehmer, nach der Beendigung der Sache; weswegen doch wahrlich ⁶ niemand unruhiger seyn kann, als ich selbst; (*) ich ersuche Sie daher inständigst, ⁷ die wirksamsten Maßregeln zu ergreifen, und ja nichts zu unterlassen, was zur Erreichung unsrer Wünsche abzuwenden könnte. Da nun die Sache so sehr in die Länge gezogen ⁸ wird, so steht natürlich ein bedeutender Kostenaufwand zu erwarten, ⁹ diesen ¹⁰ Wünschen freilich sämmtliche Partheien zu vermeiden; da Sie doch ¹¹ Ihre Kommissionsgebühren nach dem reinen Ertrag werden berechnen müssen. Sie werden mich daher sehr verbinden, mir wissen zu lassen, ¹² wie viel ich etwa noch Ueberschuß erwarten dürfte, ¹⁴ im Fall der Prozeß gewonnen wird; weil ich jetzt anfangen zu fürchten, daß die Prozeßkosten ¹⁵ fast das ganze Geschäft aufzehren werden; ein Fall, den ich nur zu oft erlebt habe. ¹⁶ Sie schließlich nochmals um Ihre gütige Aufmerksamkeit auf mein Bestes bitend. verbleibe aufrichtigst &c.

1 satisfactory account, 2 inclined, 3 put a harsh construction upon, 4 sunk, 5 to the consequences - lapse of time added 6 in fact. (* and), 7 to this end I do earnestly wish you to, 8 delay, 9 will necessarily increase, 10 which it is tho, 11 in as much, 12 by your, 13 what, 14 may reason ably, 15 law charges, 16 found - to be the case.

147ter Brief.

Nach Bordeaux.

Lübeck.

Ich freue 1 mich aus Ihrem Briefe vom — zu 2 ersten, daß das Prisen-Gericht für gut befunden, meine Ladung Brannntwein frei zu geben, 3 obschon ohne mir, für den, in dieser Sache an Zeit und Mühe so sichtbar erlittenen Verlust, den geringsten Ersatz zu geben: Dieß ist eine sehr nachtheilige 5 Entscheidung, 4 selbst für die Partheien, welche den Prozeß gewonnen zu haben glauben; 6 allein ich liebe den Streit nicht, und freue mich nur, daß doch wenigstens etwas entschieden 7 worden ist; so unsicher auch der endliche Ausgang seyn mag. Es schmerzt mich sehr, daß die, 9 in meinem Briefe, vielleicht aus Ungeduld gemachte 11 Aeußerung, 10 Sie beleidigt haben sollte. 8 Erlauben Sie mir, Ihnen die Versicherung 12 zu geben, daß alles was ich von der Art, meiner Seite gesagt haben dürfte, 13 ganz unabsichtlich geschehen ist, 14 und lediglich dem großen Aerger, dieses langweilige 17 Geschäft weiter von seiner Beendigung 18 zu 16 sehn, als ich zu erwarten Ursache hatte, zugeschrieben werden muß. 15 Es ist auch ganz 19 natürlich, anzunehmen, daß ein Mensch ungeduldig wird, 20 wenn man ihm sein Geld, ohne allen vernünftigen Grund so äußerst lange 22 vorenthält. 21 Ich bin stets von Ihrer Sorgfalt und Thätigkeit überzeugt gewesen, und kenne 23 noch besonders Ihren Eifer und Ihre Aufmerksamkeit für mein Bestes, aus vielen wichtigen Vorfällen. Ich wünsche recht sehr 24 etwas über den Zustand meiner Ladung zu erfahren, und muß mich

1 gratified, 2 by, 3 liberate, 4 species of justice, 5 detrimental, 6 supposed, 7 some decision — made, 8 to notice your displeasure, 9 at any, 10 impatient expression, 11 made use of, 12 beg to assure, 13 any such insinuation, 14 was made, 15 was only the result, 16 on, 17 long winded, 18 a conclusion, 19 only, 20 will, 21 at having — withheld, 22 considerable a length of time, 23 conscious, 24 be solicitous,

dieserhalb 25 an Sie wenden; 26 da ich über diesen Gegenstand, weder von Malaga noch von Marseille nie die geringste Nachricht erhalten habe. Würden 27 Sie also wohl die Güte haben, sich persönlich darnach zu erkundigen, 28 und mich von dem Resultat zu unterrichten? Ich erwarte mit Ungeduld Ihre Nachrichten über meine fernern Ansprüche, und hoffe den günstigen Ausgang zu erfahren. Ganz aufrichtig ic.

25 information, 26 appeal, 27 will, 28 make personal enquiries.

148ter Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Beiliegend erhalten Sie eine Abschrift meines letzten vom — dieses, woyon Sie das Original, wegen der neuerlich statt gebabten 1 Verzögerung der Posten, wahrscheinlich nicht in gehöriger Ordnung erhalten 2 haben mögen. Dieses bestätigend, muß ich Ihnen die unangenehme Nachricht melden, daß Sie mit Ihrer Rückforderung des Hercules abgewiesen sind. 3 Der Gerichtshof zu . . . hat ein Urtheil zu Gunsten des Kapers gefällt, 4 und zwar unter dem nichtigen Vorwande, daß zwischen dem Frachtcontract und dem Konossement (*) ein Widerspruch statt fände; indem ersterer besage: daß das Schiff 5 für Lübecker Rechnung sey, und letzteres spräche 6 von Hamburger Rechnung; auch zeugten 7 die übrigen Certifikate für das letztere. Der Sachwalter 9 des Kapers behauptete im Laufe der Verhandlung, 8 daß die Herren M. K. zu Lissabon englische Handelsleute 10 wären, und führt zur Unterstützung seiner Angabe verschiedene Beweisgründe an, die doch in der That sehr 11 unsicher wa-

1 have experienced, 2 reached you in course, 3 of the failure of your claim, 4 give a decision, (* of) 5 it, 6 bearing the term, 7 bearing testimony, 8 pleading, 9 counsel for, 10 agents 11 rather.

ren. Dabei aber 12 achtete man 14 auf die beigebrachten Dokumente, welche die Effekten 13 für Lübeck's Rechnung erklärten, gar nicht, weil, wie sie sich ausdrücken, diese 16 extra-judicial (außergerichtlich) wären. In dessen können Sie versichert seyn, daß der wahre Grund zu dieser Verurtheilung nichts anders, als die Protektion ist, die der Kaper hier hat. 16 Diese, nicht zu rechtfertigende Protektion, rührt von dem Antheil her, 17 welchen verschiedene Mitglieder des gesetzgebenden Körpers und der andern (*) Behörden von E. an dem Kaper haben; überdies habe ich noch erfahren, 18 daß der Anwalt 19 des Kapers selbst ein Ex-Administrator in diesem Departement ist, und eben dieser Mann hatte die beispiellose Unverschämtheit, zu betennen, daß sowohl derjenige, welcher als Ausrüster des Kapers auftritt, als der, welchen man als Bürge vorgestellt 20 hat, zusammen nicht 3000 Franken in Vermögen hätten; 21 sonach also 22 würden wir sogar nicht um ein Haar 25 gebessert seyn, wenn es uns 23 auch gelänge, dieses Urtheil durch eine Appellation zu 24 beseitigen. Es ist wahrlich 26 traurig, so mit den Gesetzen und der Gerechtigkeitspflege Spiel treiben 28 zu 27 sehen, und daß es Menschen in der Welt giebt, die sich öffentlich und ohne Scheu selbst als Straßen- und Seeräuber erkennen. 29 Welch eine auffallende Verdrehung 30 der guten und heilsamen Gesetze, und wie wird die ausübende Gewalt (*) in solchen Händen gemißbraucht. Demungeachtet bin ich gesonnen, alle Vorkehrungen zur Einreichung einer sehr kräftigen 31 Appellation, sobald nur das Urtheil des Gerichtshofes offiziell angezeigt wird, zu treffen; und sobald ich die darauf Bezug habenden Papiere in

12 and the, 13 them, 14 were, 15 as being in their own phrase, 16 enjoy, 17 exists, (*constituted) 18 come to my knowledge, 19 solicitor, 20 brought forward, 21 are not worth 22 and therefore, 23 were to, 24 in, 25 in the smallest degree, 26 thus, 27 that we, 28 make a sport of, 29 will avow (* when entrusted,) 30 shocking perversion, 31 setting up my- in the strongest manner possible, 32 the moment,

Händen habe, werde ich sie Ihnen auf sicherem Wege gehörig 33 einsenden. Ich bin 1c.

33 carefully by some secure conveyance.

149ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Seit Abgang meines letzten vom — habe ich von dem Herrn S. einen Brief, in Bezug Ihrer Angelegenheiten in jener Gegend 1 erhalten, und füge eine Abschrift zu Ihrer Einsicht bei. Sie werden aus dem Inhalt ersehen, daß Ihr Schiff und Ladung (*) das Schicksal so vieler anderer Prisen erfahren hat, 2 das heißt, daß der bürgerliche Gerichtshof des Departements von P. sie als „rechtmäßige Prise“ 3 erklärt hat. Herr M., mit dem ich in fleißiger 4 Correspondenz stehe, hat mir vor einigen Posttagen mehrere sehr tüchtige 5 Bemerkungen über Ihren Fall eingesendet, die er auch zur bessern 6 Circulation hat drucken lassen; ich ersehe 7 aus diesem, daß man kein Vertheidigungsmittel unversucht gelassen hat, 8 allein, welche noch so kräftige 9 Vertheidigung oder welches noch so gerechte Argument kann gegen die Verderbtheit der Geseze Stand halten. 10 Herr S. hat sich Ihr Bestes 12 sehr angelegen seyn lassen, 11 und ich werde seinem Wunsche gemäß, 13 mittelrweise 14 ich Ihre fernern 15 Verhaltungsbeefehle erwarte, mich mit den zunehmenden nöthigen Maßregeln in dieser Angelegenheit beschäftigen. Sie werden wissen, 16 daß die zur (*) Appellation anberaumte Zeitfrist 17 zu kurz ist, als daß ich Ihre Antwort abwarten könnte, 18 und da die Sachen nicht schlimmer ste-

1 quarter. (* met) 2 have experienced, 3 lawful prizes, 4 frequently, 5 able, 6 more convenient, 7 it appears to me, 8 have been, 9 powerful, 10 withstand, 11 shown himself highly interested, 12 behalf, 13 compliance - request, 14 the time, while waiting, 15 ulterior, 16 you are aware, 17 period allowed, (* making a), 18 admit of—

hen 19 können als sie jetzt sind, so bin ich gesonnen, in der gewöhnlichen Form gegen das Urtheil zu läutern. 20 Ich werde in einigen Tagen so frei sehn, für meine Auslagen, die sehr bedeutend gewesen sind, (oder wenigstens für einen Theil derselben) auf Sie zu ziehen, und meine Tratten wie gewöhnlich auf Hamburg zahlbar ausstellen. 21 Ich bin mit der ausgezeichnetsten zc.

19 be, 20 purpose traversing the judgement, 21 make.

150ter Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Mein Schreiben vom — bestätigend, melde ich (*) Ihnen jetzt, daß mir fünf Posten 1 von Ihnen (2) fehlen, 3 und ich folglich ohne alle Nachrichten 4 bin. Ich habe jedoch mitterweile 4 Ihre Angelegenheiten nicht vernachlässigt; vor einigen Tagen schrieb ich an den Herrn S. und ersuchte 5 ihn, mir ohne Verzug die Beweise seiner Behauptungen einzusenden. Nach diesen 6 würde ich meine Vorstellung einrichten, wovon ich mir bereits einen Entwurf nach der gewöhnlichen 8 Form abgefaßt, 7 werde Sie aber nicht eher mit einer Abschrift derselben beheiligen, als bis ich sie vollendet habe. 9 Sie wird, wie ich hoffe, die Regierung veranlassen, 10 (*) kräftige Maßregeln zur Unterdrückung 11 dieser schändlichen Mißbräuche zu ergreifen. Jedoch flößt 12 mir alles dieses noch wenig Muth 13 für 14 den glücklichen Ausgang meiner Appellation ein; denn dieser hängt wieder von vielen andern ähnlichen schwankenden Umständen ab. 15 Unmöglich kann man von einem 16 Gerichtshofe, der sich un-

(* have to), 1 mails, 2 are due, (* side) 3 deprived - favours 4 in the interim, 5 requesting, 6 these - enable me, 7 a sketch - drawn up, 8 customary, 9 is completed, 10 tend to induce, (* some) 11 for putting down, 12 give, 13 any great encouragement, 14 to expect. 15 which has to look for support to, 16 the tribunal to decide,

glücklicherweise von den niedrigsten Motiven des Eigennutzes leiten" läßt, 17 erwarten, daß er über die Sache nach ihrem 18 wahren Verdienst aussprechen wird; (*) außer diesem 19 haben wir 20 eine mächtige Parthey wider uns, die sich bemühet den Rechtsgang, der Form nach 22 zu hemmen. 21 Ja, ich habe mich sogar, in Folge 23 der strengen Maßregeln, die ich gegen sie genommen, ihren feindseligen Angriffen ausgesetzt; 24 allein ich bin mir in meinem Wandel nichts Schuldiges 25 bewußt, und trotz daher ihrem böshartigen Verfahren. 26 Die kleinlichen 28 Vorurtheile der vielen, in dieser Sache interessirten Herren, sind mir äußerst beleidigend; 27 ich habe bereits in sehr vielen solcher 30 Angelegenheiten gedient, 29 und bin folglich mit der Verfahrensweise dabei 31 sehr genau bekannt. So beschuldigen sie mich der Nachlässigkeit in der Betreibung Ihrer Angelegenheit, und bedienen sich oft äußerst kränkender 32 Ausdrücke. Ich habe öfter gewünscht mit solcher Geschäftsbeforgung verschont zu bleiben, 33 allein es ist biweilen unvermeidlich. Ich verbleibe ic.

17 influenced as it - is, 18 to the merit of, (*and) 19 exclusive of this, 20 there is, 21 with - hold justice, 22 sake - precedent, 23 by, 24 render liable to - 25 no impropriety of, 26 efforts of - malice, 27 I feel most offended at, 28 narrow, 29 been employed, 30 of this nature, 31 methods they pursue, 32 hurtful in the extreme, 33 to be excused.

151ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Ihren geehrten Brief vom — ultimo habe ich zu seiner Zeit 1 erhalten. Herr S. hat mir das Urtheil des bürgerlichen Gerichtshofs von Marseille zugesandt, und berichtet mir, daß er mit der Meldung zur 3 Appellation bis zum neunten Tage, von dem Datum desselben gerechnet, warten 2

1 been duly, 2 defer, 3 of an,

müsse. Ich habe dem Advokaten aufgegeben, 4 er möchte sich bemühen, diese Frist 6 um einige Tage (*) verlängern zu lassen, 5 da es in dieser kurzen Zeit 7 kaum möglich ist, neue 8 und zu diesem Zwecke hinreichende triftige 9 Instruktionen beizuschaffen. Ich vermuthete, 10 daß die von mir erwarteten Dokumente schon unterwegs 11 sind; sobald ich sie erhalten, werde ich sie 12 durchgehen, und was da fehlen sollte, anzuschaffen suchen. 13 Sie meinten, 14 es wäre nöthig die Bescheinigung des Mäklers zu haben; 15 allein ich kann nicht einsehen wozu sie uns im geringsten nützen könne; 16 ich weiß, daß der Gerichtshof nur diese Papiere als gültig ansieht, 17 die zur Zeit der Aufbringung sich wirklich auf dem Schiffe befanden. Ich habe meine Appellation beim Cassations-Tribunal bereits eingereicht, 18 und auch den Anwalt schon die Spotteln entrichtet, 19 sie sind gewohnt, 20 sich voraus 21 bezahlen zu lassen, weil, wie sie sagen, 22 sie zu oft durch ihre Leichtgläubigkeit und ihr Vertrauen angeführt 23 worden sind. Ich selbst bin schon in einem so bedeutenden Vorschuß 24 in dieser Sache, daß ich gesonnen bin, mich für einen Theil desselben dadurch zu decken, daß ich 1000, schreibe Tausend Kronen, in Hamburg zahlbar, auf Sie ziehen werde. Ich bin ic.

4 recommend, 5 procure the extension, 6 delay, (* more) 7 period, 8 fresh, 9 forcible, 10 presume, 11 on their way to me, 12 they shall be, 13 shall apply for, 14 hint at, 15 of 16 they will be. 17 considers as competent, 18 made, 19 feed, 20 who have adopted the custom of, 21 beforehand, 22 alledging, 23 the dupes, 24 feel—in.

152ter Brief.

Rach Lübeck.

Bordeaux.

Indem ich hiermit den Inhalt meines letzten vom 1 — b. bestätige, mache ich mir das Vergnügen, Ihnen jetzt, da der Zeitpunkt sich naht, wo wir erfahren werden, ob unsre

146ster Brief.

Nach Bordeaux.

Lübeck.

In der Erwartung, bald etwas Erfreuliches ¹ von meiner Brandweinladung zu vernehmen, habe ich mich verleiten lassen, die Beantwortung Ihres Geedten vom — bis auf heute zu verschieben; allein ich möchte ² nun fast glauben, daß Ihnen die Sache außer Acht, (um nicht diese Zögerung härter zu deuten,) ³ und so in Vergessenheit gekommen ⁴ ist. Zu dieser unerklärbaren langen Verzögerung kommt nun noch ⁵ das Falliren so vieler Assurateurs und die unaufhörliche Nachfrage der andern Theilnehmer, nach der Beendigung der Sache; weswegen doch wahrlich ⁶ niemand unruhiger seyn kann, als ich selbst; (*) ich ersuche Sie daher inständigst, ⁷ die wirksamsten Maßregeln zu ergreifen, und ja nichts zu unterlassen, was zur Erreichung unsrer Wünsche abzuwecken könnte. Da nun die Sache so sehr in die Länge gezogen ⁸ wird, so steht natürlich ein bedeutender Kostenaufwand zu erwarten, ⁹ diesen ¹⁰ wünschen freilich sämmtliche Partheien zu vermeiden; da Sie doch ¹¹ Ihre Kommissionsgebühren nach dem reinen Ertrag werden berechnen müssen. Sie werden mich daher sehr verbinden, mir wissen zu lassen, ¹² wie viel ich etwa noch Ueberschuß erwarten dürfte, ¹⁴ im Fall der Prozeß gewonnen wird; weil ich jetzt anfangen zu fürchten, daß die Prozeßkosten ¹⁵ fast das ganze Geschäft aufzehren werden; ein Fall, den ich nur zu oft erlebt habe. ¹⁶ Sie schließlich nochmals um Ihre gütige Aufmerksamkeit auf mein Bestes bitend. verbleibe aufrichtigst ic.

1 satisfactory account, 2 inclined, 3 put a harsh construction, upon, 4 sunk, 5 to the consequences - lapse of time added 6 in fact. (* and), 7 to this end I do earnestly wish you to, 8 delay, 9 will necessarily increase, 10 which it is the, 11 in as much, 12 by your, 13 what, 14 may reason ably, 15 law charges, 16 found - to be the case.

147ter Brief.

Nach Bordeaux.

Lübeck.

Ich freue 1 mich aus Ihrem Briefe vom — zu 2 erstehen, daß das Preisen-Gericht für gut befunden, meine Ladung Brannwein frei zu geben, 3 obschon ohne mir, für den, in dieser Sache an Zeit und Mühe so sichtbar erlittenen Verlust, den geringsten Ersatz zu geben. Diefß ist eine sehr nachtheilige 5 Entscheidung, 4 selbst für die Partheien, welche den Prozeß gewonnen zu haben glauben; 6 allein ich liebe den Streit nicht, und freue mich nur, daß doch wenigstens etwas entschieden 7 worden ist; so unsicher auch der endliche Ausgang seyn mag. Es schmerzt mich sehr, daß die, 9 in meinem Briefe, vielleicht aus Ungeduld gemachte 11 Aeußerung, 10 Sie beleidigt haben sollte. 8 Erlauben Sie mir, Ihnen die Versicherung 12 zu geben, daß alles was ich von der Art, meiner Seite gesagt haben dürfte, 13 ganz unabsichtlich geschehen ist, 14 und lediglich dem großen Aerger, dieses langweilige 17 Geschäft weiter von seiner Beendigung 18 zu 16 sehen, als ich zu erwarten Ursache hatte, zugeschrieben werden muß. 15 Es ist auch ganz 19 natürlich, anzunehmen, daß ein Mensch ungeduldig wird, 20 wenn man ihm sein Geld, ohne allen vernünftigen Grund so äußerst lange 22 vorenthält. 21 Ich bin stets von Ihrer Sorgfalt und Thätigkeit überzeugt gewesen, und kenne 23 noch besonders Ihren Eifer und Ihre Aufmerksamkeit für mein Bestes, aus vielen wichtigen Vorfällen. Ich wünsche recht sehr 24 etwas über den Zustand meiner Ladung zu erfahren, und muß mich

1 gratified, 2 by, 3 liberate, 4 species of justice, 5 detrimental, 6 supposed, 7 some decision — made, 8 to notice your displeasure, 9 at any, 10 impatient expression, 11 made use of, 12 beg to assure, 13 any such insinuation, 14 was made, 15 was only the result, 16 on, 17 long winded, 18 a conclusion, 19 only, 20 will, 21 at having — withheld, 22 considerable a length of time, 23 conscious, 24 be solicitous,

dieserhalb 25 an Sie wenden; 26 da ich über diesen Gegenstand, weder von Malaga noch von Marseille nie die geringste Nachricht erhalten habe. Würden 27 Sie also wohl die Güte haben, sich persönlich darnach zu erkundigen, 28 und mich von dem Resultat zu unterrichten? Ich erwarte mit Ungeduld Ihre Nachrichten über meine fernern Ansprüche, und hoffe den günstigen Ausgang zu erfahren. Ganz aufrichtig ic.

25 information, 26 appeal, 27 will, 28 make personal enquiries.

148ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Beiliegend erhalten Sie eine Abschrift meines Letzten vom — dieses, woyon Sie das Original, wegen der neuerlich statt gebabten 1 Verzögerung der Posten, wahrscheinlich nicht in gehöriger Ordnung erhalten 2 haben mögen. Dieses bestätigend, muß ich Ihnen die unangenehme Nachricht melden, daß Sie mit Ihrer Rückforderung des Hercules abgewiesen sind. 3 Der Gerichtshof zu . . . hat ein Urtheil zu Gunsten des Kapers gefällt, 4 und zwar unter dem nichtigen Vorwande, daß zwischen dem Frachtcontract und dem Konossement (*) ein Widerspruch statt fände; indem ersterer besage; daß das Schiff 5 für Lübecker Rechnung sey, und letzteres spräche 6 von Hamburger Rechnung; auch zeugten 7 die übrigen Certificate für das letztere. Der Sachwalter 9 des Kapers behauptete im Laufe der Verhandlung, 8 daß die Herren M. K. zu Lissabon englische Handelsleute 10 wären, und führt zur Unterstützung seiner Angabe verschiedene Beweisgründe an, die doch in der That sehr 11 unsicher wa-

1 have experienced, 2 reached you in course, 3 of the failure of your claim, 4 give a decision, (* of) 5 it, 6 bearing the term, 7 bearing testimony, 8 pleading, 9 counsel for, 10 agents 11 rather.

ren. Dabei aber 12 achtete man 14 auf die beigebrachten Dokumente, welche die Effekten 13 für Lübecker Rechnung erklärten, gar nicht, weil, wie sie sich ausdrücken, diese 16 extra-judicial (außergerichtlich) wären. In dessen können Sie versichert seyn, daß der wahre Grund zu dieser Verurtheilung nicht 18 anders, als die Protektion ist, die der Kaper hier hat. 16 Diese, nicht zu rechtfertigende Protektion, rührt von dem Antheil her, 17 welchen verschiedene Mitglieder des gesetzgebenden Körpers und der andern (*) Behörden von C. an dem Kaper haben; überdies habe ich noch erfahren, 18 daß der Anwalt 19 des Kapers selbst ein Ex-Administrator in diesem Departement ist, und eben dieser Mann hatte die beispiellose Unverschämtheit, zu betennen, daß sowohl derjenige, welcher als Ausrüster des Kapers auftritt, als der, welchen man als Bürge vorgestellt 20 hat, zusammen nicht 3000 Franken in Vermögen hätten; 21 sonach also 22 würden wir sogar nicht um ein Haar 25 gebessert seyn, wenn es uns 23 auch gelänge, dieses Urtheil durch eine Appellation zu 24 beseitigen. Es ist wahrlich 26 traurig, so mit den Gesetzen und der Gerechtigkeitspflege Spiel treiben 28 zu 27 sehen, und daß es Menschen in der Welt giebt, die sich öffentlich und ohne Scheu selbst als Straßen- und Seeräuber erkennen. 29 Welch eine auffallende Verdrehung 30 der guten und heilsamen Gesetze, und wie wird die ausübende Gewalt (*) in solchen Händen gemißbraucht. Demungeachtet bin ich gesonnen, alle Vorkehrungen zur Einreichung einer sehr kräftigen 31 Appellation, sobald nur das Urtheil des Gerichtshofes offiziell angezeigt wird, zu treffen; und sobald ich die darauf Bezug habenden Papiere in

12 and the, 13 them, 14 were, 15 as being in their own phrase, 16 enjoy, 17 exists, (*constituted) 18 come to my knowledge, 19 solicitor, 20 brought forward, 21 are not worth 22 and therefore, 23 were to, 24 in, 25 in the smallest degree, 26 thus, 27 that we, 28 make a sport of, 29 will avow (* when entrusted,) 30 shocking perversion, 31 setting up myself in the strongest manner possible, 32 the moment,

Händen habe, werde ich sie Ihnen auf sicherem Wege gehörig 33 einsenden. Ich bin ic.

33 carefully by some secure conveyance.

149ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Seit Abgang meines letzten vom — habe ich von dem Herrn S. einen Brief, in Bezug Ihrer Angelegenheiten in jener Gegend 1 erhalten, und füge eine Abschrift zu Ihrer Einsicht bei. Sie werden aus dem Inhalt ersehen, daß Ihr Schiff und Ladung (*) das Schicksal so vieler anderer Prisen erfahren hat, 2 das heißt, daß der bürgerliche Gerichtshof des Departements von P. sie als „rechtmäßige Preise“ 3 erklärt hat. Herr M., mit dem ich in fleißiger 4 Correspondenz stehe, hat mir vor einigen Posttagen mehrere sehr tüchtige 5 Bemerkungen über Ihren Fall eingesehen, die er auch zur bessern 6 Circulation hat drucken lassen; ich ersehe 7 aus diesem, daß man kein Vertheidigungsmittel unversucht gelassen hat, 8 allein, welche noch so kräftige 9 Vertheidigung oder welches noch so gerechte Argument kann gegen die Verderbtheit der Gesetze Stand halten. 10 Herr S. hat sich Ihr Bestes 12 sehr angelegen seyn lassen, 11 und ich werde seinem Wunsche gemäß, 13 mittlerweile 14 ich Ihre fernern 15 Verhaltungsbefehle erwarte, mich mit den zunehmenden nöthigen Maßregeln in dieser Angelegenheit beschäftigen. Sie werden wissen, 16 daß die zur (*) Appellation anberaumte Zeitfrist 17 zu kurz ist, als daß ich Ihre Antwort abwarten könnte, 18 und da die Sachen nicht schlimmer ste-

1 quarter. (*met) 2 have experienced, 3 lawful prizes, 4 frequently, 5 able, 6 more convenient, 7 it appears to me, 8 have been, 9 powerful, 10 withatand, 11 shown himself highly interested, 12 behalf, 13 compliance - request, 14 the time, while waiting, 15 ulterior, 16 you are aware, 17 period allowed, (*making a), 18 admit of—

hen 19 können als sie jetzt sind, so bin ich gesonnen, in der gewöhnlichen Form gegen das Urtheil zu läutern. 20 Ich werde in einigen Tagen so frei seyn, für meine Auslagen, die sehr bedeutend gewesen sind, (oder wenigstens für einen Theil derselben) auf Sie zu ziehen, und meine Tratten wie gewöhnlich auf Hamburg zahlbar ausstellen. 21 Ich bin mit der ausgezeichnetsten zc.

19 be, 20 purpose traversing the judgement, 21 make.

150ter Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Mein Schreiben vom — bestätigend, melde ich (*) Ihnen jetzt, daß mir fünf Posten 1 von Ihnen (2) fehlen, 3 und ich folglich ohne alle Nachrichten 3 bin. Ich habe jedoch mittlerweile 4 Ihre Angelegenheiten nicht vernachlässigt; vor einigen Tagen schrieb ich an den Herrn S. und ersuchte 5 ihn, mir ohne Verzug die Beweise seiner Behauptungen einzusenden. Nach diesen 6 würde ich meine Vorstellung einrichten, wovon ich mir bereits einen Entwurf nach der gewöhnlichen 8 Form abgefaßt, 7 werde Sie aber nicht eher mit einer Abschrift derselben beheiligen, als bis ich sie vollendet habe. 9 Sie wird, wie ich hoffe, die Regierung veranlassen, 10 (*) kräftige Maßregeln zur Unterdrückung 11 dieser schändlichen Mißbräuche zu ergreifen. Jedoch stößt 12 mir alles dieses noch wenig Muth 13 für 14 den glücklichen Ausgang meiner Appellation ein; denn dieser hängt wieber von vielen andern ähnlichen schwankenden Umständen ab. 15 Unmöglich kann man von einem 16 Gerichtshofe, der sich un-

(* have to), 1 mails, 2 are due, (* side) 3 deprived - favours 4 in the interim, 5 requesting, 6 these - enable me, 7 a sketch - drawn up, 8 customary, 9 is completed, 10 tend to induce, (* some) 11 for putting down, 12 give, 13 any great encouragement, 14 to expect. 15 which has to look for support to, 16 the tribunal to decide,

glücklicherweise von den niedrigsten Motiven des Eigennutzes leiten läßt, 17 erwarten, daß er über die Sache nach ihrem 18 wahren Verdienst aussprechen wird; (*) außer diesem 19 haben wir 20 eine mächtige Parthey wider uns, die sich bemühet den Rechtsgang, der Form nach 22 zu hemmen. 21 Ja, ich habe mich sogar, in Folge 23 der strengen Maßregeln, die ich gegen sie genommen, ihren feindseligen Angriffen ausgesetzt; 24 allein ich bin mir in meinem Wandel nichts Schuldiges 25 bewußt, und trotz daher ihrem böshartigen Verfahren. 26 Die kleinlichen 28 Vorurtheile der vielen, in dieser Sache interessirten Herren, sind mir äußerst beleidigend; 27 ich habe bereits in sehr vielen solcher 30 Angelegenheiten gedient, 29 und bin folglich mit der Verfahrensweise dabei 31 sehr genau bekannt. So beschuldigen sie mich der Nachlässigkeit in der Betreibung Ihrer Angelegenheit, und bedienen sich oft äußerst kränkender 32 Ausdrücke. Ich habe öfter gewünscht mit solcher Geschäftsbeforgung verschont zu bleiben, 33 allein es ist bisweilen unvermeidlich. Ich verbleibe ic.

17 influenced as it is, 18 to the merit of. (* and) 19 exclusive of this, 20 there is, 21 with - hold justice, 22 sake - precedent, 23 by, 24 render liable to - 25 no impropriety of, 26 efforts of - malice, 27 I feel most offended at, 28 narrow, 29 been employed, 30 of this nature, 31 methods they pursue, 32 hurtful in the extreme, 33 to be excused.

151ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Ihren geehrten Brief vom — ultimo habe ich zu seiner Zeit 1 erhalten. Herr S. hat mir das Urtheil des bürgerlichen Gerichtshofs von Marseille zugesandt, und berichtet mir, daß er mit der Meldung zur 3 Appellation bis zum neunten Tage, von dem Datum desselben gerechnet, warten 2

1 been duly, 2 defer, 3 of an,

müsse. Ich habe dem Advokaten aufgegeben, 4 er möchte sich bemühen, diese Frist 6 um einige Tage (*) verlängern zu lassen, 5 da es in dieser kurzen Zeit 7 kaum möglich ist, neue 8 und zu diesem Zwecke hinreichende triftige 9 Instruktionen beizuschaffen. Ich vermuche, 10 daß die von mir erwarteten Dokumente schon unterwegs 11 sind; sobald ich sie erhalten, werde ich sie 12 durchgehen, und was da fehlen sollte, anzuschaffen suchen. 13 Sie meinten, 14 es wäre nöthig die Bescheinigung des Mätlers zu haben; 15 allein ich kann nicht einsehen wozu sie uns im geringsten nützen könne; 16 ich weiß, daß der Gerichtshof nur diese Papiere als gültig ansieht, 17 die zur Zeit der Aufbringung sich wirklich auf dem Schiffe befanden. Ich habe meine Appellation beim Cassations-Tribunal bereits eingereicht, 18 und auch den Anwalt schon die Sporeln entrichtet, 19 sie sind gewohnt, 20 sich voraus 21 bezahlen zu lassen, weil, wie sie sagen, 22 sie zu oft durch ihre Leichtgläubigkeit und ihr Zutrauen angeführt 23 worden sind. Ich selbst bin schon in einem so bedeutenden Vorschuß 24 in dieser Sache, daß ich gesonnen bin, mich für einen Theil desselben dadurch zu decken, daß ich 1000, schreibe Tausend Kronen, in Hamburg zahlbar, auf Sie ziehen werde. Ich bin ic.

4 recommend, 5 procure the extension, 6 delay, (* more) 7 period, 8 fresh, 9 forcible, 10 presume, 11 on their way to me, 12 they shall be, 13 shall apply for, 14 hint at, 15 of 16 they will be, 17 considers as competent, 18 made, 19 feed, 20 who have adopted the custom of, 21 beforehand, 22 alledging, 23 the dupes, 24 feel—in.

152ter Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Indem ich hiermit den Inhalt meines letzten vom 1 — d. bestätige, mache ich mir das Vergnügen, Ihnen jetzt, da der Zeitpunkt sich naht, wo wir erfahren werden, ob unsre

requête an cassation zugelassen worden ist, 2 zu schreiben. Die Papiere sind dem Herrn W. einem einsichtsvollen und aufrichtigen Manne, übergeben. 3 Er muß 4 sie später 5 dem Commissair des Directoriums von S. überliefern, und da ich glaube, daß letzterer die nöthigen Anweisungen hat, 6 so wird aller Wahrscheinlichkeit nach, die Entscheidung, ungefähr gegen die Mitte des nächsten Monats erfolgen. 7 Dieser Commissair ist, ich gestehe es mit Bedauern, 8 nicht gut für uns gesinnt, 9 weil er natürlich dem Raper mehr zugethan 10 ist, als den Neutralen; allein da mir zwischen ihm und seinem Kollegen N. (der uns noch übler will, 12) keine Wahl blieb, 11 so habe ich mir alle erdenkliche Mühe gegeben, 13 die Sache ihm in die Hände zu spielen. 14 Dieser Herr N. hegt 15 den größten Widerwillen 16 gegen die Kaufleute dieser Stadt, die er stets mit dem Namen: der englischen Kolonie belegt, 17 obgleich er oft, selbst von dem Minister des Aeußern, für diese freie Aeußerung verwiesen worden. 18 Herr W. hat seine Verteidigung gemacht, 19 und ich schließe Ihnen eine Abschrift derselben bei. Ich bin gewiß, daß Sie seine Bemerkungen richtig und scharfsinnig 20 finden werden, und ich wünsche, daß sie auch wirksam seyn 21 mögen. Er wird in (*) einigen Tagen seiner Seits einen mündlichen Vortrag 23 machen müssen, 22 und hat versprochen, aus allen Kräften 24 für Ihr Bestes zu sprechen; auch bin ich es von Seiten 25 seines Charakters und seiner Talente überzeugt, daß er Ihrer Sache Gerechtigkeit wiederfahren lassen, und sich Ehre machen wird. Ich bin 1c.

1 under date, 2 will be, 3 commit to the care, 4 is to, 5 hereafter, 6 is possessed, 7 be made, 8 sorry 9 ill disposed, 10 likes, 11 is no alternative, 12 is still more hostile, 13 exerted all my means, 14 to get, 15 conducts with, 16 rancour, 17 terms, 18 is rebuked, 19 prepared, 20 pointed, 21 prove effectual, 22 be his turn, 23 verbal pleading, (* the course) 24 make use of strongest arguments, 25 from, 26 credit.

153ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Ihr Geehrtes vom zweiten dieses ist richtig angekommen. Sie werden aus meinem letzten vom — d. ersehen haben, daß die Untersuchung dieser Sachen auf den neunten festgesetzt worden ist, 1 indessen wurde sie wegen verschiedener Umstände bis zum ein und zwanzigsten verschoben, und ich freue 2 mich, Ihnen sagen zu können, daß dieser Aufschub von sehr ersprießlichem Nutzen für unsre Sache ist. 3 Am ersten dieses fand der vierteljährige Wechsel 4 der Komissaire statt, dadurch wurden viele unserer erbittertsten Feinde versetzt, worunter besonders die Herren B. u. L. zu zählen sind, deren Stellen zu unserer Freude 5 jetzt durch den Herrn L. erster Komissair, ein achtungswerther und verständiger Mann, besetzt 6 sind. Am 21., wie ich bereits 7 berichtet, 8 kam die Sache zum Vortrag. 9 Herr W. sprach mit großem Nachdruck und führte wichtige Gründe 9 an; hieraus zog der Komissair L. die vernünftigsten und genügendsten Schlüsse, und die Sache wurde also zu Ihren Gunsten entschieden. (*) Ich statte Ihnen mit der herzlichsten Theilnahme 10 meinen Glückwunsch zu diesem erfreulichen Ausgange ab, und wünsche nur, daß Ihre übrigen Sachen eben so glücklich ablaufen 11 mögen. Sobald das Urtheil unterzeichnet ist, wird den Eigenthümern der zwei Kaper eine Abschrift zugesandt 12 werden, und ich werde sie vor die bürgerlichen Mitglieder des Cassations-Tribunals vorladen lassen. 13 Ich wünsche, daß der größte Theil Ihrer Affuradeurs sich halten 14 möge, damit Sie doch für die unvermeidlichen 15 Verluste, durch Prozeß-Kosten, Interessen

1 was set down for trial on, 2 happy, 3 has produced an effect highly beneficial, 4 quarterly rotation, 5 we are glad to find, 6 filled, 7 stated, 8 the report was made, 9 pleaded with considerable emphasis and weight of reasoning. (* it is) 10 sincere pleasure, 11 end, 12 furnished, 13 summon - to appear, 14 remain good, 15 must unavoidably experience.

vom Kapital für diese Zeit 16. einigen Ersatz erhalten mögen. Jener Theil Ihres, bei der Assurance-Gesellschaft zu Hamburg versicherten Eigenthums, kann als vollkommen gesichert angesehen werden; indeß werden doch die Interessen verloren gehen. 16. Ich habe bis jetzt noch keine Gelegenheit finden können, 17. meine Auslagen auf Sie zu ziehen; allein ich werde in einigen Tagen einige Remessen nach Hamburg machen müssen, 18. alsdann (*) werde ich die Gelegenheit benutzen, und auf Ihren dortigen Freund, Herrn M. für Ihre Rechnung 3000 Bco., schreibe drei Tausend Mark. Banco entnehmen. Ich schlage diesen Weg 19. deswegen ein, um Ihnen die Provision und Eurtage, die die hiesigen Banquiers berechnen, 20. wenn es durch ihre Hände geht, zu ersparen. Ich ersuche Sie, den Herrn M. gütigst zur Annahme meiner Tratte, beim Vorkommen, zu authorisieren, und ihn mit dieser vorhabenden 22. Entnehmung, welches ich mit heutigem Posttage 23. the, bekannt zu machen. Ich bin 16.

16 the interest will be sunk, 17 as yet - has occurred, 18 have to make, (*) by) 19 adopt - plan, 20 charge, 21 by mentioning, 22 my intention of, 23 this day's mail.

154ter Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Ich beziehe mich 1 auf mein letztes vom —, in welchem ich den 3 glücklichen Ausgang (*) Ihres Prozesses beim Kassations-Tribunal, und die beabsichtigte 5 Entnehmung der 3000 Mk. Bco. für Ihre Rechnung auf Herrn M. in Hamburg zur Ausgleichung 6 meiner Vorschüsse in dieser Sache, berichtete. 2 Das Urtheil des Gerichtshofes, welches ich nach Avignon schickte, um den Eignern der Kaper übergeben (*) zu werden, ist von ihnen angenommen worden, und

1 beg your reference, 2 informing, 3 my, (*) in) 4 claim upon 5 intention of, 6 to be placed against, (*) into the hands)

Herr H. beschäftigt sich in diesem Augenblick mit der Vollstreckung des Auftrags. Es ist eine Vollmacht nöthig, 7 und ich ersuche Sie, mir eine in französischer Sprache, oder wenigstens mit der Uebersetzung zur Seite, baldmöglichst einzuschicken. Ich bin der Meinung, daß ich, von den Tribunälen des Departements von M., welche ihre Sitzungen zu B. halten, (und denen auch Ihre Sache, nach dem Cassations-Urtheil, wieder zugeschickt werden muß) dasjenige von L. — verwerfen werden 9. Unsere Gegner (*) haben ein gleiches 10 Recht, eines von den andern beiden zu fordern. 11 Ich habe, wie schon oben bemerkt, heute 3000 Mk. Bro. Ordre N. B. sechs Wochen Dato entnommen, wogegen Ihr Conto, zu dem Cours von sieben und zwanzig Schil. Bro. pr. ecu mit E. — kreditirt habe. Ihre Vollmacht betreffend, 12 muß ich bitten, die Unterschrift des Notarius von (*) einem franz. Agenten contrafirmiren zu lassen; 13 weil 14 ich die Handschrift des Notarius nicht kenne, 15 und also 16 nicht im Stande wäre sie selbst gerichtlich zu bestätigen, 17 dieser aber durch eidliche Bekräftigung geschehen muß. Ich erwarte mit Ungeduld Ihren Rath und Ihre Belehrungen, und verbleibe ic.

7 requisit, 8 all convenient speed. 9 should, (* will) 10 also
11 challenging, 12 referring again, 13 may be attested (* that of)
14 particularly if, 15 acquainted, 16 as, 17 legalise.

155ter Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Ich bestätige den Inhalt meines Letzten vom — und habe seitdem noch keines der Ihrigen erhalten. Herr S. hat mir die Abschriften der, für die Eigner der Raper ausgefertigten 1 Vorladungen, wieder zurück geschickt, und ich erwarte nun, sie zur gehörigen Zeit, den Vorladungen gemäß, 2 erscheinen zu sehen, wo wir es uns dann angelegen

1 served upon, 2 to answer the summons,

seyn lassen 3 werden, das Urtheil zu vollstrecken. Ich wiederhole meinen Besuch wegen der unverzüglichen Einsendung 4 der Vollmacht, und in der vorgeschriebenen Form: Ich erlaube von dem Herrn M., daß er anfangs meine Tratte der 3000 Mt. Sco. hat protestiren lassen, 5 weil er Ihr Aviso noch nicht erhalten hatte, daß er aber den folgenden Tag nach Empfang desselben die Sache wieder regulirt habe. 6 Ich übermache Ihnen beifolgend, der Ordnung halber den Protest. Der unselige Streit mit unserm Lande und dem Ihrigen, kommt gerade jetzt sehr ungelegen, 7 wo ein jeder dieses allgemeine Elend auf eine oder die andre Weise empfinden 8 muß. Ich bin &c.

5 was all - exertions, 4 to have. 5 suffered to, 6 it was then in order, 7 occurs very unluckily, 8 be affected.

156ster Brief.

Nach Lübeck.

Bordeaux.

Ich habe Ihren sehr schätzbaren Brief vom — d. mit Einschluss der in jeder Art vollständigen Vollmacht, erhalten. Ich habe seitdem wieder in Erfahrung gebracht, 1 daß Ihre Angelegenheit an irgend einem Tage 3 in diesem Monate zum zweiten Male zum Vortrag kommen 2 wird, und ich hoffe sehnlichst, daß unsre Bemühungen Ibrerthalben den verdienten Erfolg haben 4 werden. Beunruhigen Sie sich übrigens nicht, wenn irgend eine Verzögerung statt haben sollte, 5 da mehrere Prozesse schon länger als seit dem achtzehnten ult. liegen, 7 und wahrscheinlich bei dem jetzigen Wechsel vorgenommen 8 werden. Mit Bedauern erfahre ich, daß einige Ihrer Assuradeurs die Zahlungen eingestellt 9 haben, indessen will ich hoffen, daß dieses Unglück sich nur auf den klein-

1 been given to understand, 2 undergo its second trial, 3 some time, 4 attended - success, 5 may occur, 6 should - alarm, 7 lying over, 8 tried in rotation, 9 stopped payment,

ßen 11 Theil beschränken. 10 Ich wünschte mich, daß Sie es nicht haben zu einer theilweisen 13 Zahlung bringen 12 können; oder, daß Sie wenigstens diese Herren nicht gezwungen haben, da 15 die Ladung bereits zweimal confisziert worden war. 14 Bürgschaft einzulegen. Ich würde Ihnen raten, bei denen, die noch solvent sind, auf diese Bedingung zu bestehen. Der Prozeß 16 wird doch einzig und allein 18 zu Ihrem Vortheil 17 geführt, und es wäre die größte (*) Ungerechtigkeit, da Sie doch auf ihren Antrieß 19 für sie handeln, wenn sie Ihnen die Wiederbezahlung Ihrer Unkosten vorenthalten wollten. Nur sie allein sollten für die Folgen verantwortlich seyn. Ihre Angelegenheit bei dem Tribunal zu — wird von den Herren f. u. Z. betrieben; 20 sie versicherten mich vor einigen Tagen, daß nichts dabei verabsäumt werden soll, und wie ich glaube, kann man 21 sich auf ihre Thätigkeit verlassen. Ich will hoffen, daß die Fallimente auf Ihrer Börse nun aufgehört haben werden. 22 Ich bin dabei nicht verschont geblieben, 23 habe aber keine bedeutende Verluste gehabt. 24 Ich bin ic.

10 is confined, 11 minor — of them. 12 to enforce, 13 a part — 14 give security, 15 after, 16 their claim, 17 benefit, 18 solely, (* act of) 19 they are encouraging you — 20 in the hands, 21 you may, 22 met with a check, 23 exempted — effects, 24 sustained.

157ter Brief.

Nach Lübeck.

Vordeaux.

Ich hatte die Ehre, Ihnen vorigen Posttag zu schreiben und Ihnen zu berichten, wie weit ich in Ihrer Sache gekommen bin; 1 rietß Ihnen zugleich, sich unmittelbar mit den Arradeurs auf eine Ausgleichung, es sey auf theilweise Zahlung oder Sicherheitsstellung fürs Ganze einzulassen. 2

1 progress made, 2 recommending — to come — (* of)

Ich habe inzwischen Ihren Brief vom — erhalten, und bekenne, mich, über Ihre wiederholten (*) Bemerkungen, daß Ihre Angelegenheit gänzlich in Vergessenheit zu gerathen scheint; nicht wenig beleidigt zu fühlen. Niemand kann den Vorwurf der Vernachlässigung einer ihm anvertrauten Sache weniger verdienen; 3 als ich; allein wer vermag den Drang der Umstände zu ändern, 4 ich muß mich auch in den gewöhnlichen Gang der Reihesfolge fügen. 5 Derjenige, welcher Ihnen schrieb, daß in dieser Sitzung 700 Prozesse geschlichtet worden sind, hat sich recht sehr 7 geirrt; denn meines Wissens sind nicht mehr, als 120 gänzlich abgeschlossen 8 worden. Gegen unvermeidliche Uebel giebt es 9 kein besseres Mittel, als Geduld, und man schadet einer Rechtsache am meisten durch zu vieles Stürmen. 10 Ob Ihre Ladungen verkauft worden sind oder nicht, ist mir nicht bekannt; 11 fast möchte ich aber glauben, daß sie es sind; 12 kann Ihnen folglich den reinen Ertrag nicht angeben. Ich habe nie die geringste Antwort auf die so vielfältigen Nachfragen, die ich über diesen Gegenstand gemacht, erhalten können. Ich bin eben jetzt im Begriff, 13 eine peremptorische Nachfrage zu machen, und werde Ihnen die Antwort zur Zeit übermessen. Ich verbleibe ic.

P. S.

Ich (*) erfahre auf außergewöhnlichem Wege, nach Beendigung des Obigen, daß Ihre Güter verkauft worden sind, und die Kaper durch das bestimmte 14 Verfahren des Gerichts abgeschreckt, nun Anstalt treffen, 15 mir den reinen Ertrag zu übermachen. Ich werde trachten, der Sache auf den Grund zu kommen, 16 und gratulire Ihnen einstweilen zur Beendigung dieser Angelegenheit.

3 no one can be less inclined to neglect a trust confided to his care, 4 circumstances of the time can never be altered, 5 and the regular order — must be obeyed, 6 tried, 7 certainly, 8 finally adjudged. 9 can be adopted, 10 to be too troublesome in application, 11 know, 12 I am inclined to think they must 13 am about, (* have been) 14 summary, 15 were preparing 16 of the truth of this I shall satisfy myself,

158ster Brief.

Herren R. und B. in Wien.

Hamburg.

Wir benugen 1 diese Gelegenheit, Ihnen für die Annahme unsrer letzten Tratte, wofür Sie creditirt sind, zu danken, und haben das Vergnügen, Ihnen hiermit 2 eine Remesse von 467 Gulden, sechs Wochen dato, auf F. R. in Augsburg, zu übermachen; 3 wir bitten 4 Sie, uns zur Verfallzeit, 5 diese Summa gut zu schreiben, und unsre Tratte unter heutigem Dato auf Sie, von F. Ct. 550 6 Wochen dato, zu honoriren, und uns dafür seiner Zeit zu belasten. 6 (*) Die Ausgleichung einer gewissen 7 Rechnung hat uns in die Nothwendigkeit gesetzt, 8 unser Guthaben diesmal zu überschreiten; 9 allein wir werden dafür sorgen, Sie zu decken. 10 Aus beiliegendem Protest werden Sie ersehen, daß wir bei Ihrer eignen Tratte von 2000 Mk. Bco. auf R. und B., welche nicht acceptirt worden, zu Ihrer Ehre intervenirten; 11 wir erfuhren 12 glücklicher Weise diesen Umstand durch Zufall, und schützten 13 auf diese Art Ihre Unterschrift. (*) Die Protestkosten, welche nur zwei Mark betragen, setzen wir auf Ihre Porto-Rechnung. Ihre gütigen Nachrichten erwartend ic.

1 take. 2 now, 3 of inclosing, 4 begging, 5 at maturity
6 place—to, (* it is to) 7 particular, 8 that—been obliged
9 overdraw—balance. 10 which—careful—refund, 11 inter-
ferred for, 12 to know, 13 prevented, (* from being disho-
noured.)

159ster Brief.

Herren R. u. B. in Wien.

Hamburg.

Wir hatten das Vergnügen, Ihnen vorigen Posttag zu schreiben und fügen nur noch 1 hinzu, daß, wenn die Herren

1 have to —,

N. und D. und den Betrag Ihrer zurückgewiesenen Tratte der 2000 Mrk. Banco zur 2 Verfallzeit nicht bezahlen, wie gesonnen sind, Ihnen eine förmliche Rückwechselrechnung 3 einzuschicken, und den vollen Betrag der Hauptsumme und Kosten, auf drei Tage Sicht zu entnehmen. 4 Beifolgend einen Prima Wechsel über £. 988, und einen Avisbrief an den bezogenen Herrn F. W. in Presburg, den Sie gefälligst befördern, und dann obigen Betrag nach Eingang uns gut zu schreiben belieben; wir haben dagegen (*) heute auf Sie £. 920, sechs Wochen dato, Ordre N. M. entnommen, die wir zu schützen bitten, Ihre Aufträge erwartend, sind wir ic.

P. S.

Beiliegendes ist eine Abschrift des Einschusses.

2 after, 3 regular account of re—exchange, 4 drawing the sum of principal and charges—per appoint. (* this object)

160ter Brief.

Herren F. W. in Presburg.

Hamburg:

Ich habe unter heutigem Datum 2 gegen 1 die Tratte der Herren N. und F. in London, für Ihre Rechnung, mit Einschluß der Kosten, zusammen 1292 Mrk. Bco. zu 152½ für £. 980 Cour., sechs Wochen nach dato, Ordre R. und B. in Wien, dort zahlbar, auf Sie gezogen. Ich ersuche Sie, diese meine Tratte 4 gehörig zu honoriren, 3 um dadurch mein Guthaben auszugleichen. 5 Ich bin mit Hochachtung ic.

1 against, 2 this day, 3 shew all honour, 4 assignement
5 clear the balance owing to me.

16ter Brief.

Herren R. u. S. in Hamburg.

Wien.

Wir (*) bekennen den Empfang Ihrer Geehrten vom — und —, nebst der Remesse von F. 467 und Abis Ihrer Tratten von F. 500, die beide angenommen sind. Wir werden Ihre gütige Intervention, (†) wegen der 2000 auf R. u. S. stets mit Dank anerkennen, und da nun die Verfallzeit derselben sich naht, 1 so übermachen 2 wir Ihnen einschließend 3 die Remesse der 2000 Mk. Bco., sechs Wochen dato auf B. und Comp., wofür Sie uns kreditiren wollen. Bei Ansicht Ihres letzten Briefes, finden wir, 4 daß Ihr Cours auf London (*) zu 36 Schill. und fünf Pence flämisch fürs Pfund Sterl., uns einen mäßigen Vortheil gegen 6 den unsrigen gewähren könne; 5 um ihn also zu benutzen, ersuchen wir Sie, 200 £ St. in gutem 7 Londoner Papier, auf zwei Monate, an unsre Freunde in London, die Herren R. S. u. Comp., für unsre Rechnung zu remittiren, wogegen Sie den Betrag auf uns entnehmen können, mit der Versicherung, daß alle Ihre Tratten jedesmal gehörig honorirt werden sollen. 8 Wir haben Ursache, versichert zu seyn, daß Sie in diesem kleinen Versuch zu unserm Besten verfahren 9 werden, und überlassen es daher gänzlich Ihrer Fürsorge, 10 Ihre Berichte erwartend 11.

(* have to) († for our honour) 1 is approaching, 2 wait upon — 3 the inclosed. 4 observing from, (* was) 5 we calculate a, 6 in conjunction, 7 first, 8 all honour being shewn 9 consult, 10 entirely in your hands,

162ter Brief.

Nach London.

Hamburg.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen in Auftrag und für Rechnung 1 unsrer (*) Freunde, die Herren K. und B. in Wien, beifolgend einen Prima-Wechsel über £. 200 Sterl., auf J. P. O. und Comp., 2 Monate dato zu übermachen, womit Sie das Nöthige besorgen 2 werden, um Sich mit besagten Freunden wegen des Betrages zu verständigen. Es wird uns lieb 3 seyn, die Anerkennung obiger Remesse von Ihnen zu erfahren, 4 und sind so frei, unsre Unterschrift Ihrer Aufmerksamkeit zu empfehlen. Mit Hochachtung verharrend ic.

1 by—for. (* mutual) 2 procure the need, 3 be happy
4 receive acknowledgements,

163ter Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Wir haben seit unserm letzten vom — v. das Ihrige desselben Datums erhalten. Ihre Remesse von 2000 Mark Bco auf — gegen unsre Accepte für diesen Betrag zu Ihrer Ehre, welche morgen fällig ist, ist in Ordnung und wird Ihnen gut geschrieben werden. Da unser Cours auf London gestern um 2 Grot fiel, so haben wir nicht angestanden, Ihren Auftrag zu besorgen und den Herren G. S. und Comp. in London, für Ihre Rechnung £. 200 Sterl. in gutem 1 Papier remittirt (*); wir haben daher uns die Freiheit genommen, nach unten bemerkter Berechnung, 2 auf Sie £. 2998, 19 Kr., sechs Wochen dato, Ordre H. M. zu entnehmen, die Sie hoffentlich beim Vorkommen gehörig honoriren werden. Wir werden uns jederzeit glücklich schätzen, 3 Ihnen in irgend einem Geschäft 4 dieser Art, zu Ihrem Vortheil be-
hüflich zu seyn, und verbleiben ic.

1 first rate, (* and) 2 statement, 3 feel, 4 concerns,

Berechnung unsrer, in Auftrag der Herren K. und B. in Wien, an die Herren W. S. u. Comp. in London übermachten Remesse von £. 200 St., nämlich:

£. 200 Sterl. zu 36 Sch. 5 grot Flämisch,	
pr. Pfund Sterl. ist Met.	Wco.
Commission $\frac{1}{2}$ Proc.	"
Wechselcurtage 5 2 pr. mille	"
Brief + Porto	"

betragen zum Cours von 158 $\frac{1}{2}$ Proc. Wco.

gleich £. 2108 19 Kr., so wir unter
heutigem Datum per appoint 6 in einer
Tratte, Ordre N. M. auf die Herren
K. und B. in Wien gezogen haben.
Irrungen vorbehalten.

5 Bill brokerage, 6 per appoint.

164ter B r i e f.

Nach London.

Hamburg.

Wir hatten die Ehre, Ihnen vorigen Posttag £. 200 St. für Rechnung der Herren K. und B. in Wien zu übermachen, 1 und schließen (*) jetzt die Secunda davon hier bei, damit Sie Sich derselben im Nothfall bedienen 2 können. Wir bitten Sie zugleich, die hier beigefügten Einschlüsse gefälligst 3 an ihre respective Bestimmung befördern zu lassen, und sich der steten Bereitwilligkeit von unserer Seite, zur Erwiederung 5 Ihrer Güte, versichert zu halten. 4 Wir sind ic.

1 of remitting, (* we) 2 to serve in case of need, 3 — have also to — the favour of you —, 4 believe us ever ready, 5 to reciprocate.

165ter Brief.

Nach Hamburg.

London.

Wir haben Ihre geehrten Briefe vom — und —, nebst der Prima und Secunda Ihrer Remesse der £. 200 Sterl. auf die Herren J. P. O. u. Comp. hier, richtig erhalten, und die Einschlässe 1 des letztern (*) sogleich befördert. 2 Die Tratte von 200 £. ist bereits in Ordnung, und wir werden uns über den Betrag, seiner Zeit 3 mit unsern Freunden verständigen. Wir sind 4 Ihnen für Ihre Dienstleistung sehr verbunden, (*) werden bei vorfallender Gelegenheit mit Vergnügen davon Gebrauch machen 5 und ersuchen Sie, Sich unsrer 7 jederzeit in gleichem Maaße 8 bedienen 6 zu wollen. Wir haben 9 hier unten unsre Course bemerkt. Gute Wechsel auf Ihren Ort waren heute gesucht: auf Italien wurde ziemlich viel gemacht. 10 (*) Lissabon flau. 11 Wir verbleiben 12.

1 inclosures, (* were) 2 sent forward, 3 in course, 4 sent (* which). 5 happy to accept, 6 make use, 7 ours, 8 upon all occasions, 9 are, 10 Italy tolerably current, (* but) 11 flat,

166ter Brief.

Nach Hamburg.

Wien.

Wir bestätigen unseres vom — d., wodurch wir das Vergnügen hatten, Ihnen 2000 Mk. Bco. auf B. u. Comp. zu übermachen, und hoffen, daß sie gehörig acceptirt worden. Wir ersuchen Sie jetzt bloß, 1 uns in möglichster Eile wissen zu lassen, ob das Schiff Isabella, Cap. Villars von Liverpool, das unlängst in Ihrem Hafen angekommen, schon ausgeladen 2 hat, und wann, (wenn es möglich ist an welchem Tage) die Ausladung 3 vollzogen worden. Es ist uns von

1 I have now merely to beg, 2 as yet discharged her cargo, 3 landing.

großer Wichtigkeit genau und schnelligst über diesen Gegenstand unterrichtet zu seyn, und wir ersuchen Sie daher zur Erlangung dieser Kunde keine Zeit zu verlieren. Wir sind ic.

167 ster Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Durch unser letztes vom — meldeten 1 wir den Empfang und die Annahme Ihrer Remesse von 2000 Mk. Bco. auf B. u. Comp., so wie 2 (*) unsre Remesse von 200 £. St. an die Herren G. S. u. Comp. von London, wofür wir 2108 £. 19 Kr. auf Sie gezogen, mit deren Berichtigung 3 das Geschäft abgemacht 4 seyn wird. Seitdem ist uns Ihr Schreiben vom — gekommen; wir bedauern jedoch, daß wir wegen Mangel an Zeit nicht bestimmt erfahren konnten, 5 wann die Isabella, Kap. Villars von Liverpool, die Ausladung (*) angefangen und geendigt hat. Bis jetzt haben wir bloß mit Gewißheit erfahren, 6 daß das Schiff am sechzehnten oder achtzehnten v. M. die Ladung gelöst 7 habe; vielleicht ist 8 diese Auskunft für Ihren Zweck hinreichend. Der Cours auf London ist gestern wider alle Erwartung zwei Gros gefallen und ward zu 36 — 3 notirt. 9 Vor einigen 10 Posttagen wurde viel (*) auf Spekulation zu sechs und dreißig und fünf aufgekauft, 11 und man glaubt sogar, daß der Cours morgen noch niedriger als heute kommen wird. 12 Die Herren M. und D. haben sich an uns als Ihre Freunde, wegen Annahme zweier Tratten gewendet; 13 nämlich die eine von 2412 Mk. 7 Sch. und die andere von 193 Mk. 1 Sch., welche von L. B. u. Comp. in Bordeaux für Ihre Rechnung, drei Monat dato vom zwanzigsten ult. auf Sie gezogen waren. Da wir jedoch

1 advised, 2 and, (*) advised), 3 which when in order, 4 balance the transaction, 5 not permitted us, (* of her cargo) 6 been able to ascertain, 7 finally discharged, 8 will be, 9 quoted, 10 on former, (*bills) 11 taken up, 12 it is now expected to be even higher than that to-morrow, 13 call-upon.

weder Noth noch irgend eine Anzeige von der Sache haben, so hielten wir es mehr der Ordnung gemäß, 14 unsere Accepte für dieses Mal 15 zu versagen; indessen wollen wir uns der Sache mit Vergnügen unterziehen, 16 wenn Sie uns dazu ermächtigen. 17 In Erwartung Ihrer Antwort, ergebenst ic.

14 more regular, 15 tho present, 16 willingly interfer, 17 give authority for so doing.

168ster Brief.

Nach Hamburg.

Wien.

Wir haben Ihr Geehrtes vom — mit Einschluß der Kasse von 983 F. 32 Kr. auf F. W. in Presburg vor uns, werden deren 1 Annahme besorgen und Sie dafür kreditiren. Eben so werden wir Ihre Tratte von 920 F. Ordre N. N. gehörig in Schutz nehmen. Wir müssen Sie jetzt bitten, daß auf den Fall, daß zwei Wechsel, zusammen von 2605 Mk. 8 Sch., gezogen von den Herren L. und B. in Bordeaux, auf dortige Herren M. u. Comp. für unsre Rechnung, Ihnen zur Annahme presentirt 2 würden, solche 3 zu versagen und sie zurück gehen zu lassen. 4 Mit heutiger 5 Post ertheilen wir allen unsern Freunden Ihres Orts dieselbe Ordre. Zu Ihrer Nachricht bemerken 6 wir noch, daß diese Wechsel in Folge eines, diesen Herren ertheilten Auftrags, (*) wobei sie es für gut hielten, 7 unser Limitum zu überschreiten, gezogen worden sind. Deswegen haben wir die Güter für ihre Rechnung an uns behalten. 8 Hoffend, daß dieses Gesuch nicht zu spät kommt, verbleiben wir ic.

1 whereof, 2 presented - for interference, 3 that you will - your, 4 suffer - to, 5 by to night's, 6 add, (* by us), 7 think proper, 8 are in our hands.

169ster Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Wir haben Ihr Geheißes vom — richtig erhalten, und übersenden Ihnen, Ihrem Verlangen gemäß, 1 die Ricambio-Rechnung, 2 der Tratte von 2000 Mk. Bco. auf N. u. D., die wir unter Protest zu Ihrer Ehre acceptirt haben, wodurch Sie mit ihnen die Rechnung werden abschließen können. Belieben Sie uns für die dabei 3 gehaltenen Auslagen mit 24 Mk. 8 Sch. zu kreditiren. Wir danken Ihnen für den uns versprochenen Schutz 4 unserer Tratten gegen die (*) Rimesse auf Presburg. Wir schätzen uns glücklich, wie es die Folge uns bewiesen hat, die Bordeauxer Tratte von L. u. B. für Ihre Rechnung nicht angenommen zu haben. Die Inhaber 5 sprachen gestern wieder bei uns an, wo wir Ihrer Weisung Folge leisteten. 6 Verbleiben ic.

Ricambio-Rechnung über einen Wechsel von 2000 Mk. Bco. unter Protest, zur Ehre der Herren R. u. B. in Wien, angenommen; nämlich:

Capital	Bco. Mk. 2000	—	„
Protest	„	2	4
Provision $\frac{1}{2}$	„	10	—
Wechsel Courtage $\frac{1}{4}$	„	5	—
Porto	„	7	4

nach dem Cours 154 $\frac{1}{4}$ Pc. Mk. 2024 8 Sch.
beträgt 7 Th.

P. S.

Die Interessen der Rimesse von 2000 Mk. Bco. werden wir am Jahresschluß auf Ihr Conto-corrent bringen. 8

1 at, 2 account of re-exchange, 3 on the same, 4 honour you prepare, (*) drafts against, 5 holders, 6 of course complied, 7 are, 8 comes,

170ster Brief.

Nach Hamburg.

Wien.

Wir haben Ihren schätzbaren Brief vom — erhalten, und ersuchen 1 zugleich den Empfang und die Annahme unsrer Remesse von 2000 Mt. Deo. auf B. u. Comp. Eben so freut es uns 2 unsern Auftrag wegen der Remesse von 200 £. St. an die Herren W. S. u. Comp. in London (*) besorgt zu sehen, und wir haben 3 Sie für den Betrag mit 2747 Mt. Deo. kreditirt. Wir werden Ihre Tratten dagegen honoriren, 4 nämlich:

£. 2108 10 Kr. zu sechs Wochen dato, Ordre N. N.

Wir danken 5 Ihnen für Ihre andern Mittheilungen, und ersuchen Sie, mit Ihren Courbberichten fortzufahren. 6 Wir sind etc.

1 note, 2 equally pleased, (* the) 3 are, 4 all honour awaits
5 claim ous, 6 a continuance.

171ter Brief.

Nach Hamburg.

Wien.

Wir bestätigen unsern Brief vom — und haben seitdem Ihre Begehren vom — u. — erhalten. Für Ihre Mittheilung sind wir Ihnen sehr verbunden, und ersuchen mit Vergnügen, daß Sie glücklicher Weise 1 den Bordeauxer Tratten die Annahme verweigert hatten. Wir haben Ihnen das nöthige 2 über diese Angelegenheit in unserm Schreiben vom — bereits mitgetheilt, und halten 3 es für unnöthig, uns ferner darüber auszulassen. 4 Gerne hätten wir gesehen, 5 wenn Sie die Remesse auf London einige Tagen länger verzogen 6 hätten, da der Erfolg bewiesen, daß es vortheilhafter gewesen wäre, und wir voraussetzten, 7 daß Ihr gewohnter

1 which was a fortunate circumstance, 2 such information,
3 that is, 4 enlarge, 5 better pleased, 6 delayed remitting;
7 thought,

Scharffsinn es auch voraussehen könnte. 8 Da wir uns von Ihrer letzten Cours-Anzeige zu 36 — 3 — oder vielleicht darunter, einen Vortheil versprechen, 9 so ersuchen wir Sie, in (*) zwei oder drei Posttagen, wie Sie es am thunlichsten finden 10 mögen, dem Herrn G. D. in Glasgow, für unsre Rechnung eine Rimesse von £. 252 St. 10 Sch. 6 P., allein, 11 nicht unter £. 250, zwei Monat dato, zu übermachen. Hoffentlich werden Sie durch Berechnung 13 des möglichst niedrigen Curses unser Vorges im Auge haben; 12 (*) werden in Folge dieses, den Betrag, (mit Einschluß Ihrer Provision,) zwei Monat dato, oder sechs Wochen, auf uns entnehmen, und können sich des pünktlichen Schutzes Ihrer Tratten im voraus versichert halten. 14

8 would have, 9 in the hope of succeeding, (* the course of)
 10 be advantageous, 11 or, 12 consult, 13 by choosing, (* you)
 14 rely on prompt honour being shewn.

172ster Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Wir haben von dem Inhalt Ihrer beiden Schreiben vom — ult. und — d. gehörige Notiz genommen, werden Ihren Auftrag der Rimesse von £. 252, 10 Sch. 6 P. an den Herrn G. D. in Glasgow unter bestmöglichen Bedingungen pünktlich besorgen, 1 und uns für den Betrag durch (*) Tratten auf Sie, (*) erholen. 2 London (*) war an 3 unsrer gestrigen Börse wenig gesucht. 4 Wir glauben, daß dieser Cours 5 bis nächste Post noch etwas zurückgehen, 6 der auf Wien jedoch weniger günstig 7 für Sie ausfallen wird. Wir dürften es sonach vortheilhaft finden, unsere Tratten auf Sie zum gegenwärtigen 8 Cours zu verkaufen, und mit dem Betrag

1 careful to - for remitting, 2 ballance, (* our) (*for the same sum) 3 on (* much paper on) 4 remained unsold. 5 it, 6 go some what more in on's favour, 6 notwithstanding of opinion, that the - on, 7 be against, 8 current,

die Ordre in ein oder zwei Tagen vollziehen. Sollten wir auf der Börse auf Sie abgeben, 9 so werden wir es Ihnen in einem Postscriptum wissen lassen. Der Kurs auf England ist seit einiger Zeit sehr schwankend gewesen, und es war daher unmöglich, weder Steigen noch Fallen vorausszusehen. Den 30. ult. war er 36, am 14. d. ging 10) er auf 35. 10 herunter, am 11. 36. 1, und gestern wieder 36. Sie wissen 11 also über den Preis, 12 der jetzt für Sie gemachten Kasse, nicht ungehalten seyn; wir hoffen im Gegentheil, daß Sie uns noch ferner mit Ihren Aufträgen beehren werden, versichern Sie unsrer Hochachtung, und verbleiben etc.

P. S.

Nach Inhalt des Obigen (*) sind wir so frei gewesen, auf Sie zu entnehmen

£. 1000 Curt. Ordre N. M.

„ 817 57 Kr. „ „

zusammen £. 1817 57 Kr. schreibe Ein Tausend acht hundert und siebenzehn Gulden, sieben und fünfzig Kreuzer, 6 Wochen dato, ordre N. M., wofür wir Ihr Conto zu 154 Pc. mit Mt. — — Debitiren und bitten um Annahme unsrer Tratten.

9 draw on' Change, 10 was, 11 can, 12 rate, 13 agreeably to, (* respects).

173ter Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Wir hatten das Vergnügen, Ihnen vorigen Posttag zu schreiben und zugleich unsere Tratten über £. 1817 57 Kr. 6 Wochen dato, Ordre N. M. als t Guthaben Ihres Contos zu avisiren, und melden Ihnen nun, daß wir gestern nach Ihrer Ordre und für Ihre Rechnung, dem Herrn S. D. in Glasgow £. 252. 10. 6, zwei Monat dato, an London,

1 to the,

remittirt haben; sind also so frei, den Betrag, wie weiter unten, auszugleichen: nämlich 3413 Mrk. Wco, zu 155 Proc., ist gleich F. 2645, 5 Kr., wovon, nach Abzug 2 unserer (*) obigen Tratten, und noch 827 F. 5 Kr. gut bleiben, 3 welche wir heute sechs Wochen dato; Ordre H. M. entnommen (*) haben; und unsere Unterschrift Ihrem Schutze empfehlen. Wiener Papier hat sich gestern nur sehr wenig geändert; es wurde verschiedenes 4 mit 74 bis 78 Procent Unterschied gekauft. Dies beweiset, daß wir recht gethan, 5 unsere Tratten nicht anzuhalten. Es fehlen 6 und drei Posten, und wir haben noch keine der Ihrigen. Verbleiben 10.

Rechnung einer, auf Ordre und für Rechnung der Herren K. und B. in Wien an den Herrn G. D. in Glasgow gemachten Remesse, von L. 252, 10, 6. Sterl. zu 35, 10.

	Wco Mrk. 3393, 5.
Provision	" " 11, 5.
Courtage 2 per Mille	" " 6, 13.
Porto	" " 1, 9.

Zusammen Wco. Mrk. 3413, —

zu 155 Proc. — gleich F. . . . Court.

Irrungen vorbehalten.

2 deducting, (*) as) 3 remains due to — (*) for) 4 some, 5 were justified, 6 are due.

174ter Brief.

Nach Glasgow.

Hamburg.

Wir hatten die Ehre, Ihnen unterm 18. d. in Auftrag und für Rechnung der Herren K. und B. in Wien, L. 252. 10. 6. in einer Sekunda (*) auf die Herren P. und B.

in London, (Prima^(*) acceptirt, bei 1 den Herren L. und Z. allda) zu remittiren. Wir sind so frei, Ihnen beiliegend die Terzia davon zu übermachen, deren Sie Sich im Nothfall bedienen wollen. 2 Ihnen unsre Dienste für diesen Platz freundschaftlichst widmend, 3 sind wir ic.

(bil) (* lying,) 1 with, 2 to serve, 3 with our best offers of — at.

175ter B r i e f.

Nach Hamburg:

Glasgow.

Wir haben Ihre Geheften vom — und — richtig erhalten. Ihre Remesse von L. 252. 10 6. ist in Ordnung, und soll für Rechnung unsrer Freunde, die Herren K. u. B. in Wien gebucht 1 werden. Wir (*) bieten Ihnen unsre Dienste für 2 hiesigen Ort an und verbleiben ic.

1 pass to account, (* beg to) 2 in.

176ter B r i e f.

Nach Hamburg.

Wien.

In unserm letzten vom — ersuchten wir Sie, dem Herrn G. D. in Glasgow, L. 252. 10. 6. Sterl. für unsre Rechnung zu remittiren, und (*) hoffen, nach den 1 von Ihrem Orte erhaltenen indirecten Nachrichten, 2 daß der Cours noch immer fällt 3 und Wechsel auf lange Sicht 4 unter 36 Schill. angeboten werden, 5 daß dieser Auftrag mit Vortheil besorgt seyn wird.

1 and as we have since been, 2 conveyance, 3 gradually falling, 4 bills at long dates, 5 be had, (* entertain)

Da nun der Cours sehr weit besser für uns 6 ist, als gewöhnlich, (*) und um unsern Briefwechsel (7) zu erweitern, so ersuchen wir Sie, im Laufe zweier Posttage, vom Empfang dieses an gerechnet, an die Herren H. S. und Comp. in London, für unsre Rechnung £. 300 St. in directen Wechseln, 2 Monate dato, zum vortheilhaftesten Cours zu remittiren, und Ihr Guthaben, 7 wie gewöhnlich, auf uns zu entnehmen. Wir schließen zu Ihrer Einsicht einen Coursetzel 8 vom vorigen Posttage bei. (der heutige fällt 9 auf einen Feiertag) Ihre Berichte, so wie Ihre gütigen Aufträge erwartend, verbleibe ic.

6 rather — we (* find it) (* further) 7 advance, 8 exchange — list, 9 present being.

177ter Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Wir haben Ihre schätzbaren Briefe vom — und — vor uns, wovon wir die letztern gestern erhielten. 1 Ihrem letzten Auftrage gemäß remittirten wir gestern für Ihre Rechnung an die Herren H. S. u. Comp. in London, £. 300 St. 2 Monate dato, wogegen wir heute, wie folgt, zu 155 Proc. auf Sie gezogen haben, nämlich:

Court. Gulden	1100, —
"	720, —
"	500, —
"	481, 45.
"	340, 23.

Et. £. 3142, 8.

Ordre N. N. sechs Wochen dato, schreibe, Drei Tausend Einhundert und zwei und vierzig Gulden, acht Kreuzer, die Sie gefälligst 2 (*) zur Ausgleichung dieses Geschäfts acceptir.

1 of which came to hand, 2 have the kindness; (*) in order

ren wollen. Wir hielten es sehr vortheilhaft für Sie, Ihren Auftrag auf der Stelle zu besorgen, weil während der eintretenden Feiertage, gute Wechsel nicht so leicht zu bekommen seyn dürften; überdieß fehlen uns viele englische Posten, bei deren Ankunft ein Steigen des Courses zu erwarten steht. 4 Wir sind ic.

3 deemed, 4 look for a rise in.

178ster Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Wir hatten die Ehre, Ihnen vor acht Tagen die, an die Herren H. S. G. und Comp. in London gemachte Remesse von f. 300 zu melden; wir erwähnten auch zugleich unsre, für den Betrag, zu 155 Prc. abgegebenen Tratten: nämlich f. 3142, 8 Kr. Ct. in fünf Wecheln, sechs Wochen dato, Ordre H. M.; dieses bestätigend, übermachen wir (*) Ihnen für unsre Rechnung

Court. Gulden 1200, — sechs Wochen dato, auf f. M. und
2531, 17. „ „ „ „ „ S. G. in
Hamburg,

f. 3721, 17. zahlbar in Wien,
wovon 2) Sie die Annahme gütigst besorgen, und wogegen Sie unsre heutigen Tratten schützen werden, nämlich:

f. 2000 und
1720

zusammen f. 3720, sechs Wochen dato, Ordre
H. M.

Wir bemühen Sie auch mit einem Wechsel über f. 1150 auf f. D. M. und ersuchen Sie, denselben ebenfalls acceptiren zu lassen, und ihn dem Inhaber der Secunda zuzustellen.

1 weeks, (* now) 2 wherof, 3 it being now,

Wir statten 4 Ihnen zu dem bevorstehenden 3 Jahres-
 schlusse unsern verbindlichsten Dank für die 5 uns im
 Laufe desselben erwiesenen Freundschafts Dienste, ab, und
 schmeicheln uns mit der Hoffnung, in den folgenden (°) mit
 Ihren Aufträgen ferner beehrt zu werden, indem wir
 Ihnen unserer Seite die Versicherung des eifrigsten Bestre-
 bens 7 für Ihr Bestes, ertheilen, und sind 10.

P. S.

Entschuldigen Sie gütigst 8 wenn wir Sie mit einem
 andern beiliegenden Prima-Wechsel über Fl. Et. 1117, 16.
 auf J. G. bemühen, 9 den Sie ebenfalls mit dem No-
 thigen versehen, und ihn dem Inhaber der circulirenden 10
 Secunda aushändigen wollen.

4 beg to offer, 5 your, 6 hope for — of — (° one) 7 every
 exertion, 8 pray, 9 the trouble we — in — 10 in course,

179ster Brief.

Nach Hamburg.

Wien.

Seit Abgang unsres letzten vom — d. haben wir die
 Ihrigen vom — u. — erhalten. Das Wechselgeschäft 1 der
 2000 Pco. auf N. und D. ist nun ganz 2 in Richtigkeit,
 und Sie sind für die dabei gemachten 3 Auslagen creditirt:
 auch sind wir mit der in unserm Auftrage nach Glasgow ge-
 machten Remesse von £. 252, 10, 6, vollkommen zufrieden.
 Ihre Tratten sind acceptirt und das Geschäft gleichmäßig ein-
 getragen. Wir hoffen, daß Sie mit unserm letzten Auftra-
 ge von £. 300 eben so glücklich seyn werden, und wir werden
 Ihre darauf antizipirten Tratten für Et. 1817, 57 Kr. in
 Schutz nehmen. 4 Wir verbleiben 10.

1 affair of the bill, 2 perfect, 3 on the same, 4 shall have,

Nach Hamburg.

Wien.

Die seit Abgang unsres letzten vom — angekommenen 1 drei Posten, haben uns einige 2 Ihrer Geehrten vom — überbracht, und wir danken Ihnen für die pünktliche 3 Besorgung unserer Aufträge, Ihre Tratte von Fl. Et. 827, 8, Ordre H. M., ist bereits acceptirt, und wird zu 155 Proc. in Ihr Debit gebracht werden. Wir werden Ihre fünf Tratten, zusammen Fl. Et. 3142, 8, betragend, Ordre H. M. gegen die Kasse von £. 300 an H. S. S. in London, bei Vorkommen gehörig honoriren. Wir (*) ersuchen Sie ferner, 4 da kein anderer Cours besser, als der Ihrige, auf London rendirt, 5 300 £. St. zu höchstens 35, 10. für unsre Rechnung an die Herren W. S. und Comp. in London zu remittiren, und sich auf uns, wie gewöhnlich, zu erholen; nur 6 wünschten wir, daß Ihre Tratten auf zwei Monate, statt sechs Wochen dato, seyn mögen. 7 Wir empfehlen diesen Auftrag Ihrer geneigten 8 Fürsorge. Ihre Kasse von Fl. Et. 1200 und 2521, 17. auf mehrere 9 Augsburger Häuser, sind bereits zur Acceptation eingeschickt, und unser Nächstes wird Ihnen den Erfolg 10 berichten. Eben so 11 werden wir Ihre Tratten, zusammen Fl. Et. 3720, honoriren. Die zwei Prima-Wechsel von Fl. Et. 1150 auf F. D. M. und 1117, 16. J. S. sind in Ordnung und nach Wunsch 12 abgegeben worden. Da wir gewohnt 13 sind, alle Rechnungen mit Jahresluß auszugleichen, so sind wir so frei, Ihnen Ihre Conto-Corrente zu überreichen; nach welchem Ihnen ein Guthaben von Fl. 258, 33 Kr. verbleibt; 14 belieben Sie solche zu untersuchen, und nach richtigem Befinden, uns in neuer Rechnung damit zu belasten. Wir er-

1 having arrived, 2 sundry, 3 so well, 4 again, (* have to) 5 seems to answer, 6 except, 7 to be, 8 best, 9 sundries in, 10 their fate, 11 of course, 12 as requested, 13 our custom, 14 leaves a balance of—in your favour,

wiedern herzlich 15 Ihre Glückwünsche zum Neuen Jahr, und wünschen, daß alle unsre Geschäfte ferner 16 eben so freundschaftlich und genügend, wie bisher, 18 von Statten gehen 17 mögen. Verbleiben 1c.

15 most sincerely reciprocate, 16 futuro transactions, 17 proceed, 18 heretofore.

181ster Brief.

Nach Wien.

Hamburg.

Ihr geehrtes Schreiben vom — haben wir richtig empfangen. (*) die Conto-Corrente nach Durchsicht richtig befunden, und Sie für unser Guthaben von Fl. St. 258, 33 debitirt. 1 In der Interessen-Rechnung haben wir einige kleine 2 Differenzen gefunden, die aber so unbedeutend 3 sind, daß sie kaum der Erwähnung verdienen, und thun dieß jedoch bloß 4 der Ordnung halber. Was Ihr Auftrag der Remesse von £. 300 St. an die Herren W. S. u. Comp. in London betrifft, so bedauern wir, ihn durchaus nicht effectuiren zu können, 5 und um Sie davon zu überzeugen, schließen wir hier den Curdjetzel bei, woraus Sie sehen 6 werden, wie unerwartet der Kurs gestiegen ist. Wir haben uns wegen Anschaffung der Wechsel viele Mühe gegeben, 7 und wollten sogar das Limitum um einige Grot überschreiten; 8 allein es war durchaus nicht möglich; es ist jetzt mehr denn wahrscheinlich, 9 daß er fest stehen bleibt; 10 wir haben daher beschlossen, ehe wir etwas unternehmen, 11 Ihre Instruction zuvörderst abzuwarten. Wir sind 1c.

(* and having) 1 we debit you —, 2 trifling, 3 but of too frivolous a nature to be —, 4 and we mention —, 5 execution totally out of — power. 6 shews, 7 exert to the utmost, 8 higher than —, 9 every probability, 10 remaining steady, 11 venture on any step.

Nach Hamburg.

Wien.

Ihren geehrten Brief vom — haben wir richtig empfangen, bedauern sehr, daß Sie unsern Auftrag nicht ausführen konnten, und ersuchen Sie, da wir hier Wechsel gefunden, die unserm Zwecke eben so gut, als nach dem Ihnen angegebenen Limitum entsprechen, (*) denselben zu annulliren. Es ist uns unlieb, daß sich einige Irrthümer in Ihre Conto Corrente eingeschlichen, 1 die wir, so unbedeutend sie auch seyn mögen, doch in Richtigkeit bringen 2 müssen, da wir den Grundsatz haben, nie einen Irrthum stehen zu lassen, 3 welcher, wiewohl Sie gütig genug sind, ihn nur für das, was es wirklich ist, 4 nämlich 5 für ein Versehen zu nehmen, andere doch auf die Vermuthung bringen könnte, 6 daß es vorsätzlich geschehen sey. Abgesehen 7 von diesen Bemerkungen, die wir nicht sowohl 8 zu unsrer Rechtfertigung beigelegt, als bloß um Ihnen zu zeigen, wie sehr der Urheber dieses Versehens (Schreiber dieses selbst), die üblen Folgen der Nachlässigkeit einsteht, finden wir uns zur Erhaltung unsrer gewohnten Ordnungsliebe 10 und zu unsrer eignen Beruhigung veranlaßt, 9 Ihnen beifolgend eine andre Berechnung beizuschließen, in welcher hoffentlich der Irrthum sich finden wird. Die Differenz ist nämlich um 20 Fr. in Ihrem Guthaben. Sehnlichst Ihre Berichte erwartend, und in der Hoffnung, recht bald mit Ihren Aufträgen beehrt zu werden, verbleiben ic.

(* will) 1 found their way, make a point of correction, 3 to pass over an error, 4 in its real sense, 5 as. 6 be supposed by — 7 exclusive of, 8 not merely, 9 urged, 10 usual system of correctness.

183ter Brief.

Nach Danzig.

Hamburg.

(*) Unsr würdigen Freunde, die Herren K. u. Comp. von hier haben uns Ihre Adresse mitgetheilt, und wir beugen das Vertrauen, ¹ daß der Briefwechsel, welchen wir jetzt so frei sind anzuknüpfen ² und (*) gegenseitig angenehm und vortheilhaft ⁴ seyn ³ wird. Um Ihnen sogleich einen Beweis von dem ernstern Wunsche mit Ihrem achtungswerthen Hause in nähere Verbindung zu treten, ⁵ zu geben, erlauben, ⁶ wir uns, Ihnen eine kleine Consignation von zwei Fässern des besten Raffinade, am Bord der Hoffnung verschifft, geführt vom Kap. Peter Dirick, betragend nach beiliegender Factura Dec. Mk. — zu übermachen, mit der Bitte, das Schiff nach Ankunft in Schuß zu nehmen, und die Waaren ⁷ bestmöglichst zu unserm Vorthail zu verkaufen. Die Qualität ist vorzüglich schön und gut, und wir versprechen uns also einen guten Gewinn davon, ⁸ wir wünschen überdieß, daß dieser Anfang von unserer Seite zu bedeutendern Geschäften ⁹ irgend einer Art, deren Beförderung wir uns stets sehr angelegen seyn lassen ¹⁰ werden, führen mag, und schmeicheln uns, Sie nicht minder bereitwillig ¹¹ zu finden. (*) Inliegender Preis-Courant wird Ihnen eine ausführliche Uebersicht von dem gegenwärtigen Zustande unsres Plazes, so wie von den Geschäften im Allgemeinen gewähren. ¹² Raffinade ist wenig gesucht, jedoch behauptet solche Qualität wie der unsrige immer noch ihren Preis. Inzwischen sehen die hiesigen Häuser immer nach großen Bestellungen auf diesen Artikel aus dem Innern von Deutschland entgegen, ¹³ und es werden sonach die Preise mit den Aufträgen gleichen Schritt halten. Kaffee ist gegenwärtig ¹⁵ sehr schwankend ¹⁴ gewesen,

(*) by,) ¹ and hope, ² entering upon. (* in the end, ³ prove, ⁴ beneficial, ⁵ of being, ⁶ wait upon, ⁷ of them, ⁸ leave, ⁹ transaction of consequence, ¹⁰ be ready to, ¹¹ some disposition, ¹² explained, (* by), ¹³ are - expectation, ¹⁴ variable ¹⁵ season,

und man kann den Preis als sehr niedrig annehmen. Wir (*) erwarten sehnlichst Ihre geneigte Antwort, nicht sowohl wegen unsres Zuckers, sondern um uns dadurch versichert zu sehen, daß Sie zur Fortsetzung einer Correspondenz, die, auf freundschaftlichem Fuße geführt, uns gegenseitig bedeutenden Vortheil verspricht, 17 nicht abgeneigt sind. 16 Schließlich 18 erbleten wir uns noch zu allen und jeden 19 Ihnen nützlichen Dienstleistungen und bitten Sie, die ungeheuchelte 20 Versicherung unsrer Hochachtung zu genehmigen, mit der wir verbleiben 21.

(* shall), 16 of your inclination, 17 must be productive, 18 it now only remains for, 19 in whatever way they-, 20 unfeigned.

184ster Brief.

Nach Hamburg.

Danzig.

Wir hatten die Ehre 1 Ihren schätzbaren Brief vom — zu erhalten, (*) danken Ihnen bestens für das uns gütigst geschenkte 2 Zutrauen, und werden uns stets bestreben 3 das selbe zu erhalten und zu erwidern. 4 Von der Factura Ihrer beiden Fässer Raffinade werden wir den nöthigen Gebrauch machen, und uns im Verkauf zu Ihrem Vortheil alle mögliche Mühe geben. Noch ist der Kap. Dirichs nicht erschienen, wir hoffen aber, daß nach seiner Ankunft der Frost es zulassen 5 wird, die Güter auf Schlitten heran zu bringen; welches in mancher Hinsicht sehr vorteilhaft ist. Dieser Artikel ist jetzt zu neun und dreißig und vierzig Gulden 6 für den Stein, zu zwei und zwanzig Pfund Berliner gerechnet. Wenn Ihre Waaren von ganz vorzüglicher Güte sind, so kann man 40½ Gulden dafür bekommen, diese Waare wird gewöhnlich auf zwei bis drei Monat Credit verkauft. Nach Kaffee ist ziemlich starke Nachfrage, und obgleich wir von

1 are honoured, (* beg to offer) 2 repose, 3 constant study, 4 improve reciprocate, 5 enable us, 6 gilders.

Liverpool bedeutende Zufuhr gehabt haben, so sind unsere Vorräthe doch nur gering; 7 ordinäre Gattung gilt 8 neun und funfzig bis ein und sechzig; Mittel ein und sechzig einen halben bis zwei und sechzig drei viertel; feine drei und sechzig bis vier und sechzig polnische Groschen fürs Pfund. Reis bringt zehn einen halben Gulden für den Stein zu drei und dreißig Berliner Pfund gerechnet. Rosinen sind sehr rar und unlängst wurde eine Parthie 9 zu (*) 15 Fl. für den Stein zu zwei und zwanzig Pfund Berliner, verkauft. Man erwartet zwar eine Zufuhr von Lumben, allein, wenn diese nicht ankommen sollte, so wäre dieser Artikel wohl Ihrer Aufmerksamkeit werth. Unsere Kornpreise sind gesunken. 10 Weizen wird mit 430 bis 540 Gulden angesetzt; Roggen 220 bis 260; Gerste 200 bis 240; Erbsen 260 bis 320. Diese Preise werden wahrscheinlich nicht steigen, 11 weil wegen der wenig 13 eingelassenen 14 Aufträge von der Fremde, die Zufuhr größer als die Ausfuhr gewesen. 12 Potasche wird sehr gesucht und sehr rar; alle kleine Parthien, die auf dem Plage angeboten 13 werden, sind augenblicklich zu den höchsten Preisen auf gekauft. Für calcinirte Asche giebt man 137 bis 144 Gulden, Ungarische aber bringt nicht mehr als 147. Bettfedern sind den ganzen Sommer hindurch zur Ausfuhr nach England sehr gesucht worden, die beste Gattung steht jetzt zu vier und funfzig Gulden. Am Wachs ist dieses Jahr viel verdient worden; 16 und das feine gelbe (*) bringt funfzig Gros pr. Pfund. Ueberdies müssen wir noch 17 bemerken, daß alle Ausfuhrsgüter in Gold, in Dukaten für zwölf Gulden gekauft, die Einfuhr hingegen 18 wird in Silbergeld bezahlt. Wir versichern 19 Sie schließlich, daß wir uns bemühen werden, Ihr Vertrauen zu verdienen, und schmeicheln uns dadurch Ihre Gerechtigkeit zu gewinnen. 20 Wir verbleiben &c.

7 still kept low, 8 brings, 9 some, (* the rate of), 10 depressed, 11 advance, 12 being, 13 as, 14 have been received, 15 comes into the market, 16 good profits have been made, (* colour) 17 request to - 18 and, 19 beg to repeat, 20 thereby to make a favourable impression on your mind.

Nach Hamburg.

Danzig.

Wir hatten das 1 Vergnügen, Ihnen vorigen Posttag zu schreiben, und beeilen uns jetzt, zu melden, daß der Kap. P. D. gestern in unserm Hafen eingelaufen ist, er hat aber 2 an dem Rumpf 4 des Schiffes etwas Schaden gelitten, 3 was jedoch seiner Ausfage nach, der Ladung nicht nachtheilig 5 seyn wird. Er hat bereits seinen Protest deshalb 6 bei der Admiralität eingereicht. Sobald Ihre zwei Faß Zucker gelöst 8 sind, 7 werden wir uns bemühen, sie auf das vortheilhafteste zu verkaufen, 9 und den Betrag zu Ihrer Disposition an uns zu behalten. Wir machen sehr wenig Geschäfte 10 während dieser strengen Jahreszeit. Getraide ist immer, aus Mangel an auswärtigen Aufträgen sehr flau; und wir glauben, daß man im nächsten Frühjahr sehr wohlfeil kaufen wird. 11 Das Wachs fällt 12 ebenfalls, und ist zu ungewöhnlich geringen Preisen zu haben. Die übrigen Artikel sind fast alle so geblieben, wie wir in unserm letzten angeführt 13 haben. Wir verbleiben u.

1 this, 2 but not without, 3 having sustained, 4 hull, 5 prejudice, 6 protest to this effect, 7 will be, 8 released, 9 procure-sale, 10 stir, 11 may be made, 12 is - on the decline, 13 per our last statement.

186ter Brief.

Nach Danzig.

Hamburg.

Wir haben Ihre beiden Geheften vom — u. — richtig erhalten, und erwidern Ihnen unsern innigsten Dank für Ihre freundschaftlichen Gesinnungen. (*) Ihre Handelsberichte sind uns sehr angenehm, und wir werden die Fort-

(*) towards us,

sehung derselben dankbar annehmen. ¹ Mit Vergnügen ersehen wir die Ankunft des Cap. P. D. und hoffen, daß er unsere zwei Tsch Zucker in gutem Stande abgeliefert haben wird, und Sie sie ebenfalls ^(*) schnell und vortheilhaft verkauft haben. Sollten Sie Waaren finden, die bei uns gut rendiren, und etwa wünschen, uns auf gemeinschaftliche Rechnung ² Consignationen zu machen, so würden Sie uns verpflichten, wenn ³ Sie uns in Zeiten davon benachrichtigen, ⁴ damit wir Ihnen, ehe noch die Verladung geschieht, unsere Zustimmung geben können. Beigefügter Preis-courant wird Ihnen den gegenwärtigen Stand unsres Marktes darthun; ⁵ nur müssen wir noch bemerken, daß in unserer heutigen Versteigerung der Raffinade und Caffee bedeutend gestiegen sind, und sich wahrscheinlich halten, wo nicht noch höher steigen ⁶ werden. In Gewürzen ist keine Veränderung vorgefallen. ⁷ Wir wünschen sehr, Ihnen auf unserm Plage nützlich zu seyn, und empfehlen uns Ihrer gütigen Rücksicht. Wir verbleiben &c.

1 shall be thankful for, (* will effect), 2 on joint account,
 3 will thank you to, 4 timely information 5 amply give,
 6 advance much more, 7 have experienced.

187ter Brief.

Nach Hamburg.

Danzig.

Wir hatten das Vergnügen am 29. ult. die Ankunft des Kap. D. zu melden, und haben, da wir beim Verkauf Ihrer Waaren keine Zeit zu verlieren haben, ein vortheilhaftes Anerbieten angenommen, sie zu ein und vierzig Gulden für den Stein wegzugeben, in der Hoffnung, daß Sie dieses genehm finden werden. Beifolgend die Verkaufs-Rechnung, deren Betrag von 3957 Fl. wir zu Ihrer Disposition an uns behalten. Wäre die Qualität nur etwas feiner gewesen (denn es war noch nicht die beste), so hätten wir von dem

hiesigen Käufen einen halben Gulden mehr verlangen können. Wir sind sehr geneigt ¹ unserm Briefwechsel im Frühling mehr Schwung zu geben, ² allein jetzt ist der Gang der Geschäfte etwas gefährlich, und wir möchten uns nicht gerne einem Verluste, sey er auch noch so klein, aussetzen. ³ Raffinade ist nach unsrer Meinung der sicherste Artikel und wir würden nichts dagegen haben, wenn Sie uns auf gemeinschaftliche Rechnung vier Faß übermachten, ⁴ die zu den möglichst billigsten Preisen eingekauft, und entweder von Lübeck oder direkt von Ihrem Orte aus, wenn Sie schnellere Gelegenheit ⁵ finden, zur See hergeschickt würden. Sollten Sie diesen Vorschlag annehmen, so können Sie versichert seyn, daß wir unsrer Seite alles mögliche anwenden ⁶ werden, mit Vortheil zu verkaufen. (*) Wir sind mit ic.

Verkaufs-Rechnung von zwei Faß Raffinade durch das Schiff M. für Rechnung der Herren L. u. Comp. in Hamburg, wiegend 104 Stein 1 Pfund,

zu 45 Gulden pr. Stein. Fl. 4265 25 gr.

Auslagen ab.

Fracht	Fl. 61	17	gr.
Accise und Agio	• 83	12	•
Fahrlohn ⁷	• 6	18	•
Verkaufsauslagen	• 14	15	•
Trägerlohn vom Speicher ⁸	• 2	12	•
Courtage	• 12	12	•
Provision und del credere	• 129	29	• 308 25

Netto Betrag Fl. 3957 —

Irrungen vorbehalten.

¹ feel a strong inclination, ² enliven, ³ incur, (* we), ⁴ to receive, ⁵ a quicker conveyance, ⁶ every exertion - made, (* them), ⁷ carriage, ⁸ portorage from the warehouse.

189ster Brief.

Nach Danzig.

Hamburg.

Wir haben Ihr Geehrtes vom — nebst der Verkaufsrechnung unserer zwei Tass Zucker, richtig erhalten, sind damit vollkommen zufrieden, und danken Ihnen für die unsern Besten bewiesene Aufmerksamkeit. Für den Betrag haben wir Sie belasset, und erwarten die Remesse zur Verfallzeit. Wir werden Ihren gütigen Auftrag auf vier Tass Raffinade für gemeinschaftliche Rechnung entweder von Lübeck oder direct von hier aus, mit aller (*) Vorsicht besorgen, und versprechen uns einigen Gewinn davon. 2 Es ist jetzt Mangel 3 an Schiffen in unserm Hafen, sonst würden wir Ihnen etwas Kaffee von feiner und mittler Gattung consignirt haben, welches, wie wir glauben, eine gute Speculation gewesen seyn würde, da nach Ihren Berichten zu schließen in diesem Artikel sowohl als in Zucker ein Steigen zu erwarten steht. 4 Es haben hier einige Fallimente 5 Statt gefunden, allein keins von Bedeutung. Wie verbleiben ic.

1 with which, (*) necessary) 2 from the result, 3 are in want, 4 lead us to expect, 5 failures.

189ster Brief.

Nach Hamburg.

Danzig.

Wir haben das Ihrige vom — erhalten und bedauern recht sehr, 1 daß Sie aus Mangel an Schiffs-Gelegenheit uns nicht etwas Kaffee auf Speculation schicken konnten. 2 Das Steigen (*) auf Ihrem Orte hat ein ähnliches (*) auf dem unsern bewirkt, denn der feine Zucker ist bis 4 fünf und

1 regret sincerely, 2 want of shipping prevented - (*) which has since taken place) (*) effect) 3 we have seen, - 4 as high as,

vierzig Fl. der Stein bezahlt worden. 3 Auch der Caffee erhält sich; mittelfein ist zu zwei und siebenzig; mittel, neun und sechzig, und ordinäre Qualität zu acht und sechzig Gulden. Wir haben das Vergnügen, Ihnen hiermit 351 Kr. 16 Sco., zehn Wochen dato auf G. R. und 300 Kr. auf J. G. P. u. Comp., zusammen 651 Kr. 16 Sch. Sco. zu remittiren, wozu Sie das Nöthige besorgen werden, um diese Summe gegen den reinen Ertrag Ihres Zuckers, wie nach beifolgender Nota, 3957 Fl. in unser Kredit zu bringen. Wir hoffen, daß sich bald eine Gelegenheit darbieten wird, unsern Briefwechsel zu beleben, und werden unsererseits alles mögliche beizutragen suchen. 6 Wir sind ic.

N o t a.

651 Kr. 16 Sco. zu 169 gr. und ein per Mil auf Ducaten gleich	Fl. 3676 11 gr.
Agio auf 360 Ducaten zu 27 gr. "	276 12 "
Wechsel-Curtage und Stempel "	5 7 "
	Fl. 3957 —

5 something — occur, 6 every exertion — contributed.

190ster B r i e f.

Nach Danzig.

Hamburg.

Wir haben Ihr Geheftes vom — ult. richtig empfangen: Ihre Remesse von Fl. Cr. 3957 sind bereits in Ordnung und sollen zur Verfallzeit gegen den reinen Betrag unsers Zuckers in Ihr Kredit gebracht werden. Gegenwärtig haben wir das Vergnügen, Factura und Verladungsschein von vier Faß Raffinade, die wir mit dem Kap. N. B. über 1 Lübeck unter Ihrer Adresse verschifft haben, und wofür wir Ihr Conto mit der Hälfte des Betrags in Kr. 1989 15 Sch. Sco. debittirt haben, beizuschließen. Wir hoffen, daß die Waare gut anlangen² und schnell verkauft werden wird,³ weil wir

² via, ² reach you in safety. ³ meet with,

die Auslagen 4 in baarem Gelde gemacht, und solches daher bald wieder zu haben wünschen. 5 Es war unmöglich, diesen Auftrag eher zu effectuiren; wir wollten nicht gerne (*) 31½ bis 32 gros zahlen; mit vieler Mühe bekamen wir ihn 6 gegen baare Zahlung zu 30f., und in diesem Augenblicke ist diese Qualität nicht unter 32 gros zu haben. Wir zweifeln nicht, daß unsere Bemühungen, von Ihrer Thätigkeit unterstützt, Nutzen bringen 7 werden. (*) Die Preise werden bei uns aller Wahrscheinlichkeit nach sehr steigen, weil vom Auslande häufige Bestellungen einlaufen, 8 und die Zuckerbäcker 9 kaum den gegenwärtigen Bedarf liefern können; der feine Kaffee ist heute zu siebenzehn ein halb bis achtzehn Schil., das Pfund, und der ordinäre ist gegen sechzehn. Sollten Sie in dem beifolgenden Preis-Courant irgend einen Artikel Ihrer Aufmerksamkeit würdig finden, so können Sie auf die schnellste (*) Beforgung Ihrer Aufträge rechnen. Wir sind so frei, einige Briefe, die wir sicher befördert zu haben wünschen, beizuschließen, und werden Ihnen für die Beforgung, sowohl derer nach Ihrem Orte, als der nach andern Plätzen, welche Sie per Couvert an Ihre Correspondenten nach ihrer respectiven Bestimmung schicken, und uns das Porto dafür in Rechnung bringen können, sehr verbunden seyn, und verbleibe ic.

4 their cost, 5 be glad to receive our funds, (* as high as) 6 them; (* in the end) 7 be beneficial when - 8 foreign - pouring in fast, 6 sugar - baker (oder refiner) (* attention in.)

191ter Brief.

Nach Hamburg.

Danzig.

Wir haben Ihr Geheiß vom — nebst den Papieren zu den vier Fass Rassinade auf gemeinschaftliche Rechnung, zu unserer Zufriedenheit erhalten, und kommt sonach auf unsern

Antheil 1 Nr. 1989 15 Sch. Bco., wofür Sie kreditirt sind; wir übermachen Ihnen beifolgend.

Nr. 463 15 Sch. auf F. L. und

200 — . l. B. u. Comp.

2
H
zusammen Nr. 663 15 Sch. Bco. wozu Sie die Accepte und zur Verfallzeit die Bezahlung gefälligst besorgen und uns kreditiren werden. Bei Ankunft des Schiffes werden wir Ihnen gegen Nr. 400 für Ihre Rechnung schicken, und nicht unterlassen (*) so schnell als möglich und zu den besten Preisen zu verkaufen; hoffen auch durch diese Speculation einen guten Nutzen zu erlangen, 3 zumal da durch das jetzt eintretende schöne Wetter der Transport ins Innere weit mehr erleichtert 4 wird als er bis jetzt gewesen. Wir empfehlen den Artikel der Fensterscheiben Ihrer Fürsorge, vorzüglich aber die Sorten, welche unter den Namen B. B. B. — H. H. H. — J. J. J. gehen, die, wenn Sie sie zu recht 5 wohlfeilen Preisen bekommen können, sehr gut vendiren werden; sie bringen hier 90 bis 100 Gulden pr. Korb, mit Einschluß der einzelnen Verkaufsaccise, die zehn Proc. auf den ganzen Werth ausmacht. Ihre letzten Einschlässe sollen besorgt werden; einige sind bereits abgegeben. Die Häuser, wonach sie auf hiesigem Orte fragen, werden als sehr sicher gehalten; dieses sagen wir jedoch ohne unsere Prejudiz. Verbleiben etc.

against our share, viz, a purpose, (* to procure) 3 realiao a handsome —, 4 tender — at it is, 5 tolerably.

192 ster Brief.

Nach Danzig.

Hamburg.

In Erwiederung Ihres Geehrten vom — haben wir das Vergnügen die Annahme Ihrer Remesse der

Nr. 463 15 auf F. L. und

200 — . l. B. u. Comp.

zusammen Nr. 663 15 betragend, zu melden, die wir seiner Zeit in Ihr Credit bringen werden. Wir danken Ihnen hier-

mit für Ihre hierbei 1 bewiesene Pünktlichkeit, so wie für die Versicherung 2 uns nach Ankunft des Schiffes, noch Nr. 400 zu übermachen. Wir schmeicheln uns, daß wir bei so uneigennütigen Anerbietungen 3 noch bedeutendere Geschäfte mit einander ausführen werden., 4 Diese Verfahrungs-
 ert ist uns um so angenehmer, weil wir dadurch alle unsre Ankäufe in Zucker und Caffee in baarem Gelde, und folglich auch zu bessern Bedingungen machen können, 5 Kaufmannen geben schnell in die Höhe, und wenn nicht unerwartet etwa rohes Material einläuft, 6 so wird dieser Artikel über die Maassen theuer kommen. 7 Auch der Caffee ist theurer geworden, und sind uns von London und Liverpool sehr hohe Preise angesetzt worden; 8 es werden täglich große Parthien nach Holland abgeschickt, auch laufen sehr viele Aufträge von Deutschland ein. 9 Wir besitzen noch den Ueberrest 10 einer großen Parthie von mittelfein St. Domingo-Kaffee, 11 in vier Fasz bestehend, die wir Ihnen durch den Kap. l. übermachen wollen. Wir hatten ihn für — eingekauft, 12 und wenn er Ihnen ansteht, so können Sie ihn für Ihre eigne Rechnung haben. Wir wollen den Betrag zu zwei Monat dato ziehen, und Ihnen nur ein ein halb PrC. Commission statt 13 der zwei PrC., die uns alle andere Freunde geben, ansetzen. Für die uns mitgetheilte Auskunft 14 über die zwei Häuser, wornach wir fragten, danken wir Ihnen und freuen uns der Versicherung ihrer Güte, 15 und Solidität; einige derselben und wir glauben die besten, haben uns Vorschläge wegen eines Kredits in Blanco gemacht, den wir ihnen ohne Weiteres 16 abgeschlagen haben. Für die Andeutung wegen Fensterscheiben, sind wir Ihnen verbunden; werden eine Calculation anstellen, und sehen, ob etwas damit zu machen (*) sey. In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ic.

1 in this instance, 2 your intention of - on arrival, 3 on liberal terms, 4 hope to have - pass, 5 enable, 6 drop in, 7 may expect, 8 received advanced quotations, 9 come very quick, 10 residue. 11 have now on our hands, 12 the purchase price was - 13 in place, 14 your opinion, 15 are glad to find are respectable, 16 on any condition whatsoever, (*) to advantage.)

Nach Hamburg.

Danzig.

Seit unserm letzten vom —, womit wir Ihnen Nr. 663 15 Sch. remittirten, sind wir ohne Antwort geblieben. Wir melden Ihnen hierdurch bloß die Ankunft des Kap. 1. mit unsern vier Tsch Zucker. Wir erwarten uns, sobald er nur ans Land gebracht ist, 1 einen sehr guten Absatz, 2 weil durch die Ankunft einer großen Menge polnischer Juden, welche beträchtliche Quantitäten für den Norden einkaufen, der Handel (*) hier neues Leben bekommen 3 hat. Unserm Versprechen gemäß übermachen wir Ihnen hiermit Nr. 400 Bco. sechs Wochen dato auf F. B., wofür Sie uns mit Curt. Fl. 2426 28 gr. kreditiren wollen. Wir danken Ihnen für 4 die uns angebotene Parthie Kaffee, bedauern aber, davon keinen Gebrauch machen zu können, 5 weil wir von Liverpool her, bedeutende Transporte unterwegs 6 haben; sollten Sie indeß es für gut halten, uns damit eine Consignation für Ihre eigne Rechnung zu machen, so können Sie versichert seyn, daß wir das Geschäft mit der größten Sorgfalt behandeln werden. 7 Wir machen uns das Vergnügen einen Brief von unserm Freunde Herrn L. H. hiesigen Orts, beizuschließen, derselbe 8 ist gesonnen, 9 auf unsere Empfehlung seine Hamburger Geschäfte Ihrer Sorgfalt zu übertragen. 10 Seine Geschäfte bestehen größtentheils 11 in Asscuranz-Angelegenheiten, 12 er macht 13 aber auch bedeutende Wechselgeschäfte. Wir halten ihn für einen sehr sicheren Mann, und wenn Sie gesonnen seyn sollten, in Hinsicht auf den verlangten 14 Blanco-Kredit (*) für ihn eine Ausnahme zu machen, so würden wir es sehr gerne sehen. Auch

1 are landed, 2 excellent sale, (* seems to) 3 acquired, 4 obliged by, 5 are sorry - in our power - accept of - 6 quantities on the way, 7 rely on all attention being - concern, 8 who, 9 determined, 10 confide, 11 does business chiefly, 12 line, 13 transacts, 14 treatment, (* offers).

haben wir Ihrer 15 bei dem Herrn J. F. M. und mit dem Herrn J. E. D., beides gute und angesehene Häuser, sehr vorthailhaft erwähnt, und sie haben uns versprochen, Ihnen einen Theil 16 ihrer Geschäfte zu übertragen. Die Preise sind bei uns unverändert geblieben. Wir sind mit Achtung etc.

15 in your favour, 16 promised you a share.

194ter Brief.

Nach Danzig.

Hamburg:

Wir haben Ihr Geehrtes vom — mit Einschluß eines Wechsels über Nr. 400 auf J. F. B. der bereits acceptirt und in Ihr Credit gebracht ist, erhalten. Hoffentlich werden wir bald die Verkaufsberechnungen unsrer gemeinschaftlichen Zuckers erhalten. Zugleich antworten wir in der Einlage 1 auf Herrn L. H's Brief, und danken Ihnen verbindlichst für die Empfehlung an denselben, 2 als auch für die (*) an den Herrn J. F. M. und den Herrn J. E. D., hoffen baldigst Ihnen einen Beweis unsrer Erkenntlichkeit für so viele Freundschaft geben zu können. 3 Es ist nichts Neues in Geschäften vorgefallen; jedoch werden 4 die Colonial-Waaren wegen 5 des geringen Vorraths (*) sich halten, wosfern sie nicht steigen.

Wir empfehlen uns ferner Ihrer Freundschaft und verharren.

1 herewith, 2 his introduction, (* recommendation) 3 it may be shortly in - power to evince more plainly our sense of your friendship, 4 must, 5 owing, (* on hand.)

195ter. B r i e f

Nach Hamburg.

Danjlg.

Mit Vergnügen ersehen wir aus Ihrem Briefe vom — daß Sie von einigen unsrer Empfehlungen 2 Gebrauch gemacht haben, 1 und hoffen, daß diese Verbindungen sowohl von Dauer als auch vortheilhaft seyn mögen. Sie können versichert seyn, daß wir stets mit wahren Vergnügen Ihre Absichten unterstützen 3 werden. Da allem Anschein nach der Raffinade fallen, oder doch wenigstens stehen bleiben 4 wird, so haben wir eine gute Gelegenheit zu benutzen gesucht, um unsre gemeinschaftliche Partzlie zu verkaufen, und kreditiren Sie demnach für die eine Hälfte mit 4247 Fl. Die Verkaufs-Rechnungen folgen in unserm Nächsten. Aus eben dem Grunde würden wir Ihnen nicht ratben, mit den Zuckersendungen fortzufahren, allein sobald eine Preisveränderung auf unserm Orte eintreten sollte, können Sie auf die ersten Nachrichten rechnen. Wir sind in dem Verkauf unsrer kleinen Unternehmung 5 sehr glücklich gewesen, und sie gewährt uns einen schönen Gewinn. Kaffee steht (*) bei uns niedriger als bei Ihnen, weil wegen der von Liverpool erwarteten Transporte die Käufer mit den Einkäufen Anstand nehmen, 6 Frische Malaga-Rosinen verdienen bemerkt zu werden; man erhält sie eht schwer zu sechszehn Fl. pr. Stein zu zwei und zwanzig Pfund; jedoch ist dieser Artikel der Veränderung unterworfen; die Kornpreise stehen fest, und die Asche ist unverändert geblieben. Mit Achtung.

1 taken advantage, 2 introduction, 3 in promoting, 4 their remaining stationary, 5 adventuro, (* even) 6 makes the — decline buying,

196ster Brief.

Nach Hamburg.

London.

Da unser Societäts-Kontrakt 1 heute erloschen 2 ist, so haben wir beschlossen, ihn für jetzt nicht zu erneuern, sondern alle Geschäfte der alten Firma auszugleichen, 3 welches der Herr G. S. übernommen hat. (*). Wir sind daher so frei, Ihnen Ihre Conto-Corrente bis auf heutigen Tag zu überreichen, aus derselben geht für uns ein Guthaben von £. 307. 11. 9. hervor, 4 das wir durch unsre heutige Tratte für den Betrag zu 2½ Ufo. eigne Ordre ausgleichen. Wir danken Ihnen aufrichtigst für Ihre mannichfaltigen Beweise von Freundschaft und verbleiben ergebenst ic.

1 term of - partnership, 2 expired, 3 liquidate, (* to do)
4 appears.

Messrs. L. B. and. Co. of Hamburg, in Account-current with A. B. et Co. of London;
Dr. Cr.

Date.	Days	Interest	Amount	Date.	Days	Interest	Amount
1820.				1820.			
Jan. 20.	To draft, ord. G. F.	345	200	Jan. 20.	By remittance on L.	345	500
Febr. 3.	10. casks of coffee	331	900	April 6.	dito P. C	No interest as per agreement	700
April 20.	Cash paid Mr. R.	286	100	- 20.			
June 6.	Draft, order X. T.	208	800	May 31.	Our draft on L. M	969	1000
July 31.	30. casks sugar	153	1000	Oct. 20.	Remittance on P. M	214	76
Sept. 4.	Draft, ord. P. L.	150	760	Nov. 4.	dito L. N.	72	1000
Oct. 31.	dito dito dito	62	220		Our draft, ord. P. X.	57	736
Dec. 1.	dito ord. L. S.	31	300	Dec. 3.			
		L. 113	15		Balance in our favour	78	4
51	postages et. stamps		4				
	Balance of interest		35 11				307 11 9
			L. 43 19				4519 11 9
1820.	To balance due as per account		307 11 9	1820.	By draft, ord. P. G.		
Jan. 1.				Jan. 1.	amount of balance		307 11 9

Errors excepted.

London. Jan. 1. 1820.

197ter Brief:

Herren A. B. u. Comp. in London.

Rio de Janeiro 1820.

Die merkwürdigen Veränderungen, welche seit Kurzem in dem politischen Zustande 1 unseres Mutterlandes vorgefallen sind, werden, wie ich zuversichtlich glaube, für dessen Kolonienhandel von unglaublichem Nutzen 3 seyn, 2 und besonders für 4 diesen, weil 5 wir nun nicht mehr 6 von den Fesseln der Abhängigkeit eingeschränkt seyn werden; diese Einschränkung, so erträglich sie auch in mancher andern Rücksicht war, erschwerte jedoch 8 jeden direkten mercantilen Verkehr mit den andern Welttheilen. Allein der Tag ist nun endlich erschienen, wo Brasilien 9 für den ganzen Welthandel offen, 10 und alle Rechte eines selbstständigen 11 Reiches genießen wird. Wir eilen daher, Sie mit den unzähligen Vorteilen, die dieses Land darbietet, 13 bekannt zu machen, 12 damit Sie dadurch veranlaßt werden mögen, unsre Dienstangebote zu benutzen; 14 und schmeicheln uns, da wir uns seit vielen Jahren unter portugiesischen Schutz 16 hier niedergelassen haben, 15 Ihnen solche Auskunft ertheilen zu können, 17 die zu Ihrem Nutzen gereichen dürfte. 18 Bis jetzt hat die Ausfuhr einen Hauptzweig 19 unsres Handels ausgemacht; wir sind folglich am besten geeignet, Ihnen hierüber die ausführlichsten Mittheilungen zu machen, 20 wobei 21 wir auch in der Wahl 23 der Gegenstände unsres innern Bedarfs, mit deren (*) Einfuhr wir uns auf eine Zeitlang ausschließlich beschäftigen 24 werden, nicht minder erfahren 22 sind.

1 in the politics of —, 2 prove, 3 infinite service, 4 to, 5 in as much, 6 longer, 7 light, 8 effectually prevented, 9 the Brazil, 10 opened, 11 in itself, 12 to detail, 13 possesses, 14 to make the best use, 15 having been, 16 influence 17 we shall, 18 tend greatly, 19 principal part, 20 inform — in this particular, 21 though, 22 fully competent, 23 to choose, (*) alone) 24 import trade — consist,

Die sehr große Menge von Zuchtvieh in diesem Lande, als auch auf dem ganzen Continent von Süd-Amerika, liefert einen unerschöpflichen²⁵ Vorrath von Talg und Häuten, um derentwillen allein Tausende von Ochsen verwestet werden; weil das Fleisch bis jetzt, wegen der außerordentlichen Theuerung des Salzes, eines Artikels von bedeutendem Werth in Süd-Amerika, verloren geht. Dieses war einer der wenigen schlecht berechneten Pläne in unserm Mutterlande, den Handel mit dieser Waare, nämlich Salz, als Contreband zu erklären, welches bloß geschah, ²⁶ um ihn an einen Einzigen zu verpachten, dessen überwältig wachsender²⁷ Reichtum ihn in den Stand setzt, eine etwas größere Abgabe zu geben, als man durch eine mäßige Auflage auf die allgemeine Einfuhr, erlangt²⁸ haben würde; und auf diese Weise hat die Regierung sich leider ²⁹ verleiten ³¹ lassen, aus Rücksicht eines kleinen Gewinnes, ³⁰ ihren Kolonien die großen Mittel³³ zu benehmen, ³² sich zu bereichern; welches eine natürliche Folge, der Erlaubniß der directen Salz-Einfuhr von Portugal her, gewesen wäre. Die in diesem Lande jährlich verwestete³⁴ Menge Fleisch, würde hinreichen, die Hälfte der Seemacht von Europa, (noch gewisser aber ³⁵ die halbe Seemacht Englands) damit zu versehen; (*) und würde es nicht für alle Nationen ein wesentlicher Vortheil ³⁶ seyn; in so weiter Entfernung von der Heimath stets Lebensmittel in Vorrath zu finden; und welcher ein Gegenstand von höchster Wichtigkeit³⁷ wäre dieß nicht für uns selbst? Wir haben diese (*) Betrachtungen bloß zu Ihrer ferneren Einsicht hier aufgestellt, ³⁸ für den Fall, daß, wie wir hoffen und erwarten, das Salz-Monopol ³⁹ aufgehoben werden sollte.

Zwar dürften ⁴⁰ die Bemerkungen über unsern Leder- und

25 never-failing, 26 they did, 27 overgrown, 28 produced
29 we regret to say, 30 a petty sum, 31 induced our, 32 fore-
go, 33 the power of, 34 suffered to decay, 35 we would more
truly say, (it and) 36 consideration, 37 wonderful object, (* are-
which) 38 put to paper, 39 monopolizing salt-patent,

Falgbandel, für Sie, der Sie diese Gegenstände wahrschein-
lich direct von Lissabon (*) beziehen, 41 von keinem großen
Interesse seyn; wir werden indessen doch Einiges leicht be-
rühren, 42 damit Sie einigermaßen Ihre Einrichtungen
darnach treffen mögen. 43 Der Falg wird bei uns in Häu-
ten verpackt und zu allen Jahreszeiten verschifft. Es kann
Ihnen eben so wenig jetzt nützlich seyn, 44 den früher be-
standenen Einkaufspreis 45 angegeben zu sehen; weil
dieser Ihnen bei nachmaligen Unternehmungen nicht zur
Richtschnur dienen kann. Nur das muß bemerkt werden, 46
daß die Accise der Königin den größten Theil der Auslage 47
ausmache, weil der Innere Werth desselben äußerst unbedeu-
tend ist; dazu haben wir aus Mangel an Verschiffungsgele-
genheit oft mit solchen Schwierigkeiten zu kämpfen 48
gehabt; daß der Ausfuhrhandel dieses Landes dadurch auf
sehr enge Grenzen 50 beschränkt wurde. 49 Jedoch würde
dies letzte Uebel zu beseitigen gewesen seyn, 51 wenn der,
von der portugiesischen Regierung vor einigen Jahren, im
der Südsee errichtete Wallfischfang mit gehörigem Nachdruck
unterstützt worden wäre; 52 auch hoffen wir sehr, 53
daß ein so patriotischer Entschluß wieder aufgenommen wer-
den soll.

Ueber den Artikel der Häute läßt sich nicht viel sagen.
Ihre eigenen Einsichten haben Sie bereits von den Unterschei-
dungskennzeichen zwischen guten und schlechten, unterrichtet;
und in der That findet bei dieser Waare in allen Welttheilen
so wenig Unterschied statt, 54 daß es nur sehr wenig Er-
klärung bedarf. Wir werden bloß bemerken, daß die brasilie-
anischen Häute von mittle- Größe, starkem Rücken 55 und
seinem Haar, sind. Die Verkäufer hier zu Lande 56 thun

40 can not — (* accustomed) 41 import, 42 make some slight
remarks, 43 for your government, 44 its original price, 45 not
be of interest, 46 suffice is to say, 47 costs. 48 laboured
49 have restricted, 50 compass, 51 have disappeared, 52 had
— required encouragement adequate to the support of it, 53 most
sincerely, 54 this is — so little differing, 55 texture, 56 our

gewöhnlich weiter nichts, als sie trocknen und aufspannen; sehr selten 57 werden sie gegerbt. Wir werden 58 Ihnen mit öfter Gelegenheit eine gedruckte Liste unserer Accise-Abgaben, die angefertigt wird, 59 übermachen, und werden dabei nicht unterlassen, Ihnen seiner Zeit etwas von unsern Geschäften zu sagen. Der Taback ist auch einer unser Ausfuhr-Gegenstände; und das Gewächs hiesiger Gegend wird weit mehr, als das mehr nördliche (*) geachtet; aber noch 60 merkwürdiger ist es, daß man diese Pflanze, weiter südlich, sehr unbrauchbar findet. 61 Die Regierung hat den Tabackshandel auf viele Jahre hinaus, für eine bedeutende Summe jährlich (*) verpachtet; allein die Uebelstände eines solchen 62 Monopols sind in keiner Art mit dem Unheil in Vergleich zu stellen, welches durch die Beschränkung der Einfuhr eines so nothwendigen Artikels, als das Salz ist, entsteht. 63 Inzwischen muß das Tabackspatent mit den, auf den Colonien eingeführten neuen Gesetzen, erlöschen, und wir werden in der Zukunft unsre Produkte über ganz Europa verschicken können. 64

Die Baumwolle wird in der Folge ebenfalls eine Quelle des Reichthums für dieses Land werden, 65 weil der Anbau dieser Pflanze jetzt thätiger unterstützt werden 66 wird. Bis jetzt mußte unser ganzes Erzeugniß von Baumwolle, nach Portugal gehen, 67 und wir fanden keine weitere Veranlassung, den Anbau stärker, als zu diesem kleinen Bedarf nöthig war, zu befördern. 68 Kurz, fast 69 der größte Theil der Wohlstandsquellen dieses Landes liegt aus Mangel an Aufmunterung unbenutzt. 70 Der hundertste Theil des Bodens ist unangebaut, und die Einwohner, sowohl portugiesische als Eingeborne, besitzen keinesweges jene Stärke des Geistes,

57 seen few instances of —; 58 purpose, 59 is in preparation (* productions), 60 equally, 61 not to be found in perfection (* been), 62 of this nature, 63 misfortunes — produced 64 may expect to see — current, 65 expect to find, 66 meet every —. 67 necessarily went, 68 to cherish its growth, 69 by far, 70 is dormant,

die bei Ihren Landesleuten auch allem so deutlich hervorleuchtet, 71: diese ist nur eine natürliche Folge des Umgangs mit Fremden; so wie des Handelsverkehrs mit der ganzen 72 Welt.

Wir halten es für überflüssig, hier auf eine Beschreibung unsrer Gold-, Silber- und Diamanten Gruben, welche die Hauptstütze dieses Landes und Portugals ausmachen, einzugehen; weil eine solche Auseinandersetzung in merkantilischer Hinsicht gänzlich uninteressant seyn, und nur den, zu nützlicheren Mittheilungen bestimmten 73 Raum einnehmen würde. Diese Materialien können nie ein Gegenstand des Handels werden; 74 weil die Gruben für immer königliches Eigenthum sind, und deren Bearbeitung unter des Fürsten eigener Leitung und Anordnung steht.

Nachdem wir uns nun so weit hinlänglich über unsern auswärtigen Handel ausgelassen haben; so wollen wir nun 75 zu den Gegenständen der Einfuhr in dieser Niederlassung übergehen. Unser Bedarf von englischen Manufacturwaaren ist uns bis jetzt einzig und allein von Portugal zugeführt worden; und dies noch dazu, wie Sie leicht erachten mögen, in sehr unbedeutenden Parttheilen; dadurch 76 sowohl, als auch wegen des großen Umweges, 77 auf welchem diese Güter uns zugeführt wurden, haben sich die Preise stets sehr unmäßig hoch erhalten. Aus diesem Grunde können wir kaum etwas Bestimmtes über 78 die Verkaufsbedingungen in gegenwärtiger Lage der Dinge sagen; so viel aber ist gewiß, daß die ersten Zufuhren, wie zu erwarten steht, den Eigern einen, alle Erwartungen übertreffenden, Gewinn versprechen: 79 obschon man als Folge annehmen kann, daß, je nachdem sich die Consumenten an die

71 eminently conspicuous, 72 in general, 73 we purpose des voting, 74 form an, 75 wish therefore, 76 which has had the effect of, 77 circuitous route, 78 what — would be, 79 will leave,

Artikel gewöhnen, der Marktstand durch die große Ausfuhr bald auf einen gleichmäßigen Fuß kommen ⁸⁰ muß und auch, wie vernünftiger Weise zu erwarten steht, auf immer fest bleiben ⁸¹ wird. Demungeachtet werden, in so entfernten Gegenden, die Preise stets mit dem vorhandenen Vorrath im Verhältniß bleiben; und können folglich aus eben dem Grunde nicht auf einen sichern Standpunkt kommen. ⁸²

Die Ihrer Notiz besonders zu empfehlenden, und diesen Orte am besten convenirenden Gegenstände, sind die gröbsten englischen Manufakturwaaren, wie zum Beispiel: starke dicke Wollenzeuge ⁸³ aller Art; grobe Strumpfwürker-Waare; Schuhe, Hüte &c. Birminghamer und Sheffelder Messerschmiedwaare; als 1. D. Messer, Scheeren, Ackerbau-Geräthe &c.; dabei müßten (*) die zu wählenden Waaren von der allergeringsten Gattung seyn; die nach unsrer Ueberzeugung von den Einwohnern am eifrigsten begehrt werden würden; hierin hat uns die Erfahrung gezeigt, daß unsre Meinung wohl gegründet ist.

Wir haben ein- oder zweimal kleine Partheen englischen Altes und Porter gehabt, das sehr gut bezahlt ward. Ueberhaupt werden die Brasilianer, die so wenig an Gegenstände dieser Art gewöhnt sind, jedes englische Erzeugniß mit Freuden aufkaufen. ⁸⁴ Die Erfahrung wird Ihnen in der Zukunft zur bessern Richtschnur dienen, und wir stehen unsrer Seits mit jeder erwünschten Auskunft zu Gehor. Der Mangel eines Handelsvertrags kann dem unternehmenden englischen Kaufmanne kein Hinderniß seyn; da man gesehen, daß das bisherige Benehmen unsrer Regierung in weit wichtigeren Fällen Ihrem Lande keinen Grund gelassen, an ihren freundschaftlichen Gesinnungen zu zweifeln. Man glaubt, daß einstweilen ⁸⁵ ein Zollhaus auf der Insel St. Catharina, welche gerade an der Mündung unsres Hafens liegt, errichtet werden soll; hierüber werden Sie ohne Zweifel durch den

⁸⁰ find a level, ⁸¹ retain, ⁸² be regular, ⁸³ woollens, ⁸⁴ find ready purchasers in —, ⁸⁵ a temporary,

portugiesischen Gesandten auf Ihrer Börse, Nachricht erhalten haben; und dem sey, wie ihm wolle, so können Sie wegen der Sicherheit einer jeden und zu übermachenden Consignation ganz unbesorgt seyn. Es drucht uns überflüssig, Ihnen sagen zu müssen, daß es von sehr ersprießlichem Nutzen seyn wird, Ihre erste Ladung an ein portugiesisches Haus, welches mit der hier zu Lande üblichen Art des Handels sehr gut bekannt ist, und mit welchem auch die Einwohner natürlicher Weise lieber Geschäfte machen, zu consigniren. Wir wollen damit keineswegs gesagt haben, 86 daß die sich hier niederlassenden Engländer nicht auch Aufnahme finden dürften; wir glauben gerade das Gegentheil, 87 und es bedarf keines andern Beweises, als daß man das erstaunende Uebergewicht annimmt, 88 das die Engländer unter unsern Handelsleuten in Lissabon erlangen haben. Dieses wird auch immer der Fall zwischen zweien Nationen seyn, von welchen die eine in ihrer Handlungsweise, redlich und offen, die andere in demselben Grade, rechtlich und umgänglich in ihren Grundsätzen und Sitten, ist. 89 Wir haben uns durch diese Bemerkungen von unserm Gegenstande entfernt, wollen daher unsern Brief mit einigen nöthigen Bemerkungen über unser Geld beschließen. Im Allgemeinen behalten die Niederlassungen die Münzen Ihres Mutterlandes bei; so auch wir. 90 Man führt hier Buch und Rechnung nach Milreas zu 1000 Reas; ferner in Reas und auch in Crusados, zu 400 Reas, und die kleinen Geschäfte, die wir von jeher gemacht haben, konnten keinen Cours auf irgend ein Land in der Welt zuwege bringen; 91 jedoch hoffen wir, daß deren mehrere auf den nämlichen Fuß, wie zu Lissabon, werden eingeführt werden. Die von Lissabon auf hiesigen Ort gezogenen Wechsel, sind gewöhnlich auf 60 Tage Sicht, und so umgekehrt. 92 Wir bewilligen den acceptirten Wechseln sechs Respecttage; allein

86 to insinuate, 87 the reverse is our decided opinion, 88 to look, 89 while one is — the other equally, 90 and ours adheres to this rule, 91 has not given rise to —, 92 vice versa,

wenn dieselben nicht vor der Verfallzeit in Ordnung sind, so werden gar keine gestattet.

Wir vermuthen, daß unverzüglich ein Cours auf London, ähnlich dem von Lissabon, in unsrer Stadt, welche vorzugsweise vor St. Salvador, dem Anscheine nach, zum Sitz der Regierung und folglich auch zum Sammelplatz für den Handel bestimmt ist, errichtet werden wird.

Aus dem Gesagten geht also als allgemeine Bemerkung hervor, 93 daß der größte Theil unsres Handels in Ausfuhr, und zwar nur unsrer eignen Erzeugnisse; und daß fast die ganze Einfuhr aus brittischen Manufactur-Waaren besteht, die, uns auf Umwegen zugeführt, den Preis äußerst hoch hält. Wir sind so frei, Ihnen diese Bemerkungen vorzulegen, überzeugt, daß sie zu einer gegenwärtigen Unternehmung hinreichend sind; sollten Sie nun geneigt seyn, etwas nach dieser neuen Handelswelt zu wagen, und den Vortheil, der aus einem raschen Versuche, von der Klugheit geleitet, entspringen muß, zu genießen, so bieten wir Ihnen unsre Freundschaftsdienste an, indem wir Ihnen die Versicherung geben, daß kein Haus hier besser geeignet ist, Ihr Bestes zu bewahren; und so werden Sie auch unsre Berechnungen mäßig und unsern Eifer unerkaltet finden. Wir schmeicheln uns also, daß die Hoffnungen, die wir uns erlaubten, Ihnen zu machen, 94 am Ende in Erfüllung gehen werden. Wir haben die Ehre, zu

Ihre

gehorsamste

93 for a — you will remark. 94 venture to encourage.

198ter Brief.

Herren J. B. u. Comp. in London.

Porto, —

Unsere beiderseitigen Freunde, die Herren W. und R. hiesigen Orts, haben mir Ihre Adresse übergeben, 1 und mich zugleich von dem Ansehen 2 Ihres Hauses in London versichert; ich bin demnach so frei, Ihnen hierbei das Conossement über 10 Pipen alten rothen Weins, am Bord des Schiffes, der George, vom Patron 3 John Isac geführt, welches in ungefähr 10 Tagen von hier nach Ihrem Hafen, unter Bedeckung absegeln soll, zu übermachen. Den Betrag desselben habe ich hier versichert, und bitte, daß Sie meinen 4 Wein bei Ankunft zu meinem besten Vortheil verkaufen. 5 Da ich Ihnen aber wahrscheinlicher Weise eine zweite Commission übertragen werde, 6 so werde ich für diese Ladung nicht auf Sie ziehen, sondern Ihnen alsdann (*) Aufträge für solche Ausfuhr-Artikel geben, 7 die nach unserm Orte (*) rendiren dürften. Ich erbitte 8 mir Ihren Preis-Courant, und bin, in der Erwartung Ihrer baldigen Antwort ergebenst ic.

1 favoured, 2 respectability, 3 patron, 4 which, 5 will dispose, 6 as it is—I may put a double—in your way, (* an) 7 of your exports, (* hereafter) 8 beg the favour of —.

199ter Brief.

Herren J. B. in Porto.

London.

Wir haben Ihren geehrten Brief vom — ult. erhalten, und sind unsern Freunden, den Herren W. und R. Ihres Orts, für diese angenehme Correspondenz sehr verbunden. Besagter Brief überbrachte uns das Conossement über 10 Pipen rothen Weins, durch den George, Cap. J. Isac,

mit der Weisung, ihn bei Ankunft für Ihre Rechnung zu verkaufen. Mit Vergnügen melden wir Ihnen nun die glückliche Ankunft des Schiffes, so wie auch 1 den Verkauf erwähnter Consignation, zu £. 55 pro Pipe, Abgaben frei, 2 auf drei Monate Zeit; und überreichen Ihnen hiermit die Verkauferechnung desselben: deren Netto Ertrag von £. 536, 5 — wir in Ihr Credit und zu Ihrer Disposition stellen. Wir sind Ihnen für Ihre gütige Absicht, uns eine zweite Consignation zu machen, sehr verbunden, und schließen hier den verlangten Preiscourant ein; sollte Sie irgend ein Artikel unsres Orts zu einer Speculation veranlassen, so können Sie im voraus versichert seyn, 3 daß wir uns bestreben werden, Ihnen jeden nur möglichen Vortheil zu Gute kommen zu lassen, 4 um dadurch einen dauernden und nützlichen Briefwechsel zu unterhalten. Wir bitten, uns den Herren W. und R. bestens zu empfehlen, da wir keine Gelegenheit haben, ihnen diesen Posttag zu schreiben, und verbleiben achtungsvoll

J. B. und Comp.

Verkaufsrechnung.

über

10 Pipen rothen Portwein, erhalten von Porto, durch den George, Cap. J. Isaac, für Rechnung und Gefahr des Herrn J. B. in Porto.

Verkauft 10 Pipen Portwein am Bord; an

Bellamy u. Comp. 3 Monate, zu £. 55 pro Pipe £. 550. —

Provision auf 550, zu 2½ Procent, £. 13. 15

Netto-Ertrag £. 536. 5

Störungen vorbehalten.

1 and also that, 2 free on board, 3 you may rest assured, 4 give overy — it will allow,

200ster Brief

Herren J. B. u. Comp. in London.

Porto, —

Ich erhielt mit der gestrigen Post Ihren geehrten Brief vom — d., wodurch Sie mir die Ankunft des George, Capit. Isaac melden, und die Verkaufs-Rechnung meiner 10 Pipen Wein übersenden. 1 Der Netto-Betrag von £. 536 5 ist in Ihrem Debit, und ich danke Ihnen für die Pünktlichkeit, mit der Sie diesen ersten Auftrag besorgt haben. Ich billige Ihr Verfahren, 2 den Wein in Einer Parthie verkauft zu haben, 3 ganz, weil das Aufspeichern und das Niederlegen der Waare, in den königl. Magazinen, 4 in Ihrem Orte immer mit so vielen 5 Kosten verknüpft ist, daß sich oft die Handelshäuser in unserm-Geschäfte 7 scheuen, 6 Consignationen nach England zu machen: auch ziehe ich im Allgemeinen die Abmachung der Geschäfte im Ganzen vor. Man verspricht 8 sich eine sehr reiche Weinsorte, und ich dürfte durch Ihre fleißigen Berichte 9 über den Stand der Weinpreise bei Ihnen, mich veranlaßt finden, Ihnen im Frühling einige weitere bedeutende Consignationen zu machen. Ich spekulire nur selten in Fruchthandel, wie z. B. Zitronen und Orangen; weil diese Waare so sehr dem Verderben und der Veränderung unterworfen ist. 10 Demungeachtet könnte ich, wenn ich weiß, daß dieser Artikel nicht häufig 11 auf Ihrem Plage ist, mich verleiten lassen, eine assortirte Ladung zu verschiffen; jedoch soll dieß gänzlich von den Preisberichten, die Sie mir zuschicken werden, abhängen, Korkholz und Weinstein sind gleichfalls Ausfuhr-Artikel von hier, und rendiren bisweilen nach England sehr gut. Ich ersuche Sie daher, mich fortwährend mit dem Markts-

1 handing, 2 of your disposing — at once, 3 as you have done
4 the storing and bonding, 5 a train of, 6 as — prevents, 7 houses in our line of business, 8 promises to be, 9 keeping me advised, 10 being perishable and liable to fluctuations, 11 a scarcity — might,

stande besagter (*) Ausfuhr-Artikel bekannt zu machen. Der einzige Gegenstand in Ihrem mir eingeschickten Preis-Courant, welcher für mich vielleicht zu einer vortheilhaften Speculation geeignet seyn dürfte, wäre der Flachs, der mit £. 60 pro Tonne angesetzt ist. Wenn Sie bei Empfang dieses, zehn Tonnen zu jenem Preise bekommen können, so ersuche ich Sie, solche mit dem ersten nach unserm Hafen abgehenden Schiffe, zu verladen, und den Betrag zu versichern; sollte indeß der Betrag der Factura derselben, das Netto-Guthaben meiner Zehn Pipen Wein übersteigen, so können Sie gefälligst eine Ausgleichungs-Acte 13 auf mich, zu dem vortheilhaftesten Course ziehen. Meine Dienste anbietend ic.

(* of our) 12 prove, 13 ballance bill,

W i t t e r B r i e f.

Herrn J. W. in Porto.

London.

Wir haben Ihr Geehrtes vom — ult. erhalten, freuen uns sehr, daß Sie mit dem Verkauf Ihrer zehn Pipen Weins, durch den George, zufrieden sind; 1 und werden, Ihren Instructionen gemäß, Ihnen regelmäßige Berichte von den Marktpreisen all Ihrer Ausfuhr-Artikel, wie z. B. Wein, Früchte, Korkholz, Weinslein ic. zu geben trachten. 2 Wir haben Ihren Auftrag auf zehn Tonnen Flachs notirt, und werden die erste Gelegenheit benutzen, einen guten Einkauf für Sie zu besorgen, und ihn mit dem ersten regelmäßigen Frachtschiffe nach Ihrem Hafen verschiffen. Es freut uns, zu vernehmen, 3 daß man eine sehr reiche Weinernte erwartet, und wir hoffen, daß unsere Weinpreise im Frühling von der Art seyn werden, um Sie zu einer bedeutenden Consignation zu veranlassen. Auf unser Nächstes verweisend, verbleibe ic.

1 gave — content, 2 take care, 3 perceive with pleasure.

202ter Brief.

Herrn J. W. in Porto.

London.

Auf unser letztes vom — beziehend, haben wir das Vergnügen, Ihnen gegenwärtig, Factura mit beigelegtem Conossement über zehn Tonnen Flachß für Ihre Rechnung, am Bord der Venus, Schiffspatron J. Thompson, nach Ihrem Hafen bestimmt, zu übermachen, für deren Betrag Sie mit £. 677 debitirt sind. Dieses Schiff war gestern schon bei Gravesand vorbei, und wir hoffen, daß es bald zu Porto anlangen wird. Wir zweifeln nicht, daß Ihnen die Qualität des Flachßes gefallen und Sie zugleich veranlassen wird, uns Ihre fernern Aufträge zu erteilen. Da der Cours heute etwas ungünstig ist, so werden wir nicht auf Sie ziehen, sondern Ihre geneigten Remissen abwarten. 1 Wir 10.

J. B. u. Comp.

Factura

London.

über Zehn Tonnen Flachß, am Bord des Schiffes Venus, J. Thompson, nach Porto, für Rechnung und Gefahr des Herrn J. W. desselben Ortes verschifft,

No. 1	(I.W.)	153 Matten, enthaltend 10 Tonnen
bis		
153.	(L.)	Flachß, zu £. 60. pro Tonne —
		£. 600.

I wait your pleasure to remit us,

Auslagen

153 Matten, u. Packen, à 8 pence, £.	5 — —
Fuhrlohn, Aufladerlohn und	
Verschiffung,	1 10 —
Fährgeld und Wachgeld,	2 — —
Spezial-Regierungs-Befehl 2)	5 — —
Zollangabe, Visitator 3 Certificate,	1 12 —
Extra-Bürgschaftschein 4	1 1 —
Conossement	— 6 —
Primgeld *) und bezahlte Fracht,	20 — —
	36 11 —
Commission 2½ Procent	15 18 3
	£. 652 9 3

An Affekuranz-Prämie auf	
£. 650 zu 2 Guineen pro Cent.	£. 20 9 6
Stempelgebühren zu 2 Sch. 6 p. pr. C.	— 16 3
Provision ½ pro Cent,	3 5 —
	24 10 9
	£. 677 — —

Irrungen vorbehalten.

J. B. u. Comp.

*) Primgeld ist eine Abgabe, welche der Schiffer oder Capitain, außer der bedungenen Fracht, erhält.

2 order of council, 3 Entry, searchers, 4 special bond.

203 ter Brief.

Herren J. B. u. Comp. in London.

Porto.

Ich erhielt heute Ihr geehrtes Schreiben vom — ult., womit Sie mir Factura und Conossement über zehn Tonnen Glas, durch die Venus, Cap. Thompson, übersenden, für

deren Betrag, da kein Irrthum sich fand, 1 Ihr Conto creditirt 2 ist. Ich danke Ihnen dafür, daß Sie wegen des ungünstigen Courses nicht auf mich gezogen, und übermache Ihnen (*) £. 150. 15 Sch. auf meine Freunde J. Rogers und Comp. in London, Ihre eigne Ordre, 30 Tage Sicht, welcher Betrag unsre offen stehende Rechnung, 4 wie untenstehend, ausgleicht. 3 Es soll mir stets äußerst angenehm 5 seyn, Ihrem Hause meine besten 6 Dienste hier zu leisten, und verbleibe

J. W.

Betrag der zehn Tonnen Flachß durch die
Venus, Cap. Thompson, £. 677 --

(*) Reiner Ertrag der 10 Pipen Wein, £. 536 5 --

Wechsel auf J. Rogers u. Comp.
in London, £. 140 15 --

£. 677 --

1 being free of of error, 2 passed to -- of, (* a ballance bill)
3 liquidates, 4 pending transaction, 5 happy on all occasions,
6 best, (* by.)

204ter Brief.

Herrn J. W. in Porto.

London:

Wir haben heute Ihren geehrten Brief vom -- d. nebst Einschluß Ihres Wechsels auf J. Rogers u. Comp. in London, 30 Tage Sicht, über £. 140. 15, erhalten, welches unsre offen stehende Rechnung genau ausgleicht. 1 Der Wechsel ist gehörig honorirt worden, und in Ihren Credit gebracht; wir statten Ihnen für diese Remesse unsern Dank ab. Wir bitten, uns ferner mit Ihren Zuschriften 2 zu beehren, und verbleiben mit Achtung ic.

1 the exact ballance due to us, on -- 2 beg a continuance of --

205 ter B r i e f.

Herren E. und D. in Dublin.

London.

Unser Freund, der Herr J. B. hiesigen Orts, ist so gütig gewesen, uns Ihre Adresse zu übergeben, 1 und wir sind so frei, Ihnen auf seine Veranlassung, 2 unsere Dienste in allen Arten von Commissionsgeschäften auf hier, besonders aber im Ankauf von Hopfen, wovon, wie uns unser Freund berichtet, Sie sehr viel einführen, 3 anzubieten. Die diesjährige Ernte ist sehr günstig ausgefallen, und die Frucht von vorzüglicher Güte: wir können besten kraftvollen Hopfen von großer Blume und gut gehalten 4 zu 90 bis 92 Schill., in Säcken zu 100 Pfund, und schöne Farnhamer Bällchen 5 100 Pfund, zu 150 Schill. kaufen; letzterer wird besonders hier von den Weißbier-Bräuern 6 gekauft und nicht sehr nach Irland ausgeführt. Wir haben durch lange Geschäftsführung 7 und viele Erfahrungen eine solche gründliche Kenntniß in diesem Artikel erlangt, 8 daß wir Ihnen mit Bestimmtheit 9 die Versicherung geben können, daß, im Fall Sie uns mit Aufträgen beehren 10 sollten, Ihr Interesse unser erster Gegenstand seyn soll. In Erwartung baldiger Antwort 11 verbleiben wir mit zc.

J. B. u. Comp.

1 indebted for the favour of —, 2 request, 3 you are a large importer of, 4 strong brewers hops, of large bell and in high condition, 5 Farnham pockets, 6 brewers of pale ale, 7 as a long establishment, 8 have given us, 9 confidence, 10 if favoured, 11 hearing from.

206 ter B r i e f.

Herren J. B. u. Comp. in London.

Dublin.

Durch die gestrige Post erhielten wir Ihr Bechtes vom — D. und sind unserm guten Freunde, dem Herrn J. B.

für diese angenehme Correspondenz sehr vielen Dank schuldig. Wir sehen, daß Hopfen von guter Qualität zu 90 bis 93 Sch. für 100 Pfund, in Säcken, zu haben ist. 1 Sollten Sie also eine Parthie 2 von zehn Säcken guten kräftigen Hopfens finden, so belieben Sie solche für unsre Rechnung durch einen regelmäßig bestimmten Kauffahrer zu verschiffen, und den Betrag zu versichern. Da unser Cours aber wahrscheintlich niedriger gehen wird, 3 so werden wir Ihnen lieber in Wechsel auf London remittiren, als zu einem ungünstigen Cours auf uns ziehen lassen. 5 In Erwartung Ihrer Antwort, Ihnen zugleich unsre Dienste für hiesigen Ort anbietend, verharret Mr H. ? ? ?

Cours auf London 67.

E. D.

1 be purchased, 2 a lot, 3 is likely to lower, 4 we shall prefer remitting — a, 5 than suffer ourselves to be drawn upon.

207 ter B r i e f.

Herren E. u. D. in Dublin.

London.

Wir haben Ihren geehrten Brief vom — d., wodurch Sie uns beauftragen, eine kleine Parthie Hopfen zu 90 bis 92 Schill. für 100 Pfund zu kaufen, erhalten. Wir sind so glücklich, Ihnen melden zu können, daß wir 10 Säcke schönen Ost-Kentischen, 1 zu 88 Schill. für 100 Pfund, also 2 zwei Schill. unter Ihrem Limitum gekauft haben, und versichern Ihnen, daß wir heute diese Parthie an einen Brauer mit fünf Schilling Nutzen auf den Centner, hätten wieder verkaufen 3 können. Wir hoffen also, daß wir uns durch diesen ersten Versuch 4 Ihrer fernern Correspondenz empfehlen werden, und sind so frei, 5 Ihnen beifolgend Factura und

1 East — kent, 2 being, 3 resold, 4 specimen, 5 now beg leave,

Conossement zu überreichen, deren Betrag von £. 121. 17. 5. auf Ihr Debit gebracht ist. wofür Sie, nach richtigem Befinden, 6 unser Conto kreditiren wollen. 7 Der George ist völlig geladen 8 und wird morgen ausklariren. 9 Indem wir also glücklichen Empfang 10 wünschen und Ihre Antwort baldigst erwarten, verbleiben 11.

J. B. und Comp.

F a c t u r a

über Zehn Säcke Hopfen, am Bord des George, Schiffsherr N. Browne, nach Dublin, für Rechnung und Gefahr der Herren E. und D. daselbst versandt

10 Säcke Hopfen:

C ^A D ^V)	No. 1	à 10.	No. 1.	Et.	2.	3.	4.
			2.	2.	2.	—	—
			3.	2.	1.	14.	—
			4.	2.	2.	16.	—
			5.	2.	3.	4.	—
			6.	2.	3.	—	—
			7.	2.	2.	26.	—
			8.	2.	1.	14.	—
			9.	2.	2.	12.	—
			10.	2.	3.	5.	—

Centn. 26. 1. 8. zu 88 Schill. pro Cent.

115. 16. 5.

6 if free of error, 7 will please pass, 8 is a full ship, 9 clear at custom house, 10 safe at hand,

115. 16. 5.

U n k o s t e n :

Pressen, Emballage 11 und Stricke, 1.	6. —
Kaigeld, 12 Fuhrlohn u. Verschiffung, —	18. —
Zollangabe, Ausfuhr-Declaration 13 und Bürgschaftschein, —	16. 6.
Konossement, —	3. —
	3. 13. 6.

Provision, à $\frac{1}{2}$ Procent,	119. 9. 11.
	2. 7. 5.
	1. 121. 17. 5.

Irrungen vorbehalten.

London, —

J. B. u. Comp.

*) Bill of entry. Wenn die Güter zur Ausfuhr geladen sind, so muß zuvor folgende Bill bei der Accise in sieben verschiedenen Expeditionen eingereicht werden:

In the: Loyal Merchant, William Cook, for Barbadoes. —

H. Eliot.

3 Cases of hardwares —
6 Bales of Cotton etc.

11 pressing, mailing, 12 Wharfage, 13 cocket. *)

*) Cocket, ist eine Bescheinigung der bezahlten Accise.

208ter Brief.

Herren J. B. u. Comp. in London.

Dublin.

Wir haben heute Ihre geehrten Briefe vom — d. mit Einschluß der Factura und Conossemente über zehn Säcke frischen 1 Kentischen Hopfen, durch den George, R. Browne, Schiffsherr, Betrag £. 121. 17. 5. erhalten, und remittiren Ihnen unsern Wechsel auf G. Watson u. Söhne von Manchester, zu 60-Tage Sicht, dort zahlbar, womit wir diesen ersten Auftrag ausgleichen. 2 Wir bekennen, daß wir mit dem Kaufe (*) sehr zufrieden sind, und dürften uns veranlaßt finden, nach Ankunft des Hopfens 3 unsere künftigen Aufträge mehr auszu dehnen. Mittlerweile 4 verbleiben mit Achtung

E. und D.

1 new. 2 thereby balancing, (* you have made) 3 their —
4. in interim.

209ter Brief.

Herren E. u. D. in Dublin.

London.

Wir bekennen den Empfang Ihres geehrten Briefes vom — d., mit Einschluß des 1 Wechsels auf G. Watsons Söhne in Manchester, über £. 121. 17. 5., welches wir zur Annahme einsenden, und zur Verfallzeit in Ihr Credit bringen werden. Wir hoffen, daß nunmehr 2 das Schiff George in Ihrem Hafen glücklich angekommen ist, und werden uns freuen, wenn Ihnen die Qualität (*) des Hopfens gefallen sollte, damit 3 Sie sich dadurch veranlaßt sähen, uns ferner Aufträge zu ertheilen. Heute ist der Hopfenpreis 92

1 covering your, 2 ere now, (* their) 3 so as,

Schiff, und indem wir Ihren Bestimmungen entgegensehen, 4 und bald von Ihnen Antwort zu erhalten 5 hoffen, verbleiben ic.

J. B. u. Comp.

4 looking up, for your government, 5 soon hearing from you.

210ter Brief.

Herrn W. u. G. in Waterford.

London.

Unsere Freunde, die Herren Forbes u. Comp. von hier, haben uns Ihre Adresse eingehändigt, und uns zugleich versichert, 1 daß Sie die strengste Pünktlichkeit 2 in der Besorgung eines jeden Ihnen ertheilten Auftrags zum Korn-Ankauf anwendeten; wir sind demnach willens, mit einigen wenigen Ladungen in Ihrem Hafen einen Versuch zu machen; vorausgesetzt, daß die Preise so beschaffen sind, daß 3 eine günstige Speculation zu machen sey. Wir werden uns folglich hierin ganz nach Ihrer Antwort bestimmen, 4 und da uns die Maasse und Verkaufspreise Ihres Orts gänzlich unbekannt sind, so werden Sie uns verpflichten, wenn Sie uns die Verschiffungspreise, nebst Vergleichstabellen 5 Ihres Gewichts und Maasses, im Vergleich zu dem Londoner einschicken wollten, damit wir darnach unsre Berechnung ic. anstellen können. Was unsre Solidität betrifft, so verweisen wir Sie auf 6 obgenannte Freunde, und in der Erwartung einer baldigen Antwort, verbleiben wir mit Achtung

J. B. u. Comp.

1 assuring, 2 strict attention, 3 your — will admit of, 4 be governed, 5 comparisons, 6 refer you to — for — respectability.

211 ter B r i e f.
 Herren J. B. u. Comp. in London.

Waterford.

Wir erhielten gestern Ihren geehrten Brief vom —, sind unsern Freunden, den Herren Forbis u. Comp. für die Ehre mit Ihnen in Correspondenz zu treten, sehr verpflichtet, und werden uns bestreben, sie durch die strengste Pünktlichkeit (*) in der Besorgung Ihrer Aufträge, es sey auf Getreide oder auf einen andern unsrer Ausfuhr-Artikel, zu erhalten. In Erwiderung auf Ihren Brief melden wir Ihnen zuvörderst, 1 daß unsere Ernte ergiebig ist, und der Weizen von weit vorzüglicherer Güte, als 2 er in den letzten sieben Jahren gewesen: eben so ist es mit dem Hafer und der Gerste. Der gute Weizen wird hier zu 68 Sch. pro Tonne. Unsere Tonne Weizen hält 280 Pfund, gedarrt und gerollt, 3 (oder von der Hülse gereinigt), von guter Qualität, beinahe fünf Winchester Scheffel, zu 56 Pfund gerechnet; der aber auch, von erster Güte, 4 wohl 58 bis 60 Pfd. wiegt; die Tonne Gerste hält 224 Pfd., gegen $4\frac{1}{2}$ Winchester Scheffel, zu ungefähr 48 Pfund, ebenfalls gerollt und gedarrt. Die Tonne Hafer hält 196 Pfd., Bester Hafer 5 hält 6 gegen 36 bis 38 Pfund, nach Winchester Scheffel, von welchem nahe an $5\frac{1}{2}$ Scheffel auf eine Tonne gehen. Gewöhnlicher Hafer, gegen 36 Pfund der Scheffel wiegend, zu $5\frac{1}{2}$ auf die Tonne. Wir können Ihnen aber weder Weizen, noch Gerste oder Hafer ganz Abgaben frei zu irgend einem bestimmten Preise angeben, sondern werden, wenn Sie uns mit Ihren Aufträgen beehren, für Sie, wie für uns selbst dabei verfahren. Wir sind gewohnt, sogleich bei Einsendung 7 der Factura und der Konossemente, auf unsre Freunde 60 Tage dato zu ziehen. Wenn nicht schon ein Credit zu Dublin eröffnet 8 ist,

(*) to) 1 commence by stating, 2 superior to what — 3 kiln-dried and skreened, 4 if prime it will, 5 potatoe oats, 6 run 7 on forwarding, 8 lodged,

welches zuweilen, bei 9 günstigem Court, für londoner Häuser vortheilhaft ist; jedoch finden wir uns jedesmal bereit, unsern Correspondenten nach jeder beliebigen vorgeschriebenen 10 Weise zu dienen. Wir werden es uns zum Vergnügen machen, Ihnen nach unserm besten Vermögen zu dienen, 11 wenn Sie sich veranlaßt 12 finden, auf unsern Ort eine Spekulation in Getreide zu unternehmen, und Ihre Antwort erwartend, verbleiben ic.

9 provided, 10 pleased to point out, 11 shall with pleasure render every — in. 12 tempt.

212ter Brief.

Herren G. u. W. in Waterford.

London.

Wir bekennen den Empfang Ihres Geehrten vom — d. und danken Ihnen für die darin enthaltenen Berichte über Ihren Kornmarkt. Es trifft sich aber gerade jetzt, daß die franz. und Ost-Seehäfen offen sind, 1 und dadurch ist eine bedeutende Veränderung in den Getreidepreisen seit unserm letzten Schreiben an Sie, 2 eingetreten. Die Einfuhr von dorthier 3 hat die Marktpreise sehr herab gebracht, 4 daß man nach Ihren angesetzten Preisen sehr viel verlieren würde. 5 Sollte sich in Zukunft eine Gelegenheit darbieten, so können Sie versichert seyn, daß wir Ihnen vor allen andern Häusern Ihres Orts unsere Aufträge erteilen werden; mittlerweile sind wir so frei, Ihnen unsre Dienste für hiesigen Ort anzubieten, und zu versichern, daß es uns stets angenehm seyn 6 wird, Ihrem geehrten Hause nützlich seyn zu können, verbleiben ic.

1 being, 2 had the pleasure of addressing, 3 these importations 4 caused a great fall, 5 leave a very heavy loss, 6 afford,

213ter B r i e f.

Herren P. P. u. Söhne in Cadix.

London.

Da ihr Geschäftsträger hier, und um einen Auftrag auf Xeres-Wein 1 für Ihr Haus' ersucht hat, so versprochen wir ihm selbst an Sie zu schreiben, und verweisen Sie daher auf seinen Brief vom heutigen Datum, über diesen Gegenstand. Der von ihm angegebene Preis ist fünf und vierzig bis acht und vierzig £ für das Stückfaß 2 alten Xeres, durch Tratten auf uns drei Monat dato zahlbar, und um mit Ihnen einen Anfang zu machen; 3 so ermächtigen 4 wir Sie, uns zehn Stückfaß alten Wein zu £ sechs und vierzig (*) zu verschiffen, und (wie andere Häuser) den Betrag dafür zu drei Monat Sicht, statt dato, zu 5 ziehen. Sollte Ihnen dieses genehm seyn, so belieben Sie den gegenwärtigen Auftrag zu vollziehen, wo nicht, (*) ihn zu annulliren. Wir würden den Wein 6 gerne auf einem regelmäßigen Kaufahrtschiffe verladen sehen, und in Zeiten davon benachrichtigt seyn, 7 um die Versicherung zu besorgen. Sollte diese kleine Probefendung 8 genügend ausfallen, so werden wir unbezweifelt unsere fernern Aufträge bedeutender zu machen suchen. 9 Ihre Antwort erwartend verbleibe ic.

1 sherry wine, 2 butt, 3 by way of commencing business, 4 shall have no objection, (*per butt), (*you will), 5 to be, 6 it, 7 that you give - timely notice, 8 sample, 9 will be - of some consequence. —

214ter B r i e f.

Herren J. B. u. Comp. in London.

Cadix.

Wir sind unserm Geschäftsträger, dem Herrn J. B. in Ihrem Orte für Ihre geneigte Zuschrift sehr verbunden, und bekennen nun den Empfang Ihres Briefes vom — ult. so wie, eines andern von demselben Datum, von ihm,

morinn unter andern 1 auch Ihr Auftrag auf zehn Stückfaß alten Xeres zu dem festgesetzten Preise von 1. sechs und vierzig enthalten ist. Die Erhaltung 2 eines so schätzenswerthen Correspondenten hat uns bewogen, die Bedingung des Preises, und der Zeit von drei Monat Sicht, die Sie vorgeschlagen, anzunehmen, 3 und da wir ihn am Bord der Aurora Cap. J. Green, welcher von heute in achtzehn Tagen von hier nach London segelt, verbunden 4 haben, so (*) benachrichtigen wir Sie hiervon, damit Sie sich, bei Besorgung der Affecuranz darnach richten können. 5. Sie auf unser Nachseß verweisend, verbleibe ic.

1 on the subject of-, 2 acquisition, 3 comply, 4 engaged to ship it, (*) beg leave to), 5 for your government in.

215ter Brief.

Herren J. B. u. Comp. in London.

Cadix.

Wir benachrichtigten Sie in unserm letzten, daß wir bereits die Fracht zu Ihren zehn Stückfaß Xeres am Bord der Aurora Cap. J. Green, nach Ihrem Hafen bestimmt, bedungen 1 haben, und schließen hier das Konossement bei, dessen Betrag, wie unten bemerkt, 1. 460. St. macht. Wir sind so frei gewesen, heute auf Sie diese Summa drei Monat Sicht, eigne Ordre, zu ziehen, und empfehlen unsre Tratte Ihrem Schutze. Die Weine sind von der bläuesten Gattung; 2 für Ihren Platz 3 ganz geeignet, und wir sind überzeugt, daß Sie sie, nach Ankunft, von vorzüglicherer Qualität als alle andern auf demselben Schiffe verladenert finden werden; wir schmeicheln uns demnach, im Fall daß sie Ihren Beifall finden sollten, 4 mit Ihrer schätzbaren Correspondenz ferner 5 beehrt zu werden, und werden

1 taken freight, 2 colour, -- 3 the London market, 4 have the satisfaction of their finding, 5 a continuance of.

und unsrer Seits bemühen, sie (*) dauernd und nützlich zu machen. Wir sind mit vieler Hochachtung ic.

P. P. u. Söhne.

+ 0 +	10 Stückfaß alten Xeres	)	
	zu £. 46 Sterl. pr. Faß frei	)	£. 460. —
	bis aufs Schiff.	)	

(*mutually).

216ter Brief.

Herren P. P. u. Söhne in Cadix.

London.

Wir haben durch die heutige Post (*) Ihre beiden Briefe vom — und — ult. erhalten: in Erstem melden Sie die zu unsern zehn Stückfaß Wein an Bord der Aurora, Cap. J. Green nach London besorgte Fracht, und der letztere enthält die Factura und das Conossement derselben, £. 460 betragend, wofür Ihre Wechsel zu drei Monat Sicht bereits honorirt worden sind. Sollte diese Parthie Wein, nach Ankunft, der uns davon gemachten Beschreibung entsprechen, 1 so werden wir Ihnen aller Wahrscheinlichkeit nach Aufträge zu bedeutenderen Quantitäten jährlich ertheilen. Der blasse Xeres und Madeira wird dem dunkelfarbigem 2 weit vorgezogen, und es ist uns sehr lieb, daß Sie gerade solchen 3 für unsre Rechnung verschifft haben, weil wir in unsrer Ordre dieß zu erwähnen vergaßen. 4 Wir werden das Vergnügen haben, Ihnen nach Ankunft der Aurora wieder zu schreiben, und verbleibe bis dahin ic.

(* from your place,) 1 equal — you give, 2 of a high colour, 3 that is the — 4 omitted to give — description,

217ter Brief.

Herren P. P. u. Söhne in Cadix.

London.

Wir beziehen uns auf unser letztes vom — d., in welchem wir Ihnen die Annahme Ihres auf drei Monat Sicht gezogenen Wechsels von £. 460 für den Betrag der zehn Stückfaß Xeres durch die Aurora Kap. Green meldeten, und haben nun das Vergnügen, Sie von deren, hier vor ungefähr zehn Tagen erfolgter glücklicher Ankunft, zu unterrichten; wir freuen uns, Ihnen sagen zu können, 1 daß der verschifft (*) Wein, sogar Ihre (*) Beschreibung übertrifft, und würden Ihnen recht gerne einen zweiten Auftrag geben, wenn nicht unlängst eine sehr große Quantität hier von Cadix zum Commissions-Verkauf 2 angekommen wäre, 3 welche (*) wir in diesem Augenblicke auf der Stelle mit wenigstens £. fünf pr. Stückfaß unter dem Preise kaufen können, wie wir dieselbe Qualität von Ihrem Hafen beziehen würden. Indessen geben wir Ihnen die Versicherung, 4 daß wir bei jeders vorfallenden Gelegenheit Ihrem Hause den Vorzug vor allen andern geben werden und verbleiben mit Hochachtung

J. B. u. Comp.

1 state, (* you have — on board her) (* own — of it) 2 sale on commission, 3 were it not for —, (* wines) 4 be, 5 when any.

218ster Brief.

Herren J. P. u. Comp. in London.

Kingston, Jamaica.

Nachdem, was mir unser beiderseitiger Freund, der Kap. J. Robert, von dem besondern guten Ansehen, in welchem Ihr Haus steht, 2 gesagt hat, 1 benutze ich diese Gelegenheit, mich mit Ihnen in Correspondenz zu setzen, und bin

1 having, 2, your house to be — first respectability,

auch so frei, Ihnen beifolgend ein Konossement über zwölf Orbst Zucker, an Sie adressirt und am Bord des Wilhelm und Maria, Kap. J. Grey nach London verschifft, zu überreichen, die Sie gefälligst Bestens für meine Rechnung verkaufen wollen, und den Netto-Ertrag derselben zu meiner Disposition an sich behalten. Die Qualität ist von ausgezeichneter Güte, 3 und ich hoffe, daß diese kleine Probe zu better delikteren Konsignationen Veranlassung geben soll. 4 Zur Nachricht diene, daß ich den Betrag, um mich vor Verlust zu sichern, hier versichert habe. Belieben Sie mir doch gültigst 5 mit jeder Post ein Verzeichniß Ihrer Preise, von Rum, Zucker, Kaffee und Baumwolle, so wie die currenten Preise Ihrer Ausfuhrartikel nach unserm Welttheile, mitzuschicken. Ich mache Ihnen bei dieser Gelegenheit das Anerbieten 6 meiner Dienste für diese Insel, und bitte Sie, Sich wegen meiner Solidität beim Kap. Roberts (der, wie ich hoffe, indeß 7 in London angekommen seyn wird) zu erkundigen, und in Erwartung Ihrer baldigen Antwort ic.

3 remarkably fine, 4 may prove, 5 I beg the favour of you to
6 making - a tender, 7 ere now.

180ster Brief.

Herren J. R. in Kingston auf Jamaica.

London.

Wir haben Ihren geehrten Brief vom — Decbr. erhalten und sind unserm würdigen Freunde dem Kap. J. Roberts dafür, daß er 1 Ihnen unser Haus empfohlen hat, sehr verpflichtet. Die durch den William und Maria, Kap. J. Grey an unsre Adresse konsignirten zwölf Orbst Zucker sind bereits glücklich angekommen und ans Land gebracht, und wir haben sie Ihren Instruktionen gemäß, noch vor der Ausladung 2 verschiedener, unlängst mit dieser Flotte von Ihrer Insel, angekommenen Ladungen verkauft. Wir hoffen,

1 for his, 2 prior to the landing,

daß Sie dieses für gut befinden³ werden, wenn wir Sie versichern, daß, seitdem wir Ihren Zucker verkauft haben, der Preis auf dem Plage um fünf Proc. gefallen ist.⁴ Wir haben hiermit das Vergnügen, Ihnen die Verkaufsrechnungen⁵ beizuschließen, welche £. 659. 7. 6. Sterl. betragend, wir zu Ihrer Disposition an uns behalten. Mit Vergnügen werden⁶ wir Ihnen jedesmal die kurrenten Preise von Rum, Zucker, Kaffee und Baumwolle so wie die gegenwärtigen Preise unsrer Einfuhr- und Ausfuhr- Gegenstände nach West-Indien mittheilen; allein die Preise⁷ schwanken täglich, so daß man sogar den heutigen Preis nicht für gewiß auf morgen annehmen kann.⁸ Unser beiderseitiger Freund, der Kap. Robert hat uns das Vergnügen gemacht, uns zu besuchen.⁹ Derselbe ist nach einer kurzen Reise von 36 Tagen von dort wohlbehalten und glücklich hier angekommen: er bittet uns, Ihnen seine Empfehlungen zu machen;¹⁰ und mit dem An-erbieten unsrer Dienste, verbleiben wir mit Achtung

die Ihrigen

J. B. u. Comp.

Rum (Jamaica) im Königl. Ver-

schluß 11 Sh. 5. 6 p. bis 7 Sh. p. gallon.

Zucker dito für den Et. " 100. " bis 116 "

Kaffee dito " " " 70. " " 100 "

Baumwolle dito für d. Pf. " 2. 3 p. " 2 " 6 p.

Verkauf - Rechnung über

zwölf Orthost Zucker, durch den William und Maria John Grey, von Kensington auf Jamaica,
verkauft für Rechnung des Herrn J. R. von besagtem Orte.
verkauft an Bennet u. Sohn zwölf Orthost in zwei Monat zahlbar.

3 approve - done so, 4 the market - full five -, 5 sales, 6 feel great pleasure in, 7 market, 8 not be called certain, 9 have had the pleasure of seeing, 10 desires his best respects to, 11 in bond,

№.	1.	Etr. 12.
"	2.	" 13. 1. 7.
"	3.	" 14. 1. 10.
"	4.	" 15. 1. 6.
"	5.	" 16. 1. —
"	6.	" 14. — —
"	7.	" 13. 1. 10.
"	8.	" 14. — —
"	9.	" 12. 2. —
"	10.	" 13. 1. —
"	11.	" 12. 2. 18.
"	12.	" 14. — —

Etr. 164. 3. 23, zu 110 Schil. pr. Etr.

£. 907. 5. 2.

Unkosten.

Reise	166. 10. —
Bettelgeld 12)	— 6. —
Fracht	48. 4. 6.
Primgeld, Ufergeld u. Han-	
delkompagnie Zoll 13)	1. — 6.
Hafen Gebühren 14)	4. 12. 6.
Kurtage $\frac{1}{2}$ PrE.	4. 10. 6.
Provision auf £. 907. zu $2\frac{1}{2}$ Perc.	22. 10. 8.

247. 17. 8.

Netto Betrag £. 659. 7. 6.

Verthum vorbehalten.

London —

12 bill money, 13 pierage and trade, 14 dock dues.

220ster Brief.

Herren J. B. u. Comp. in London.

Kingston, Jamaica.

Ich erhielt gestern Ihr Beehrtes vom — mit Einschluß der Verkaufs-Rechnungen meiner durch den William und Maria verschifften zwölf Orbst Zucker, deren Netto-Betrag von £. 659. 7. 6. ich mir heute erlaubt habe, auf Sie, in gleicher Summa 1 neunzig Tage Sicht, Ordre H. Walpole u. Comp. zu entnehmen, welchen Wechsel Sie, wie ich nicht zweifle, gehörig honoriren werden. Die in Ihrem Briefe verzeichneten Preise von unsern Produkten, geben jetzt wenig Aufmunterung 2 zu einer Speculation auf England. Sollten jedoch Ihre künftigen Anzeigen günstiger ausfallen, so werde ich mich der ersten Gelegenheit bedienen, 3 um Ihnen in jeder Art nützlich zu seyn, 4 Das Packerboot geht so eben ab, 5 ich werde also meine Briefe damit schließen, Ihnen meine Dienste auf dieser Insel anzubieten, und verbleibe ic.

1 for the exact amount, 2 encouragement, 3 avail, 4 render — all the services in my power, 5 just on the eve of departing,

221ster Brief.

Herren A. B. in London.

Marseille.

Umlauffschreiben.

Da nunmehr durch den eingetretenen Frieden der große Verkehr zwischen unsern respectiven Häfen wieder hergestellt werden wird, so sind wir so frei, uns mit Ihnen in Bekanntschaft zu setzen, 1 und Ihnen unsre Dienste zur Besorgung jeder Art von Geschäften, die Sie in diesem Orte haben dürfen, zu empfehlen, indem wir Ihnen die Versicherung geben, Ihr Bestes mit dem unermüdbendsten 2 Eifer zu be-

1 introduce, 2 unremitte.

treiben. In Folge des langen Krieges fehlt es 3 auf unserm Orte fast gänzlich an freinden Artikeln, die meisten derselben würde man schnell und vortheilhaft verkaufen können; 4 besonders Kolonial- und Ostsee-Produkte, Gewürzwaaren, Droguerien, Blei, Silberglätte, 5 Fischthran &c. Anderer Seits bietet dieser Ort vortheilhaften Tausch in Del, Branntwein, Wein, Krapp, 6 Klee, und andere Sämereien, an Mandeln, Kapern und verschiedene andere Früchte, Weinstein, 7 Grünspan, 8 Bleizucker, 9 &c. Unser Associé, Herr J. F. jun. wird, nach unsrer Erwartung, bald in London anlangen, und das Vergnügen haben, Ihnen mit unsern Preis-Couranten aufzuwarten, und Sie auch in Hinsicht der Solidität unsres Etablissements genügend befriedigen. In der Hoffnung, daß unsre Dienste genöthig seyn werden, verbleiben wir mit Achtung

Curs auf London 22½ Francs fürs l. Sterl.

3 destitute, 4 would mozt, 5 litharge, 6 madder, 7 tartar,
8 verdigris, 9 sal saturni.

222ter Brief.

Herrn. G. F. u. Comp. in Marseille.

London.

Ich habe mit gestriger Post Ihr Umlaufschreiben vom — ult. erhalten, und hatten das Vergnügen, vorher 1 den Herrn J. F., Ihren Associé, der mir Ihre Preis-Courante einhändigte und so gütig war, 2 mich ausführlich mit den Handelsgeschäften Ihres Orts bekannt zu machen, zu sprechen.

Ich bin jetzt so sehr in Geschäften verwickelt, 3 daß ich in diesem Augenblicke gar nicht geneigt 4 bin, nach dem Continent zu spekuliren, jedoch habe ich Ihrem Herrn J. F. die Versicherung gegeben, daß, sobald die Umstände eine gün-

1 prior to which, 2 was pleased to give, 3 present engagements are so extensive, 4 not feel inclined.

stige Spekulation nach Ihrem Orte gestatten sollten, ich mit Vergnügen Ihrem Hause den Vorzug geben würde. Herr J. ist vorigen Abend mit der Briefpost 5 von hier nach Liverpool abgereist und bei seiner Rückkunft, welche in ungefähr zehn Tagen erfolgen wird, werde ich mich umständlich mit ihm über Geschäftsangelegenheiten unterhalten, die vielleicht für uns beide von Nutzen seyn dürften. 6 Ihnen meine Dienste für hier anbietend verbleibe

aufrichtigst

H. B.

5 mail coach, 6 turn out.

E n d e.

U n h a n g.

Muster von Empfehlungsschreiben.

No. 1.

Mr. K. Dresden,

London, 10. March 1820.

Sir!

I have the pleasure of introducing to your personal acquaintance by these lines. Thomas Meek Esqr. (nephew to Sir W. Meek) who intends visiting your city and I beg leave to recommend him very particularly to your friendly reception, requesting you to render him every service in your power and to make his stay there as agreeable as possible. You will also have the goodness to furnish this gentleman with money for his travelling expences, should he find it necessary. For all such civilities and attentions as you may be pleased to shew this gentleman, I shall be extremely thankful and ready at all times to return you similar or any other favours. I am Sir

your obedient servt.

M. R.

No. 2.

Mr. F. C. Dresden.

London, 2. June 1821.

I have the pleasure of introducing to your acquaintance the Bearer hereof, the Rev.*) Wm. John Davis who intends making a tour of pleasure on the Continent. Allow me to recommend this gentleman, to your polite attention, civilities and to request that you will render him such services as may tend to make his stay in your place agreeable to him. Always at your commands here, I remain

Sir

your most obedient st.

M. L.

*) Reverend, Titel eines Geistlichen in England.

No. 5.

Mr. M. K. Dresden.

London, 25. Sept. 1821.

Sir!

By the present I beg leave to introduce to your personal acquaintance, Samuel A. Eliot Esqr. of Boston in America, who proposes taking up his temporary abode in your city, for the purpose of completing his studies. This young Gentleman has been recommended to me in the strongest manner by my respectable friends Messers Bainerz et White of this city and therefore request, that you will be as useful to him as possible, rendering him such services

and friendly attention, as may tend to make his stay in your city agreeable to him. You may supply Mr. Eliot with cash to the extend of Five hundred pounds sterlg. taking his draft for the same on Messers B. et W. of this city, which will be duly honoured.

On every occasion much at your commands.

I remain

Sir

your most ob: st:

N. R.

No. IV.

Mr. D. Dresden.

London 1827.

Sir.

Your esteemed letter of the 5th instant requires my sincere thanks for your promised protection to my letters of Credit. I now beg to inform you of my draft on you of 2500 Ducats (austrian) to the order of Mr. Wendeborn at 5 dft. which please to pay and draw on me in return for the same, hoping you will excuse the trouble. Referring to the exchanges at foot I am

Sir

your most obt. st:

N. K.

Price - Current.

London, Jan. 1. 1822.

	L. s. d.	L. s. d.
Sugar, Barbadoes et Antigua	5 8 — to	5 17 — pr. Ct.
Brazil	3 16 — —	4 6 —
Grenade	5 — — —	6 — —
Jamaica	5 5 — —	6 5 —
Lumps	8 10 — —	8 15 —
Single Loaves	9 — — —	9 10 —
Ginger, white	10 — — —	— — —
black	7 — — —	7 5 —
Coffee, W. India, fine	5 — — —	5 10 —
middling	4 — — —	4 10 —
ordinary	3 — — —	3 10 —
Bourbon	4 10 — —	5 10 —
Java	5 — — —	5 8 —
Mocha	6 8 — —	7 — —
Rice, Carolina	3 10 — —	3 15 —
East India	1 15 — —	1 16 —
Barilla, Alicant	1 15 — —	1 14 —
Carthagena	1 14 — —	1 16 —
Sicily	1 12 — —	1 14 —
Cocoa (in bond) Brazil	4 10 — —	4 12 —
Surinam	6 10 — —	6 15 —
Trinidad	9 10 — —	10 — —
Pepper, black	— 1 1½ — —	1 2 pr. lb.
white	— 2 6 — —	3 2
Pimento	— 1 — — —	1 1
Mace (in bond)	— 18 — —	1 — —
Nutmegs dito	— 11 — — —	13 —
Cloves dito	— 4 — — —	5 —
Cinnamon dito	— 10 6 — —	14 —

London, Course of Exchange.

On Amsterdam	56	—	2	U.
Ditto at sight	56	—	—	—
Rotterdam	11	—	2	—
Hamburgh	54	—	2½	—
Altona	54	—	2½	—
Paris one day's date	24	12	—	—
Paris dito	24	16	—	2
Bourdeaux	24	16	—	—
Madrid	58	—	—	—
Cadiz	38	—	—	—
Bilboa	57½	—	—	—
Leghorn	49½	—	—	—
Genoa	45	—	—	—
Venice	52	—	—	—
Naples	42	—	—	—
Vienna	10	2	—	C. F.
Trieste	10	1	—	C. F.
Lisbon	65	—	—	—
Oporto	65	—	—	—
Dublin	10½	—	—	pr. Cent.
Cork	11½	—	—	—

E r k l ä r u n g.

Uncertain Price.		Certain Price.	
Amsterdam gives	36 shillings Flemish for L. 1. sterl.		
Rotterdam dito	11 florins current	—	dito.
Hamburgh dito	34 shillings Flemish	—	dito.
Altona dito	34 dito	—	dito.
Paris	dito (24 francs 12 cents)	—	dito.
	(at 1 day's date)	—	
dito	dito (24 francs 16 cents)	—	dito.
	(at 2 Usance)	—	
Bordeaux	dito 24 francs 16 cents	—	dito.

Madrid receives 58 d. sterling for a dollar of exchange
 Cadiz dito 58 dito - dito.
 Bitboa dito 57 $\frac{3}{4}$ d. dito - dito.
 Leghorn dito 49 $\frac{1}{4}$ d. dito - 1 pezza of 8 reals.
 Genoa dito 45 d. dito for 1 pezza fuori di banco.
 Venice gives 52 lire piccoli - L. 1 sterl.
 Naples receives 42 d. sterling - 1 ducat di regno.
 Vienna gives $\left(\begin{array}{l} 10 \text{ current florins} \\ 2 \text{ kreutzers} \end{array} \right)$ for L. 1. sterling.
 Trieste dito $\left(\begin{array}{l} 10 \text{ current florins} \\ 1 \text{ kreutzer} \end{array} \right)$ for dito.
 Lisbon receives 65 d. sterling for a milreis.
 Oporto dito 65 d. dito - dito.
 Dublin gives L. 100 15. s. Irish for L. 100 British sterl.
 Cork dito L. 111 15 s. dito - dito.

Conossement:

Shipped by the grace of God in good order and will conditioned by Thomson et Co. in and upon the good ship called the Aeolus, whereof is Master, under God for this present voyage, S. Steal, and now riding at anchor in the river of Newa, and by god's grace bound for Lubec: to say.

B. C.) fisly Bales of sailcloth, containing
 — No. 1 — 50) One hundred pieces,
 being marked and numbred as in the margin and are to be delivered in the like good order and well conditioned, at the aforesaid port of Lubec, the danger of the sea only excepted, unto Mess. James et Comp. or to their Aesigns, he (or they) paying freight for the said goods, — pr. Last of sixty pieces, and — — Lubec currency primage and average accustomed. In witness whereof the Master or Purser of the said ship has affirmed to four Bills of lading, all of

this tenor and date, the one of which four Bills being accomplished, the other three to stand void. And so God send the good ship to her desired port in safety. Dated in St. Petersburg 1. July.

Contents unknown.

Simon Steal.

Ricambio - Rechnung.

Mr. I. H. im Hambro.

Liverpool:

To Capital and protest charges of a Bill of exchange of R. 900 — at 26. d. dated St Petersburg 25th Febr'y. at 5 ms. drawn by Is. B. on H. R. Bloon et Comp. of London and returned to us under protest for want of acceptance and payment, viz:

To capital R 900 — at 26. d.	L. 97. 10 —
Two protests	— — 6 11
comission of $\frac{1}{2}$ pCent.	— — 6 5
Postage	— — 1 8

L. 89 5 —

at 40 Sh. Bco. Fl. 1176 —

with 1 pr. Ct. Agio Curt	Fl. 1190 16
our comission at pr.	— 3 19
postage	— 1 4

current Fl. 1195 16

C. Y. V. et S.

Protest über diesen Wechsel

L. 97. 10. — Stg.
due 8th Jan.

St. Petersburg Febr. 25.

pr. R. 900 at 26 d. St. v. R.

Wechsel, Three months after date please pay this my First of exchange, (second and third not paid) to the order of Messrs Johnson et Comp. the sum of Nine hundred Rubles at twenty six pence Sterling pr. Ruble. Value of the same, and place it to account as advised by.

good for R. 900 at, d. St. v. R.

Mr. J. Pyr.

Ja. B.

London —

First.

No. 176.

E n d o r s e d.

Pay the contents to the order of J. H. in Hambro' Value in account. St. Petersburg 25th Febr.

J. et. Comp.

For me to. C. Y. V. et Sons or order, value in account.

Hamburgh 15th of March.

pr. pr. of J. H.

James Fischer,

Pay for us to the order of Messrs. W. F. et Comp. Value received of them.

Liverpool 20th of March,

C. Y. V. et S,

P r o t e s t

On the eighth day of June. one thousand eight hundred twenty one, at the request of Mssrs. W. F. et Comp. of London, Merchants, J. Welliam Pen, notary public, by lawfull authority admitted and sworn, dwelling in London, went with the Original of aforesaid bill of exchange to the counting house of Mr. J. Pqr. upon whom the same is drawn, where J. exhibited the said bill to a Gentleman, and demanding payment thereof, he answered that the said bill of exchange would not be paid. Whereof J. the said notary, at the request of the aforesaid gentleman, did, and do by these present, protest, as well against drawer of the said bill as all others, whom it does or may concern, for exchange and re-exchange, costs, damages and interests suffered and to be suffered by want of acceptance and payment of the said bill of exchange. Thus protested in presence of B. and J. N. Waker, Wittnesses.

in testimonium veritatis

W. Pen.

B. N.

notary

J. N.

Ludgate - Street No. 7.

Wacker.

Wittnesses.

A letter of attorney.

Know all men by these presents, that J Charles Landfort of London, in the county of Middlesex, Merchant, (for divers considerations and good causes me here unto moving) having made, ordained, constituted and appointed, and by these presents to,

make, ordain, constitute and appoint, my trusty friend William Clare of Canterbury, in the county of kent, gentleman, my true and lawful attorney, for me, in my name, and to my use, to ask, demand, recover, or receive of and from A. B. of Ray, in the said county, the sum of forty pounds; giving, and by these presents granting to my said attorney, my sole and full power and authority, to take, pursue, and follow such legal courses, for the recovery, receiving, and obtaining of the same, as J myself might or could do, were J personally present; and, upon the receipt of the same, acquittances, and other sufficient discharges, for me, and in my name, to make, sign, seal and deliver; as also, one or more attorney or attorneys under him to substitute or appoint, and again, at his pleasure, to revoke; and further to do, perform and execute for me, and in my name, all and singular thing or things which shall or may be necessary, touching and concerning the premisses as fully, thoroughly, and entirely, as J the said Charles Landfort, in my own person, ought or could do in, and about the same; ratifying, allowing and confirming whatsoever my said attorney shall lawfully do, or cause to be done, in and about the execution of the premisses, by virtue of these presents. In witness whereof, I have hereunto set my hand and seal, the sixth day of May, in the second year of the reign of our sovereign Lord George the fourth by the grace of god, king of Great Britian etc. and in the year of our Lord One thousand eight hundred and twenty one.

N. N.

London —

Reifen, gedruckt bei E. E. Klincksch.

D r u c k f e h l e r .

Seite 1 Brief 1 lies: 4 soll zu in, statt: den 4. ebend. l. Rechnung 25, st. Rechnung 24. ebendasselbst l. andern 24, st. andern 25, ebend. l. setzen 27, st. vorzugsw. 27. ebend. l. satisfy, st. satisfy. S. 3 B. 2 l. compare, st. empare, ebend. ein Steruchen zu viel, ebend. l. recommend, st. recommand. ebend. l. according to — might, st. accord. to might. S. 5 B. 3 l. young houses, st. young — houses, ebendasselbst l. here, st. here. S. 6 B. 3 ist zu berichtigen: 76 with exchanges, 77 are inclosed, 78 to be happy. 79 if the are such, 80 as to, 81 encourage, 82 to favour, 83 command. S. 6 B. 5 fehlt 28 bei Tratten. ebendasselbst l. Inhalt, st. Innhalt. ebendasselbst l. present, st. praesent. S. 8 B. 6 l. cloth, st. eloth, ebend. l. there — fore, st. the — refore. S. 11 B. 9 l. receive, st. receive. S. 11 B. 10 l. government, st. government. S. 14 B. 11 l. 63, of a, st. 62, of a. S. 15 B. 11 l. Ostindischer, st. Ostindischeer. S. 14 B. 11 l. market, st. marhet. ebendasselbst l. indeed, st. indeed. ebendasselbst l. 53 quoted, st. 23 quoted. S. 15 B. 12 „müssen wir bemerken“ sollte mit gesperrter Schrift seyn. S. 16 B. 12 27 kommt zu Ihnen. ebendasselbst nach L. St. fehlt ein Strich. S. 17 B. 14 l. into, st. into. S. 18 B. 15 l. (* to), st. (*) to. S. 20 B. 19 nach einigen ist 21 zu viel. ebendasselbst l. beider 29, st. Güte 29. ebendasselbst l. not object, st. nor. S. 21 B. 20 l. 16 merit, statt 13 merit, ebendasselbst l. to be at a loss to account for, st. to etc. S. 22 B. 20 l. have been sufferers, st. h. b. suffered, ebendasselbst l. on account, st. on accoemt. S. 23 B. 21 l. 6 solide, st. 6 Speculation. ebendasselbst l. meet, st. meet. S. 24 B. 21 l. Blankcredit 35. ebendasselbst l. 44 Ihnen, st. 45 gegen. ebendasselbst lies 45 erhalten, st. 44 erhalten. ebendasselbst l. against, st. agauist. ebendasselbst l. parcel, st. paral. ebendasselbst l. (* upon y. h.) st. (*) upon y. h. S. 25 B. 22 nach mir ist 28 zu viel. ebendasselbst lies gemacht 16, statt Geschäften 16. ebendasselbst lies engagement, statt emgagement. S. 26 B. 22 lies lange, statt lang. Seite 28 B. 24 abgeaeben 14. ebendasselbst l. Konossemente, st. Konessemente. ebendasselbst l. das eine — das, st. den einen — ebendasselbst lies andre, st. den andern. S. 29 B. 26 l. underwriters, st. underwriters. ebendasselbst l. considerably, st. considerably. S. 30 B. 27

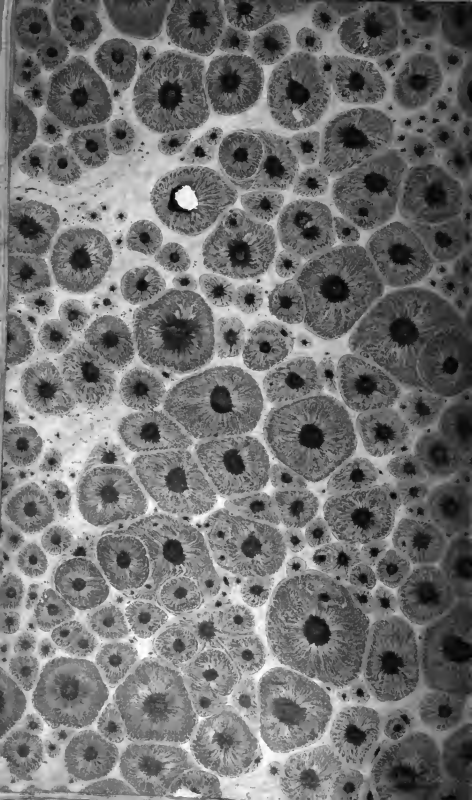
incurred, *fl.* incured. *S.* 31 *B.* 28 *L.* you, *fl.* you. ebendaselbst
L. a specious, ebendaselbst *L.* künſtig 21, *fl.* künſtig 31. ebendaselbst
L. found, *fl.* faund. *S.* 32 *B.* 28 *L.* liable, *fl.* lable. *S.* 33 *B.* 29
L. every, *fl.* everg. ebendaselbst lies information. *fl.* iufarmation.
S. 34 *B.* 30 *L.* utmost, *fl.* utmort. *S.* 35 *B.* 30 *L.* effect. *fl.* effect
 ebendaselbst *L.* bemerken, *fl.* bemenken. ebendaselbst *L.* 23 with goods
fl. 23 with goods, *S.* 35 *B.* 31 *L.* have, *fl.* havo. *S.* 36 *B.* 32 lies
 überschreiten, *fl.* überschreiben. *S.* 39 *B.* 34 lies einen, *fl.*
 einen. ebendaselbst lies write, *fl.* wrete. *S.* 40 *B.* 35 effectuir-
 ren, *fl.* affectuiren. *S.* 40 *B.* 36 lies found, *fl.* sound. *S.* 42
B. 36 lies hätten, *fl.* hatten. *S.* 42 *B.* 37 lies effectuirte, *fl.*
 effectuirte. *S.* 44 *B.* 38 und, in der dritten Zeile v. u. zu viel.
S. 44 *B.* 39 lies burden, *fl.* burdeu. *S.* 45 *B.* 40 lies Kommiß,
fl. Kromais. *S.* 47 *B.* 43 lies den, *fl.* diesen. ebendaselbst lies
 die Herren, *fl.* diese *H.* *S.* 48 *B.* 44 lies favour, *fl.*
 favaur. *S.* 49 *B.* 45 lies provide stores, *fl.* providestores. *S.*
 50 *B.* 46 dñlicher fehlt 2. ebendaselbst lies every means, *fl.*
 meory evans. *S.* 52 *B.* 49 lies danke, *fl.* danken. ebendaselbst
 lies joined me, *fl.* joined — *me.* *S.* 53 *B.* 49 lies ganz 25, *fl.*
 unter uns 25. ebendaselbst lies port charges, *fl.* post ch. *S.* 55
B. 51 lies earliest, *fl.* earliest. *S.* 57 *B.* 54 lies abwarten 12,
 ebendaselbst lies 6 speak, *fl.* 6spear. *S.* 58 *B.* 56 lies thereto,
fl. these to. Die Seitenzahl 62 ist *fl.* 20 zu lesen. *S.* 62 *B.* 60
 lies to make the necessary, *fl.* make necesary. ebendaselbst lies
 578 *L.* *fl.* 9, 578 *L.* ebendaselbst zwischen to und have muß ein
 Querstrich. *S.* 63 *B.* 61 sehen nicht *fl.* geserrt. ebendaselbst lies
 opportunity, *fl.* opportanity. ebendaselbst lies if right, *fl.* in
 right. ebendaselbst lies der Preise, *fl.* derer *P.* *S.* 64 *B.* 61 lies
 funfzig, *fl.* funfzig. ebendaselbst lies non arrival, *fl.* non var-
 rival. *S.* 65 *B.* 62 lies against, *fl.* vgainst. *S.* 66 *B.* 63 lies
 Prelien 11, *fl.* denselben 11. *S.* 68 *B.* 64 lies orders, *fl.* oders,
S. 69 *B.* 65 ne h men fehlt 13. ebendaselbst lies in Handel, *fl.*
 im *H.* *S.* 69 *B.* 66 lies in Walzen, *fl.* im *W.* ebendaselbst lies
 9 for, *fl.* 9 for. ebendaselbst lies diminish, *fl.* dimenish. *S.* 70
B. 66 lies Nachtheil 33, *fl.* Nachtheil 38. *S.* 71 *B.* 67 lies zu 4
fl. Schiff 4. ebendaselbst lies seeking, *fl.* socking. *S.* 72 *B.* 68
 lies ensure. *S.* 73 *B.* 68 lies usoful — ben, *fl.* usoful bon. *S.*
 76 *B.* 72 concerning, *fl.* covering. *S.* 80 *B.* 74 lies Er, *fl.*
 Ec. *S.* 82 *B.* 77 lies think, *fl.* thipk. *S.* 83 *B.* 79 lies Aus-
 laden, *fl.* Auslanden. ebendaselbst lies kommt 20, *fl.* kommt 20.
S. 83 *B.* 80 uns übermachten sollte mit *fl.* geserrter Schrift
fl. *fl.* *S.* 84 *B.* 80 Irrungen, *fl.* Irrthum. *S.* 84 *B.* 81 lies
 acknowledge, *fl.* acklow — ledge. *S.* 85 *B.* 81 lies claiming,
fl. elaming. *S.* 86 *B.* 83 lies Brief, *fl.* Vrlf. *S.* 88 *B.* 86

Hes riso, statt priso. **E. 94** B. 89 lies Irrungen, statt Irrthum
E. 94 B. 90 lies Berichte, statt Briefe. **E. 92** B. 88 lies beschwe-
 ren **29**, statt beschweren **19**. ebendasselbst lies should, statt would.
E. 99 B. 95 ist die Erklärung von **1** bis **3** doppelt. ebendasselbst
 lies *for* accom. statt *for* accom. **E. 104** B. 99 daß 3te Zeile sollte
 gesperrt seyn. **E. 104** B. 100 lies-jetzt **1**, statt jetzt **3**. **E. 105** B.
101 lies nach Riga, statt nach London. ebendasselbst lies nach
 London, statt nach Riga. **E. 105** B. 106 Umsah vorziehe fehlt **6**.
E. 109 B. 109 lies allowed for, statt allow for **E. 112** B. 112
 zu erwiedern fehlt **1**. ebendasselbst lies können, statt können. **E. 113**
 B. 111 lies angesehenen, statt engeesehen. **E. 113** B. 112 lies **2**. u.
 B. statt **N. u. B.** **E. 114** B. 112 lies selbst **4**, statt selbst ein **4**.
E. 115 B. 113 lies Häfen, statt Hafen. ebendasselbst lies waren,
 statt wären. **E. 116** B. 114 nach Verhältniß fehlt **9** ebenda-
 selbst lies in unserm, statt in unsern. ebendasselbst lies unutil, statt
 unutil. **E. 118** B. 115 lies nächst **3**, statt nächst **2**. ebendasselbst lies
 wird **2**, statt wird **3**. ebendasselbst lies reference, statt referonco.
E. 119 B. 116 den selben sollte mit gesperrter Schrift seyn.
 ebendasselbst hierüber ebenfalls gesperrt. ebendasselbst wir ebens-
 falls gesperrt. ebendasselbst lies vollständige **14**. **E. 120** B. 117 lies
 Ausführzoll, statt Ausführzoll. **E. 122** B. 118 lies quators, statt
 quators. **E. 124** B. 120 lies mea-suring. **E. 127** B. 124 nach bes-
 sorgen kein Komma. **E. 128** B. 125 lies ploaso, statt plicaso. **E.**
129 B. 126 lies tho'. **E. 130** B. 127 lies before, statt bef-oro.
E. 131 B. 128 lies contemplation, statt comtemplation, **E. 131**
 B. 129 lies sound, statt sonud. **E. 133** B. 130 lies Bedingungen,
 statt Bedinaen. ebendasselbst Nowogoroder sollte nicht gesperrt seyn
E. 134 B. 130 das Komma nach Häusern weg und nach hier,
 zu setzen. **E. 138** B. 134 Seit sollte gesperrt seyn. **E. 139** B.
135 lies *founded*, statt sonuded. **E. 140** B. 136 lies **15** any, statt
15 any. **E. 141** B. 137 lies enthaltenen, statt erhaltenen. ebenda-
 selbst lies Bedingungen, statt Bedingung. ebendasselbst lies wol-
 len, statt wollen. ebendasselbst begriffen sollte mit gesperrter
 Schrift seyn. **E. 143** B. 138 lies abzumachen **24**, statt abjuma-
 chen **14**. ebendasselbst, anzuzelgen fehlt **25**. **E. 145** B. 139 lies
 Kuntage, statt Kuntage. **E. 149** B. 144 lies of the—solling, statt
if the — **E. 150** B. 144 lies Brantwein, statt Brantwein, **E.**
151 B. 145 lies existonco, statt oxintonco. **E. 152** B. 146 lies
 Brantwein, statt Brantwein. **E. 153** B. 147 lies Brantwein,
 statt Brantwein. **E. 152** B. 146 lies time—*added*, statt time
 added. ebendasselbst lies reasonably, statt reason *ably*. **E. 155** B.
148 lies knowledge, statt knowleygo. ebendasselbst lies the moment,
 statt she moment. **E. 160** B. 153 lies use—strongest, statt
 uestrongest. **E. 162** B. 153 bekannt zu machen fehlt **21**. **E. 162**

B. 154 lies ich, statt ih. S. 163 B. 154 lies dieses, statt dieser.
 ebendaselbst nach muß ein Punkt. S. 169 B. 161 lies conjunction,
 statt conjunction. S. 170 B. 163 lies Gl. 2108, statt 2998. S.
 174 B. 168 lies dieser Besuch, statt dieses Ge. S. 176 B. 170
 lies 19 Kr. statt 10 Kr. ebendaselbst lies our, statt ous. S. 176
 B. 171 lies that it is, statt that is. S. 177 B. 172 lies one's, statt
 qnv's. ebendaselbst lies 7 notwithstanding, statt 6 notw. ebendaselbst
 7 vor be against. ist zu viel. S. 178 B. 172 nach Inhalt 13. S.
 183 B. 178 mit der Hoffnung 6. S. 186 B. 182 a make a point
 of. S. 188 B. 184 improve. — S. 189 B. 184 lies weiß 13, statt
 wenig 13. S. 195 B. 190 lies 9 sugar — baker, statt 6 sugarbaker.
 S. 196 B. 191 lies 1 against our share. S. 197 B. 192 lies wir
 befinden noch 11, statt Kaffee 11. S. 206 B. 197 lies nothwendigen,
 statt nothwendigen. S. 208 B. 197 zu dem Sternchen bei müß-
 ten should,







Stanford University Library
Stanford, California

In order that others may use this book,
please return it as soon as possible, but
not later than the date due.

